

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2004

Einzelplan 08

**für den Geschäftsbereich des
Hessischen Sozialministeriums**

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	3
08 01	Ministerium	9
08 02	Allgemeine Bewilligungen	27
08 03	Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm	32
08 10	Gesetzliche Leistungen im sozialen Bereich	44
08 13	Unfallkasse Hessen	54
08 16	Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (weggefallenes Kapitel)	56
08 18	Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik), Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und Heilberufe (weggefallenes Kapitel)	63
08 19	Klinik Waldeck in Bad Wildungen, Reha- und AHB-Klinik, Innere Medizin - Urologie - Neurologie - Verletzungsfolgen - Umweltmedizin - kw-	70
08 20	Soziale Hilfen - Allgemein -	78
08 21	Hilfen für alte Menschen	83
08 22	Eingliederung Behinderter	89
08 23	Durchführung von Fachaufgaben im sozialen Bereich (weggefallenes Kapitel)	93
08 24	Jugend- und Familienförderung	96
08 25	Ministerium - Landesjugendamt und Jugendbildungsstätten -kw -	111
08 26	Jugendbildungsstätten des Landes Hessen (weggefallenes Kapitel)	116
08 29	Maßnahmen der Suchthilfe	119
08 30	Maßnahmen für das Gesundheitswesen	125
08 31	Gesundheitsverwaltung (weggefallenes Kapitel)	138
08 32	Maßregelvollzug	143
08 34	Staatliches Untersuchungsamt Hessen (weggefallenes Kapitel)	148
08 42	Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen (weggefallenes Kapitel)	153
08 43	Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern (weggefallenes Kapitel)	159
08 44	Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene	165
08 45	Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales -neu	177
08 46	Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales -neu	199
08 47	Regierungspräsidium Kassel im Bereich Soziales -neu	225
08 51	Außenstellen des Landesausgleichsamtes mit Beschwerdeausschüssen bei den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel (weggefallenes Kapitel)	245
08 61	Leistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz - neu	249
08 62	Härteausgleich nach § 171 BEG -neu	255
08 63	Unterstützung bedürftiger Verfolgter und anderer Geschädigter -neu	257
08 64	Sicherung und Betreuung jüdischer Friedhöfe -neu	260
08 98	Versorgung	263
	Abschluss des Einzelplans 08	266
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	270
	Stellenpläne, Stellenübersichten	271
Anlage:	Landesdarlehensstock bei der Hauptfürsorgestelle des Landeswohlfahrtsverbandes	367

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Aufgaben:

Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Arbeitsschutzverwaltung, technischer Arbeitsschutz (einschließlich gefährlicher Arbeitsstoffe und Anlagensicherheit), betriebliche Arbeitssicherheitsorganisation, sozialer Arbeitsschutz (Arbeitszeit, Jugendarbeitsschutz, Mutter- und Frauenarbeitsschutz), Medizinischer Arbeitsschutz, Produkt- und Gerätesicherheit.

Arbeitsmarkt-, Arbeits- und Sozialpolitik

Arbeitsmarktpolitik, Zusammenarbeit mit der Bundesanstalt für Arbeit, berufliche Bildung und Rehabilitation, Bildungsurlaub, Arbeitsrecht, Heimarbeit, Ausbildung statt Sozialhilfe, Fit für Ausbildung und Beruf, Sonderprogramme zur Schaffung von Ausbildungsplätzen, Aktionsprogramm Regionale Arbeitsmarktpolitik, Job-Center, Europäischer Sozialfonds.

Familien- und Frauenpolitik

Wirtschaftliche Sicherung der Familie, Familienerholung, Hilfen für Frauen in besonderen Lebenssituationen, Familienplanung, Frauenhäuser, Mütterzentren, Frauenförderpläne, kommunale Frauenbüros, Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Gesundheitsaufsicht, Gesundheitsvorsorge, öffentlicher Gesundheitsdienst

Ärztliche- und zahnärztliche Approbationen und Arbeitserlaubnisse, Gesundheitsvor- und fürsorge, öffentlicher Gesundheitsdienst, Pflege im Gesundheitswesen, Mikrobiologie, Blutspendewesen, gesundheitlicher Umweltschutz, Trinkwasserhygiene, Seuchenhygiene, Selbsthilfegruppen im Gesundheitswesen.

Gesundheitsrecht, nichtärztliche Heil- und Fachberufe, Arzneimittelwesen

Kammeraufsicht, nichtärztliche Heil- und Fachberufe im Gesundheitswesen, Krankentransport- und Rettungswesen, Arzneimittel- und Apothekenwesen.

Jugendhilfe

Erziehung im Elementarbereich, Heime der Erziehungshilfe, Frühförderung, Jugendpflege, Jugendarbeit in Jugendbildungs- und Freizeitstätten, Jugendschutz, Jugenderholung, außerschulische Jugendbildung, Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit, Stärkung des Ehrenamtes in der Jugendarbeit.

Kindertagesstätten

Kinderkrippen, Kindergärten, Kinderhorte, Kindergartengesetz, Kinderbetreuung.

Krankenversorgung

Krankenhauspflegesätze, Krankenhausplan, Krankenhausfinanzierung.

Lastenausgleich

Hauptentschädigung, Aufbaudarlehen und Dauerarbeitsplatzdarlehen, Leistungen in Härtefällen, Ausbildungshilfe.

Maßregelvollzug

Erstattungen an den Landeswohlfahrtsverband für die Unterbringung von Patienten im Maßregelvollzug, Zuschüsse zum Bau und zur Verbesserung von Maßregelvollzugseinrichtungen.

Psychiatrie und Suchtbekämpfung

Suchtbekämpfung, Planung und Koordinierung sozialer Dienste und Einrichtungen, Planung und Koordinierung der Behandlung Suchtkranker, psychiatrische Versorgung.

Sozialhilfe und Freie Wohlfahrtspflege

Rechts- und Aufsichtsangelegenheiten der Sozialhilfe, der Kriegsoferfürsorge, des Schwerbehindertenrechts und der Eingliederungshilfe für Behinderte, Freie Wohlfahrtspflege, Altenhilfe, Heimgesetz, kirchliche Angelegenheiten, Eingliederung körperlich, geistig und seelisch behinderter Menschen, Durchführung des sozialen Entschädigungsrechts (Verwaltung für Versorgung und Soziales).

Sozialversicherung

Krankenversicherung, Rentenversicherung, Unfallversicherung, Pflegeversicherung, Kassenarztwesen.

Spätaussiedler, Vertriebene und Flüchtlinge, Kriegsgeschädigte, Ausländische Arbeitnehmer

Aufnahme und Unterbringung von Spätaussiedlern, soziale Betreuung.
Maßnahmen für ausländische Flüchtlinge, Förderung von Integrationsmaßnahmen, Förderung der Sprachkompetenz, Integrationsbeirat, Heimatpolitische Maßnahmen, Maßnahmen der Vertriebenenorganisationen.

Wiedergutmachung

Entschädigung und Härteausgleich nach dem Bundesentschädigungsgesetz, Hilfen an durch NS-Unrecht Verfolgte, Entschädigungen nach dem strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz.

Der Einzelplan 08 umfasst folgende Verwaltungsbereiche und Dienststellen:

1. Ministerium (Kap. 01)
mit Außenstellen in Frankfurt und Kassel
2. Unfallkasse Hessen (Kap. 13)
3. Dezernate für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik bei den Regierungspräsidien mit Sitz in
 1. Darmstadt
 2. Frankfurt am Main
 3. Gießen mit Außenstelle in Limburg (Sitz in Hadamar) mit Fachzentrum "Sozialvorschriften im Straßenverkehr mit zentraler Ahndungsstelle"
 4. Kassel mit Außenstelle in Fulda mit den Fachzentren für "Betriebs- und Produktsicherheit" und "Stoffliche - und andere Arbeitsplatzfaktoren"
 5. Wiesbaden mit dem Fachzentrum "Medizinischer Arbeitsschutz"
4. Dienststellen für Versorgung und Soziales ohne Kurklinik Waldeck
Regierungspräsidium Gießen - Abt. Landesversorgungsamt und 6 Ämter für Versorgung und Soziales in
 1. Darmstadt mit Außenstelle in Bensheim
 2. Frankfurt am Main mit Außenstelle in Gelnhausen
 3. Fulda
 4. Gießen mit Außenstelle in Marburg
 5. Wiesbaden
 6. Kassel
5. Hessisches Landesprüfungs- und Untersuchungsamt im Gesundheitswesen
(Landesprüfungsämter für Heilberufe und für Krankenversicherung, Untersuchungsamt für Humanmedizin in Dillenburg)
6. Kurklinik Waldeck in Bad Wildungen (Kap. 19) -kw-
7. Ministerium - Landesjugendamt und ehemalige Jugendbildungsstätten (Kap. 25) -kw-
8. Hessische Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge in Gießen mit Außenstellen am Flughafen Frankfurt am Main
9. Hessische Fördereinrichtung für jugendliche Zugewanderte
10. Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene und Flüchtlinge (Kap. 44)
mit dem Haus der Heimat in Wiesbaden
11. Außenstellen des Landesausgleichsamtes mit Beschwerdeausschüssen bei den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel
12. Entschädigungsbehörde

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

Einzelplan 08		2004	2003
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
1	Eigene Einnahmen	12.232.400	11.531.600
2	Übertragungseinnahmen	57.400.200	61.241.800
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	57.644.000	55.265.700
Gesamteinnahmen		127.276.600	128.039.100
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	108.629.900	112.533.500
5	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	28.321.400	30.242.700
6	Übertragungsausgaben	-	-
6	Übertragungsausgaben	382.521.500	426.314.800
7	Bauausgaben	5.000	1.313.000
8	Sonstige Investitionsausgaben	20.843.800	11.947.700
9	Besondere Finanzierungsausgaben	886.500	544.700
Gesamtausgaben		541.208.100	582.896.400
Zuschuss / Überschuss		-413.931.500	-454.857.300

Hinweis zu B. und C. :

Die Vergleichszahlen 2003 beinhalten die Angaben für den aufgelösten und zum Einzelplan 08 umgesetzten Einzelplan 16 für die Kapitel 16 01 bis 16 04, ohne Mittel, Planstellen und Stellen des Kapitels 16 05.

C. Personalsoll

	Stellen			
	2004	davon Leerstellen	2003	davon Leerstellen
Beamte und Richter	959,0	20,5	967,5	25,5
beamtete Hilfskräfte	--	--	--	--
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	14,0	--	14,0	--
Angestellte	1.206,0	35,5	1.261,0	35,5
davon Auszubildende	72,0		37,0	
Arbeiter	109,0	1,0	135,5	1,0
davon Auszubildende	--		--	
Zusammen	2.288,0	57,0	2.378,0	62,0

D. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

1. Neue Verwaltungssteuerung (NVS)

Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung (Produkthaushalt) umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

Bis zur Umstellung auf die ergebnisorientierte Haushaltssteuerung werden die Verwaltungseinheiten weiter auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauschholzhausener Modells budgetiert. Weiterhin werden in sich zeitlich überschneidenden Staffeln bis zum Jahr 2004 in allen Einführungsprojekten (Mandanten) das kaufmännische Rechnungswesen mit Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt und Produkte definiert mit dem Ziel, den Haushalt ab 2005 beginnend auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufzustellen.

Einzelheiten werden in der von der Landesregierung festgelegten Staffelplanung geregelt. Danach hat das Ministerium (Kap. 08 01) zum 1. Januar 2003 mit der kaufmännischen Buchführung begonnen. Im Bereich der Hessischen Erstaufnahmeeinrichtungen (Kap. 08 42) wurde die kaufmännische Buchführung bereits zum 1. Juli 2002 eingeführt (Produktivsetzung). Das Kapitel wurde in den für das Regierungspräsidium Gießen neu eingerichteten Buchungskreis im Bereich Soziales überführt.

Bei den Regierungspräsidien wird die kaufmännische Buchführung zum 01.01.2004 eingeführt.

2. Strukturelle Veränderungen und Sonstiges

Wegen Einführung des Buchungskreises Soziales bei den Regierungspräsidien wurden die bisherigen Kapitel 08 16, 08 18, 08 23, 08 31, 08 34, 08 42, 08 43 und 08 51 aufgelöst. Die Haushaltsmittel, Planstellen und Stellen sind in die für die jeweiligen Buchungskreise im Bereich Soziales der Regierungspräsidien Darmstadt, Gießen und Kassel neu eingerichteten Kapitel 08 45, 08 46 und 08 47 umgesetzt.

Das bisherige Kapitel 08 26 - Jugendbildungsstätten des Landes -kw - wurde aufgelöst und mit dem bisherigen Kapitel 08 25 zum Kapitel 08 25 - Ministerium - Landesjugendamt und Bildungsstätten -kw - zusammengefasst.

Der Einzelplan 16 wurde aufgelöst und in den Einzelplan 08 integriert. Die bisher bei den Kapiteln 16 01, 16 02, 16 03 und 16 04 veranschlagten Mittel wurden zu den neuen Kapiteln 08 61, 08 62, 08 63 und 08 64 umgesetzt.

Die bisher bei Kap. 16 05 veranschlagten Mittel, Planstellen und Stellen sind in das für das Regierungspräsidium Darmstadt neu ausgewiesene Kapitel 08 45 umgesetzt.

Die Kurklinik Waldeck in Bad Wildungen wurde zum 31.12.2003 geschlossen. Das Kapitel ist kw und dient der Abwicklung.

Der Standort Schwalbach/Taunus der Hess. Erstaufnahmeeinrichtung für ausländische Flüchtlinge in Gießen wurde zum 31.12.2003 geschlossen.

Zur Sanierung des Landeshaushalts sind verschiedene Förderprogramme reduziert oder zum Teil gestrichen worden. Einzelheiten sind den jeweiligen Kapiteln zu entnehmen.

E. Schwerpunkte des Mitteleinsatzes

Über die Aufgabenwahrnehmung der Dienststellen hinaus sind die relevanten Ausgaben für einzelne Förderprogramme bei den Kapiteln 08 02, 08 03, 08 20, 08 21, 08 22, 08 24, 08 29, 08 30 und 08 44 veranschlagt.

Darüber hinaus werden bewirtschaftet:

Aus dem Kommunalen Finanzausgleich (Einzelplan 17)

a) aus Kapitel 17 20 - Allgemeine Zuweisungen

Titel 633 02 - Zuweisungen zu den Ausgaben der örtlichen Jugendhilfe (teilweise)

b) das Kapitel 17 32 - Zuweisungen für Kommunale Einrichtungen der Jugend- und Altenhilfe

mit

Titel 633 01 - Zuweisungen an kommunale Träger zu den Betriebskosten von Einrichtungen der Kinderbetreuung

Titel 684 01 - Zuschüsse an freie Träger zu den Betriebskosten von Einrichtungen der Kinderbetreuung

Titel 883 01 - Zuweisungen an kommunale Träger zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Einrichtungen der Kinderbetreuung

Titel 883 02 - Zuweisungen an kommunale Träger zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Einrichtungen der Altenpflege

c) das Kapitel 17 36 - Zuweisungen und Zuschüsse nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz und dem Hessischen Krankenhausgesetz

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

08 01 Ministerium

- Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Titel 529 01 und 529 04 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Titel 529 01 und 529 04 sind gegenseitig deckungsfähig.
- Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
- Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
- Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
- 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
- Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
- Mehrausgaben bei Kap. 06 01 - 538 02 für die Prüfung der Eröffnungs- und Schlussbilanz sind durch Minderausgaben in den Hauptgruppen 4 - 6 auszugleichen.

Zu Kapitel 08 01:

Im Kap. 08 01 wurde die kaufmännische Buchführung zum 01.01.2003 eingeführt (vgl. Vorwort zum Einzelplan).

Nach Neubildung der Landesregierung in 2003 wurden Stellen, Personalkosten und Sachkosten für die Abt. V und die Landesbeauftragte für Tierschutz sowie anteiliges Querschnittspersonal mit dem Nachtragshaushalt 2003 nach Kap.09 01 umgesetzt. Die Ist-Zahlen 2002 berücksichtigen noch die Einnahmen und Ausgaben für diesen Bereich.

Der User-Help-Desk in Frankfurt am Main wird weiterhin auch für den Bereich Veterinärverwaltung und das Staatl. Untersuchungsamt tätig sein. Anfallende Kosten werden erstattet (Siehe Titel 381 65).

Von den Ansätzen der HGr. 5 bis 8 sind für IT-Maßnahmen 1.924.300 Euro vorgesehen, davon 924.800 Euro für IT-Maßnahmen im Ministerium, 168.000 Euro für den User-Help-Desk und 831.500 Euro für zentral zu bewirtschaftende Maßnahmen des Geschäftsbereichs.

E I N N A H M E N
**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

111 11 011 Verwaltungseinnahmen		12 000	10 000	121 471
Erläuterungen:				
1. Allgemeiner Arbeitsschutz				-- EUR
2. Gefahrstoffwesen				-- EUR
3. Sicherheitstechnik				-- EUR
4. Röntgenwesen				-- EUR
5. Berufskrankheiten-VO				-- EUR
6. Gentechnik				-- EUR
7. Arzneimittelwesen				-- EUR
8. Allgemeine Verwaltungskosten				12 000 EUR
Zusammen				12 000 EUR

**Kapitel 08 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
112 02 011	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	--	--	--
119 01 011	Einnahmen aus Nebentätigkeit	500	500	193
119 06 011	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	500	500	801
119 11 011	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender Erläuterungen: Einnahmen aus Aufträgen Dritter für die Inanspruchnahme von Personal, Einrichtungen und Material des Ministeriums.	--	--	14 766
119 31 011	Einnahmen bei Veröffentlichungen	2 000	2 000	2 358
119 41 011	Rückzahlungen von Überzahlungen	1 000	1 000	1 352
119 46 011	Ersatzleistungen	500	500	623
119 51 011	Vermischte Einnahmen	500	2 000	126
132 01 011	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	--	--	--
132 02 011	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	--	--
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)				
231 01 011	Sonstige Zuweisungen vom Bund Erläuterungen: Reisekostenerstattungen (Fahrkosten, Tage- und Übernachtungsgeld) für Teilnahme an Sitzungen in Bundesratsangelegenheiten.	--	--	9 717
235 01 011	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes Erläuterungen: Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.	--	--	--
235 02 011	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
235 08 011	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit Erläuterungen: Zuweisung der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.	--	--	94 559

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
237 01 011	Sonstige Zuweisungen Dritter	--	--	--
n e u				
261 01 011	Erstattungen von der Hessenstiftung "Familie hat Zukunft"	--	--	--
Erläuterungen: Erstattung der Personalkosten für eine zu 2/3 zur Dienstleistung an die Hessenstiftung freigestellte Bedienstete (siehe Stellenübersicht).				
261 02 011	Verwaltungskostenerstattung durch Dritte	--	--	--
271 01 011	Verwaltungskostenerstattungen aus dem Ausland	--	--	2 750
Erläuterungen: Reisekostenerstattungen (Fahrtkosten, Tage- und Übernachtungsgelder) für Teilnahme an Sitzungen in EU-Angelegenheiten.				
272 02 011	Zuschüsse von der EU	--	--	--
Erläuterungen: Zuschüsse der EU für Projekte im Bereich Arbeitsschutz.				
281 01 011	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	--	--	--
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)				
359 01 951	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	--	--	416
Erläuterungen: Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5 zu Kap. 08 01. Zum Rücklagenbestand siehe Titel 919 01.				
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
Erläuterungen: Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5 zu Kap. 08 01. Zum Rücklagenbestand siehe Titel 919 02.				
381 01 991	Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	107 371
Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.				
381 02 991	Zuführung aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
Erläuterungen: Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.				

**Kapitel 08 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
381 63 991	Zuführung aus Kap. 09 01 - 981 03	45 100	40 000	--
	Erläuterungen: Zuführung vom Hess.Ministerium für Umwelt, ländlicher Raum und Verbraucherschutz (HMULV) für die Ausgaben der Nutzung der zentralen Fahrbereitschaft des HSM durch die in den Dienstgebäuden Hölderlinstraße und Dostojewskistraße untergebrachten Bereiche des HMULV.			
381 64 991	Zuführung aus Kap. 08 45 - 981 64	97 900	97 900	--
	Erläuterungen: Zuführung für die Nutzung von Räumen im Gebäude Dostojewskistr.4 durch das Regierungspräsidium Darmstadt - Landesgewerbearzt. Anteilige Mietkosten 68.600 Euro Anteilige Nebenkosten 29.300 Euro.			
	n e u			
381 65 991	Zuführung aus Kap. 09 01 - 981 05	--	--	--
	Erläuterungen: Erstattungen vom HMULV für den gemeinsam genutzten UHD.			
	n e u			
381 66 991	Zuführung aus Kap. 09 01 - 981 06	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführung für Telefongebühren für den in der Hölderlinstraße und Dostojewskistraße untergebrachten Teil des HMULV.			
	n e u			
381 67 991	Zuführung aus Kap. 08 45 - 981 67	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführung vom Regierungspräsidium Darmstadt - Landesgewerbearzt für laufenden Geschäftsbedarf wie Telefongebühren, Kopierer, sonstiges Material usw. sowie für die Inanspruchnahme der zentralen Fahrbereitschaft des HSM.			
Weggefallene Titel				
111 16 011	Gebühren für amtstierärztliche Untersuchungen - Tierärztliche Grenzkontrollstelle Hessen -	--	--	902 028
	Gesamteinnahmen	160 000	154 400	1 258 530

**Kapitel 08 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

A U S G A B E N

Personalausgaben

412 02 011	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige Die/der Beauftragte der Hessischen Landesregierung für Heimatvertriebene und Spätaussiedler erhält eine Aufwandsentschädigung von 12.000 EUR jährlich.	16 000	10 000	6 478
------------	--	--------	--------	-------

Erläuterungen:

Entschädigungen für Mitglieder der Einigungsstelle und Aufwandsentschädigung für die/den Beauftragte/n der Hessischen Landesregierung für Heimatvertriebene und Spätaussiedler. Die Aufwandsentschädigung für die/den Beauftragte/n der Hessischen Landesregierung wird monatlich ausgezahlt. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen anlässlich der Durchführung von Sozialwahlen sowie für Sitzungen des Landesjugendhilfeausschusses einschließlich der Fachausschüsse und Kommissionen geleistet werden.

Mehr wegen Erhöhung der Aufwandsentschädigung für den Beauftragten der Hessischen Landesregierung für Heimatvertriebene und Spätaussiedler.

421 01 011	Amtsbezüge der Ministerin - Laufende Zahlungen - Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 2.147 EUR.	142 000	142 000	138 643
------------	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

- | | |
|--|-------------|
| 1. Amtsbezüge | 139 853 EUR |
| 2. Dienstaufwandsentschädigung | 2 147 EUR |

Zusammen	142 000 EUR
----------	-------------

422 01 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	9 960 000	8 324 700	10 248 662
------------	--	-----------	-----------	------------

Erläuterungen:

- | | |
|---|---------------|
| 1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen | 9 958 800 EUR |
| 2. Aufwandsentschädigungen | 1 200 EUR |

Zusammen	9 960 000 EUR
----------	---------------

422 02 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	1 700	1 700	4 295
------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen:

- | | |
|--|-----------|
| 1. Übergangsgelder | -- EUR |
| 2. Sondervergütungen | -- EUR |
| 3. Nachversicherung ausscheidender Beamter | -- EUR |
| 4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen | -- EUR |
| 5. Ehrengaben | 1 700 EUR |

Zusammen	1 700 EUR
----------	-----------

422 41 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
------------	---	----	----	----

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
425 01 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	10 800 000	12 453 200	10 927 677
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	10 800 000,00 EUR		
	2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- EUR		
	4. Besondere Zulagen	-- EUR		
	Zusammen	10 800 000,00 EUR		
425 02 011	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	3 500	3 500	4 475
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben	3 500 EUR		
	2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR		
	3. Sondervergütungen	-- EUR		
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
	Zusammen	3 500 EUR		
425 41 011	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	595 000	395 100	573 351
	Erläuterungen:			
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	595 000 EUR		
	2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- EUR		
	Zusammen	595 000 EUR		
426 02 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	300	300	371
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben	300 EUR		
	2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR		
	3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
	Zusammen	300 EUR		
426 03 011	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	54 000	54 000	63 831
	Erläuterungen:			
	Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 199 Arbeitsstunden je Woche.			
426 41 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--

**Kapitel 08 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
427 01 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	--	12 000	110 235
	Erläuterungen: Aus der Haushaltsstelle können auch Zahlungen an Personen für Zuarbeiten für den Landesbeauftragten für Heimatvertriebene und Spät- aussiedler gezahlt werden.			
427 02 011	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre	4 500	4 500	--
	Erläuterungen: Darin enthalten sind auch Vergütungen für 2 Praktikanten/innen.			
427 08 011	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnah- men zur Arbeitsbeschaffung	--	--	49 394
427 61 011	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals im Bereich Arbeitsschutz . . .	500	500	--
	Erläuterungen: Prüfungsvergütungen für Mitglieder des Prüfungsausschusses der Gro- ßen Staatsprüfung für Anwärter des höheren techn. Dienstes in der Arbeitsschutzverwaltung.			
453 01 011	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter; Umzugskostenvergü- tungen	18 400	18 400	14 478
459 05 011	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesver- waltung	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	--	--
Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst				
Sächliche Verwaltungsausgaben				
511 01 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 055 600	1 163 700	554 885

**Kapitel 08 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

Hierin sind auch Zahlungen an das Hess. Immobilienmanagement (HI) für Fernmeldegebühren mit 2.800 Euro für Dostojewskistr.4, Wiesbaden, und 3.200 Euro für den in Frankfurt am Main, Adickesallee 36, untergebrachten User-Help- Desk berücksichtigt. Vergl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80.

Davon vorgesehen für IT-Maßnahmen Ministerium	358 000 EUR
für IT-Maßnahmen User-Help-Desk	78 000 EUR
für zentrale IT-Maßnahmen des Geschäftsbereichs	54 000 EUR

514 01 011 Haltung von Fahrzeugen	75 000	86 900	75 792
---	--------	--------	--------

514 02 011 Dienst- und Schutzkleidung	500	500	487
---	-----	-----	-----

Erläuterungen:

Beschaffung und Unterhaltung von Schutzkleidung für Kraftfahrer, Boten, Drucker, Hausmeister, Reinigungsdienst sowie für Ärzte und ärztliches Hilfspersonal.

514 03 011 Verbrauchsmittel	53 500	53 500	17 003
---------------------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Insbesondere IT-Bedarf.

Für IT-Maßnahmen Ministerium	46 000 EUR
Für IT-Maßnahmen User-Help-Desk	7 500 EUR
Für zentrale IT-Maßnahmen des Geschäftsbereichs	-- EUR

517 01 011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	807 800	902 000	834 903
--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

1. Heizstoffe	-- EUR
2. Bewirtschaftungskosten an HI für den User-Help-Desk in Frankfurt, Adickesallee 36	29 700 EUR
3. Bewirtschaftungskosten Außenstelle Kassel	35 000 EUR
4. Mietnebenkosten an HI (Dostojewskistr. 4)	738 100 EUR
5. Sonstige Hauswirtschaftskosten	5 000 EUR

Zusammen	807 800 EUR
----------	-------------

Es sind veranschlagt:

Für Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) für Dostojewskistr. 4, Wiesbaden	738 100 EUR
Für den User-Help-Desk	29 700 EUR

Vergleiche Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.

**Kapitel 08 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
518 01 011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	2 133 600	2 282 900	2 045 162
	Erläuterungen:			
	Es sind veranschlagt:			
	Für Zahlungen an das Hessische Immobilienma- nagement (HI) für Dostojewskistr. 4, Wiesbaden . .	1 953 200 EUR		
	Für Miete an das HI für den User-Help-Desk in Frankfurt am Main, Adickesallee 36	93 300 EUR		
	Für Miete Außenstelle Kassel	86 000 EUR		
	Vergl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80.			
	Für einmalige Anmietungen	1 100 EUR		
518 02 011	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	144 700	131 200	151 599
	Erläuterungen:			
	Mieten für Fotokopiergeräte, Hochleistungskopierer, usw. sowie Kfz - Leasingraten.			
	Davon vorgesehen für zentrale IT-Maßnahmen des Geschäftsbereichs 5.000 Euro.			
519 01 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anla- gen	25 000	5 000	1 536
	Erläuterungen:			
	Vorgesehen für Außenstelle Kassel	5 000 EUR		
	Davon vorgesehen für zentrale IT-Maßnahmen des Geschäftsbereichs 20.000 Euro.			
525 61 011	Aus- und Fortbildung	477 000	478 800	395 087
	Erläuterungen:			
	1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . .	135 000 EUR		
	2. Fortbildungsveranstaltungen	332 000 EUR		
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen .	10 000 EUR		
	4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- EUR		
	Zusammen	477 000 EUR		
	Umgesetzt wurden:			
	Von Kap. 08 16 - 525 61	20 000 EUR		
	Von den Mitteln sind vorgesehen:			
	Für IT-Maßnahmen Ministerium	93 500 EUR		
	Für IT-Maßnahmen für den User-Help-Desk	7 500 EUR		
	Für zentrale IT-Maßnahmen des Geschäftsbereichs 46.000 Euro.			

**Kapitel 08 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
526 01 011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . .	88 800	88 800	54 884
	Erläuterungen:			
	1. (Amts)ärztliche Untersuchungen, Führungs- zeugnisse	-- EUR		
	2. Sachverständigenentschädigungen, Schätzge- bühren und Übersetzungskosten	58 800 EUR		
	3. Gerichts-, Anwalts-, Vollstreckungs- und ande- re Parteikosten des Fiskus	30 000 EUR		
	4. Kosten des Rechtsschutzes in Strafsachen . . .	-- EUR		
	Zusammen	88 800 EUR		
	U. a. für Übersetzungskosten u.ä. bei Maßnahmen mit Partnerregionen.			
527 01 011	Reisekosten	197 200	197 200	235 932
	Erläuterungen:			
	Die Mittel dürfen auch für Maßnahmen aus dem Geschäftsbereich Ver- wendung finden.			
529 01 011	Verfüungsmittel	8 000	6 400	3 591
	Erläuterungen:			
	Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.			
529 04 011	Verfüungsmittel für Bewirtungskosten	20 000	16 000	13 942
	Erläuterungen:			
	Die Mittel sind bestimmt für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.			
531 01 011	Veröffentlichungen	219 800	227 000	223 616
	Veröffentlichungen dürfen unentgeltlich abgegeben werden.			
	Erläuterungen:			
	1. Amtliche Druckwerke	5 000 EUR		
	2. Öffentlichkeitsarbeit	209 800 EUR		
	3. Technische und wissenschaftliche Druckwer- ke	-- EUR		
	4. Andere Veröffentlichungen	5 000 EUR		
	Zusammen	219 800 EUR		
	Umgesetzt wurden 12.800 Euro von Kap. 08 16 - 531 01 (Jahresbericht Arbeitsschutz).			
537 02 011	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. . .	5 000	5 000	4 588

**Kapitel 08 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
538 01 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen Verpflichtungsermächtigung	1 156 500	632 500	82 945
	Haushaltsjahr EUR			
	2005 20 000			
	2006 --			
	2007 --			
	2008ff --			
	Gesamtverpflichtung 20 000			
	Erläuterungen:			
	Davon vorgesehen:			
	Für IT-Maßnahmen Ministerium	376 300 EUR		
	Für IT-Maßnahmen für den User-Help-Desk	75 000 EUR		
	Für zentrale IT-Maßnahmen des Geschäftsbereiches	530 000 EUR		
	Umgesetzt wurden 50.000 Euro von Kap. 08 16 - 538 02 für Untersuchungskosten im Bereich Arbeitsschutz			
	Umsetzung von 48.000 Euro zum Epl. 03 zur Einführung von E- Government in der Landesverwaltung.			
	Die VE ist bestimmt für zentrale IT-Maßnahmen des Geschäftsbereichs.			
546 01 011	Vermischter Sachaufwand	2 400	3 900	199
	Erläuterungen:			
	Für nicht bei den sonstigen Titeln der sächlichen Verwaltungsausga- ben zu buchende Ausgaben und zum Ausgleich etwaiger Kassenfehlbeträge, soweit ein Ausgleich durch Dritte nicht in Betracht kommt.			
	Davon vorgesehen für:			
	Für IT-Maßnahmen Ministerium	1 000 EUR		
	Für zentrale IT-Maßnahmen des Geschäftsbereiches	500 EUR		
547 01 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681 05 011	Schadensersatzleistungen aus Leasingverträgen . .	--	--	4 153
	Erläuterungen:			
	Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.			
686 01 011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Ge- sellschaften	6 200	6 200	4 239

**Kapitel 08 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

Jahresbeiträge an:

1. Bundesarbeitsgemeinschaft für Arbeitssicherheit, Düsseldorf	1 300 EUR
2. Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V., Bonn	1 200 EUR
3. Deutscher Arbeitsring für Lärmbekämpfung e.V., Düsseldorf	200 EUR
4. Aktion "Das sichere Haus" e.V., München	700 EUR
5. Verein Deutscher Gewerbeaufsichtsbeamter e.V., München	1 200 EUR
6. Deutsches Institut für Normung e.V., Berlin	300 EUR
7. Deutscher Sozialrechtsverband e.V., Essen	300 EUR
8. Internationale Vereinigung für Arbeitsinspektion, Genf	600 EUR
9. Gesellschaft Arbeit und Ergonomie e.V., Frankfurt am Main	300 EUR
10. Arbeitsgemeinschaft bevölkerungsbezogener Krebsregister Deutschlands	100 EUR

Zusammen	6 200 EUR
----------	-----------

Baumaßnahmen

711 01 011 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	5 000	5 000	--
--	-------	-------	----

Erläuterungen:

Kleinere Maßnahmen sind ab 2003 von den nutzenden Dienststellen zu tragen.

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

811 01 011 Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
---	----	----	----

812 02 011 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	238 500	62 500	12 231
---	---------	--------	--------

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Ersatzbeschaffungen, Ausstattung Besprechungsräume und für IT-Beschaffungen.

Für IT-Maßnahmen Ministerium	50 000 EUR
--	------------

Für zentrale IT-Maßnahmen des Geschäftsbereiches	176 000 EUR
--	-------------

812 13 011 Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen	--	--	18 212
--	----	----	--------

812 35 011 Erwerb von Fachgeräten	--	--	68 228
---	----	----	--------

**Kapitel 08 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 951 Zuführung an die allgemeine Rücklage -- -- 164 818

Erläuterungen:

Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5 zu Kap. 08 01.
Am 31.12.2002 betrug die Rücklage 164.818,08 EUR.

919 02 951 Zuführung an die Investitionsrücklage -- -- 369 788

Erläuterungen:

Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5 zu Kap. 08 01.
Am 31.12.2002 betrug die Rücklage 369.788 Euro.

981 63 991 Abführungen an andere Kapitel des Landeshaus-
halts -- -- --

Erläuterungen:

Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammen-
hang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und
SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im
Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63
abzuführen sind.

989 01 991 Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung 95 300 79 600 --

Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der
Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit
einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Ent-
gelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.

Erläuterungen:

für die Personalabrechnung der HBS	76 100 EUR
für das HCC	19 200 EUR

Zusammen 95 300 EUR

Weggefallene Titel

427 06 011 Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus-
hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs
von Landesbediensteten -- -- --

427 62 011 Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und
Prüfer des Personals im Bereich Lebensmittelüber-
wachung -- -- 1 823

981 01 991 Abführung an die Bezügestelle -- -- --

Gesamtausgaben	28 411 300	27 854 500	27 481 534
---------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 08 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	17 000	16 500	1 043 717
2	Übertragungseinnahmen	--	--	107 026
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	143 000	137 900	107 787
	Gesamteinnahmen	160 000	154 400	1 258 530
4	Personalausgaben	21 595 900	21 419 900	22 143 713
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	6 470 400	6 281 300	4 696 152
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	6 200	6 200	8 392
7	Baumaßnahmen	5 000	5 000	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	238 500	62 500	98 671
9	Besondere Finanzierungsausgaben	95 300	79 600	534 606
	Gesamtausgaben	28 411 300	27 854 500	27 481 534
	Zuschuss/Überschuss	-28 251 300	-27 700 100	-26 223 004

Leistungsplan
Kapitel 08 01 - Hessisches Sozialministerium -
Haushaltsjahr 2004
- in 1000 EUR -

Nr.	Produkte	Eigene Erlöse			Produktabteilung			Gesamtkosten			Ergebnis	
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002	
		P 1	Normsetzung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
P 2	Fach- und Vollzugssteuerung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
P 3	Politikgestaltung und -vermittlung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
P 4	Initiativen und Anfragen aus dem Parlament	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2.1	Chancengleichheit von Frauen und Männern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3.1	technischer Verbraucherschutz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4.1	Arbeit / Arbeitsmarkt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4.2	Soziale Sicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5.1	Gesundheitlicher Verbraucherschutz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6.1	Integration der Zuwanderer und ihrer Familien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6.4	Abwicklung der Kriegs-, Teilungs- und NS-Folgen, Pflege der ostdeutschen Kultur	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7.1	Kinder- und Jugendhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7.2	Hilfen für Familien und Seniorinnen und Senioren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
8.2	Prävention	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
8.3	Medizinische Versorgung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;"> Die Kostenträgerrechnung wurde zum 01.07.2003 eingeführt. Einzelangaben sind daher noch nicht möglich. </div>												
Summe		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Nr.	Leistungen	Eigene Erlöse			Produktabteilung			Gesamtkosten			Ergebnis	
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002	
		1	Zwischenbehördliche Leistungen	-	-	-	/	/	/	-	-	-
...		-	-	-	/	/	/	-	-	-	-	
2	Externe Leistungen	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-	
...		-	-	-	/	/	/	-	-	-	-	

Kapitel 08 01
Hessisches Sozialministerium

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Bezeichnung		Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Pos. VKR				
1	50/51 Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	12.000	10.000	1.050.732
	500-509 Umsatzerlöse	-	-	27.233
	548-549 Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513 Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	12.000	10.000	1.023.499
	514-515 Erträge aus Geldstrafen	-	-	-
	516-518 Erträge aus Lizenzen, Gestattungen etc.	-	-	-
	519 Erlösminderungen	-	-	-
2	520-524 Bestandsveränderungen	-	-	-
3	525-529 aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4	530-539 Sonstige betriebliche Erträge	5.000	6.500	100.012
	Betriebsertrag	17.000	16.500	1.150.744
6	60/61 Bezogene Waren und Leistungen	236.200	223.600	160.967
	600-604 Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	75.000	86.900	75.792
	605 Aufwendungen für Energie und Wasser	-	-	-
	606-609 Sonstige Aufwendungen (Waren)	81.400	62.900	19.225
	616 Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	-	-	-
	610-615, 617,619 Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	79.800	73.800	65.950
	618 Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
7	620-649 Personalaufwand	21.557.700	21.387.700	22.117.911
	620-626 Löhne	649.000	449.100	637.182
	627-629 Gehälter	10.805.000	12.470.200	11.089.129
	630-638 Bezüge	10.103.700	8.468.400	10.391.600
	639 Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	-	-	-
	640-649 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-	-	-
8	660-669 Abschreibungen	1.299.100	1.231.200	653.558
	davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	1.299.100	1.231.200	653.556
9	Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.318.300	5.012.000	4.549.099
	650-659 Sonstige Personalaufwendungen	499.200	501.000	414.411
	670-679 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	4.367.900	4.058.200	3.114.609
	680-689 Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	445.000	446.600	477.081
	690-699 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	6.200	6.200	542.998
	700-709 Betriebliche Steuern	-	-	-
	Betriebsaufwand	28.411.300	27.854.500	27.481.535
	Eigenergebnis	-28.394.300	-27.838.000	-26.330.791

Kapitel 08 01
Hessisches Sozialministerium
Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Pos. VKR				
10	540-549 betriebliche Erträge aus Transferleistungen	28.251.300	27.700.100	26.223.004
	544 davon Erträge aus Produktabteilungen	28.251.300	27.700.100	26.223.004
11	550-559 Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
	Steuererträge und Leistungsabgeltung	28.251.300	27.700.100	26.223.004
12	710-719 Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	-	-	-
13	720-729 Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
	Leistungstransfers	0	0	0
	Steuer- und Leistungsergebnis	28.251.300	27.700.100	26.223.004
	Verwaltungsergebnis	-143.000	-137.900	-107.787
14	560-569 Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
15	570-579 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
	Finanzertrag	0	0	0
16	740-749 Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
17	750-769 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
	Finanzaufwand	0	0	0
	Finanzergebnis	0	0	0
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-143.000	-137.900	-107.787
18	590-599 Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme	-	-	-
	Außerordentlicher Ertrag	0	0	0
19	790-799 Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen	-	-	-
	Außerordentlicher Aufwand	0	0	0
	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
20	580-589 Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	143.000	137.900	107.787
	= Transferzuwendungen	143.000	137.900	107.787
21	780-789 Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	-	-	-
	= Transferzahlungen	0	0	0
	= Transferergebnis	143.000	137.900	107.787
	= Neutrales Ergebnis	143.000	137.900	107.787
22	770-779 Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
	Jahresergebnis	0	0	0

Kapitel 08 01
Hessisches Sozialministerium

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		-	-	-
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		-	-	-
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		1.299.100	1.231.200	653.556
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.299.100	1.231.200	653.556
Investitionen in Finanzanlagen		-	-	-
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		1.299.100	1.231.200	653.556
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	1.299.100	1.231.200	653.556
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
480	Zugang Verb. gegenüber dem Bund (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
461	Zugang Verb. gg. Land (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
482	Zugang Verb. gg. anderen Ländern (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
483	Zugang Verb. gg. Gemeinden (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
484	Zugang Verb. gg. EU und anderen öffentl. Einrichtungen (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
485	Zugang Verb. gg. andere (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		1.299.100	1.231.200	653.556

Überleitungsrechnung für das Jahr 2004

	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	28.251.300	27.700.100	26.223.004
+ Investitionen lt. Finanzplan	1.299.100	1.231.200	653.556
- Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen lt. Erfolgsplan	-1.299.100	-1.231.200	-653.556
- Entnahmen Rücklage	-	-	416
Kameraler Zuschuss	28.251.300	27.700.100	26.223.004

Kapitel 08 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

08 02 Allgemeine Bewilligungen

EINNAHMEN

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

119 41	236	Rückzahlungen von Überzahlungen	8 000	8 000	12 902
162 44	236	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen	500	500	--

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;
besondere Finanzierungseinnahmen
(Vermögenswirksame und besondere
Finanzierungseinnahmen)**

359 01	951	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	--	--	9 412 000
381 01	991	Zuführung aus Kap. 17 16 - 981 03	53 557 000	51 485 500	52 348 242

Erläuterungen:

Anteiliger Überschuss aus den Wetteinsätzen von Lotto, Sportwetten und Zusatzlotterien für sozial bedeutsame Maßnahmen im Geschäftsbereich des Sozialministeriums.

Vergleiche Erläuterung zu Kap. 17 16 - 981 03.

381 03	991	Zuführung aus Kap. 17 16 - 981 04	3 504 000	3 292 000	3 302 861
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Anteil des Landes an zusätzlichen Leistungen der Spielbanken und am Troncaufkommen bei den Spielbanken für gemeinnützige Zwecke im Geschäftsbereich des Sozialministeriums.

Vergleiche Erläuterung zu Kap. 17 16 - 981 04.

Gesamteinnahmen	57 069 500	54 786 000	65 076 006
----------------------------------	------------	------------	------------

Kapitel 08 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

A U S G A B E N

Personalausgaben

427 09	961	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte in den Fällen der nachgeburtlichen Mutterschutzzeit nach § 6 Mutterschutzgesetz (Zentraltitel)	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Erläuterungen:

Nach § 12 Abs. 3 des Hessischen Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern und zum Abbau von Diskriminierungen von Frauen im öffentlichen Dienst (Hess. Gleichberechtigungsgesetz) vom 31.12.1993 (GVBl. 729) ist für die Zeit des Beschäftigungsverbot nach § 6 Mutterschutzgesetz vom 18. April 1968 (BGBl. I S. 315), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Juli 1992 (BGBl. I S. 1191), ein personeller Ausgleich vorzunehmen.
Zentraltitel für die gesamte Landesverwaltung.
Der fehlende Ansatz bedeutet keinen dauerhaften Verzicht auf diese Maßnahme. Vgl. § 12 Abs. 3 HGIG.

461 01	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	--	--
462 01	981	Globale Minderausgaben für Personalausgaben . .	--	--	--

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 02	011	Praxisbezogene Untersuchungen, Gutachten und Veranstaltungen für Frauen Aus dem Titel können auch persönliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.	20 000	26 000	12 949
--------	-----	--	--------	--------	--------

533 01	013	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	2 000	2 000	--
--------	-----	---	-------	-------	----

Erläuterungen:

Aufklärungsmaßnahmen über Arbeitsschutz und Sozialpolitik; Kosten für Vorträge, Veranstaltungen u. a..

545 01	019	Aufwendungen der Landesregierung	11 900	11 900	--
--------	-----	--	--------	--------	----

Erläuterungen:

Aus diesen Mitteln ist der außergewöhnliche Aufwand für Empfänge und Veranstaltungen aus dienstlicher Veranlassung zu bestreiten.

Kapitel 08 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

663 01 156	Schuldendiensthilfe an die Akademie der Arbeit Erläuterungen: Die Grundsanierung des Internatsgebäudes der Akademie der Arbeit wird teilweise über Kredite finanziert. Hierfür wird der Schuldendienst übernommen.	86 000	86 000	85 897
681 04 011	Frauenförderpreise Erläuterungen: Die Mittel sind bestimmt für den Elisabeth-Selbert-Preis und für die Auszeichnung von hessischen Betrieben für besondere vorbildliche Maßnahmen der Frauenförderung.	20 500	20 500	20 250
684 03 236	Zuschüsse an soziale Einrichtungen für Frauen Erläuterungen: Die Mittel dienen der Förderung von Projekten für Frauen und Kinder in besonderen Notlagen, insbesondere zum Schutz von Frauen und Kindern vor Gewalt. 30.000 Euro wurden umgesetzt von 05 03-681 02.	299 000	164 000	124 000
685 01 156	Zuschuss an die Akademie der Arbeit Erläuterungen: Der jährliche Zuschuss an die Stiftung "Akademie der Arbeit" wird auf Grund des Vertrages des Landes Hessen mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund in Düsseldorf vom 24.4./23.5.1951, zuletzt geändert durch Vertrag vom 23. Januar 2002, gezahlt.	563 000	563 000	563 000
686 06 236	Förderung des Büros für staatsbürgerliche Frauenarbeit e.V., Wiesbaden Aus der Zuwendung dürfen auch Beträge für Personen- und Sachversicherungen geleistet werden. Erläuterungen: Weniger infolge Einsparung.	128 000	168 000	168 000
686 07 236	Förderung der Existenzgründung von Frauen Erläuterungen: Das Programm wurde eingestellt.	--	33 000	30 212
686 08 291	Zuschüsse an Schuldnerberatungsstellen Erläuterungen: Die Förderung wurde eingestellt.	--	1 964 000	1 953 141
687 01 013	Zuschüsse an die Handwerkskammer Erläuterungen: Die Förderung wurde eingestellt.	--	40 900	40 880

Kapitel 08 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 72
Bürgerengagement
Die Ansätze sind einseitig deckungsfähig
zugunsten Kap. 08 21 - ATG 75.

Zu ATG 72:

Die Mittel dienen der Förderung von Qualifizierungs- und Koordinierungsmaßnahmen für bürgerschaftliche/ehrenamtliche Arbeit im sozialen Bereich. Hierzu gehören auch die Durchführung von Fachtagungen, Veranstaltungen, Dokumentation sowie Koordinierungs- und spezielle Qualifizierungsmaßnahmen für den Bereich der Hospizarbeit.
Weniger infolge Einsparung.

531 72	151	Veröffentlichungen	--	--	--
		Veröffentlichungen dürfen unentgeltlich abgegeben werden.			
538 72	151	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 72	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	25 349
633 72	151	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	200 000	255 000	41 951
684 72	151	Zuschüsse an andere Träger	100 000	205 000	186 130
		Summe Titelgruppe 72	300 000	460 000	253 430

Weggefallene Titel

681 05	011	Hessischer Tierschutzpreis	--	--	2 600
		Gesamtausgaben	1 430 400	3 539 300	3 254 359

Kapitel 08 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 08 02

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	8 500	8 500	12 902
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	57 061 000	54 777 500	65 063 104
Gesamteinnahmen		57 069 500	54 786 000	65 076 006
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	33 900	39 900	38 299
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	1 396 500	3 499 400	3 216 061
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		1 430 400	3 539 300	3 254 359
Zuschuss/Überschuss		55 639 100	51 246 700	61 821 646

Kapitel 08 03
Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

08 03

**Integriertes
arbeitsmarktpolitisches
Programm**

Zu Kapitel 08 03

Im integrierten arbeitsmarktpolitischen Programm sind die arbeitsmarktrelevanten Programme dieses Einzelplans an einer Stelle zusammengeführt.

Es handelt sich dabei um folgende Bereiche:

1. Programm "Ausbildung statt Sozialhilfe" (Titel 686 08)	2 612 300 EUR
2. Hessisches Aktionsprogramm Regionale Arbeitsmarktpolitik (ATG 78)	4 000 000 EUR
3. Ehemalige Sonderprogramme zur Schaffung von Ausbildungsplätzen (ATG 79)	3 349 800 EUR
4. Fit für Ausbildung und Beruf (ATG 80)	2 175 000 EUR
5. Sonderprogramme zur Schaffung von Ausbildungsplätzen - Erstausbildung (ATG 81)	2 213 000 EUR

Zusammen

14 350 100 EUR

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

119 41 253	Rückzahlungen von Überzahlungen	175 000	125 000	346 398
------------	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Mehr entsprechend der Ist-Ergebnisse vergangener Haushaltsjahre.

162 44 253	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen	10 000	5 000	23 138
------------	--	--------	-------	--------

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

271 02 253	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für arbeitsmarktpolitische Maßnahmen Vgl. Vermerk bei ATG 78.	--	--	3 587 889
------------	--	----	----	-----------

Erläuterungen:**Zu 271 02 bis 271 11**

Erstattungen der EU aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) für regionale Arbeitsmarktpolitik.

ne u

271 03 253	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für lokale Beschäftigungsentwicklung Vgl. Vermerk bei ATG 74.	--	--	--
------------	---	----	----	----

271 05 253	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für schwerpunktübergreifende arbeitsmarktpolitische Beschäftigungsmaßnahmen Vgl. Vermerk bei Titel 686 06.	--	--	1 468 519
------------	---	----	----	-----------

Kapitel 08 03
Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
271 06 253	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für Kosten der technischen Hilfen Vgl. Vermerk bei ATG 75.	--	--	315 503
271 07 253	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für Maßnahmen zum beruflichen (Wieder-) Einstieg von Frauen Vgl. Vermerk bei ATG 72.	--	534 000	1 255 200
Erläuterungen: Vgl. Erläuterungen zu ATG 72. Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.				
271 08 253	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für lokale Beschäftigungsinitiativen Vgl. Vermerk bei ATG. 73.	--	226 000	447 496
Erläuterungen: Vgl. Erläuterungen zu ATG 73. Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.				
271 09 253	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiativen Vgl. Vermerk bei ATG. 77.	--	--	--
Erläuterungen: Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.				
271 10 252	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds zur Schaffung von Ausbildungsplätzen Vgl. Vermerk bei ATG 79.	--	1 843 700	--
Erläuterungen: Vgl. Erläuterungen zu ATG 79.				
n e u				
271 11 252	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds zur Schaffung von Ausbildungsplätzen - Erstausbildung . Vgl. Vermerk bei ATG 81.	--	--	--
Erläuterungen: Vgl. Erläuterungen zu ATG 81.				
n e u				
271 12 253	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für Maßnahmen im Rahmen von "Ausbildung statt Sozialhilfe" Vgl. Vermerk bei Titel 686 08.	--	--	--
Erläuterungen: Vgl. Erläuterungen zu Titel 686 08.				
Gesamteinnahmen		185 000	2 733 700	7 444 143

Kapitel 08 03
Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

ne u

538 03	253	Modellfirma "Unternehmen Hessen"	430 000	--	--
--------	-----	---	---------	----	----

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterungen:

Im Rahmen von Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit wurde mit Beschluss des Kabinetts am 11. August 2003 festgelegt, einmalig ein Trainingsprogramm für arbeitslose Jugendliche über 18 Jahre, die keiner Berufsschulpflicht mehr unterliegen und die sich im Jahr 2003 vergeblich um einen Ausbildungsplatz bemüht haben, zu initiieren.

Ziel ist, diesen Jugendlichen qualifizierte Hilfestellung bei der Ausbildungsplatzsuche zu geben. Das Projekt wird seit Oktober 2003 durch externe Partner mit ca. 550 Personen durchgeführt.

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungsausgaben)

633 01	253	Job-Center	--	500 000	--
--------	-----	----------------------	----	---------	----

1. Der Titel ist gegenseitig deckungsfähig mit der ATG 78.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterungen:

Zur Finanzierung der Pilotprojekte OFFENSIV.
Der Titel ist vorsorglich zur Abfinanzierung ausgebracht.

ne u

684 01	253	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	75 000	--	--
--------	-----	---	--------	----	----

Erläuterungen:

Zuschüsse zur Betreuung von Jugendlichen unter 18 Jahren in externer Ausbildung in Wohnheimen.

686 03	253	Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit fließen den Ausgabemitteln zu.

Erläuterungen:

Zur Aufstockung der Mittel der Bundesanstalt für Arbeit für Maßnahmen von Kommunen und freien Trägern sowie von Maßnahmen innerhalb der Landesverwaltung.

Der Titel ist vorsorglich zur Abfinanzierung veranschlagt.

686 06	253	Zuschüsse für schwerpunktübergreifende arbeitsmarktpolitische Beschäftigungsmaßnahmen	--	--	1 468 519
--------	-----	--	----	----	-----------

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 271 05 geleistet werden.
2. Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten Titel 981 01.

Kapitel 08 03
Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

Haushaltsstelle für die Durchleitung von Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) für die Qualifizierung und Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen.

686 08	253	Ausbildung statt Sozialhilfe	2 612 300	2 850 000	1 791 450
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

1. Der Titel ist gegenseitig deckungsfähig mit der ATG 78 und der ATG 81.
2. Rückflüsse verstärken die Ausgaben.
3. Die Mittel sind übertragbar.
4. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Ist-Einnahmen bei Titel 271 12.
5. Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten Titel 981 02.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	1 000 000
2006	1 000 000
2007	500 000
2008ff	100 000
<hr/>	
Gesamtverpflichtung	2 600 000

Erläuterungen:

Mit dem Programm "Ausbildung statt Sozialhilfe" sollen zusätzliche Ausbildungsplätze für junge Sozialhilfeempfänger geschaffen werden, die einen Ausbildungsplatz suchen, jedoch wegen erheblicher sozialer und persönlicher Probleme keine Chance auf einen betrieblichen Ausbildungsplatz haben.

Besondere Finanzierungsausgaben**n e u**

981 01	991	Abführungen an Kap. 07 02 - 381 01	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Vgl. Vermerke zu Titel 686 06.

Erläuterungen:

Zur Aufstockung der Dienstleistungsvergütung der Investitions-Bank-Hessen AG (IBH) werden für die Abwicklung des Förderprogramms "schwerpunktübergreifende, arbeitsmarktpolitische Beschäftigungsmaßnahmen" folgende Beträge gezahlt:

Technische Hilfe (ESF-Mittel)	31 300 EUR
Programmumlage (Landesmittel)	48 400 EUR

Zusammen	79 700 EUR
----------	------------

Vgl. Kap. 07 02 - 381 01.

n e u

981 02	991	Abführungen an Kap. 07 02 - 381 01	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Vgl. Vermerke zu Titel 686 08.

Erläuterungen:

Zur Aufstockung der Dienstleistungsvergütung der Investitions-Bank-Hessen AG (IBH) wird für die Abwicklung des Förderprogramms ein Betrag geleistet.

Vgl. Kap. 07 02 - 381 01.

Kapitel 08 03
Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 72
Maßnahmen zum beruflichen (Wieder-) Einstieg von Frauen

1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Isteinnahmen bei Titel 271 07.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 72

Gefördert wurde ein Sonderprogramm zur beruflichen Förderung und Qualifizierung von Mädchen und Frauen. Für diese Zwecke stellte auch die Europäische Union (EU) Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) zur Verfügung (vgl. auch Titel 271 07).

Das Programm wurde eingestellt.

Die Titel dienen der Abwicklung.

633 72	253	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	186 000	--
681 72	253	Zuschüsse an natürliche Personen	--	--	--
683 72	253	Zuschüsse an private Unternehmen	--	--	--
684 72	253	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	443 000	297 340
686 72	253	Zuschüsse an andere	--	1 290 000	2 098 181
981 72	991	Abführungen an Kap. 07 02 - 381 01	--	--	94 335

Erläuterungen:

Zur Aufstockung der Dienstleistungsvergütung der Investitions-Bank-Hessen AG (IBH) für die Technische Hilfe (ESF-Mittel).

Vgl. Kap. 07 02 - 381 01.

Summe Titelgruppe 72	--	1 919 000	2 489 856
--------------------------------	----	-----------	-----------

Titelgruppe 73
Maßnahmen für lokale Beschäftigungsinitiativen

1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Isteinnahmen bei Titel 271 08.
2. Die ATG 73 ist gegenseitig deckungsfähig mit der ATG 78.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 73

Gefördert wurden Maßnahmen zur Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung von Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten im Sinne des § 72 BSHG (Obdachlose, Landfahrer, Nichtsesshafte, Haftentlassene und verhaltensgestörte junge Menschen). Eingehende Mittel der Europäischen Union (EU) aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) (vgl. Tit. 271 08) verstärkten die Ausgaben.

Das Programm wurde eingestellt.

Die Titel dienen der Abwicklung.

633 73	253	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Kapitel 08 03
Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
671 73 253	Erstattungen an andere Träger	--	--	--
684 73 253	Zuschüsse an andere Träger	--	1 050 000	1 233 099
883 73 253	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
893 73 253	Zuschüsse für Investitionen an an andere Träger . .	--	--	--
981 73 991	Abführungen an Kap. 07 02 - 381 01	--	--	38 397
Erläuterungen: Zur Aufstockung der Dienstleistungsvergütung der Investitions-Bank- Hessen AG (IBH) für die Technische Hilfe (ESF-Mittel). Vgl. Kap. 07 02 - 381 01.				
	Summe Titelgruppe 73	--	1 050 000	1 271 496

ne u

Titelgruppe 74
Lokales Kapital für soziale Zwecke
Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 271 03 ge-
leistet werden.

Zu ATG 74:

Hier werden Fördermittel der EU aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) im Rahmen des Programms "Lokales Kapital für soziale Zwecke" zur lokalen Beschäftigungsentwicklung verausgabt. Zielsetzung ist die Heranführung kleiner und neuer Projektträger an die Fördermöglichkeiten des ESF, die Stärkung des regionalen Zusammenhalts sowie nachhaltige Entwicklung und Beschäftigungsförderung auf lokaler Ebene.

633 74 253	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände	--	--	--
686 74 253	Zuschüsse an andere Träger	--	--	--
981 74 991	Abführungen an Kap. 07 02 - 381 01	--	--	--
Erläuterungen: Zur Aufstockung der Dienstleistungsvergütung der Investitions-Bank- Hessen AG (IBH) werden für die Abwicklung des Förderprogramms fol- gende Beträge gezahlt: Technische Hilfe (ESF-Mittel) 3 900 EUR Programmumlage (Landesmittel) 6 700 EUR				
Zusammen			10 600 EUR	
Vgl. Kap. 07 02 - 381 01.				
	Summe Titelgruppe 74	--	--	--

Kapitel 08 03
Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 75

Kosten der technischen Hilfen

Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 271 06 geleistet werden.

547 75 253 Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand -- -- 715 503

Erläuterungen:

Kosten für Vorbereitungsmaßnahmen von Programmen im Zusammenhang mit der Vergabe von Mitteln der Europäischen Union (EU) aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF), soweit diese Vorbereitungsmaßnahmen von Dritten durchgeführt werden.

981 75 991 Abführungen an Kap. 07 02 - 381 01 -- -- --

Erläuterungen:

Abführung an den Epl. 07 für die Dienstleistungsvergütung der Wirtschaftsförderung Hessen Investitionsbank zur Durchführung der Förderprogramme.

Summe Titelgruppe 75 -- -- 715 503

Titelgruppe 77

Maßnahmen im Rahmen der EU- Gemeinschaftsinitiativen

Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 271 09 geleistet werden.

Zu Titelgruppe 77

Hier werden Fördermittel der EU aus dem Europäischen Sozialfonds im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiativen an Projektträger verausgabt.

633 77 253 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände -- -- --

686 77 253 Zuschüsse an andere Träger -- -- --

Summe Titelgruppe 77 -- -- --

Titelgruppe 78

Hessisches Aktionsprogramm Regionale Arbeitsmarktpolitik (HARA)

1. Die Mittel sind übertragbar.
2. Die Mittel sind gegenseitig deckungsfähig mit Titel 633 01, 686 08 und ATG 73.
3. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Isteinnahmen bei Titel 271 02.
4. Rückflüsse verstärken die Ausgaben.
5. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln.

Kapitel 08 03
Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Zu ATG 78:

Förderung von Maßnahmen zur Qualifizierung, Beschäftigung und Vermittlung von langzeiterwerbslosen Sozialhilfeempfängern/innen und schwer vermittelbaren Arbeitslosen (gemäß Definition SGB III) vorrangig in den ersten Arbeitsmarkt; Förderung der Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze im ersten Arbeitsmarkt, besonders im Niedriglohnsektor, auch mittels Kombilohn und innovativer Ansätze bei der Arbeitnehmerüberlassung sowie Unterstützung der Maßnahmen der hessischen Arbeitsämter im IT-Bereich.

Aus dem Ansatz kann auch die nach §§ 18 und 18 a BSHG vorgeschriebene Evaluation gezahlt werden.

Eingehende Mittel der EU aus dem Europäischen Sozialfonds fließen den Ausgaben zu.

538 78 253 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen -- -- --

633 78 253 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever-
bände 4 000 000 4 000 000 6 858 911
Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	1 200 000
2006	2 200 000
2007	2 500 000
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	5 900 000

686 78 253 Zuschüsse an andere Träger -- -- --

883 78 253 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und
Gemeindeverbände -- -- --

Erläuterungen:

Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

981 78 991 Abführung an Kap. 07 02 - 381 01 -- -- --

Erläuterungen:

Zur Aufstockung der Dienstleistungsvergütung der Investitions-Bank-Hessen AG (IBH) werden für die Abwicklung des Förderprogramms folgende Beträge gezahlt:

Technische Hilfe (ESF-Mittel) 101 900 EUR
Programmumlage (Landesmittel) 157 100 EUR

Zusammen 259 000 EUR

Vgl. Kap. 07 02 - 381 01.

Summe Titelgruppe 78 4 000 000 4 000 000 6 858 911

Kapitel 08 03
Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 79
Ehemalige Sonderprogramme zur Schaffung von
Ausbildungsplätzen
1. Die Mittel sind übertragbar.
2. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Isteinnah-
men bei Titel 271 10.

Zu ATG 79:

Hier sind die Mittel zur Abfinanzierung der in den Jahren 2001, 2002 und 2003 eingegangenen Verpflichtungen veranschlagt. Das neue Programm für 2004 ist in der ATG 81 veranschlagt.

Die Europäische Union stellt zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze Mittel zur Verfügung. Die erforderlichen Landesmittel zur Komplementärfinanzierung in Höhe von bis zu 55 v.H. sind hier veranschlagt.

Ab dem Haushaltsjahr 2004 werden auf Grund der haushaltstechnisch gewünschten Vereinheitlichung im Kapitel keine ESF-Mittel mehr veranschlagt. In den Titelanätzen werden nur noch die entsprechenden Landesmittel dargestellt. Der korrespondierende Einnahmetitel 271 10 wird daher als Leertitel dargestellt.

531 79	252	Veröffentlichungen Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--
547 79	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 79	252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Ge- meindeverbände	--	--	--
683 79	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unter- nehmen	--	2 000 000	--
684 79	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 79	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Ein- richtungen	--	--	--
686 79	252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im In- land	3 349 800	4 396 500	--
981 79	991	Abführungen an Kap. 07 02 - 381 01	--	--	--
Erläuterungen: Zur Aufstockung der Dienstleistungsvergütung der Investitions-Bank- Hessen AG (IBH). Vgl. Kap. 07 02 - 381 01.					
Summe Titelgruppe 79			3 349 800	6 396 500	--

Kapitel 08 03
Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 80

Fit für Ausbildung und Beruf (FAUB)

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 80:

Jugendlichen, die nach dem 9. Pflichtschuljahr keinen Ausbildungsplatz bekommen haben und daher das 10. Pflichtschuljahr besuchen müssen, soll als Alternative zum schulischen Berufsvorbereitungsjahr ein betriebsnahes Praktikumsjahr angeboten werden. Es sollen rd. 500 Praktikantenplätze mit ca. 4.350 Euro je Platz gefördert werden.

Weiterhin sollen geeignete Maßnahmen, die zu einer regionalen Koordination der Förderprogramme und zur Verbesserung der Ausbildungsstellenvermittlung beitragen, gefördert werden.

Vom Ansatz dienen 1.500.000 Euro der Abfinanzierung der in 2003 eingegangenen Verpflichtungen und 675.000 Euro für den Programmstart 2004.

531 80	252	Veröffentlichungen Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--
547 80	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 80	252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 80	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
684 80	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 80	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 80	252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland Verpflichtungsermächtigung	2 175 000	675 000	--
		Haushaltsjahr	EUR		
		2005	1 500 000		
		2006	--		
		2007	--		
		2008ff	--		
		Gesamtverpflichtung	1 500 000		
981 80	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushaltes	--	--	--

Erläuterungen:

Der Titel ist vorsorglich als Buchungsstelle ausgebracht.

Summe Titelgruppe 80	2 175 000	675 000	--
--------------------------------	-----------	---------	----

Kapitel 08 03
Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

neu

Titelgruppe 81

Sonderprogramme zur Schaffung von Ausbildungsplätzen - Erstausbildung

1. Die Mittel sind übertragbar.
2. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Isteinnahmen bei Titel 271 11.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln.
4. Die Mittel sind gegenseitig deckungsfähig mit Titel 686 08.

Zu ATG 81:

Die Zahl der durch die gewerbliche Wirtschaft angebotenen Ausbildungsstellen liegt deutlich unterhalb der Nachfrage und gewährleistet kein auswahlfähiges Angebot. Um Jugendlichen mit Benachteiligungen und besonderem Förderbedarf in ausreichendem Maße in den unterschiedlichsten Bereichen zusätzliche Ausbildungsplätze zur Verfügung zu stellen, fördert das Land Hessen diese mit bedarfsgerechten Programmen:

- a) Teilzeitausbildungsplätze für alleinerziehende junge Mütter (vorgesehen sind 108,0 TEUR sowie Verpflichtungsermächtigungen 2005 und 2006 jeweils 324,0 TEUR und 2007 215,3 TEUR).
- b) Außerbetriebliche Ausbildungsplätze für Jugendliche in der Migration. Bei einer Förderung von bis zu 41.930 EUR je Ausbildungsplatz sollen 100 Plätze incl. Ausstattung geschaffen werden (vorgesehen sind 280,0 TEUR und Verpflichtungsermächtigungen 2005 und 2006 jeweils 1.400 TEUR und 2007 923,0 TEUR).
- c) Ausbildungsplätze für Jugendliche und junge Erwachsene, die durch eine Lernbeeinträchtigung benachteiligt sind, mit einem Ausbildungskostenzuschuss (vorgesehen sind 1.740,0 TEUR).

Die Europäische Union stellt zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze Mittel zur Verfügung. Die erforderlichen Landesmittel zur Komplementärfinanzierung in Höhe von bis zu 55 v.H. sind hier veranschlagt.

531 81	252	Veröffentlichungen Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--
547 81	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
633 81	252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 81	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
684 81	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 81	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 81	252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland Verpflichtungsermächtigung	2 128 000	--	--
		Haushaltsjahr	EUR		
		2005	1 724 000		
		2006	1 724 000		
		2007	1 138 300		
		2008ff	--		
		Gesamtverpflichtung	4 586 300		

Kapitel 08 03
Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
981 81 991	Abführungen an Kap. 07 02 - 381 01	85 000	--	--
Erläuterungen:				
Zur Aufstockung der Dienstleistungsvergütung der Investitions-Bank-Hessen AG (IBH) werden für die Abwicklung der Förderprogramme folgende Beträge gezahlt:				
	Technische Hilfe (ESF-Mittel) 80.000 Euro			
	Programmumlage (Landesmittel) 85.000 Euro.			
Vgl. Kap. 07 02 - 381 01.				
	Summe Titelgruppe 81	2 213 000	--	--
Weggefallene Titel				
538 01 253	Kombilohnmodelle	--	--	33 746
538 02 253	IAB-Betriebspanel	--	--	82 250
	Gesamtausgaben	14 855 100	17 390 500	14 711 730
 Abschluss Kapitel 08 03				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	185 000	130 000	369 536
2	Übertragungseinnahmen	--	2 603 700	7 074 607
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	185 000	2 733 700	7 444 143
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	430 000	--	831 499
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	14 340 100	17 390 500	13 747 499
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	85 000	--	132 732
	Gesamtausgaben	14 855 100	17 390 500	14 711 730
	Zuschuss/Überschuss	-14 670 100	-14 656 800	-7 267 587

Kapitel 08 10
Gesetzliche Leistungen im sozialen Bereich

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

08 10 Gesetzliche Leistungen im sozialen Bereich

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

111 12	234	Eigenbeteiligung Schwerbehinderter nach dem Gesetz über die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter	2 928 000	3 100 000	2 964 954
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Reduzierung um 4 % im Rahmen der Umsetzung der Beschlüsse des Vermittlungsausschusses von Bundestag und Bundesrat vom 14.12.2003 zum Subventionsabbau.

111 13	234	Eigenbeteiligung Kriegsbeschädigter nach dem Gesetz über die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter Vgl. Vermerk bei Titel 631 02.	1 000	1 000	120
--------	-----	---	-------	-------	-----

Erläuterungen:

Zu 111 12 und 111 13

Nach § 59 Abs. 1 des Schwerbehindertengesetzes (SchwbG) in der Neufassung vom 26.08.1986 (BGBl. I S.42) ist Voraussetzung für die unentgeltliche Beförderung freifahrtberechtigter Schwerbehinderter im Nahverkehr, dass der Ausweis der Berechtigten mit einer Wertmarke versehen ist. Diese Wertmarke wird mit Ausnahme in den Fällen nach § 59 Abs.1 Satz 5 Nr. 1-3 SchwbG gegen Entrichtung eines Betrages von 60 Euro für ein Jahr oder 30 Euro für ein halbes Jahr ausgegeben.

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

231 01	246	Erstattungen des Bundes nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz	195 000	195 000	112 988
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Erstattungen des Bundes für Leistungen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz i.d.F. vom 17. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2664) zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3986).

Kapitalentschädigungen:

Umsetzung von Kap. 08 44 - 231 01 169 000 EUR

Entschädigungen für gesundheitliche Schäden:

Umsetzung von Kap. 08 18 - 231 02 26 000 EUR

Siehe Titel 681 03.

231 02	237	Erstattungen des Bundes nach dem Unterhaltsvorschussgesetz Vgl. Vermerk zu Titel 681 31.	16 000 000	16 250 000	15 177 626
--------	-----	---	------------	------------	------------

Kapitel 08 10
Gesetzliche Leistungen im sozialen Bereich

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

Nach § 8 Abs. 1 Unterhaltsvorschussgesetz in der Fassung vom 19.01.1994, zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 22.12.1999 (BGBl. I S. 2671) werden die Geldleistungen, die nach diesem Gesetz zu zahlen sind, zu einem Drittel vom Bund getragen.
Vgl. Erläuterungen zu 681 31.

Veranschlagt entsprechend dem prognostizierten Bedarf.

231 03	235	Sonstige Zuweisungen vom Bund	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Vgl. Vermerk bei Titel 633 02.

Erläuterungen:

Rückerstattungen nach dem Landesaufnahmegesetz.

231 04	214	Erstattungen vom Bund für Leistungen nach dem Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz . . .	6 000	6 000	4 121
--------	-----	---	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Die entsprechenden Ausgaben werden bei 681 06 geleistet.

231 05	291	Erstattungen vom Bund nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) . .	2 200 000	2 200 000	2 184 098
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Bundesanteil nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG); siehe auch Titel 681 02.

231 07	214	Erstattungen vom Bund für die Leistungen nach dem Beruflichen Rehabilitierungsgesetz	39 000	39 000	12 294
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Die entsprechenden Ausgaben werden bei Titel 681 04 geleistet.

281 01	214	Einnahmen aus dem gesetzlichen Forderungsübergang nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) . .	170 000	160 000	166 356
--------	-----	--	---------	---------	---------

281 02	237	Rückzahlungen von Unterhaltsleistungen nach § 7 Unterhaltsvorschussgesetz	6 500 000	6 500 000	5 567 712
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

Vgl. Vermerk zu Titel 631 01.

Erläuterungen:

Einnahmen aus dem Forderungsübergang nach § 7 Unterhaltsvorschussgesetz.

Die Gesamteinnahmen der UVG-Stellen betragen voraussichtlich 9,75 Mio. Euro. Veranschlagt sind der Bundes- und Landesanteil.

Siehe Erläuterungen zu Titel 681 31.

n e u

281 03	214	Einnahmen der Kostenpauschale für die Luftrettung	2 300 000	--	--
--------	-----	---	-----------	----	----

Erläuterungen:

Erstattung der Kostenpauschale für Einsätze der in Hessen stationierten Rettungshubschrauber zzgl. des beim Land verbleibenden Verwaltungskostenpauschale.

Weniger in Anpassung an das tatsächliche Istergebnis.

Umsetzung von Kap. 08 18 - 281 03.

Kapitel 08 10
Gesetzliche Leistungen im sozialen Bereich

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

neu

281 04	214	Einnahmen aus Umlageverfahren für die Ausbildung von Altenpflegekräften	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Erläuterungen:

Im Hessischen Altenpflegegesetz wurde auch die Ausbildung der Altenpflegekräfte neu geregelt. Der veranschlagte Betrag ist für die Abwicklung der Altfälle bestimmt. Soweit Einnahmen nicht zur Deckung der Ausgaben bei Titel 671 03 benötigt werden, fließen sie einer Rücklage zu, die zu Beginn des Folgejahres aufgelöst wird (vgl. Titel 359 01 und 919 01).

Der Titel wurde umgesetzt von Kap. 08 18 - 281 02.

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;
besondere Finanzierungseinnahmen
(Vermögenswirksame und besondere
Finanzierungseinnahmen)**

neu

359 01	951	Entnahme aus der für das Umlageverfahren zur Finanzierung der Ausbildung von Altenpflegekräften gebildeten Rücklage	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Erläuterungen:

Siehe Titel 281 04 und 671 03.

Der Titel wurde umgesetzt von Kap. 08 18 - 359 04.

Gesamteinnahmen	30 339 000	28 451 000	26 190 269
----------------------------------	------------	------------	------------

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst**

Sächliche Verwaltungsausgaben

538 01	314	Hessisches Krebsregistergesetz	400 000	460 200	307 925
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Die Aufwendungen dienen zur Ausführung des Hessischen Krebsregistergesetzes (KRG).

538 02	254	Kosten für ärztliche Untersuchungen von Jugendlichen im Rahmen des Jugendarbeitsschutzgesetzes	550 000	550 000	539 965
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Gemäß § 44 des Jugendarbeitsschutzgesetzes vom 12.4.1976 (BGBl. I S. 965), geändert durch Gesetz vom 15.10.1984 (BGBl. I S. 1277), trägt das Land die Kosten der Untersuchungen. Die Höhe der Gebühren richtet sich nach den Sätzen des Gebührenverzeichnisses der Gebührenordnung für Ärzte in der Fassung der 5. Verordnung zur Änderung der Gebührenordnung für Ärzte vom 09.02.1996 (BGBl. I S. 210) zuletzt geändert durch GKV-Gesundheitsreform vom 22.12.1999 (BGBl. I S. 2626).

Kapitel 08 10
Gesetzliche Leistungen im sozialen Bereich

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

631 01	237	Abführung des Bundesanteils nach § 7 Unterhaltsvorschussgesetz Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um 50 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 281 02.	3 250 000	3 250 000	2 783 856
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Abführung des Forderungsüberganges nach § 7 Unterhaltsvorschussgesetz an den Bund (§ 8 Abs. 2 UVG).
Vgl. Erläuterungen zu Titel 281 02.

631 02	234	Erstattungen an den Bund nach dem Gesetz über die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter (hier Kriegsbeschädigte) Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 111 13 geleistet werden. Die Mittel sind übertragbar.	1 000	1 000	120
--------	-----	--	-------	-------	-----

631 03	214	Erstattungen an den Bund nach dem Gesetz über die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter	1 040 000	890 000	1 035 107
--------	-----	--	-----------	---------	-----------

Erläuterungen:**Zu 631 02 und 631 03**

Abführung der Eigenbeteiligung von 60 EUR jährlich (Titel 111 12). Der Bund erhält den Anteil der Einnahmen, der dem Anteil des Bundes an den Gesamtaufwendungen für die unentgeltliche Beförderung im Nahverkehr entspricht. Der Anteil wird jährlich Mitte des Jahres durch eine Einnahmeaufteilungsverordnung festgesetzt. Die Einnahmen des Titels 111 13 werden in voller Höhe aus Titel 631 02 an den Bund abgeführt.

Veranschlagt nach dem prognostizierten Bedarf.

633 01	314	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände nach § 7 Hess. Rettungsdienstgesetz	3 631 000	3 631 000	3 630 811
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Nach § 7 des Hessischen Rettungsdienstgesetzes 1998 erstattet das Land den Landkreisen und den kreisfreien Städten die Personalkosten für 109,25 Stellen der Zentralen Leitstellen.

633 02	235	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 231 03.	100 000 000	121 000 000	140 870 000
--------	-----	--	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Erstattungen von Leistungen für Flüchtlinge im Sinne von § 1 Abs. 1 des Gesetzes über die Aufnahme ausländischer Flüchtlinge (Landesaufnahmegesetz). Aus den Mitteln erfolgt auch die Finanzierung des Kostenblattes nach § 4 Abs. 5 des LAG- Gesetzentwurfs.

Veranschlagt nach dem prognostizierten Bedarf.

Kapitel 08 10
Gesetzliche Leistungen im sozialen Bereich

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

neu

633 03	213	Sonstige Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3 340 000	--	--
--------	-----	--	-----------	----	----

Erläuterungen:

Erstattung der Personal- und Arbeitsplatzkosten an die Kommunen im Rahmen der Neustrukturierung der Kinder- und Jugendhilfe nach der Rahmenvereinbarung.

Umgesetzt von Kap. 08 23 - 633 01.

633 04	235	Erstattungen nach dem SGB VIII Vergleiche Vermerk Nr. 3 bei Kap. 08 24 - ATG 92.	4 500 000	4 500 000	4 150 706
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Leistungen der Jugendhilfe für Deutsche im Ausland (§§ 85 Abs. 2 Nr. 9, 88 SGB VIII) und Kostenerstattung gemäß §§ 89, 89 a, 89 b Abs. 2, 89 d und 89 e Abs. 2 SGB VIII bei fehlendem gewöhnlichen Aufenthalt bzw. bei Jugendhilfegewährung nach der Einreise. Aus dem Ansatz können auch Aufwendungen für Verwaltungsgerichtsverfahren erstattet werden.

neu

633 05	246	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden	12 000 000	--	--
--------	-----	--	------------	----	----

Erläuterungen:

Ausgaben für die vorübergehende Unterbringung von Spätaussiedlern in Übergangwohnheimen der Gebietskörperschaften. Veranschlagt sind die Erstattungen nach Art. 2 der Vereinbarung des Landes Hessen mit dem Hess. Landkreistag zur Kostenerstattung im Rahmen der Neuordnung der Aufnahme, Verteilung und vorläufigen Unterbringung von Spätaussiedlern in Hessen bzw. nach § 6 Abs. 2 der Verteilungsverordnung vom 11.12.2001 sowie ein Zuschussbetrag zu den Betreuungskosten.

Umsetzung von Kap. 08 43 - 633 02.

636 01	214	Verwaltungskostenerstattungen an Sozialversicherungsträger gem. § 20 BVG	750 000	750 000	772 907
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Kostenersatz an Krankenkassen für Durchführung der Heil- und Krankenbehandlung bei zugeteilten Versorgungsberechtigten des sozialen Entschädigungsrechts. Die Krankenkassen erbringen aufgrund gesetzlichen Auftrages Leistungen der Heil- und Krankenbehandlung für Berechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) und Gesetzen, die dieses Gesetz für entsprechend anwendbar erklären, denen gegenüber sie nicht zugleich eine eigene Verpflichtung erfüllen. Die Krankenkassen dürfen deshalb nicht mit Kosten belastet bleiben, die durch Ausführung dieses Auftrages entstehen. Neben den Ausgaben für die nach §§ 10 ff. BVG erbrachten Leistungen werden ihnen 8 v.H. des Wertes dieser Leistungen als Kosten erstattet (Verwaltungskosten und sonstige bei Auftragsausführung entstehende Kosten).

neu

671 01	214	Erstattungen an Rettungshubschrauberstationen	2 105 000	--	--
--------	-----	--	-----------	----	----

Erläuterungen:

Kosten für die in Hessen stationierten Rettungshubschrauber.

Umsetzung von Kap. 08 18 - 671 02.

Kapitel 08 10
Gesetzliche Leistungen im sozialen Bereich

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
671 02 261	Gesetz zur Stärkung des Ehrenamtes in der Jugendarbeit	900 000	750 000	784 000
	Erläuterungen: Erstattungen nach dem "Gesetz zur Stärkung des Ehrenamtes in der Jugendarbeit" in der Fassung vom 28.11.2000 (GVBl. I S. 516). Mehr wegen der steigenden Zahl von Anträgen.			
neu				
671 03 214	Erstattungen an Sonstige im Inland Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 281 04 geleistet werden. Über die Isteinnahmen hinaus dürfen Ausgaben bis zur Höhe des Ansatzes zur Vorfinanzierung nicht eingegangener Umlagebeiträge zur Sicherstellung der Erstattung der Ausbildungsvergütung geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen: Im Hessischen Altenpflegegesetz ist die Ausbildung der Altenpflegekräfte geregelt. Die Ausbildungsvergütung wird erstattet (vgl. Erläuterungen zu Titel 281 04). Umsetzung von Kap. 08 18 - 671 01.			
681 01 214	Schadenersatzleistungen	8 750 000	8 500 000	8 564 919
	Erläuterungen: 1. Renten 5 310 000,00 EUR 2. Heilbehandlung 1 391 400,00 EUR 3. Gutachten 4 600,00 EUR 4. Fahrkosten 500,00 EUR 5. Landeswohlfahrtsverband Hessen 2 043 500,00 EUR			
	Zusammen 8 750 000,00 EUR			
	Nach §§ 60 ff. des Gesetzes zur Neuordnung seuchenrechtlicher Vorschriften (Seuchenrechtsneuordnungsgesetz - SeuchRNeuG) vom 20.07.2000 (BGBl. I S.2045) erhalten Personen, die durch eine gesetzlich vorgeschriebene oder von einer zuständigen Behörde öffentlich empfohlene Impfung einen Impfschaden erleiden, wegen der gesundheitlichen und wirtschaftlichen Folgen Versorgung in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Bundesversorgungsgesetzes. Das gleiche gilt für Hinterbliebene eines Impfgeschädigten. Nach § 66 Abs. 2 und 3 des Seuchenrechtsneuordnungsgesetzes tragen die Länder die Kosten. Veranschlagt nach dem prognostizierten Bedarf.			
681 02 291	Leistungen nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG)	7 750 000	7 750 000	7 348 698
	Erläuterungen: Kosten aufgrund des Gesetzes über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) in der Fassung vom 07.01.1985 (BGBl. I S.1).			

Kapitel 08 10
Gesetzliche Leistungen im sozialen Bereich

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
681 03 249	Leistungen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz	300 000	300 000	294 457
	Erläuterungen: Nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz i.d.F. vom 17. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2664) zuletzt geändert mit Gesetz vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3986) erhalten Berechtigte nach § 25 Abs. 2 des Gesetzes Kapitalentschädigungen und Entschädigungen für gesundheitliche Schäden. Bereits empfangene Leistungen sind anzurechnen. Der Bund trägt 65 v.H. dieser Entschädigungsleistungen. Siehe Titel 231 01. Kapitalentschädigungen: Umsetzung von Kap. 08 44 - 681 51 260 000 EUR Entschädigungen für gesundheitliche Schäden: Umsetzung von Kap. 08 18 - 681 03 40 000 EUR			
681 04 249	Leistungen nach dem Beruflichen Rehabilitierungsgesetz	65 000	47 800	20 489
	Erläuterungen: Kosten aufgrund des Gesetzes über den Ausgleich beruflicher Benachteiligung für Opfer politischer Verfolgung im Beitrittsgebiet (Berufliches Rehabilitierungsgesetz - BerRehaG) vom 23.06.1994 (BGBl. I S. 1314). Der Bund erstattet 60 v.H. der Ausgaben (vgl. Titel 231 07).			
681 06 249	Leistungen nach dem Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz	10 000	10 000	7 075
	Erläuterungen: Entschädigungen aufgrund rechtsstaatswidriger Verwaltungsentscheidungen im Beitrittsgebiet und die daran anknüpfenden Folgeansprüche (Verwaltungsrechtliches Rehabilitierungsgesetz - VwRehaG) vom 23.06.1994 (BGBl. I S. 1311 ff.). Der Bund erstattet 60 v.H. der Ausgaben (vgl. Titel 231 04).			
681 07 234	Leistungen nach dem Anti-D-Hilfe-Gesetz (Anti-DHG)	64 000	64 000	46 123
	Erläuterungen: Leistungen nach dem Gesetz über die Hilfe für durch Anti-D-Immunprophylaxe mit dem Hepatitis-C-Virus infizierte Personen. Auf die Länder Baden-Württemberg, Bayern, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Schleswig-Holstein entfallen 12,4 v.H. der Gesamtkosten. Die Aufteilung erfolgt nach dem "Königsteiner Schlüssel".			

Kapitel 08 10
Gesetzliche Leistungen im sozialen Bereich

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

681 31 237	Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 231 02. Die Einnahmen fließen mit Ausnahme der Einnahme nach § 7 Unterhaltsvorschussgesetz den Ausgaben zu.	32 000 000	32 500 000	30 355 251
------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Unterhaltsvorschuss für alleinerziehende Elternteile von Kindern bis zum vollendeten 12. Lebensjahr, für maximal 6 Jahre nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) vom 23. Juli 1979 (BGBl. I S. 1184) i.d.F. vom 19.01.1994 (BGBl. I S. 165), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 23.12.1999 (BGBl. I S. 2671).

Vgl. Erläuterungen zu Titel 231 02.

Die Gesamtaufwendungen zur Durchführung des Unterhaltsvorschussgesetzes betragen voraussichtlich 48,0 Mio. Euro. Der Bund erstattet den Ländern ein Drittel der Kosten. Die zuständigen Gebietskörperschaften tragen 50 v. H. des Landesanteils nach § 8 Abs. 1 UVG (Art. 5 des Haushaltsgesetzes 2000 und der Änderung anderer Rechtsvorschriften vom 23.12.1999 (GVBl. I 2000, S. 18)). Veranschlagt sind der Bundes- und Landesanteil.

Veranschlagt nach dem prognostizierten Bedarf.

682 01 291	Erstattung der Fahrgeldausfälle, die Nahverkehrsunternehmen durch die unentgeltliche Beförderung behinderter Personen in Hessen entstehen . . 1. Die Mittel sind übertragbar. 2. Einnahmen aus Überzahlungen fließen den Ausgaben zu.	16 512 000	17 200 000	17 160 396
------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Das jeweilige Bundesland hat nach § 151 Abs. 1 letzter Satz des Sozialgesetzbuches neuntes Buch (SGB IX) in der Fassung vom 19.06.2001 (BGBl. I S. 1046) die den Nahverkehrsunternehmen durch die unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter Menschen entstehenden Aufwendungen zu erstatten, soweit nicht der Bund hierfür erstattungspflichtig ist.

Reduzierung um 4 % im Rahmen der Umsetzung der Beschlüsse des Vermittlungsausschusses von Bundestag und Bundesrat vom 14.12.2003 zum Subventionsabbau.

Besondere Finanzierungsausgaben

n e u

919 01 951	Zuführung an die für das Umlageverfahren zur Finanzierung der Ausbildung von Altenpflegekräften gebildeten Rücklage	--	--	--
------------	--	----	----	----

Erläuterungen:

Siehe Titel 281 04 und 671 03.

Der Titel wurde umgesetzt von Kap. 08 18 - 919 04.

Kapitel 08 10
Gesetzliche Leistungen im sozialen Bereich

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 71
Kostenerstattung für Schwangerschaftsabbrüche

Zu ATG 71:

Kostenerstattung gem. § 4 des Gesetzes zur Hilfe von Frauen bei Schwangerschaftsabbrüchen in besonderen Fällen (Art. 5) des Schwangeren und Familienbildungsgesetzes (SFHÄndG) vom 21. August 1995 (BGBl. I, S. 1050).

633 71	236	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2 000	2 000	--
637 71	236	Sonstige Erstattungen an Zweckverbände	3 134 000	3 134 000	3 057 113
671 71	236	Erstattungen an Sonstige im Inland	64 000	64 000	42 870
Summe Titelgruppe 71			3 200 000	3 200 000	3 099 983

neu

Titelgruppe 77
Hilfen für Bürgerkriegsflüchtlinge

Zu ATG 77:

Veranschlagt sind die Kosten der Aufnahme, Unterbringung, Betreuung und sonstigen Vorsorge- und Hilfsmaßnahmen für vom Land Hessen im Kontingent aufgenommenen Bürgerkriegsflüchtlinge aus dem ehemaligen Jugoslawien. Hierzu zählen auch die Aufwendungen für die ärztliche Versorgung und die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Umsetzung von Kap. 08 42 - ATG 77.

538 77	235	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 77	235	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
633 77	235	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
671 77	235	Erstattungen an sonstige Träger	200 000	--	--
681 77	235	Sozialleistungen für ausländische Flüchtlinge	--	--	--
684 77	235	Zuschüsse an sonstige Träger	--	--	--
Summe Titelgruppe 77			200 000	--	--
Gesamtausgaben			201 318 000	205 354 000	221 772 788

Kapitel 08 10
Gesetzliche Leistungen im sozialen Bereich

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 08 10

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	2 929 000	3 101 000	2 965 074
2	Übertragungseinnahmen	27 410 000	25 350 000	23 225 195
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		30 339 000	28 451 000	26 190 269
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	950 000	1 010 200	847 890
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	200 368 000	204 343 800	220 924 898
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		201 318 000	205 354 000	221 772 788
Zuschuss/Überschuss		-170 979 000	-176 903 000	-195 582 519

Kapitel 08 13
Unfallkasse Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

08 13 Unfallkasse Hessen

Zu Kapitel 08 13

Nach dem Gesetz zur Einordnung des Rechts der gesetzlichen Unfallversicherung in das Sozialgesetzbuch (UVEG) vom 7.8.1996 (BGBl. I. S. 1254) wird ab dem 01. Januar 1998 die gesetzliche Unfallversicherung für den öffentlichen Bereich durch rechtlich selbständige Versicherungsträger (Unfallkassen) wahrgenommen.

Mit Wirkung vom 01. Januar 1998 ist die Unfallkasse Hessen durch Zusammenschluss des Hessischen Gemeindeunfallverbandes, der Eigenunfallversicherung der Stadt Frankfurt und der Hessischen Ausführungsbehörde für Unfallversicherung als gemeinsamer Unfallversicherungsträger für den Landes- und den Kommunalen Bereich errichtet worden.

Das Land übernimmt Beitragszahlungen für die in seinem Bereich entstehenden Leistungsaufwendungen sowie aufgrund einer Satzungsbestimmung der Unfallkasse Hessen die anteiligen Verwaltungskosten.

E I N N A H M E N

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

281 01	223	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	2 650 000	3 000 000	--
--------	-----	--	-----------	-----------	----

Erläuterungen:

Erstattung des Landesbetriebs Hessen-Forst für Unfälle von Versicherten.

Siehe Erläuterung zu Titel 381 01.

Weniger in Anpassung an das Istergebnis.

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;
besondere Finanzierungseinnahmen
(Vermögenswirksame und besondere
Finanzierungseinnahmen)**

381 01	991	Zuführungen aus anderen Kapiteln des Landeshaushalts	440 000	350 300	3 084 847
--------	-----	--	---------	---------	-----------

Erläuterungen:

Erstattung der Aufwendungen für Unfälle von Versicherten durch die Staatstheater Darmstadt, Kassel und Wiesbaden (Kap. 15 41, 15 42, 15 43).

Anpassung an das tatsächliche Istergebnis.

Gesamteinnahmen	3 090 000	3 350 300	3 084 847
----------------------------------	-----------	-----------	-----------

Kapitel 08 13
Unfallkasse Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

A U S G A B E N

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

636 01	223	Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung . . .	17 200 000	17 041 000	17 092 285
--------	-----	--	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Das Land Hessen erstattet der Unfallkasse in einer Beitragszahlung die gesetzlichen Leistungen der Unfallversicherung und anteilige Verwaltungs- und Verfahrenskosten.

Gesamtausgaben	17 200 000	17 041 000		17 092 285
---------------------------------	------------	------------	--	------------

Abschluss Kapitel 08 13

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	2 650 000	3 000 000	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	440 000	350 300	3 084 847
Gesamteinnahmen		3 090 000	3 350 300	3 084 847
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	17 200 000	17 041 000	17 092 285
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		17 200 000	17 041 000	17 092 285
Zuschuss/Überschuss		-14 110 000	-13 690 700	-14 007 438

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

08 16 **Arbeitsschutz und
Sicherheitstechnik**

Allgemeine Erläuterung zu Kapitel 08 16

Die in diesem Kapitel bisher veranschlagten Mittel und Stellen sind wegen Produktivsetzung SAP und Einrichtung des Buchungskreises Soziales bei den Regierungspräsidenten zum 1. Januar 2004 in die für die Regierungspräsidien neu geschaffenen Kapitel 08 45, 08 46 und 08 47 umgesetzt. Die jeweils umgesetzten Beträge ergeben sich hauptgruppenmäßig aus den in den Erläuterungen der Kapitel 08 45, 08 46 und 08 47 enthaltenen Mittelübersichten.

Ausgenommen hiervon ist die Veranschlagung bei Kap. 08 16 - 525 61 in Höhe von 20.000 Euro, Kap. 08 16 - 531 01 in Höhe von 12.800 Euro und Kap. 08 16 - 538 02 in Höhe von 50.000 Euro. Diese Mittel sind nach Kap. 08 01 umgesetzt. Weiter wurden 208.500 Euro aus Kap. 08 16 HG. 5 für zentrale IT-Aufgaben nach Kap. 08 01 umgesetzt.

Die bisher beim Regierungspräsidium Kassel eingerichtete "Akreditierungsstelle der Länder für Mess- und Prüfstellen zum Vollzug des Gefahrenstoffrechts" wurde durch Beschluss der Finanzministerkonferenz am 06.12.2001 mit Wirkung vom 31.12.2003 aufgelöst. Die Aufgaben sind in die "Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik" (ZLS) in München eingegliedert worden.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

111 11	254	Verwaltungskosten	--	840 000	956 290
111 14	254	Verwaltungskosten der AKMP - kw	--	124 800	173 051
112 02	254	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Ämtern für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik	--	1 212 000	78 660
119 01	254	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
119 06	254	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	1 000	142
119 11	254	Sonstige Verwaltungseinnahmen der AKMP - kw	--	17 900	21 192
119 12	254	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender	--	--	--
119 41	254	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	7 000	193
119 46	254	Ersatzleistungen	--	3 000	12 549
119 51	254	Vermischte Einnahmen	--	1 000	1 238
129 01	254	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	--	--	--

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)				
232 01 254	Verwaltungskostenerstattungen der Länder für die AKMP - kw	--	155 000	207 828
235 01 254	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetz zes	--	--	5 963
235 02 254	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwer- behinderten	--	--	29 074
235 08 254	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	23 979
271 01 254	Erstattungen der EU für Arbeitsschutzprojekte. . . .	--	--	30 000
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)				
359 01 951	Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage	--	--	--
359 02 951	Entnahmen aus der Investitionsrücklage	--	--	--
381 01 991	Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
381 02 991	Zuführung aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
Weggefallene Titel				
111 13 254	Verwaltungskosten der ZfA	--	30 000	32 482
Gesamteinnahmen		--	2 391 700	1 572 642

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01	254	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	6 583 100	7 245 165
422 02	254	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	700	6 104
422 03	254	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	--	--	--
422 41	254	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
422 61	254	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen -	--	26 000	7 839
422 62	254	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 01	254	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	4 754 400	4 533 161
425 02	254	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	1 100	3 354
425 03	254	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	--	35 000	--
Erläuterungen:					
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte mit zusammen höchstens 18 Arbeitsstunden je Woche.					
425 41	254	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01	254	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	--	--	89 964
426 02	254	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03	254	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	--	8 100	16 188
Erläuterungen:					
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 18 Arbeitsstunden je Woche.					
426 41	254	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz	Ansatz	IST
			2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
427 01 254	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus-	hilfskräfte	--	1 800	8 472
427 08 254	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnah-	men zur Arbeitsbeschaffung	--	--	29 043
427 61 254	Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und	Prüfer des Personals	--	1 000	777
453 01 254	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen		--	7 000	3 443
459 05 254	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesver-	waltung	--	--	--

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen-	--	577 700	301 748
514 01 254	Haltung von Fahrzeugen		--	48 000	29 450
514 02 254	Dienst- und Schutzkleidung		--	37 500	26 932
514 03 254	Verbrauchsmittel		--	44 000	12 943
517 01 254	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und	Räume	--	389 600	366 307

Erläuterungen: Titel 517 01 bis 519 01

A. Landeseigene Gebäude

Anzahl: 1 (1)

L A G E	Friedensneubauwerte Altbauten Neu- bzw. Umbauten (nach 1993)	
	Mark	Mark
Simone-Veil-Straße 5 in Wiesbaden	--	300 000
Summe	--	300 000
davon 12 v.H.	--	36 000
davon 5 v.H.	--	--

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

Anzahl: 4 (4)

Darmstadt, Landgraf-Philipps-Anlage 42-46

Frankfurt am Main, Rudolfstraße 22-24

Gießen, Südanlage 17

Fulda, Am Rosengarten 26

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
518 01 254	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume		--	745 900	764 071
518 02 254	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge		--	60 500	34 264
519 01 254	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anla- gen		--	59 000	14 866
525 61 254	Aus- und Fortbildung		--	116 000	37 210
526 01 254	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . .		--	5 100	672
527 01 254	Reisekosten		--	182 800	166 315
531 01 254	Veröffentlichungen		--	34 000	19 496
536 01 254	Verfahrensauslagen		--	1 200	560
537 02 254	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. . .		--	1 000	14 477
538 02 254	Kosten für Untersuchungen durch Dritte		--	120 000	69 790
538 03 254	Ausgaben für EU-Gemeinschaftsprojekte		--	--	--
538 04 254	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen		--	125 400	11 234
546 01 254	Vermischter Sachaufwand		--	100	--
547 01 254	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . .		--	2 000	--
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)					
637 01 254	Erstattung von Verwaltungskosten an die ZLS		--	13 000	--
681 05 254	Schadensersatzleistungen aus Leasingverträgen . . .		--	1 100	635
686 01 254	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Ge- sellschaften		--	300	107
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)					
811 01 254	Erwerb von Kraftfahrzeugen		--	--	--
812 02 254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände		--	77 700	--
812 13 254	Erwerb von Fernmeldeanlagen		--	--	--

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
812 35 254	Erwerb von Fachgeräten		--	93 000	19 228
Besondere Finanzierungsausgaben					
919 01 951	Zuführung an die allgemeine Rücklage		--	--	--
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage		--	--	--
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaus- haltsplans		--	--	--
981 64 991	Abführung an Kap. 08 01 - 381 64		--	97 900	--
Weggefallene Titel					
427 06 254	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten		--	--	357 937
525 63 254	Fachtagung zur europäischen Marktkontrolle		--	--	13 000
Weggefallene Titelgruppen					
Titelgruppe 71 Akkreditierungsstelle der Länder für Mess- und Prüfstellen zum Vollzug des Gefahrstoffrechts (AKMP) - k w					
422 71 254	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten		--	108 000	72 747
425 71 254	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -		--	33 000	76 667
427 71 254	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten		--	--	--
429 71 254	Nicht aufteilbare Personalausgaben		--	--	--
441 71 254	Beihilfen außer an Versorgungsempfänger		--	4 000	5 055
511 71 254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände		--	12 000	3 558
514 71 254	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.		--	--	--
518 71 254	Mieten		--	23 500	261

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
525 71 254	Aus- und Fortbildung, Umschulung		--	2 000	1 658
526 71 254	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . . .		--	49 000	45 943
527 71 254	Inlandsreisen		--	5 000	2 569
538 71 254	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen		--	17 900	18 791
547 71 254	Nicht aufteilbarer Sachaufwand		--	--	--
811 71 254	Erwerb von Kraftfahrzeugen		--	--	--
981 71 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaus- halts		--	35 000	42 926
	Summe Titelgruppe 71		--	289 400	270 173
	Gesamtausgaben		--	14 540 400	14 474 925

Abschluss Kapitel 08 16

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	2 236 700	1 275 798
2	Übertragungseinnahmen	--	155 000	296 844
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	--	2 391 700	1 572 642
4	Personalausgaben	--	11 563 200	12 455 916
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	2 659 200	1 956 114
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	14 400	742
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	170 700	19 228
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	132 900	42 926
	Gesamtausgaben	--	14 540 400	14 474 925
	Zuschuss/Überschuss	--	-12 148 700	-12 902 284

Kapitel 08 18**Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

08 18 **Verwaltungsdienststellen
für Versorgung und Soziales
(ohne Kurklinik)
Landesprüfungsämter für
Krankenversicherung und für
Heilberufe**

Allgemeine Erläuterung zu Kapitel 08 18

Die in diesem Kapitel bisher veranschlagten Mittel und Stellen sind wegen Produktivsetzung SAP und Einrichtung des Buchungskreises Soziales bei den Regierungspräsidenten zum 01. Januar 2004 in die für das Regierungspräsidium Gießen neu geschaffenen Kapitel 08 46 umgesetzt.

Die jeweils umgesetzten Beträge ergeben sich hauptgruppenmäßig aus den in den Erläuterungen der Kapitel 08 45, 08 46 und 08 47 enthaltenen Mittelübersichten.

EINNAHMEN

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

111 11	214	Verwaltungskosten, sonstige Entgelte	--	452 000	862 446
112 02	214	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	--	240 000	255 085
119 01	214	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	5 602
119 06	214	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	--	126
119 11	214	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender	--	6 000	2 018
119 12	214	Einnahmen der Schiedsstellen	--	52 000	77 412
119 41	214	Rückzahlung von Überzahlungen	--	11 000	701
119 46	214	Ersatzleistungen	--	12 000	1 749
119 51	214	Vermischte Einnahmen	--	1 000	1 285
124 01	214	Mieten und Pachten	--	39 000	37 483
132 01	214	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	--	--	5 188
132 02	214	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	--	1 000	3 988

Kapitel 08 18

Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)					
231 05	214	Zuweisungen vom Bund zu den Kosten der fachlichen Fortbildung der Bediensteten der Verwaltung	--	--	1 500
231 06	214	Zuweisungen vom Bund zu den Kosten der fachlichen Fortbildung der Ärzte und des ärztlichen Hilfspersonals	--	--	5 575
235 01	214	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02	214	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
235 08	214	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	10 011
236 02	214	Erstattungen von Krankenkassen	--	794 600	796 476
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)					
359 01	951	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	--	--	--
359 02	951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
381 01	991	Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	61 355
381 02	991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
Weggefallene Titel					
281 02	214	Einnahmen aus Umlageverfahren für die Ausbildung von Altenpflegekräften	--	200 000	4 108 418
Erläuterungen: Umsetzung nach Kap. 08 10 - 281 04.					
281 03	214	Einnahmen der Kostenpauschale für die Luftrettung	--	2 500 000	2 103 790
Erläuterungen: Umsetzung nach Kap. 08 10 - 281 03.					

Kapitel 08 18

Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
359 04 951	Entnahme aus der für das Umlageverfahren zur Finanzierung der Ausbildung von Altenpflegekräften gebildeten Rücklage	--	--	--
Erläuterungen: Der Titel wird umgesetzt nach Kap. 08 10 - 359 01.				
Gesamteinnahmen		--	4 308 600	8 340 207
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
412 02 214	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	--	400	--
422 01 214	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	9 178 000	10 022 592
422 02 214	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	6 000	5 230
422 41 214	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
422 61 214	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen -	--	--	-2 984
422 62 214	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 01 214	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	24 445 000	24 776 749
425 02 214	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	9 600	36 574
425 41 214	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 214	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	--	704 000	589 538
426 02 214	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	300	371
426 03 214	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	--	17 400	--
426 41 214	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 214	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Hilfskräfte	--	230 000	236 824
427 02 214	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre	--	26 000	7 918

Kapitel 08 18

Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
427 08 214	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
427 61 214	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	--	2 000	--
427 65 214	Entschädigung der nebenamtlichen Mitglieder von Prüfungsausschüssen bei den Universitäten und beim Hess. Landesprüfungsamt für Heilberufe	--	216 000	202 252
441 01 214	Beihilfen außer an Versorgungsberechtigte	--	19 000	--
446 01 941	Beihilfen an Versorgungsempfänger	--	5 000	--
453 01 214	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter; Umzugskostenvergütungen	--	20 000	18 543
459 05 214	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
Sächliche Verwaltungsausgaben				
Ausgaben für den Schuldendienst				
Sächliche Verwaltungsausgaben				
511 01 214	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	2 185 100	1 451 368
514 01 214	Haltung von Fahrzeugen	--	38 000	39 171
514 02 214	Dienst- und Schutzkleidung	--	4 000	921
514 03 214	Verbrauchsmittel	--	76 000	1 078
517 01 214	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	881 100	1 000 008
518 01 214	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	--	1 760 700	1 786 756
518 02 214	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	--	121 400	85 661
519 01 214	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	286 000	315 827
525 61 214	Aus- und Fortbildung	--	96 300	20 969
525 63 214	Aus- und Fortbildung der Ärzte und des ärztlichen Hilfspersonals	--	5 000	5 646
526 01 214	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	--	250 000	278 898
527 01 214	Reisekosten	--	82 100	48 678

Kapitel 08 18

Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
531 01 214	Veröffentlichungen		--	1 000	5
533 63 214	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender		--	4 000	--
536 01 214	Verfahrensauslagen		--	107 000	124 807
536 02 214	Verfahrensauslagen der Schiedsstellen		--	20 000	28 755
537 02 214	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä.		--	--	50 870
538 01 214	Kosten für ärztliche Untersuchungen und Laborleistungen außerhalb der Versorgungsverwaltung		--	3 645 000	3 230 972
546 01 214	Vermischter Sachaufwand		--	--	238
547 01 214	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		--	33 200	--
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)					
681 05 214	Schadenersatzleistungen aus Leasingverträgen		--	--	10 176
Baumaßnahmen					
711 01 214	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		--	--	--
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)					
811 01 214	Erwerb von Kraftfahrzeugen		--	--	--
812 02 214	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände		--	194 000	9 360
812 13 214	Erwerb von Fernmeldeanlagen		--	--	--
812 35 214	Erwerb von Fachgeräten		--	--	--

Kapitel 08 18

Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01	951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	--	--	-632 681
919 02	951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
981 01	991	Abführungen an Kap. 17 18 - 381 01	--	241 000	237 886
981 63	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--

Weggefallene Titel

427 06	214	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	132 223
671 01	214	Erstattungen an Sonstige im Inland	--	200 000	4 108 418
Erläuterungen: Der Titel wird umgesetzt nach Kap. 08 10 - 671 03.					
671 02	214	Erstattungen an Rettungshubschrauberstationen	--	2 045 000	2 087 413
Erläuterungen: Der Titel wird umgesetzt nach Kap. 08 10 - 671 01.					
919 04	951	Zuführung an die für das Umlageverfahren zur Finanzierung der Ausbildung von Altenpflegekräften gebildeten Rücklage	--	--	--
Erläuterungen: Der Titel wird umgesetzt nach Kap. 08 10 - 919 01.					

Gesamtausgaben	--	47 154 600	50 317 033
---------------------------------	----	------------	------------

Kapitel 08 18

Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 08 18

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	814 000	1 253 083
2	Übertragungseinnahmen	--	3 494 600	7 025 769
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	61 355
Gesamteinnahmen		--	4 308 600	8 340 207
4	Personalausgaben	--	34 878 700	36 025 831
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	9 595 900	8 470 631
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	2 245 000	6 206 007
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	194 000	9 360
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	241 000	-394 795
Gesamtausgaben		--	47 154 600	50 317 033
Zuschuss/Überschuss		--	-42 846 000	-41 976 826

Kapitel 08 19**Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

08 19

**Klinik Waldeck
Reha- und AHB - Klinik,
Innere Medizin-Urologie-Neurologie
Verletzungsfolgen-Umweltmedizin
in Bad Wildungen**

Zu Kapitel 08 19

Zur Durchführung des Bundesversorgungsgesetzes (BVG) waren nach § 2 des Gesetzes über die Errichtung der Verwaltungsbehörden der Kriegsopferversorgung vom 12.3.1951 (BGBl. I S.169) von den Ländern nach Maßgabe des Bedürfnisses und der Zweckmäßigkeit Versorgungskuranstalten zu errichten und zu betreiben, darunter u.a. Versorgungskuranstalten zur Durchführung der Heilbehandlung. Die Kurklinik Waldeck in Bad Wildungen diente der Durchführung von Badekuren nach § 11 Abs. 2 BVG.

Die Kurklinik wurde zum 31.12.2003 geschlossen. Die Liegenschaft wird zur Verwertung in das Allgemeine Grundvermögen bzw. den Landesbetrieb Hessisches Immobilienmanagement überführt.

Die ausgebrachten Planstellen und Stellen sind "künftig wegfallend". Das verbleibende Personal wird im Landesdienst oder durch Vermittlung über die Personalentwicklungsbörse weiter beschäftigt.

Die neben den Personalausgaben weiter veranschlagten Mittel dienen der Abrechnung und Abwicklung. Die bis zur Verwertung der Liegenschaft zur Unterhaltung und zur Erfüllung von Verträgen erforderlichen Sachmittel stehen dem Ministerium der Finanzen bzw. dem Landesbetrieb HI zur Bewirtschaftung zur Verfügung. Die Sachmittel sind "künftig wegfallend" und können, ausgenommen zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden.

EINNAHMEN

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

111 31	242	Klinikgebühren von Selbstzahlern und Kassenspatienten	--	110 000	91 847
119 01	242	Einnahmen aus Nebentätigkeit	2 000	2 000	2 111
119 06	242	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	100 000	108 549
119 21	242	Einnahmen aus Verpflegung des Personals	--	7 000	6 333
119 41	242	Rückzahlung von Überzahlungen	--	--	--
119 51	242	Vermischte Einnahmen	--	--	60

Kapitel 08 19

Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
124 01 242	Mieten und Pachten	10 000	10 000	9 407
Erläuterungen:				
	1. Amts- und Dienstwohnungen	10 000 EUR		
	2. Sonstiges	-- EUR		
	Zusammen	10 000 EUR		
132 01 242	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	--	--	--
132 02 242	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	200	200	--
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)				
231 01 242	Erstattungen vom Bund für die Inanspruchnahme der Kurklinik	1 847 000	2 000 000	1 866 678
Erläuterungen:				
Gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 2 des Vierten Überleitungsgesetzes vom 27.4.1955 (BGBl. I S. 189) trägt der Bund die Kosten der Heilbehandlung in den versorgungseigenen Krankenanstalten nach näherer Bestimmung der Erstattungsverordnung - KOV - vom 31.7.1967 (BGBl. I S. 860), zuletzt geändert durch die Erste Verordnung zur Änderung der Erstattungsverordnung - KOV-vom 12.3.1986 (BGBl. I S. 345).				
231 02 242	Zuweisungen vom Bund zu den Kosten der fachlichen Fortbildung der Beamten und Angestellten	--	--	--
231 03 242	Zuweisungen vom Bund zu den Kosten der fachlichen Fortbildung der Ärzte und des ärztlichen Hilfspersonals	--	--	--
235 01 242	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes Vgl. Vermerk bei Titel 425 01, 426 01.	--	--	--
Erläuterungen:				
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeit.				
235 02 242	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01.	--	--	--
Erläuterungen:				
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt.				

Kapitel 08 19

Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

235 08	242	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.	--	--	2 377
--------	-----	--	----	----	-------

Erläuterungen:

Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;
besondere Finanzierungseinnahmen
(Vermögenswirksame und besondere
Finanzierungseinnahmen)**

381 01	991	Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72 In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Erläuterungen:

Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

381 02	991	Zuführung aus Kap. 03 02 - ATG 83 Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01.	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Erläuterungen:

Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

Gesamteinnahmen			1 859 200	2 229 200	2 087 362
----------------------------------	--	--	------------------	------------------	------------------

A U S G A B E N**Personalausgaben**

422 01	242	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 02 und 381 02 geleistet werden.	110 000	117 600	131 398
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	110 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR

Zusammen	110 000 EUR
----------	-------------

422 02	242	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Kapitel 08 19

Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
422 41 242	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 242	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 01 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 235 02 und 381 02 geleistet werden.	600 000	617 000	762 596
Erläuterungen:				
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung 600 000 EUR				
2. Aufwandsentschädigungen -- EUR				
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge -- EUR				
4. Besondere Zulagen -- EUR				
Zusammen		600 000 EUR		
425 02 242	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 41 242	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 242	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen - Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 01 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 235 02 und 381 02 geleistet werden.	461 000	445 000	519 077
Erläuterungen:				
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung 461 000 EUR				
2. Aufwandsentschädigungen -- EUR				
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge -- EUR				
Zusammen		461 000 EUR		
426 02 242	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03 242	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	8 600	8 600	6 418
Erläuterungen:				
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 20 Arbeitsstunden je Woche.				
426 41 242	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--

Kapitel 08 19

Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
427 01 242	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Hilfskräfte	--	28 600	4 648
Erläuterungen: Für Urlaubsvertretungen und wegen krankheitsbedingter Ausfälle.				
427 08 242	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 235 08 geleistet werden.	--	--	--
453 01 242	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütungen	--	--	--
459 05 242	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.	--	--	--
Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.				

**Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst**

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 242	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	37 000	37 000	37 239
514 01 242	Haltung von Fahrzeugen	2 700	2 700	4 777
514 02 242	Dienst- und Schutzkleidung	3 000	3 000	2 061
514 03 242	Verbrauchsmittel	--	360 000	260 817
517 01 242	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	122 000	122 000	102 781

Kapitel 08 19

Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen: Titel 517 01 bis 519 01

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2003

Anzahl: 2

L A G E	Friedensneubauwerte Altbauten Neu- bzw. Umbauten (nach 1993)	
	Mark	Mark
Langemarckstraße 15 -17	1 057 600	--
Goeckestraße 10	34 200	--
Summe	1 091 800	--
davon 12 v.H.	131 016	--
gerundet	131 000	--
davon 5 v.H.	--	--

Erläuterungen:

1. Heizung	29 700 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	40 100 EUR
3. Sonstiges	52 200 EUR

Zusammen 122 000 EUR

518 01 242 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume 4 000 4 000 3 552

Erläuterungen:

1. Mieten für Dienstgebäude und - räume	4 000 EUR
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	-- EUR
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	-- EUR

Zusammen 4 000 EUR

518 02 242 Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 1 000 1 000 2 255

519 01 242 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 67 000 67 000 59 807

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	67 000 EUR
2. Sonstiges	-- EUR

Zusammen 67 000 EUR

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

Kapitel 08 19

Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
525 61 242	Aus- und Fortbildung der Beamten und Angestellten 1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 231 01. 2. Die Mittel der Titel 525 61 und 525 62 sind gegenseitig deckungsfähig.	1 000	1 000	750
Erläuterungen:				
1.	Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	-- EUR		
2.	Fortbildungsveranstaltungen	1 000 EUR		
3.	Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	-- EUR		
4.	Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- EUR		
Zusammen		1 000 EUR		
525 62 242	Aus- und Fortbildung der der Ärzte und des ärztlichen Hilfspersonals 1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 231 02. 2. Vgl. Vermerk bei Titel 525 61.	2 000	2 000	1 366
Erläuterungen:				
1.	Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	-- EUR		
2.	Fortbildungsveranstaltungen	2 000 EUR		
3.	Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	-- EUR		
4.	Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- EUR		
Zusammen		2 000 EUR		
526 01 242	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	300	300	--
527 01 242	Inlandsreisen	1 000	1 000	1 079
537 02 242	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.	--	--	--
538 01 242	Kosten für ärztliche Untersuchungen und Laborleistungen außerhalb der Kurklinik	--	10 000	8 999
542 01 242	Steuern und Abgaben	6 300	6 300	5 983
546 01 242	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
681 05 242	Schadenersatzleistungen aus Leasingverträgen	--	--	--
Baumaßnahmen				
711 01 242	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--

Kapitel 08 19

Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)				
811 01 242	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02 242	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
812 35 242	Erwerb von Fachgeräten	--	--	--
Weggefallene Titel				
427 06 242	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
Gesamtausgaben		1 426 900	1 834 100	1 915 601
Abschluss Kapitel 08 19				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	12 200	229 200	218 306
2	Übertragungseinnahmen	1 847 000	2 000 000	1 869 055
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		1 859 200	2 229 200	2 087 362
4	Personalausgaben	1 179 600	1 216 800	1 424 136
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	247 300	617 300	491 465
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		1 426 900	1 834 100	1 915 601
Zuschuss/Überschuss		432 300	395 100	171 761

Kapitel 08 20
Soziale Hilfen - Allgemein -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

08 20

Soziale Hilfen
- Allgemein -

EINNAHMEN

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

119 41	236	Rückzahlungen von Überzahlungen	100 000	100 000	35 135
119 46	236	Ersatzleistungen	--	--	--
119 51	236	Vermischte Einnahmen	--	--	--
162 44	236	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .	1 000	1 000	1 536
Gesamteinnahmen			101 000	101 000	36 671

AUSGABEN

**Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst**

Sächliche Verwaltungsausgaben

529 01	236	Verfügungsmittel für Zwecke der Sozialhilfe, Ju- gendhilfe und Familienförderung	7 000	5 600	5 589
--------	-----	---	-------	-------	-------

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

684 01	236	Zuschüsse an Stiftungen im Regierungsbezirk Kassel	7 000	7 000	6 057
--------	-----	---	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Zuschüsse werden geleistet an das/die:

1. Haupthofhospital St. Elisabeth in Kassel
2. Hospital St. Elisabeth in Frankenberg/Eder
3. Hospital Trenga in Trendelburg
4. Milden Stiftungen in Spangenberg
5. Hospital zum Heiligen Geist in Fritzlar

Kapitel 08 20
Soziale Hilfen - A l l g e m e i n -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
684 02 236	Zuschüsse an Betreuungsvereine und -verbände . .	697 500	775 000	774 999
	Erläuterungen: Insbesondere zur Förderung der Vereine und Verbände, die die Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz vom 1.1.1992 (BGBl.I S. 2002) und dem Hessischen Gesetz zur Ausführung des Betreuungsgesetzes und zur Anpassung des Hessischen Landesrechts an das Betreuungsgesetz vom 5.2.1992 (GVBl.I S.66) übernehmen. Weniger in Folge Einsparung.			
684 04 236	Schutz von Frauen Die Titel 684 04 und 684 05 sind gegenseitig deckungsfähig.	206 000	206 000	186 052
	Erläuterungen: Gefördert werden insbesondere Frauennotrufgruppen und Vereine, Gruppen und Verbände, die sich mit dem Thema Gewalt gegen Frauen und Missbrauch von Frauen beschäftigen.			
684 05 236	Förderung von Frauenhäusern Vgl. Vermerk bei Titel 684 04.	1 800 000	2 716 000	2 560 400
	Erläuterungen: Zuschüsse zum laufenden Betrieb von Frauenhäusern nach den Fach- und Fördergrundsätzen vom 28.05.2002. Weniger in Folge Einsparung.			
684 06 236	Zuschüsse für Frauenbildungsprojekte	--	300 000	301 921
	Erläuterungen: Das Programm wurde eingestellt.			
684 08 236	Zuwendungen für die Frühförderung Behinderter . .	2 850 000	2 850 000	2 832 107
	Erläuterungen: 1. Für Maßnahmen der speziellen Frühförderung 610 200 EUR 2. Für Maßnahmen der allgemeinen Frühförderung 2 239 800 EUR			
	Zusammen 2 850 000 EUR Aus den Mitteln können auch Maßnahmen gefördert werden, die die fachliche Qualitätsentwicklung der Frühförderstellen unterstützen.			
686 01 236	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Gesellschaften . .	1 400	1 700	1 426
	Erläuterungen: Jahresbeitrag an das Deutsche Institut für Jugendhilfe und Familienrecht, Heidelberg.			

Titelgruppen

Titelgruppe 71
Freie Wohlfahrtspflege

633 71 236	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für laufende Zwecke	--	--	--
	Erläuterungen: Zu Titel 633 71 und 684 71 Zuschüsse an Vereine und Verbände für gemeinnützige Aufgaben insbesondere für Maßnahmen, die sich mit wohlfahrtspflegerischen Tätigkeiten, u.a. auch zur Betreuung von Sinti und Roma, befassen sowie für übergreifende Aufgaben im sozialen Bereich. Weniger in Folge Einsparung.			

Kapitel 08 20
Soziale Hilfen - A l l g e m e i n -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
684 71 236	Zuschüsse an gemeinnützige Organisationen für laufende Zwecke.	156 000	221 000	220 567
893 71 236	Vermögenswirksame Zuschüsse an gemeinnützige Organisationen	--	--	--
Erläuterungen:				
Für investive Zuschüsse an freie Träger zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von gemeinnützigen Einrichtungen.				
	Summe Titelgruppe 71	156 000	221 000	220 567

Titelgruppe 73
Betreuung von Obdachlosen, Nichtsesshaften und sonstigen Randgruppen

Zu ATG 73:

Das Programm wurde eingestellt.

538 73 236	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
633 73 236	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	548 000	--
684 73 236	Zuschüsse an andere gemeinnützige Träger	--	842 000	1 292 001
	Summe Titelgruppe 73	--	1 390 000	1 292 001

Titelgruppe 79
Modellversuch Neustrukturierung sozialer Förderungen

Zu ATG 79:

Im Rahmen eines befristeten Modellversuchs zur Neustrukturierung der Förderung sozialer Hilfen im Landkreis Groß-Gerau / in der Stadt Kassel sollen die Voraussetzungen geschaffen werden, wirksamere und konsequenter an den Bedürfnissen der Menschen ausgerichtete Angebote zu entwickeln. Auf der Grundlage der hierfür geschlossenen Vereinbarung vom 20.3.2000 und 13.4.2000 soll erprobt werden, in festgelegten Bereichen die sozialen Hilfen orientiert an den jeweiligen Lebenslagen der Menschen zu gestalten und gleichzeitig eine effektivere Steuerung der hierfür bereitgestellten Mittel zu erreichen. Hierzu wird die Förderung auf die kommunale Ebene verlagert. Bestehende Richtlinien werden im Modellversuch nicht angewendet.

Die Mittel für die teilnehmenden Bereiche wurden in diese Titelgruppe umgesetzt. Bei Ausscheiden aus dem Modellversuch erfolgt eine Förderung der betroffenen Träger aus den hierzu veranschlagten Mitteln. In diesen Fällen sind bestehende Richtlinien anzuwenden.

Der Modellversuch endete zum 31.12.2003. Er wird bis zur endgültigen Entscheidung über die Kommunalisierung von Förderungen analog weitergeführt.

Weniger wegen Streichung bzw. Reduzierung von Förderprogrammen.

Kapitel 08 20
Soziale Hilfen - A l l g e m e i n -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Es handelt sich hierbei um folgende Förderungen:

08 02 - 686 08	..	-- EUR
08 20 - 684 02	..	65 900 EUR
08 20 - 684 04	..	13 800 EUR
08 20 - 684 05	..	384 300 EUR
08 20 - 684 06	..	-- EUR
08 20 - 684 08	..	131 500 EUR
08 20 - ATG 73	..	-- EUR
08 22 - 684 04	..	64 300 EUR
08 24 - 684 03	..	12 400 EUR
08 24 - 684 08	..	51 800 EUR
08 24 - 633 71	..	-- EUR
08 24 - 684 71	..	-- EUR
08 24 - 633 79	..	-- EUR
08 24 - 684 79	..	-- EUR
08 24 - ATG 90	..	-- EUR
08 29 - 684 01	..	19 600 EUR
08 29 - ATG 71	..	49 000 EUR
08 29 - ATG 72	..	378 800 EUR
08 30 - 684 05	..	45 500 EUR
08 30 - ATG 90	..	-- EUR
08 44 - ATG 78	..	-- EUR
Zusammen	..	1 216 900 EUR

538 79	236	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	..	..	..
633 79	236	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1 216 900	2 468 400	2 468 386
684 79	236	Zuschüsse an andere Träger	..	..	..

Erläuterungen:

Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

Summe Titelgruppe 79	..	1 216 900	2 468 400	2 468 386
Gesamtausgaben	..	6 941 800	10 940 700	10 649 505

Kapitel 08 20
Soziale Hilfen - A l l g e m e i n -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 08 20

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	101 000	101 000	36 671
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		101 000	101 000	36 671
<hr/>				
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	7 000	5 600	5 589
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	6 934 800	10 935 100	10 643 916
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		6 941 800	10 940 700	10 649 505
Zuschuss/Überschuss		-6 840 800	-10 839 700	-10 612 834

Kapitel 08 21
Hilfen für alte Menschen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

08 21 Hilfen für alte Menschen

EINNAHMEN

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

119 41	235	Rückzahlungen von Überzahlungen	10 000	10 000	75 554
119 51	235	Vermischte Einnahmen	--	--	2 045
162 44	235	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .	500	500	4 896

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

231 01	235	Zuweisungen des Bundes zu den Kosten der Modellversuche und wissenschaftlichen Untersuchungen in der Altenhilfe	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Erläuterungen:

Zuweisungen des Bundes. Vgl. Vermerk bei ATG 73.

271 02	235	Erstattung aus dem EU-Sozialfonds für den Auf- und Ausbau einer qualifizierten Infrastruktur in der Altenhilfe.	1 355 000	1 355 000	153 927
--------	-----	---	-----------	-----------	---------

Erläuterungen:

Erstattungen der EU aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF); Mittel für Beschäftigung zur ganzheitlichen Beratung älterer Menschen und ihrer Angehörigen und Verbesserung der beruflichen und allgemeinen Bildung.

Vgl. Vermerk bei ATG 71.

ne u

271 03	235	Erstattung aus dem EU-Sozialfonds für die Ausbildung in der Altenpflege	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Vgl. Vermerk bei ATG 72.

Erläuterungen:

Erstattungen aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) für die Ausbildung in Altenpflegeberufen.

281 01	235	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	726 000	726 000	--
--------	-----	--	---------	---------	----

Erläuterungen:

Zuweisungen der Pflegekassen. Vgl. Vermerk bei ATG 75.

Gesamteinnahmen			2 091 500	2 091 500	236 422
----------------------------------	--	--	-----------	-----------	---------

Kapitel 08 21
Hilfen für alte Menschen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

538 01	235	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	40 000	45 000	31 366
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Für das Modellvorhaben "Geriatrische Rehabilitation" sowie zur Erstellung wissenschaftlicher Studien und Durchführung wissenschaftlicher Begleituntersuchungen auf dem Gebiet der Altenhilfe.

Gemäß vertraglicher Vereinbarung tragen der Bund und das Land Hessen die Kosten der wissenschaftlichen Begleitforschung je zur Hälfte.

Titelgruppen

Titelgruppe 71
Offene Altenhilfe

1. Veröffentlichungen dürfen kostenlos abgegeben werden.
2. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 271 02.
3. Die Ansätze sind einseitig deckungsfähig zugunsten Kap. 08 21 - ATG 75.

531 71	235	Briefliche Altenberatung	59 000	59 000	53 126
--------	-----	------------------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Zur Information für ältere Mitbürger und Mitbürgerinnen.

538 71	235	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

547 71	235	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	13 044
--------	-----	--	----	----	--------

633 71	235	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	8 000	8 000	--
--------	-----	---	-------	-------	----

Erläuterungen:

Zu 633 71 und 684 71

Zur Förderung der Beratung von alten Menschen in Angelegenheiten des altengerechten Wohnens und der Wohnraumanpassung sowie von anderen Maßnahmen der offenen Altenhilfe wie z.B. Autorenlesungen in Altenheimen und die Förderung der Landesseniorenvertretung Hessen e.V.

684 71	235	Zuschüsse an andere Träger	173 000	173 000	113 010
--------	-----	--------------------------------------	---------	---------	---------

Kapitel 08 21
Hilfen für alte Menschen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
685 71 235	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentlichen Einrichtungen.	1 355 000	1 355 000	153 927
	Erläuterungen: Förderung zur Schaffung neuer Arbeitsplätze auf lokaler Ebene im Sozialwesen zur Beratung älterer Menschen und ihrer Angehörigen und zum Aufbau einer regionalen Infrastruktur im Sozial- und Gesundheitswesen. Förderung berufsbegleitender Qualifizierung des vorhandenen Personals.			
981 71 991	Abführungen an Kapitel 0702-381 01	--	--	--
	Erläuterungen: Zur Aufstockung der Dienstleistungsvergütung der Investitions-Bank-Hessen AG (IBH) werden für die Abwicklung des Förderprogramms folgende Beträge gezahlt: Technische Hilfe (ESF-Mittel) 53 596 EUR Programmumlage (Landesmittel) 32 398 EUR			
	Zusammen			85 994 EUR
	Vgl. Kap. 07 02 - 381 01.			
	Summe Titelgruppe 71	1 595 000	1 595 000	333 107
	Titelgruppe 72 Ausbildung von Altenpflegekräften 1. Die Mittel sind übertragbar. 2. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln. 3. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Ist-Einnahmen bei Titel 271 03.			
	Zu Titelgruppe 72 Die Auszubildenden, die die Ausbildung zur Altenpflegerin und zum Altenpfleger außerhalb von Umschulungs- oder Fortbildungsmaßnahmen absolvieren, sollen von den Kosten der Ausbildung freigestellt werden. Gleiches gilt für die Ausbildung zur Altenpflegehelferin und zum Altenpflegehelfer.			
633 72 127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1 000 000	1 050 000	26 310
684 72 127	Zuschüsse an andere Träger	4 500 000	4 550 000	5 023 151
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr EUR			
	2005 2 000 000			
	2006 2 000 000			
	2007 1 000 000			
	2008ff --			
	Gesamtverpflichtung 5 000 000			
neu				
981 72 127	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	5 500 000	5 600 000	5 049 461

Kapitel 08 21
Hilfen für alte Menschen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 73
Modellversuche und wissenschaftliche Untersuchungen in der Altenhilfe
1. Die Mittel sind übertragbar.
2. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 231 01 geleistet werden.

Zu Titelgruppe 73

Die Titelgruppe ist zur Durchführung von Forschungsvorhaben und Studien auf dem Gebiet der Altenhilfe und zur wissenschaftlichen Begleitung von Modellvorhaben, die aus Bundesmitteln finanziert werden, ausgebracht.

671 73	235	Erstattungen an andere Träger	--	--	--
684 73	235	Zuschüsse für Maßnahmen an andere Träger . . .	--	--	--
893 73	235	Zuschüsse für Investitionen an andere Träger . . .	--	--	--
981 73	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
Summe Titelgruppe 73			--	--	--

Titelgruppe 74
Fortbildung von Altenpflegekräften

Zu ATG 74:

Für berufsbegleitende Fortbildungsmaßnahmen von Fachkräften der Altenhilfe / -pflege.
Das Programm wurde eingestellt.

547 74	235	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	7 047
633 74	235	Zuweisungen an Gemeinden	--	--	--
671 74	235	Erstattungen an andere Träger	--	--	--
684 74	235	Zuschüsse an andere Träger	--	45 000	30 998
Summe Titelgruppe 74			--	45 000	38 045

Kapitel 08 21
Hilfen für alte Menschen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 75

Förderung von ambulanten Versorgungskonzepten und -strukturen für demenziell Erkrankte

1. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 281 01.
2. Die Ansätze bei Kap. 08 02 - ATG 72, Kap. 08 21 - ATG 71 und Kap. 08 22 - 684 04 sind einseitig deckungsfähig zugunsten Kap. 08 21 - ATG 75.

Zu ATG 75:

Fördermittel für die Verbesserung der ambulanten/häuslichen Versorgung von demenziell Erkrankter durch die Entwicklung neuer Versorgungskonzepte und -strukturen nach dem Pflegeleistungs- Ergänzungsgesetz.

Veranschlagt sind 726.600 EUR aus Zuweisungen der Pflegekassen, sowie Landesmittel in Höhe von 120.000 EUR. Landesmittel können auch im Rahmen der Deckungsfähigkeit bereitgestellt werden. Bei der Bereitstellung der Komplementärmittel wird erwartet, dass sich die Kommunen mindestens zu 50 % an den Maßnahmen beteiligen.

538 75	235	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 75	235	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	--
633 75	235	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	846 000	726 000	--
684 75	235	Zuschüsse an andere Träger	--	--	--
Summe Titelgruppe 75			846 000	726 000	--

neu

Titelgruppe 76

Sonderprogramm Ausbildung von
Altenpflegehelfern und Altenpflegehelferinnen
Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 76:

Im Rahmen von Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit wurde mit Beschluss des Kabinetts am 11. August 2003 festgelegt, einmalig ein Sonderprogramm für 100 zusätzliche Ausbildungsplätze für Altenpflegehelfer/-innen aufzulegen. Das Programm wurde zum Oktober 2003 begonnen. Finanziert wird die Hälfte der Ausbildungsvergütung der einjährigen Ausbildung.

Die Schulkosten werden über ATG 72 abgewickelt.

633 76	127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
684 76	127	Zuschüsse an andere Träger	283 500	--	--
Summe Titelgruppe 76			283 500	--	--
Gesamtausgaben			8 264 500	8 011 000	5 451 979

Kapitel 08 21
Hilfen für alte Menschen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 08 21

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	10 500	10 500	82 495
2	Übertragungseinnahmen	2 081 000	2 081 000	153 927
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		2 091 500	2 091 500	236 422
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	99 000	104 000	104 582
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	8 165 500	7 907 000	5 347 396
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		8 264 500	8 011 000	5 451 979
Zuschuss/Überschuss		-6 173 000	-5 919 500	-5 215 557

Kapitel 08 22
Eingliederung Behinderter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

08 22 Eingliederung Behinderter

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

119 41	236	Rückzahlungen von Überzahlungen	3 000	3 000	21 486
119 51	236	Vermischte Einnahmen	--	--	--
162 44	236	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .	13 000	13 000	12 770

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

271 01	253	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für berufs- begleitende betriebliche Qualifizierungsmaßnah- men für behinderte Jugendliche/Junge Erwachsene . Vgl. Vermerk bei ATG 71.	--	--	--
271 02	253	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für Kosten der technischen Hilfe Vgl. Vermerk bei ATG 71.	--	--	--

Gesamteinnahmen	16 000	16 000	34 257
----------------------------------	--------	--------	--------

A U S G A B E N

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

671 02	252	Erstattung der Kosten für die an die Berufsbil- dungswerke Arolsen/Kassel (Nordhessen) und Karben (Südhessen) angegliederten Staatlichen Berufsschulen Die Mittel sind übertragbar.	510 000	510 000	526 000
--------	-----	---	---------	---------	---------

Kapitel 08 22
Eingliederung Behinderter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

Das Hessische Sozialministerium ist Schulträger für die den Berufsbildungswerken Arolsen/Kassel (Nordhessen) und Karben (Süd Hessen) zugeordneten Staatl. Berufsschulen.

Die für die Schulen anfallenden Kosten werden den Berufsbildungswerken erstattet.

Es entstehen Kosten für die Nutzung der Räumlichkeiten der Berufsbildungswerke durch die Schulen sowie für die Ausstattung und für Personal- und Sachkosten der Schulen.

n e u

681 02	011	Auszeichnung für Beschäftigung von Behinderten	10 000	--	--
--------	-----	---	--------	----	----

Erläuterungen:

Die Mittel sind bestimmt für Auszeichnungen von Unternehmen mit Preisen für beispielhafte Beschäftigung schwerbehinderter Menschen.

684 01	236	Zuwendungen für die Eingliederung Behinderter . .	--	90 000	90 303
--------	-----	---	----	--------	--------

Erläuterungen:

Zuwendungen zu den Betriebskosten (einschl. Personalkosten) der Tageseinrichtungen zur Eingliederung Behinderter (Behandlungsstellen, Behandlungszentren, Sonderkindertagesstätten, Werkstätten für Behinderte) sowie für Veranstaltungen, Veröffentlichungen und Fortbildungsmaßnahmen.

Das Programm wurde eingestellt.

684 03	236	Förderung von Behindertenverbänden	45 000	90 000	88 700
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Zuschüsse an Vereine und Verbände für gemeinnützige Aufgaben zur Betreuung und Förderung von Behinderten, z.B. zur Förderung von Maßnahmen für geistig und seelisch Behinderte sowie für Gehörlose und Blinde.

684 04	236	Zuschüsse für familienentlastende Maßnahmen im Behindertenbereich	750 000	940 000	850 000
--------	-----	---	---------	---------	---------

Der Ansatz ist einseitig deckungsfähig zugunsten Kap. 08 21 - ATG 75.

Erläuterungen:

Zuschüsse an Träger ambulanter Dienste.
Weniger in Folge Reduzierung der Förderung.

684 05	236	Zuschuss an den Landesverband der Gehörlosen Frankfurt am Main	31 500	35 000	34 000
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Für den Einsatz von Gehörlosen-Dolmetscherinnen und -Dolmetschern.

684 06	236	Zuschuss an das Koordinierungsbüro für behinderte Frauen	40 500	45 000	45 000
--------	-----	--	--------	--------	--------

Kapitel 08 22
Eingliederung Behinderter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

893 01	236	Zuschüsse für Investitionen für Einrichtungen der Behindertenhilfe Einnahmen aus Überzahlungen aufgrund von Umsatzsteuer- rückerstattungen fließen den Ausgabemitteln zu.	6 000 000	5 800 000	4 576 034
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	2 250 000
2006	2 000 000
2007	1 350 000
2008ff	300 000
<hr/>	
Gesamtverpflichtung	5 900 000

Erläuterungen:

Es handelt sich um Zuschüsse an freie Träger zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von:

- örtlichen Behinderteneinrichtungen und Wohneinrichtungen für Behinderte
- überörtliche Behinderteneinrichtungen und Wohneinrichtungen für Behinderte
- heimgebundenen Sonderschulen, Zuwendungen gem. § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Finanzierung von Ersatzschulen vom 06.12.1972 (GVBl. I S. 389), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 28.08.1986 (GVBl. I S. 253) an Träger von beihilfeberechtigten heim- und anstaltsgebundenen Sonderschulen sowie von Wohnheimen für behinderte Schüler (einschl. Sport- und Therapie-Einrichtungen)
- Zentren der Jugendlichen- und Erwachsenenrehabilitation
- heilpädagogischen Einrichtungen für geistig Behinderte, wie Wohneinrichtungen und Werkstätten für bisher in Psychiatrischen Krankenhäusern untergebrachte geistig Behinderte
- Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation, wie Berufsförderungs- und Berufsbildungswerke
- Einrichtungen für Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten.

Titelgruppen

Titelgruppe 71

Maßnahmen für berufsbegleitende betriebliche
Qualifizierungsmaßnahmen für behinderte
Jugendliche/Junge Erwachsene

Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 271 01
und 271 02 geleistet werden.

547 71	253	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Kapitel 08 22
Eingliederung Behinderter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
633 71 253	Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
671 71 253	Zuschüsse an andere Träger	--	--	--
981 71 991	Abführungen an Kapitel 07 02 - 381 01 (techn.Hilfe)	--	--	--
	Summe Titelgruppe 71	--	--	--
	Gesamtausgaben	7 387 000	7 510 000	6 210 037

Abschluss Kapitel 08 22

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	16 000	16 000	34 257
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	16 000	16 000	34 257
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	1 387 000	1 710 000	1 634 003
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	6 000 000	5 800 000	4 576 034
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
	Gesamtausgaben	7 387 000	7 510 000	6 210 037
	Zuschuss/Überschuss	-7 371 000	-7 494 000	-6 175 781

Kapitel 08 23
Durchführung von Fachaufgaben im sozialen Bereich

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**08 23 Durchführung von Fachaufgaben
im sozialen Bereich**

Zu Kapitel 08 23:

Die in diesem Kapitel bisher veranschlagten Mittel und Stellen sind wegen Produktivsetzung SAP und Einrichtung des Buchungskreises Soziales bei den Regierungspräsidenten zum 1. Januar 2004 in die für die Regierungspräsidien neu geschaffenen Kapitel 08 45, 08 46 und 08 47 umgesetzt.

Die jeweils umgesetzten Beträge ergeben sich hauptgruppenmäßig aus den in den Erläuterungen der Kapitel 08 45, 08 46 und 08 47 enthaltenen Mittelübersichten.

Ausgenommen hiervon ist die Veranschlagung bei Kap. 08 23 - 633 01. Diese wurde mit 3.340.000 Euro nach Kap. 08 10 - 633 03 umgesetzt.

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01	213	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	170 600	--
422 02	213	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	--	--
422 41	213	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01	213	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	869 600	--
425 02	213	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 41	213	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 02	213	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03	213	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	--	--
427 01	213	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	--	--	--

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	213	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	15 400	--
--------	-----	---	----	--------	----

Kapitel 08 23
Durchführung von Fachaufgaben im sozialen Bereich

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
514 01 213	Haltung von Fahrzeugen		--	1 000	--
517 01 213	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		--	8 000	--
518 02 213	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge		--	--	--
525 61 213	Aus- und Fortbildung		--	500	--
525 62 213	Lehr- und Lernmittel		--	--	--
527 01 213	Reisekosten		--	7 200	--
546 01 213	Vermischter Sachaufwand		--	--	--
Besondere Finanzierungsausgaben					
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaus- halts		--	--	--
Weggefallene Titel					
427 06 213	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten		--	--	--
633 01 213	Verwaltungskostenerstattung im Rahmen der Neu- strukturierung der Kinder- u. Jugendhilfe		--	2 098 000	3 227 138
Erläuterungen:					
Umsetzung nach Kap. 08 10 - 633 03.					
Gesamtausgaben			--	3 170 300	3 227 138

Kapitel 08 23
Durchführung von Fachaufgaben im sozialen Bereich

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 08 23

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
<hr/>				
4	Personalausgaben	--	1 040 200	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	32 100	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	2 098 000	3 227 138
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		--	3 170 300	3 227 138
Zuschuss/Überschuss		--	-3 170 300	-3 227 138

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

08 24 Jugend- und Familienförderung

EINNAHMEN

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

119 03	236	Eigenleistungen der Teilnehmer an Veranstaltungen der Kinder- und Jugendhilfe. Vgl. Vermerk bei ATG 70.	--	--	--
119 31	236	Einnahmen aus Veröffentlichungen Vgl. Vermerk bei ATG 70 und ATG 71.	--	--	--
Erläuterungen: Einnahmen insbesondere aus der entgeltlichen Abgabe von Broschüren zu Themen der Jugend- und Familienhilfe an Stellen außerhalb Hessens.					
119 41	236	Rückzahlungen von Überzahlungen	250 000	200 000	371 926
Erläuterungen: Veranschlagt entsprechend dem voraussichtlichen Istergebnis.					
119 51	236	Vermischte Einnahmen	--	--	--
162 44	236	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .	8 000	8 000	1 634

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

231 70	236	Zuweisungen des Bundes zur Vorbereitung, Durchführung und wissenschaftlichen Begleitung von Modellversuchen, Lehrgängen. Vgl. Vermerk bei ATG 70.	--	--	--
231 72	271	Zuweisungen des Bundes für sonstige Maßnahmen der Jugend- und Familienhilfe Vgl. Vermerk bei ATG 72.	51 000	51 000	30 000
231 75	271	Zuweisungen des Bundes zu den Kosten der Modellversuche in der Jugendhilfe Vgl. Vermerk bei ATG 75.	--	--	--
231 84	252	Zuweisungen des Bundes für Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit Vgl. Vermerk bei ATG 83.	--	--	--

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
271 83 236	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit . . Vgl. Vermerk bei ATG 83.	2 500 000	2 500 000	--
Erläuterungen: Von der EU zugewiesene Mittel aus dem EU - Sozialfonds werden im Rahmen der 7-jährigen Förderperiode (2000 - 2006) von den Bundesländern an die Träger der Maßnahmen bewilligt. Der Betrag entspricht den voraussichtlichen Zuweisungen der EU in 2004.				
282 53 261	Zuschüsse von Jugendwerken Vgl. Vermerk bei ATG 73.	60 000	60 000	47 200
Erläuterungen: Vgl. Erläuterung bei ATG 73.				
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)				
342 54 261	Zuschüsse der "Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V." Vgl. Vermerk bei ATG 74.	--	--	--
381 01 991	Zuführung aus Kap. 17 17 - 981 71 Vgl. Vermerk bei Titel 684 09.	--	--	5 113 000
Erläuterungen: Zuführung aus dem Programm "Zukunftsoffensive Hessen". Vgl. Erläuterung bei Titel 684 09.				
Gesamteinnahmen		2 869 000	2 819 000	5 563 760

A U S G A B E N

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

632 01 266	Verwaltungskostenerstattung für die Gemeinsame Zentrale Adoptionsstelle	50 000	30 000	--
Erläuterungen: Seit 01.02.2002 sind die Länder nach § 2 Adoptionsvermittlungsgesetz verpflichtet eine zentrale Adoptionsvermittlungsstelle einzurichten. Durch Staatsvertrag vom 17.12.2002 wurde mit dem Land Rheinland-Pfalz eine Gemeinsame Zentrale Adoptionsstelle Rheinland-Pfalz und Hessen errichtet.				

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
681 04 261	Förderpreise in der Kinder- und Jugendarbeit	2 500	2 500	--
	Erläuterungen: Die Mittel sind bestimmt für die Förderung besonderen freiwilligen Engagements in der Kinder- und Jugendarbeit in Hessen gemäß Beschluss der Landesregierung vom 14. Juli 1998.			
684 03 273	Zuschüsse für Mütterzentren Der Ansatz ist gegenseitig deckungsfähig mit der Ausgabetitelgruppe 93.	220 000	295 000	277 350
	Erläuterungen: Die Mittel sind bestimmt für die Förderung von Mütterzentren sowie für Maßnahmen zum Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Weniger infolge Einsparung.			
684 06 261	Zuschüsse zur Förderung der Jugendverbände	40 000	40 000	25 000
	Erläuterungen: Zuschüsse für: 1. Sonstige Verbände -- EUR 2. Zentrale Veröffentlichungen und Veranstaltungen -- EUR 3. Internationale Jugendarbeit 40 000 EUR 4. Förderung politischer Jugendverbände -- EUR			
	Zusammen 40 000 EUR Die Mittel von UT. 3 können auch für den Aufbau und die Fortführung von Partnerschaftsbeziehungen in Anspruch genommen werden. Aus den Mitteln können auch sonstige Sachkosten die im Rahmen der Zusammenarbeit mit den Partnerregionen entstehen erstattet werden. Ausgenommen sind Bewirtungskosten.			
684 08 262	Zuschüsse zur Förderung von Projekten "Gegen Gewalt an Mädchen und Jungen"	267 000	310 000	283 938
	Erläuterungen: Die veranschlagten Mittel werden zur Förderung gezielter Hilfen für misshandelte Mädchen und Jungen bereitgestellt. Antragsberechtigt sind ausschließlich freie Träger der Jugend- und Sozialarbeit. Gefördert werden Projekte "Hilfe für das misshandelte Kind" und Projekte, die sich gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen richten. Weniger infolge Einsparung.			
684 09 263	Stiftung "Familie hat Zukunft" Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 381 01 geleistet werden.	--	--	5 113 000
	Erläuterungen: Zuführung des Landes zum Kapital der Landesstiftung "Familie hat Zukunft". Die Landesregierung hat 2001 die Hessenstiftung "Familie hat Zukunft" errichtet. In den Jahren 2001 und 2002 ist eine finanzielle Grundausstattung der Stiftung in Höhe von insgesamt 10,225 Mio. Euro aus dem Programm "Zukunftsoffensive Hessen" erfolgt. Zur fachlichen Beratung und zur Verwaltung der Mittel der Landesstiftung "Familie hat Zukunft" ist unter Fortzahlung der Bezüge aus dem Landesdienst (Kap. 08 01) freigestellt: 1 Geschäftsführer/-in / Bes.Gr. A 16 (50 %). Vgl. Titel 381 01.			

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

686 01	261	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	5 000	5 000	4 769
--------	-----	---	-------	-------	-------

Erläuterungen:

- | | | | | | |
|----|---|-----------|--|--|--|
| 1. | Internationale Gesellschaft für Heimerziehung,
Frankfurt am Main | 300 EUR | | | |
| 2. | Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Ju-
gendschutz | 100 EUR | | | |
| 3. | Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe (AGJ) . . . | 3 800 EUR | | | |
| 4. | Arbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter,
Bonn | 800 EUR | | | |

Zusammen 5 000 EUR

Zu UT 3: Mitgliedsbeiträge an die Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe (AGJ), Bonn. Der auf die Länder entfallende Mitgliedsbeitrag wird jährlich aufgrund des sog. "Königsteiner Schlüssels" ermittelt.

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

893 01	271	Zuschüsse zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Einrichtungen der Jugend- und Familienhilfe	1 500 000	1 382 500	1 325 754
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

Für diese Maßnahmen dürfen auch Zuwendungen des Bundes, die bei ATG 72 bewilligt werden sowie Wohnungsbau- und Sportfördermittel in Anspruch genommen werden.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	1 100 000
2006	400 000
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	1 500 000

Erläuterungen:

Es handelt sich um Zuschüsse an freie Träger zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von:

- Jugend- und Familienerholungseinrichtungen
- Elternschulen, Nachbarschaftsheimen und Erziehungsberatungsstellen, Familienbildungsstätten
- Jugendfreizeit- und Bildungsstätten
- Dauerheimen und Wohngruppen für Kinder und Jugendliche sowie Tageseinrichtungen für entwicklungsgestörte Minderjährige
- beruflichen Ausbildungsstätten und Arbeitsplätzen in Einrichtungen der Jugendhilfe

Mehr entsprechend dem vorgesehenen Programm.

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 70
Fortbildungsmaßnahmen des Landes im Bereich
der Kinder- und Jugendhilfe
Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Isteinnahmen
bei Titel 119 03, 119 31 und 231 70.

Zu ATG 70:

In der Ausgabeteilgruppe sind die Ausgaben für die Durchführung von Lehrgängen veranschlagt.

Weniger infolge Reduzierung der Ansätze.

511 70	261	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	7 000	7 000	116
Erläuterungen:					
Druckkosten für Lehrgangsergebnisse und Programme für Lehrgänge.					
525 70	261	Lehr- und Lernmittel	10 000	42 000	51
Erläuterungen:					
Unterrichtsmaterialien.					
527 70	261	Reisekosten	9 000	19 000	341
Erläuterungen:					
Für Exkursionen und sonstige Fahrten während der Veranstaltungen.					
531 70	261	Veröffentlichungen	1 000	1 000	--
Erläuterungen:					
Veröffentlichung von Arbeitsergebnissen insbesondere der zentralen Fachtagungen hessischer Jugendpfleger u.ä..					
533 70	261	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	54 000	112 000	120 225
Erläuterungen:					
Zentrale Fachtagung hessischer Jugendpfleger u.ä. Vergütungen und Reisekosten für zusätzliche Referenten; Reisekosten der Lehrgangsteilnehmer.					
547 70	261	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	20 000	20 000	6 502
Erläuterungen:					
Sonstige Aufwendungen, für externe Veranstaltungen.					
Summe Titelgruppe 70			101 000	201 000	127 236

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 71
Maßnahmen und Veranstaltungen der Jugend- und Familienhilfe
1. Mehrausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 31 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 71:

Maßnahmen der offenen Erziehungshilfen und des Jugendschutzes (auch Obdachlosenhilfe in sozialen Brennpunkten und Schulsozialarbeit), die Landwirtschaftliche Familienberatung und Selbsthilfeinitiativen in der Jugendarbeit werden nicht mehr gefördert.

531 71 264	Veröffentlichungen	--	--	--
	Erläuterungen: Veröffentlichungen von Informationsschriften für Fachpersonal im Kindertagesstättenbereich, zu den Qualifizierungsmöglichkeiten an Hochschulen für die Handlungsfelder außerschulischer Kinder- und Jugendarbeit, von Berichten u.ä..			
547 71 266	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	--
632 71 266	Verwaltungskostenerstattung an Länder	214 500	36 000	39 652
	Erläuterungen: Erstattung des Landesanteils zu den Personal- und Sachkosten für den Vertreter der Obersten Landesbehörden bei der Freiwilligen Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK), sowie länderübergreifenden Maßnahmen (Stelle zur Durchführung der Jugendschutzbestimmungen nach dem Mediendienste-Staatsvertrag, Netzwerk für örtliche und regionale Familienpolitik und Server Jugendinformation). Die jeweiligen Anteile Hessens werden zum Teil nach dem sogenannten "Königsteiner Schlüssel" errechnet oder sind durch Verträge festgelegt.			
633 71 266	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	100 000	86 039
671 71 266	Erstattungen an Sonstige im Inland	25 600	25 600	1 533
	Erläuterungen: Erstattung des Finanzierungsanteils des Landes zur Aufwertung der Jugendleiter-Card, die u.a. auch ein ermäßigtes Bahnticket umfassen soll.			
684 71 266	Zuschüsse an andere Träger	--	904 000	908 897
686 71 266	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	3 500	3 500	3 094
	Summe Titelgruppe 71	243 600	1 069 100	1 039 215

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 72

Sonstige aus Bundeszuweisungen zu bestreitende
Ausgaben der Jugend- und Familienhilfe

1. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 231 72.
2. Die Bundesmittel können auch zusätzlich zu den Mitteln bei Titel 893 01, ATG 76 und ATG 92 bewilligt werden.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 72:

Die bei 231 72 vereinnahmten Zuweisungen werden entsprechend den jeweiligen Bundesrichtlinien vergeben. Es handelt sich um durchlaufende Mittel.

633 72	261	Zuweisungen für Maßnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	20 500	20 500	11 880
684 72	261	Zuschüsse für Maßnahmen an andere Träger	5 000	5 000	--
883 72	271	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	5 000	5 000	5 500
893 72	271	Zuschüsse für Investitionen an andere Träger	20 500	20 500	--
Summe Titelgruppe 72			51 000	51 000	17 380

Titelgruppe 73

Maßnahmen von Jugendwerken

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 282 53.

Zu Titelgruppe 73

Die bei 282 53 vereinnahmten Zuweisungen werden entsprechend den Bundesrichtlinien oder eigenen Richtlinien der Jugendwerke vergeben. Es handelt sich um durchlaufende Mittel zur Durchführung von Maßnahmen insbesondere des Deutsch-Französischen-Jugendwerkes, des Deutsch-Polnischen-Jugendwerkes, des Deutsch-Israelischen -Jugendwerkes u.a. Jugendwerke.

547 73	261	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	--
633 73	261	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	30 000	30 000	31 356
684 73	261	Zuschüsse an andere Träger	30 000	30 000	14 543
Summe Titelgruppe 73			60 000	60 000	45 898

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 74

Aus Zuschüssen der "Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V." zu bestreitende Ausgaben
Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 342 54 geleistet werden.

Zu Titelgruppe 74

Die bei 342 54 vereinnahmten Zuweisungen werden entsprechend den Richtlinien der Stiftung vergeben.
Es handelt sich um durchlaufende Mittel.

684 74	261	Zuschüsse für Maßnahmen an andere Träger . . .	--	--	--
883 74	271	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
893 74	271	Zuschüsse für Investitionen an andere Träger . . .	--	--	--
Summe Titelgruppe 74			--	--	--

Titelgruppe 75

Ausgaben für die Durchführung von Modellversuchen in der Jugendhilfe
1. Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 231 75 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 75

Zur Erprobung neuer Konzeptionen und Methoden in der Jugendhilfe sowie zur Durchführung vom Bund finanzierter Modellversuche.

671 75	266	Erstattungen an andere Träger	--	--	--
684 75	266	Zuschüsse für Maßnahmen an andere Träger . . .	--	--	--
893 75	276	Zuschüsse für Investitionen an andere Träger . . .	--	--	--
Summe Titelgruppe 75			--	--	--

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 76

Kindergartengesetz

1. Für diese Maßnahmen dürfen auch Zuwendungen des Bundes, die bei ATG 72 bewilligt werden, in Anspruch genommen werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 76:

Zuwendungen und Erstattungen an Träger von Kindergärten nach dem Kindergartengesetz vom 14.12.1989 in der Fassung vom 20.12.1995 (GVBl. I S.565).

Die Zuwendungen zu den Betriebskosten sind seit 1997 für kommunale Träger und seit 1998 für freie Träger bei Kap. 17 32 veranschlagt.

633 76	274	Zuweisungen an kommunale Träger	--	--	--
671 76	274	Erstattungen an nichtkommunale Träger	--	--	--
684 76	274	Zuschüsse an freie Träger der Jugendhilfe	--	--	--
883 76	274	Zuweisungen zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Kindergärten an kommunale Träger	--	--	516 469
893 76	274	Zuschüsse zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Kindergärten an freie Träger der Jugendhilfe	--	--	--
Summe Titelgruppe 76			--	--	516 469

Titelgruppe 79

Maßnahmen der Eltern- und Erziehungsberatung, Nachbarschaftsheime

Zu ATG 79:

Einstellung des Programms zur Förderung von Erziehungsberatungsstellen, Vorbereitung auf Ehe und Familie, Elternberatung, Nachbarschaftsheime und Familienbildungsstätten.

531 79	263	Veröffentlichungen	--	--	--
538 79	263	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	112 000	112 000
633 79	263	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	1 239 000	1 082 125
684 79	263	Zuschüsse an andere Träger	--	2 574 000	2 728 355
Summe Titelgruppe 79			--	3 925 000	3 922 480

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 83
Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit

1. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei den Titeln 231 84 und 271 83.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 83:

Die Förderungen im Bereich der "Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit" konzentriert sich auf folgende Programme:

Ziel der Qualifizierungs- und Beschäftigungsprojekte ist die Integration von Jugendlichen mit besonderem Unterstützungsbedarf in Ausbildung und Arbeit bzw. in weiterführende Qualifizierungsmaßnahmen (schulisch oder Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit). Dazu werden individuelle Förderpläne zur Integration in Kooperation mit Jugendhilfe, Arbeitsverwaltung, Wirtschaft und allgemeinbildenden und beruflichen Schulen erarbeitet und umgesetzt. Die Landesmittel werden als Komplementärmittel zur ESF-Förderung eingesetzt.

Das START-Programm spricht die Zielgruppe Jungarbeiterinnen/ Jungarbeiter und von Langzeitarbeitslosigkeit bedrohte Jugendliche (16 bis 18 Jahre) an. Ziel ist die Vorbereitung der Jugendlichen auf eine weitergehende Qualifizierungsmaßnahme, die Vorbereitung zur Aufnahme eines Beschäftigungs- oder Ausbildungsverhältnisses. Die Landesmittel werden als Komplementärmittel zur ESF-Förderung eingesetzt.

Der Girls' Day ist eine Aktion, um junge Mädchen im Vorfeld der Berufswahl auf interessante und zukunftsfähige Ausbildungsbereiche näher zu bringen.

Die Förderung der "Fachstellen Jugendberufshilfe" und das Programm "Berufsorientierung für Mädchen ab dem 12. Lebensjahr" wurden eingestellt.

Eine Mitfinanzierung der Maßnahmen erfolgt teilweise aus Mitteln des EU- Sozialfonds. Siehe hierzu Titel 633 83, 683 83 und 684 83.

531 83	252	Veröffentlichungen	--	--	--
--------	-----	------------------------------	----	----	----

neu

547 83	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

633 83	252	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	588 000	2 224 000	1 745 048
--------	-----	---	---------	-----------	-----------

Erläuterungen:

- | | | | | | |
|----|--|-------------|--|--|--|
| 1. | Beratungsstellen/Fachstellen der Jugendberufshilfe | -- EUR | | | |
| 2. | Qualifizierungs- und Beschäftigungsprojekte | 317 000 EUR | | | |
| 3. | START-Beschäftigungsbetriebe | 271 000 EUR | | | |
| 4. | Förderung aus dem EU-Sozialfonds | -- EUR | | | |
| 5. | Girls' Day | -- EUR | | | |

Zusammen		588 000 EUR			
----------	--	-------------	--	--	--

683 83	252	Zuschüsse an gewerbliche Unternehmen	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
684 83 252	Zuschüsse an andere Träger	5 577 000	5 742 000	6 570 583
	Erläuterungen:			
	1. Beratungsstellen/Fachstellen der Jugendberufshilfe	-- EUR		
	2. Qualifizierungs- und Beschäftigungsprojekte	2 309 000 EUR		
	3. START-Beschäftigungsbetriebe	768 000 EUR		
	4. Förderung aus dem EU-Sozialfonds (vgl. Titel 271 83)	2 500 000 EUR		
	5. Girls' Day	-- EUR		
	Zusammen	5 577 000 EUR		
883 83 252	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Zu Titel 883 83, 892 83 und 893 83			
	Haushaltsstellen für Investitionen zur Durchführung der Projekte.			
892 83 252	Zuschüsse für Investitionen an private Unterneh- men	--	--	--
893 83 252	Zuschüsse für Investitionen an andere Träger	--	--	--
981 83 991	Abführungen an Kap. 07 02 - 381 01	--	--	171 243
	Erläuterungen:			
	Zur Aufstockung der Dienstleistungsvergütung der Investitions-Bank- Hessen-AG (IBH) werden für die Abwicklung der Förderprogrammefolgende Beträge gezahlt:			
	Technische Hilfe (ESF-Mittel)	110 500 EUR		
	Programmumlage (Landesmittel)	183 000 EUR		
	Zusammen	293 500 EUR		
	Vgl. Kap. 07 02 - 381 01.			
	Die aus Landesmitteln zu zahlende Programmumlage reduziert das Mittelvolumen des Förderprogramms entsprechend.			
	Darüberhinaus können für Programmevaluationen und Qualitätssicher- ung Mittel i. H. v. 66.000 Euro (Landesmittel) ebenfalls an die IBH ge- zahlt werden.			
	Summe Titelgruppe 83	6 165 000	7 966 000	8 486 874

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

neu

Titelgruppe 86
Zuwendungen an Beratungsstellen für Familienplanung und Sexualberatung sowie Schwangerschaftskonfliktberatung

Zu ATG 86:

Förderung aufgrund gerichtlicher Entscheidung, zuletzt Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes vom 3. Juli 2003.
Aus dem Ansatz kann auch für neu anerkannte Beratungsstellen eine einmalige Anschubfinanzierung (z.B. Erstausrüstung Büro u.ä.) gefördert werden.
Umgesetzt von Kap. 08 30 - ATG 86.

633 86	314	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	25 000	--	--
Erläuterungen:					
Zuweisungen an kommunale Beratungsstellen für Familienplanung und Sexualberatung sowie Schwangerschaftskonfliktberatung.					
684 86	314	Zuschüsse an andere Träger	3 143 000	--	--
Erläuterungen:					
Zuschüsse an Beratungsstellen freier Träger für Familienplanung und Sexualberatung sowie Schwangerschaftskonfliktberatung.					
893 86	314	Zuschüsse für Investitionen an andere Träger	--	--	--
Summe Titelgruppe 86			3 168 000	--	--

Titelgruppe 90
Ambulante sozialpädagogische Maßnahmen für straffällige junge Menschen

Zu ATG 90:

Das Programm wurde eingestellt.

633 90	275	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
684 90	275	Zuschüsse an andere Träger	--	243 000	232 954
Summe Titelgruppe 90			--	243 000	232 954

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 92**Offensive für Kinderbetreuung**

1. Für diese Maßnahmen dürfen auch Zuwendungen des Bundes, die bei ATG 72 bewilligt werden, in Anspruch genommen werden.
2. Die Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig mit der Ausgabetitelgruppe 93 und Kap. 08 44 Ausgabetitelgruppe 84.
3. Die Ansätze können um insgesamt bis zu 200.000 EUR aus Kap. 08 10 - 633 04 verstärkt werden.
4. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 92

Zuweisungen und Zuschüsse, die insbesondere in Zusammenarbeit mit den Trägern der Jugendhilfe, Initiativen und Anbieter von Kinderbetreuungsmöglichkeiten bei der Schaffung neuer und verbesserter Angebote der Betreuung von Kindern unterstützen.

Aus den Mitteln können auch Individualzuschüsse für Familienerholung gewährt werden.

531 92	264	Veröffentlichungen, Tagungen	--	--	22 496
--------	-----	--	----	----	--------

Erläuterungen:

Veröffentlichungen von Informationsschriften für Fachpersonal im Kindertages- und Hortbereich u.ä.

538 92	264	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

547 92	264	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

633 92	264	Zuweisungen an kommunale Träger	3 386 000	3 386 000	4 278 553
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:**Zu Titel 633 92 und 684 92**

Zur Förderung innovativer Maßnahmen der Tagesbetreuung von Kindern und der Tagespflege nach den Richtlinien.

Aus den Mitteln können auch in Zusammenhang mit der Kinderbetreuung stehende Modellversuche, Beratungstätigkeiten und landesweit organisierte Vereine bis zu einem Betrag von 765.000 EUR gefördert werden.

684 92	264	Zuschüsse an andere Träger	6 603 000	6 603 000	5 075 921
--------	-----	--------------------------------------	-----------	-----------	-----------

883 92	274	Zuweisungen zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Kinderbetreuungseinrichtungen an kommunale Träger	153 000	153 000	1 142 004
--------	-----	---	---------	---------	-----------

893 92	274	Zuschüsse zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Kinderbetreuungseinrichtungen an andere Träger	358 000	358 000	467 371
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:**Zu 883 92 und 893 92**

Zur Förderung von Bauvorhaben mit Gesamtkosten bis zu 51.000 EUR entsprechend den Richtlinien. Hierüber abgewickelt werden auch evtl. erforderliche Abfinanzierungen aus bisherigen Programmen.

Summe Titelgruppe 92	10 500 000	10 500 000	10 986 344
--------------------------------	------------	------------	------------

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 93

Familienpolitische Offensive

1. Vgl. Vermerk bei Titel 684 03.
2. Die Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig mit der Ausgabebetitelgruppe 92.
3. Aus diesen Mitteln können auch Preisgelder für Prämien sowie der Vergabe von Preisen gewährt werden.
4. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 93:

Für Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Frauen und Männer sowie für Modellvorhaben, die sich mit diesem Thema beschäftigen; z.B. regionaler Familientisch, Durchführung des Hessischen Familientages.

20.000 Euro umgesetzt nach 632 01.

Weniger infolge Einsparung.

547 93	263	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	86 388
633 93	263	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	147 500	187 500	--
684 93	263	Zuschüsse an andere Träger	157 500	187 500	234 405
Summe Titelgruppe 93			305 000	375 000	320 792

Titelgruppe 94

Maßnahmen zur Förderung der Kinderfreundlichkeit in den Kommunen

Zu ATG 94:

Das Programm wurde eingestellt.

547 94	261	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	--
633 94	261	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Maßnahmen	--	12 500	3 000
684 94	261	Zuschüsse für Maßnahmen anderer Träger	--	18 500	20 000
Summe Titelgruppe 94			--	31 000	23 000
Gesamtausgaben			22 678 100	26 486 100	32 748 453

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 08 24

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	258 000	208 000	373 560
2	Übertragungseinnahmen	2 611 000	2 611 000	77 200
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	5 113 000
	Gesamteinnahmen	2 869 000	2 819 000	5 563 760
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	101 000	313 000	348 119
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	20 540 600	24 254 100	28 771 993
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	2 036 500	1 919 000	3 457 098
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	171 243
	Gesamtausgaben	22 678 100	26 486 100	32 748 453
	Zuschuss/Überschuss	-19 809 100	-23 667 100	-27 184 693

Kapitel 08 25
Ministerium - Landesjugendamt und Jugendbildungsstätten Kw

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**08 25 Ministerium - Landesjugendamt und
Jugendbildungsstätten Kw**

Zu Kapitel 08 25:

Das Landesjugendamt wurde mit Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes vom 22. Dezember 2000 (GVBl. I S. 633) als eigenständige obere Landesjugendbehörde aufgelöst und mit seinen verbleibenden Aufgaben in das Sozialministerium eingegliedert.

Das Personal ist seit In-Kraft-Treten des novellierten AG-KJHG Teil des Ministeriums.

Die im Kap. 08 26 veranschlagten Bildungsstätten wurden im Rahmen der Neugestaltung der staatlichen Jugendhilfeverwaltung zum 31.12.2000 geschlossen.

Die Mittel und Stellen des Kapitels 08 26 sind zum Haushalt 2004 in dieses Kapitel umgesetzt (Zusammenführung). Damit sind in diesem Kapitel die Personalausgaben des verbleibenden Personals des aufgelösten Landesjugendamtes und der aufgelösten Jugendbildungsstätten bis zu dessen Umsetzung veranschlagt. Die ausgebrachten Planstellen und Stellen sind "künftig wegfallend".

Das Kapitel 08 25 dient der Abwicklung.

E I N N A H M E N

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

235 01	213	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes Vgl. Vermerk bei Titel 425 01.	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Erläuterungen:

Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

235 02	213	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01.	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Erläuterungen:

Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt.

235 08	213	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . . Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Erläuterungen:

Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

Kapitel 08 25
Ministerium - Landesjugendamt und Jugendbildungsstätten Kw

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;
besondere Finanzierungseinnahmen
(Vermögenswirksame und besondere
Finanzierungseinnahmen)**

381 01	991	Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72 In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.	--	--	46 016
--------	-----	---	----	----	--------

Erläuterungen:

Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

381 02	991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83 Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01.	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Erläuterungen:

Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

Gesamteinnahmen	--	--	46 016
----------------------------------	----	----	--------

A U S G A B E N

Personalausgaben

412 02	213	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Erläuterungen:

Entschädigungen für Sitzungen des Landesjugendhilfeausschusses einschließlich der Fachausschüsse und Kommissionen.

422 01	213	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 02 und 381 02 geleistet werden.	150 000	230 000	373 790
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

- | | |
|---|-------------|
| 1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen | 150 000 EUR |
| 2. Aufwandsentschädigungen | -- EUR |

Zusammen	150 000 EUR
----------	-------------

Kapitel 08 25
Ministerium - Landesjugendamt und Jugendbildungsstätten Kw

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
422 02 213	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	1 100	1 100	--
Erläuterungen:				
	1. Übergangsgelder			-- EUR
	2. Sondervergütungen			-- EUR
	3. Nachversicherung ausscheidender Beamter			-- EUR
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen			-- EUR
	5. Ehrengaben			1 100 EUR
	Zusammen			1 100 EUR
422 41 213	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 213	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 01, 235 02 und 381 02 geleistet werden.	1 000 000	1 034 300	1 537 928
Erläuterungen:				
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung			1 000 000 EUR
	2. Aufwandsentschädigungen			-- EUR
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge			-- EUR
	4. Besondere Zulagen			-- EUR
	Zusammen			1 000 000 EUR
425 02 213	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	300	300	346
Erläuterungen:				
	1. Ehrengaben			300 EUR
	2. Übergangsgelder, Abfindungen			-- EUR
	3. Sondervergütungen			-- EUR
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen			-- EUR
	Zusammen			300 EUR
425 41 213	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
neu				
426 01 213	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	140 000	--	--
426 02 213	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	26 000	--	--

Kapitel 08 25
Ministerium - Landesjugendamt und Jugendbildungsstätten Kw

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
426 03 213	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	22 000	22 000	--
	Erläuterungen: Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 90 Arbeitsstunden kw je Woche.			
427 01 213	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	--	2 600	--
427 08 213	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnah- men zur Arbeitsbeschaffung Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 235 08 ge- leistet werden.	--	--	--
453 01 213	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	12 000	2 000	1 626
459 05 213	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesver- waltung Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Ti- teln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
Weggefallene Titel				
427 06 213	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
511 01 213	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	26 841
517 01 213	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	--	43 447
518 01 213	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	--	--	55 971
518 02 213	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	--	--	2 931
519 01 213	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anla- gen	--	--	2 180
527 01 213	Reisekosten	--	--	26 502
	Gesamtausgaben	1 351 400	1 292 300	2 071 561

Kapitel 08 25
Ministerium - Landesjugendamt und Jugendbildungsstätten Kw

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 08 25

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	46 016
Gesamteinnahmen		--	--	46 016
<hr/>				
4	Personalausgaben	1 351 400	1 292 300	1 913 689
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	157 872
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		1 351 400	1 292 300	2 071 561
Zuschuss/Überschuss		-1 351 400	-1 292 300	-2 025 545

Kapitel 08 26
Jugendbildungsstätten des Landes Hessen Kw

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**08 26 Jugendbildungsstätten des
Landes Hessen Kw**

Zu Kap. 08 26

Die Personalausgaben des verbleibenden Personals sowie die Stellen sind in das Kap. 08 25 umgesetzt.

E I N N A H M E N

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;
besondere Finanzierungseinnahmen
(Vermögenswirksame und besondere
Finanzierungseinnahmen)**

381 01	991	Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	153 388
--------	-----	---	----	----	---------

Weggefallene Titel

235 01	271	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgeset- zes	--	--	--
235 02	271	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwer- behinderten	--	--	--
235 08	271	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
381 02	991	Zuführung aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--

		Gesamteinnahmen	--	--	153 388
--	--	----------------------------------	----	----	---------

A U S G A B E N

Personalausgaben

425 01	271	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	306 000	417 619
--------	-----	--	----	---------	---------

Erläuterungen:

Die Mittel wurden umgesetzt nach Kap. 08 25.

Kapitel 08 26
Jugendbildungsstätten des Landes Hessen Kw

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
426 01 271	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	--	338 000	248 307
Erläuterungen: Die Mittel wurden umgesetzt nach Kap. 08 25.				
426 03 271	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	--	26 000	26 779
Erläuterungen: Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 38 Arbeitsstunden kw je Woche. Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Aufsichtsdienst mit zusammen höchstens 12 Arbeitsstunden je Woche. Die Mittel wurden umgesetzt nach Kap. 08 25.				
453 01 271	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	10 000	8 176
Erläuterungen: Die Mittel wurden umgesetzt nach Kap. 08 25.				
459 05 271	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesver- waltung	--	--	--
Weggefallene Titel				
422 01 271	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	--	--
422 02 271	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 02 271	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 02 271	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 41 271	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 271	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	--
427 02 271	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten	--	--	--
427 06 271	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
427 08 271	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnah- men zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
Gesamtausgaben		--	680 000	700 881

Kapitel 08 26
Jugendbildungsstätten des Landes Hessen Kw

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 08 26

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	153 388
Gesamteinnahmen		--	--	153 388
4	Personalausgaben	--	680 000	700 881
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		--	680 000	700 881
Zuschuss/Überschuss		--	-680 000	-547 493

Kapitel 08 29
Maßnahmen der Suchthilfe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

08 29 Maßnahmen der Suchthilfe

Zu Kapitel 08 29

Im Rahmen der Suchthilfe werden gefördert:

1. Prävention, Beratung und Betreuung von suchtmittelgefährdeten und -abhängigen jungen Menschen.
2. Maßnahmen und Einrichtungen zur Suchthilfe für Erwachsene.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

119 41	314	Rückzahlungen von Überzahlungen	90 000	90 000	72 326
119 51	314	Vermischte Einnahmen	--	--	--
124 01	314	Mieten und Pachten	210 000	205 000	204 977
Erläuterungen:					
1. Amts- und Dienstwohnungen		-- EUR			
2. Sonstiges		210 000 EUR			
Zusammen		210 000 EUR			
Einnahmen aus dem Nutzungsvertrag mit dem Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Frankfurt am Main, für die Liegenschaft Therapiedorf Villa Lilly (Haus "Claire", Haus "Lilly" und Haus "Käthe").					
162 44	314	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .	5 000	5 000	10 226

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

231 01	314	Zuweisungen des Bundes für Modellprogramme . . Vgl. Vermerk bei Titel 685 04.	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Erläuterungen:

Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

n e u

271 01	314	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für arbeits- marktpolitische Maßnahmen	--	--	--
		Vgl. Vermerk Nr. 2 bei Titel 684 01.			

Erläuterungen:

Erstattungen der EU aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) für regionale Arbeitsmarktpolitik.

Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

Gesamteinnahmen	305 000	300 000	287 529
----------------------------------	---------	---------	---------

Kapitel 08 29
Maßnahmen der Suchhilfe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

519 01	314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	73 000	73 000	69 834
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2004

Anzahl: 1 (1)

L A G E	Friedensneubauwerte Altbauten Neu- bzw. Umbauten (nach 1994)	
	Mark	Mark
Bad Schwalbach-Lindschied, Adolphus-Busch-Allee	1191400	---
Summe	1 191 400	--
davon 12 v.H.	143000	--
davon 5 v.H.		--

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

2004

Anzahl: - (-)

Erläuterungen:

1.	Landeseigene Gebäude	73 000 EUR
2.	Sonstiges	-- EUR

Zusammen 73 000 EUR

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

684 01	314	Zuschüsse an Verbände der freien Wohlfahrtspflege und andere gemeinnützige Organisationen für laufende Zwecke der Selbsthilfe	671 000	1 093 000	994 888
		1. Der Titel ist gegenseitig deckungsfähig mit Titel 684 71 und ATG 72.			
		2. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Isteinnahmen bei Titel 271 01.			
		3. Der Ansatz ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 981 01.			

Kapitel 08 29
Maßnahmen der Suchthilfe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

Zuschüsse für:

1. Geschäftsstelle der Hessischen Landesstelle gegen die Suchtgefahren e.V. (HLS)	75 700 EUR
2. Koordinationsstelle für Suchtprävention bei der HLS.	102 800 EUR
3. Selbsthilfegruppen im Suchtbereich	134 700 EUR
4. Selbsthilfebetriebe ehemaliger Drogenabhängiger zur Eingliederung in das Erwerbsleben	305 300 EUR
5. Auswertung der in der Suchthilfe erhobenen Daten	52 500 EUR
Zusammen	671 000 EUR

Rückführung auf den unerlässlichen Bedarf.

Zu UT 4: Projekte zur Eingliederung Drogenabhängiger in das Erwerbsleben können auch mit Mitteln aus dem ESF-Sozialfonds gefördert werden.

Eingehende Mittel der EU fließen den Ausgaben zu.

Zu UT 5: Auf Grund der Einführung eines Dokumentationssystems in der Suchthilfe wird eine wissenschaftliche Auswertung der erhobenen Daten notwendig. Diese wissenschaftliche Auswertung wird als "Hessischer Suchthilfe-Leistungsberichtes" veröffentlicht.

686 04	314	Zuschüsse für Modellprogramme	--	--	--
		Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 23101 geleistet werden.			

Erläuterungen:

Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

893 01	314	Zuschüsse an sonstige Träger zur Schaffung von Therapieplätzen, von Übergangseinrichtungen, von Arbeits- und Wohnprojekten	330 000	330 000	564 573
		1. Umsatzsteuerrückerstattungen fließen den Ausgabemitteln zu.			
		2. Für die Maßnahmen dürfen auch zusätzlich Wohnungsbaufördermittel in Anspruch genommen werden.			

Erläuterungen:

Veranschlagt zur Schaffung von Arbeits- und Wohnprojekten, von niedrigschwelligen Hilfsangeboten, zur Erstausrüstung von Einrichtungen mit besonderen Aufgaben.

Kapitel 08 29
Maßnahmen der Suchthilfe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Besondere Finanzierungsausgaben

neu

981 01	991	Abführungen an Kap. 07 02 - 381 01	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Vgl. Vermerk Nr. 3 bei Titel 684 01.

Erläuterungen:

Zur Aufstockung der Dienstleistungsvergütung der Investitions-Bank-Hessen AG (IBH) werden für die Abwicklung des Förderprogramms folgende Beträge gezahlt:

Technische Hilfe (ESF-Mittel)	8 400 EUR
Programmumlage (Landesmittel)	5 500 EUR

Zusammen 13 900 EUR

Vgl. Kap. 07 02 - 381 01.

Titelgruppen

Titelgruppe 71

Vorbeugung von Sucht und Drogenabhängigkeit

531 71	314	Veröffentlichungen	15 000	15 000	9 358
--------	-----	------------------------------	--------	--------	-------

Erläuterungen:

Anzeigen, Broschüren und Veranstaltungen zur Aufklärung und Information (z.B. Drogenhilfe-Führer).

684 71	314	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	617 400	744 000	661 700
--------	-----	--	---------	---------	---------

Der Titel ist gegenseitig deckungsfähig mit Titel 684 01 und ATG 72.

Erläuterungen:

Zuwendungen für Präventionsmaßnahmen, für Multiplikatoren-schulung und für Aufklärungsmaßnahmen. Voraussetzung einer Förderung ist eine entsprechende Beteiligung der Kommunen oder Dritter.

Weniger wegen Einsparung.

			632 400	759 000	671 058
--	--	--	---------	---------	---------

Summe Titelgruppe 71

Kapitel 08 29
Maßnahmen der Suchthilfe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 72
Förderung der ambulanten Hilfe für Drogenabhän-
gige und Suchtkranke
Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den
Ausgaben bei Titel 684 01 und Titel 684 71.

Zu ATG 72:

Zuwendungen zu den Personal- und Sachkosten der Jugend- und Drogenberatungsstellen, der Suchtberatungsstellen für Erwachsene sowie der Übergangs- und Nachsorgeeinrichtungen, der Substitutionsbehandlung und niedrigschwelliger Angebote.

Weniger infolge Reduzierung der Fördersätze.

633 72	314	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände	256 000	716 000	587 150
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Die Mittel sind für 10 kommunale Jugend- und Drogenberatungsstellen (JDB) - einschließlich einer aufsuchenden Beratungsstelle - vorgesehen.

684 72	314	Zuschüsse an andere Träger	4 126 600	5 318 000	5 484 328
--------	-----	--------------------------------------	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für:

- | | | |
|------|---|---------------|
| 1. | Jugend- und Drogenberatung | |
| 1.1. | 25 Jugend- und Drogenberatungsstellen (JDB) mit 18 Außenstellen und einem aufsuchenden Beratungsdienst sowie 5 Sonderberatungsstellen | 1 993 600 EUR |
| 1.2. | Niedrigschwellige Hilfen | 1 242 600 EUR |
| 1.3. | Substitution | 639 200 EUR |
| 1.4. | Hofgut Fleckenbühl | 200 000 EUR |
| 2. | Suchtberatung für Erwachsene | |
| 2.1. | Personalverstärkungsprogramm | -- EUR |
| 2.2. | Zentren für Essstörungen | 51 200 EUR |

Zusammen	4 126 600 EUR
----------	---------------

Summe Titelgruppe 72	4 382 600	6 034 000	6 071 478
--------------------------------	-----------	-----------	-----------

Gesamtausgaben	6 089 000	8 289 000	8 371 831
---------------------------------	-----------	-----------	-----------

Kapitel 08 29
Maßnahmen der Suchthilfe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 08 29

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	305 000	300 000	287 529
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		305 000	300 000	287 529
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	88 000	88 000	79 192
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	5 671 000	7 871 000	7 728 066
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	330 000	330 000	564 573
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		6 089 000	8 289 000	8 371 831
Zuschuss/Überschuss		-5 784 000	-7 989 000	-8 084 302

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

08 30 **Maßnahmen für das
Gesundheitswesen**

Zu Kapitel 08 30

In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben für folgende Bereiche veranschlagt:

Gesundheitsaufsicht, Gesundheitsvorsorge, öffentlicher Gesundheitsdienst, Krankenversorgung, gesundheitspolitische Koordinierung, Gesundheitsrecht, ärztliche Approbationen, nichtärztliche Heil- und Fachberufe, Arzneimittelwesen, Psychiatrie und ambulante Dienste im Gesundheitswesen.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

111 12 314	Verwaltungskosten, sonstige Entgelte	--	--	--
------------	--	----	----	----

Vgl. Vermerk bei Titel 538 79.

Erläuterungen:

Benutzungsentgelte für Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen in der Luftrettung.

119 41 314	Rückzahlungen von Überzahlungen	60 000	60 000	52 662
------------	---	--------	--------	--------

119 51 314	Vermischte Einnahmen	180 000	179 000	225 393
------------	--------------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Es handelt sich insbesondere um voraussichtliche Einnahmen im Rahmen der Arzneimitteluntersuchungen. Siehe Titel 685 02.

119 61 314	Sonstige Einnahmen	--	--	--
------------	------------------------------	----	----	----

Vgl. Vermerk bei Titel 533 84.

Erläuterungen:

Es handelt sich um Einnahmen, die im Rahmen der Durchführung von Tagungen der Jugendärzte, der Zahnärzte im Öffentlichen Gesundheitsdienst und der Sprachheilbeauftragten, Amtsärztendienstversammlungen und Pharmazierätetagungen erzielt werden und ausschließlich diesen Zwecken wieder zur Verfügung stehen.

162 01 314	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	--	--	1 024
------------	---	----	----	-------

162 44 314	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .	--	--	2 147
------------	--	----	----	-------

182 01 314	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland . . .	41 000	41 000	46 437
------------	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Rückflüsse aus Darlehen an Bewerber für den öffentlichen Gesundheitsdienst.

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

236 01	314	Sonstige Erstattungen von Sozialversicherungsträgern Vgl. Vermerk bei Titel 538 01.	--	--	290 503
--------	-----	--	----	----	---------

Erläuterungen:

Erstattungen der Krankenkassen zu den Aufwendungen für die Rachitisprophylaxe.

271 01	314	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit . . . Vgl. Vermerk bei ATG 75.	--	--	154 935
--------	-----	---	----	----	---------

Gesamteinnahmen	281 000	280 000	773 100
----------------------------------	---------	---------	---------

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst**

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 01	314	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . .	1 000	1 000	88
529 01	314	Zur Verfügung der Ministerin für allgemeine Zwecke des öffentlichen Gesundheitsdienstes . . .	7 000	5 600	1 667

Erläuterungen:

Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

538 01	314	Aufwendungen für die Rachitisprophylaxe Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 236 01 geleistet werden.	--	--	290 503
--------	-----	---	----	----	---------

Erläuterungen:

Aufwendungen zur Verhütung von Rachitis bei Säuglingen und Kleinkindern. Die Kosten werden von den Krankenkassen in voller Höhe übernommen.

538 02	314	Hessischer Gesundheitsbericht Der Ansatz ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 981 01.	25 600	25 600	--
--------	-----	---	--------	--------	----

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Erarbeitung eines Gesundheitsberichtes für Hessen gemäß Beschluss der 64. Konferenz der für das Gesundheitswesen zuständigen Minister/innen und Senatoren/innen der Länder vom 24./25. Oktober 1991.

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
538 03 314	Neugeborenen-Hörscreening Der Ansatz ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 981 02.	200 000	200 000	--
Erläuterungen: Veranschlagt zur Einführung eines flächendeckenden qualitätsgesteuerten Neugeborenen-Hörscreenings in Hessen.				
538 04 314	Hessischer Krankenhausplan Der Ansatz ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 981 01.	29 700	29 700	1 534
Erläuterungen: Fortschreibung des Hessischen Krankenhausplans nach § 6 Krankenhausfinanzierungsgesetz in Verbindung mit § 17 des Hessischen Krankenhausgesetzes.				
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
632 01 314	Erstattungen für das Informations- und Behandlungszentrum für Vergiftungen	334 300	334 300	327 100
Erläuterungen: Erstattungen an das Land Rheinland-Pfalz für das gemeinsame Giftdozentrum in Mainz aufgrund des Verwaltungsabkom- mens zwischen Rheinland-Pfalz und Hessen vom 12.04./23.05.2000. Anteil Hessens an den Gesamtkosten des Zentrums.				
633 01 314	Sonstige Erstattungen/Zuweisungen an Gemein- den und Gemeindeverbände	75 000	75 000	--
Erläuterungen: Das Land Hessen erstattet dem Gesundheitsamt der Stadt Frankfurt im Rahmen einer festen Pauschale einen Teil der Kosten für den Betrieb des Kompetenzzentrums für hochkontagiöse Infektionen.				
671 01 314	Erstattungen an die Landesärztekammer in Frankfurt am Main	28 000	28 000	28 000
Erläuterungen: Erstattungen für Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der aufgelösten Röntgenschirmbildstelle Hessen stehen.				
681 01 314	Entschädigungsleistungen nach dem Infektionsschutzgesetz und vergleichbare Ent- schädigungsansprüche	10 000	10 000	4 570
Erläuterungen: Entschädigung für Verdienstausschlag Ausscheidungsverdächtiger nach § 56 Infektionsschutzgesetz; Entschädigung für Gegenstände nach § 65 Infektionsschutzgesetz, die infolge einer Maßnahme nach §§ 16/ 17 Infektionsschutzgesetz vernichtet oder beschädigt worden sind; Übernahme der Heilbehandlungskosten von Dauerausscheidern, da diese Kosten nicht von den Krankenkassen getragen werden.				

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
681 02 314	Leistungen an Hebammen und Entbindungspfle- ger	3 000	3 000	--
	Erläuterungen: 1. Gewährung des Mindesteinkommens für Hebammen nach der Ver- ordnung über die Gewährleistung des Mindesteinkommens für He- bammen vom 05.09.1978 (GVBl. I S. 517). 2. Ehrengaben an Hebammen aus Anlass von Dienstjubiläen (StAnz. 1981 S. 1931). 3. Ausgleichsbeträge gem. § 24 Abs. 2 und andere Leistungen gem. § 14 Abs. 3 des Hebammengesetzes vom 21.12.1938 (RGBl. I S. 1893).			
684 04 314	Zuschuss an den Landesverband Hessen "Pro Familia"	--	95 000	95 000
	Erläuterungen: Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten des Landesverbandes Hessen "Pro Familia", Frankfurt am Main. Der Zuschuss wurde eingestellt.			
684 05 314	Zuschüsse für Maßnahmen der AIDS-Beratung und AIDS-Prävention	409 000	574 000	578 300
	Erläuterungen: Zuschüsse zu den Personal- und Sachkosten der AIDS-Selbsthilfe- und AIDS-Beratungsstellen sowie für AIDS-Aufklärungsstellen. Weniger wegen Einsparung.			
684 07 314	Hilfe für Tschernobyl, weitere medizinische und humanitäre Hilfen	--	82 000	82 000
	Erläuterungen: Hilfe zur medizinischen Versorgung, zur Rehabilitation von durch die Katastrophe von Tschernobyl betroffenen Kindern und Jugendlichen sowie für die Aus- und Fortbildung von Betreuungspersonal. Der Zuschuss wurde eingestellt.			
684 08 314	Zuschuss an das Institut für analytische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie in Hessen e.V.	--	163 500	163 500
	Erläuterungen: Förderung des Institutes zum Vollzug des Gesetzes über die Berufe des psychologischen Psychotherapeuten und des Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten (Psychotherapeutengesetz - PsychThG). Der Zuschuss wurde eingestellt.			
685 02 314	Mitgliedsbeitrag an die Gesellschaft AMI-Nord	540 000	540 000	535 935
	Erläuterungen: Mitgliedsbeitrag an das Arzneimitteluntersuchungsinstitut Nord GmbH in Bremen gemäß dem "Zusatzabkommen zum Abkommen über die Zu- sammenarbeit auf dem Gebiet der Arzneimitteluntersuchung" für die Untersuchung der Arzneimittelproben des Landes Hessen.			

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
685 22 314	Zuschuss an das Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen in Mainz	392 100	382 000	378 765
	Erläuterungen: Anteil des Landes Hessen gem. Art. 11 des Abkommens über die Errichtung und Finanzierung des Instituts in der Fassung vom 17.06.1993, Bekanntmachung vom 04. September 1994 (GVBl. I S. 422).			
685 23 314	Zuschuss an die Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Medizinprodukten in Bonn	33 300	43 400	37 773
	Erläuterungen: Anteil des Landes Hessen gem. § 5 Abs. 3 des Abkommens zur Änderung des Abkommens über die Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Medizinprodukten vom 06. Juli 1998 (GVBl. I, Seite 436/ 1999).			
685 24 314	Beitrag an die Akademie für öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf	275 000	250 000	225 366
	Erläuterungen: Anteil des Landes Hessen gem. § 7 Abs. 2 des Abkommens über die Errichtung und Finanzierung der Akademie für öffentliches Gesundheitswesen (Gesetz zu dem Abkommen vom 11.6.1971 (GVBl. I S. 141).			
685 25 314	Beitrag an das Land Rheinland-Pfalz zur Finanzierung des Kinderkrebsregisters	10 300	10 300	10 103
	Erläuterungen: Anteil des Landes Hessen zur Finanzierung des Kinderkrebsregisters nach der Bund/Länder-Vereinbarung vom 09./10. Juni 1999.			
685 26 314	Beitrag an das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte für das Substitutionsregister	16 000	16 000	--
	Erläuterungen: Beitrag des Landes Hessen für die Einrichtung eines Registers im Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) zur zentralen Erfassung der Substitutionsbehandlungen von Drogenabhängigen (Substitutionsregister) nach Betäubungsmittelverschreibungsverordnung (BtMVV) gemäß Kostenvereinbarung vom 22. Februar 2002.			
686 01 314	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	13 500	13 500	12 620
	Erläuterungen: 1. Deutsche Vereinigung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten e. V., München 3 900 EUR 2. Landesarbeitsgemeinschaft Zahngesundheit/ Jugendzahnpflege in Hessen, Frankfurt am Main 7 700 EUR 3. Bundesvereinigung für Gesundheit, Bonn 200 EUR 4. Deutsches Zentralkomitee zur Bekämpfung der Tuberkulose e.V., Berlin 1 700 EUR			
Zusammen		13 500 EUR		

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01	991	Abführungen an Kap. 07 02 - 381 01	--	--	28 121
Vgl. Vermerk bei den Titeln 538 02 und 538 04.					

Erläuterungen:

Abführungen für Kostenerstattungen an die Investitions-Bank Hessen AG (IBH) zur Verstärkung der Dienstleistungsvergütung bei Kap. 07 02 - 671 01.

981 02	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushaltes	--	--	--
Vgl. Vermerk bei Titel 538 03.					

Erläuterungen:

Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.
Vgl. Erläuterungen zu Titel 538 03.

Titelgruppen

Titelgruppe 71
Zuwendungen an Aus- und Weiterbildungsstätten
für nichtärztliche Heilberufe

Zu Titelgruppe 71

Zuweisungen und Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände und andere Träger für die Aus- und Weiterbildung für nichtärztliche Heil- und Fachberufe im Gesundheitswesen.

Die Träger der privaten Ausbildungsstätten erhalten nach § 12 des Ersatzschulfinanzierungsgesetzes auf Antrag vom Land Beihilfen im Rahmen der im Haushalt zur Verfügung stehenden Mittel. Weiterhin werden kommunale Ausbildungsstätten, die nicht mit einem Krankenhaus verbunden sind, gefördert. Die Ausbildungsstätten bieten Ausbildungen (z.B. für Masseur/-sen, pharmazeutisch-technische Assistenten/-innen) an.

Daneben werden Weiterbildungsstätten gemeinnütziger Träger gefördert. Ihre Aufgabe ist es, notwendige, zusätzliche Berufsqualifikationen insbesondere im Krankenpflegebereich (z.B. Weiterbildung von Krankenschwestern/-pflegern zu Krankenpflegelehrkräften, Weiterbildung von Pflegepersonal für Stations-, Operations- und Leitungsfunktionen u.a.) zu vermitteln.

Weniger infolge Reduzierung der Fördersätze.

538 71	127	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Erläuterungen:

Veranschlagt zur Durchführung von jährlicher Datenerhebung und -auswertung über den künftigen Bedarf in den Gesundheitsfachberufen zur Sicherstellung der bedarfsgerechten stationären Versorgung der Bevölkerung nach dem Hessischen Krankenhausgesetz.

633 71	127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	100 200	200 200	190 500
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Die Mittel sind für kommunale Ausbildungsstätten vorgesehen.

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
684 71 127	Zuschüsse an andere Träger	539 800	929 800	890 104
	Erläuterungen: Die Mittel sind vorgesehen für:			
	1. Ausbildungsstätten freier Träger	401 800 EUR		
	2. Weiterbildung/Weiterbildung für Pflegeberufe: Weiterbildungsstätten des Berufsbildungs- werkes des DGB, der Krankenpflegehochschu- le Agnes- Karll - beide in Frankfurt am Main -, des Deutschen Gemeinschafts- Diakonieverbandes in Marburg und des Insti- tuts zur Weiterbildung in der Krankenpflege der DAG in Darmstadt und andere	138 000 EUR		
	Zusammen	539 800 EUR		
981 71 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushal- tes	--	--	--
	Erläuterungen: Der Titel ist vorsorglich ausgebracht. Vgl. auch Erläuterung zu Titel 538 71.			
	Summe Titelgruppe 71	640 000	1 130 000	1 080 604
	 Titelgruppe 72 Gesundheitsförderung			
	Zu Titelgruppe 72 Die Maßnahmen erstrecken sich auf Gesundheitsförderung und Gesundheitserziehung, auf die Gestaltung gesundheitsför- dernder Lebensweisen und Lebensbedingungen, Projektentwicklung, Aufklärung, Fort- und Weiterbildung sowie Projektdurch- führung.			
547 72 314	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	10 000	10 000	3 210
	Erläuterungen: Für Beschaffung von Aufklärungsmaterial, Merkblättern usw.			
685 72 314	Zuschüsse für Maßnahmen zur Gesundheitsförde- rung	340 000	521 700	528 485
	Erläuterungen: Zuschüsse für Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und -erziehung sowie zu den Personal- und Sachkosten der Hess. Arbeitsgemein- schaft für Gesundheitserziehung in Marburg (HAGE). Weniger wegen Einsparung.			
	Summe Titelgruppe 72	350 000	531 700	531 695

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
<p style="margin-left: 40px;">Titelgruppe 73 Maßnahmen für die Gesundheitsvor- und -fürsorge bei Kindern und Jugendlichen</p>				
547 73 314	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	--
671 73 314	Erstattungen an Sonstige im Inland	--	--	726
Erläuterungen:				
Erstattungen an freiberuflich tätige Hebammen für Aufwendungen für Tests und Material zur Erkennung der Mukoviszidose und anderen Stoffwechselerkrankungen.				
981 73 991	Abführung an Kap. 0203 - 381 01	72 000	72 000	71 993
Erläuterungen:				
Kosten der Auswertung der durch die Gesundheitsämter erhobenen Befunde im Rahmen jugendärztlicher Untersuchungen sowie der Säuglingssterblichkeit durch das Hessische Statistische Landesamt (HSL).				
Summe Titelgruppe 73		72 000	72 000	72 719
<p style="margin-left: 40px;">Titelgruppe 74 Selbsthilfegruppen</p>				
Zu Titelgruppe 74				
Förderung von Selbsthilfegruppen und Kontakt- und Beratungsstellen für Selbsthilfegruppen.				
633 74 314	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	41 000	41 000	38 000
Erläuterungen:				
Förderung kommunaler Träger.				
684 74 314	Zuschüsse an andere Träger	159 000	243 000	247 940
Erläuterungen:				
1. Zuschüsse zu den Personal- und Sachkosten für die Weiterführung und den Ausbau von Informations- und Beratungsstellen für Selbst- und Mithilfe. 102 800 EUR				
2. Förderung von Selbsthilfegruppen, Selbsthilfeorganisationen und örtlichen Selbsthilfeinitiativen 56 200 EUR				
Zusammen		159 000 EUR		
Weniger wegen Einsparung.				
Summe Titelgruppe 74		200 000	284 000	285 940

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 75
Sonderprogramm Krankenpflege
1. Die Mittel sind übertragbar.
2. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 271 01.

Zu ATG 75:

Im Rahmen eines Sonderprogramms Krankenpflege der EU ist die Förderung von Lehrgängen für Krankenpflegehilfe vorgesehen.

547 75	314	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	4 357
633 75	314	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
684 75	314	Zuschüsse an andere Träger	--	--	227 278

neu

981 75	991	Abführungen an Kap. 07 02 - 381 01	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Erläuterungen:

Zur Aufstockung der Dienstleistungsvergütung der Investitions-Bank-Hessen AG (IBH) werden für die Abwicklung des Förderprogramms folgende Beträge gezahlt:

Technische Hilfe (ESF-Mittel)	4 400 EUR
Programmumlage (Landesmittel)	6 000 EUR

Zusammen 10 400 EUR

Vgl. Kap. 07 02 - 381 01.

Summe Titelgruppe 75	--	--	231 635
--------------------------------	----	----	---------

Titelgruppe 76
Impfschutz der Bevölkerung

Zu ATG 76:

Kosten für Impfstoffe gegen Masern-Mumps-Röteln, Poliomyelitis sowie für ähnliche Vorbeugungsmaßnahmen nach § 20 Infektionsschutzgesetz.

533 76	314	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	20 000	20 000	--
--------	-----	--	--------	--------	----

Erläuterungen:

Für Schulungen Außenstehender zum Themenbereich Impfschutz.

547 76	314	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	40 900	40 900	57 201
633 76	314	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	18 400	18 400	--

Erläuterungen:

Erstattung der Impfkosten für Diphtherie, Tetanus und Keuchhusten.

Summe Titelgruppe 76	79 300	79 300	57 201
--------------------------------	--------	--------	--------

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 79
Förderung des Krankentransport- und Rettungsdienstes in Hessen
Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 79

Grundlage des Krankentransport- und Rettungsdienstes in Hessen ist das Gesetz zur Neuordnung des Rettungsdienstes in Hessen (Hess. Rettungsdienstgesetz 1998 - HRDG) vom 24. November 1998 (GVBl. I S. 499).

538 79	314	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 111 12 geleistet werden.	15 000	15 000	2 926
--------	-----	---	--------	--------	-------

Erläuterungen:

Für Fortschreibung des Rettungsdienstplans nach § 3 HRDG.

547 79	314	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Erläuterungen:

Für die Veranstaltung von Dienstversammlungen im Rettungsdienst.

671 79	314	Erstattungen an Sonstige im Inland	48 000	48 000	48 600
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Erstattungen für die verbandsinterne Aus- und Fortbildung in den Spezialbereichen Wasserrettung (DLRG sowie DRK- Wasserwacht) und Bergrettung (DRK- Bergwacht).

684 79	314	Zuschüsse an andere Träger	--	--	--
--------	-----	--------------------------------------	----	----	----

812 79	314	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen Der Titel ist von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgenommen.	--	117 000	--
--------	-----	--	----	---------	----

Erläuterungen:

Veranschlagt für die restliche Ausstattung der Zentralen Leitstellen mit Einrichtungen der elektronischen Datenverarbeitung.
Der Titel ist vorsorglich zur Abfinanzierung ausgebracht.

	Summe Titelgruppe 79	63 000	180 000	51 526
--	--------------------------------	--------	---------	--------

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
<p>Titelgruppe 84 Kosten der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender</p>				
Zu Titelgruppe 84				
Für Aus- und Fortbildungslehrgänge der Gesundheitsaufseher; Aus- und Fortbildung von Amtsärzten, Apothekern und Jugendzahnärzten; Teilnahme von Medizinalpersonen an Fachlehrgängen u.a.				
533 84 314	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 119 61.	4 000	4 000	446
Erläuterungen:				
	1. Tagung der Jugendärzte, der Zahnärzte im Öffentlichen Gesundheitsdienst und der Sprachheilbeauftragten			1 000 EUR
	2. Amtsärztedienstversammlung			2 000 EUR
	3. Pharmazierätetagung			1 000 EUR
	Zusammen			4 000 EUR
633 84 314	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
671 84 314	Erstattungen an andere Träger	53 000	53 000	56 500
Erläuterungen:				
	1. Für begleitende Unterrichtsveranstaltungen der Pharmaziepraktikanten gem. § 3 Abs. 4 der Approbationsordnung für Apotheker usw.			23 000 EUR
	2. Für Ausbildungsveranstaltungen aufgrund der Anordnung über Zuständigkeiten nach der Approbationsordnung für Ärzte.			30 000 EUR
	Zusammen			53 000 EUR
Gesetzliche Grundlage:				
Zu 1.: Approbationsordnung für Apotheker vom 19. Juli 1989 (BGBl. I S. 1489), geändert durch Erste Änderungsverordnung vom 19. Juni 1991 (BGBl. I S. 1343).				
Zu 2.: Approbationsordnung für Ärzte vom 14. Juli 1987 (BGBl. I S. 1593).				
686 84 314	Zuschüsse an andere Träger	--	--	--
	Summe Titelgruppe 84	57 000	57 000	56 946

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 90
Psychiatrische Dienste

Zu Titelgruppe 90

Gefördert wurden gemeindenahe psychiatrische Einrichtungen und Dienste. Voraussetzung waren finanzielle Beteiligungen der Kommunen.

Das Programm wurde eingestellt.

Der ausgebrachte Ansatz dient lediglich zur Abfinanzierung einer in 2004 bestehenden Verpflichtung.

547 90	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
633 90	314	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände	--	36 000	30 925
671 90	314	Erstattungen an Sonstige im Inland	--	2 000	--
684 90	314	Zuschüsse an andere Träger	56 000	1 220 000	1 186 562
Summe Titelgruppe 90			56 000	1 258 000	1 217 487

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 86
Zuwendungen an Beratungsstellen für Familienpla-
nung und Sexualberatung sowie Schwanger-
schaftskonfliktberatung

Zu ATG 86:

Umgesetzt nach Kap. 08 24 - ATG 86.

633 86	314	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände	--	25 000	15 674
684 86	314	Zuschüsse an andere Träger	--	3 143 000	2 893 854
893 86	314	Zuschüsse für Investitionen an andere Träger	--	--	--
Summe Titelgruppe 86			--	3 168 000	2 909 528
Gesamtausgaben			3 920 100	9 641 900	9 296 226

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 08 30

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	281 000	280 000	327 662
2	Übertragungseinnahmen	--	--	445 438
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		281 000	280 000	773 100
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	353 200	351 800	361 933
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	3 494 900	9 101 100	8 834 179
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	117 000	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	72 000	72 000	100 114
Gesamtausgaben		3 920 100	9 641 900	9 296 226
Zuschuss/Überschuss		-3 639 100	-9 361 900	-8 523 126

Kapitel 08 31
Gesundheitsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

08 31 Gesundheitsverwaltung

Allgemeine Erläuterung zu Kapitel 08 31

Die in diesem Kapitel bisher veranschlagten Mittel und Stellen sind wegen Produktivsetzung SAP und Einrichtung des Buchungskreises Soziales bei den Regierungspräsidenten zum 01. Januar 2004 in die für die Regierungspräsidien neu geschaffenen Kapitel 08 45, 08 46 und 08 47 umgesetzt. Die jeweils umgesetzten Beträge ergeben sich hauptgruppenmäßig aus den in den Erläuterungen der Kapitel 08 45, 08 46 und 08 47 enthaltenen Mittelübersichten.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

111 11	314	Verwaltungskosten	--	1 943 200	1 552 369
111 13	314	Entgelt für Untersuchungen	--	--	--
112 02	314	Geldbußen	--	--	4 886
119 01	314	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
119 31	314	Einnahmen aus Veröffentlichungen	--	--	--
119 41	314	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
119 51	314	Vermischte Einnahmen	--	--	114
132 02	314	Verkaufserlöse sonstiger beweglicher Sachen	--	--	--

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

235 01	314	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02	314	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
235 08	314	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--

Kapitel 08 31
Gesundheitsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)				
359 01 951	Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage	--	--	--
359 02 951	Entnahmen aus der Investitionsrücklage	--	--	--
381 01 991	Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
Erläuterungen:				
Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.				
381 02 991	Zuführung aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
Erläuterungen:				
Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.				
Gesamteinnahmen		--	1 943 200	1 557 370

A U S G A B E N

Personalausgaben

412 02 314	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	--	2 000	870
422 01 314	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	2 081 200	2 409 107
422 02 314	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	--	--
422 41 314	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 314	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	1 028 500	662 999
425 02 314	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 41 314	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	--	--	--

Kapitel 08 31
Gesundheitsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
426 02 314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03 314	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	--	--
426 41 314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 314	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	--	--	--
427 06 314	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
427 08 314	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnah- men zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
427 09 314	Pauschale für Landesärzte - für Körperbehinderte - für Hör- und Sprachbehinderte - für Sehbehinderte - für seelisch Behinderte - für geistig Behinderte sowie Kosten für Hilfskräfte	--	14 000	--
427 29 314	Entschädigungen der übrigen nebenamtlich oder nebenberuflich Tätigen	--	27 000	13 224
427 64 314	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer im Ge- sundheitswesen	--	176 800	151 651
453 01 314	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	--	--
459 05 314	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesver- waltung	--	--	--
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	--	--	--
Sächliche Verwaltungsausgaben				
Ausgaben für den Schuldendienst				
Sächliche Verwaltungsausgaben				
511 01 314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	154 000	--
514 01 314	Haltung von Fahrzeugen	--	21 500	--
514 02 314	Dienst- und Schutzkleidung	--	--	--

Kapitel 08 31
Gesundheitsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
514 03 314	Verbrauchsmittel		--	2 300	240
517 01 314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		--	73 900	--
518 01 314	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume		--	61 300	--
518 02 314	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge		--	31 900	--
519 01 314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		--	10 000	--
525 61 314	Aus- und Fortbildung		--	36 900	--
525 62 314	Lehr- und Lernmittel		--	--	--
526 01 314	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten		--	18 100	--
527 01 314	Reisekosten		--	37 700	--
531 01 314	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen		--	--	--
536 01 314	Verfahrensauslagen		--	1 400	--
538 01 314	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen		--	66 400	--
538 02 314	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen		--	250 000	--
546 01 314	Vermischter Sachaufwand		--	2 000	--
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)					
681 01 314	Schadenersatzleistungen		--	1 100	--
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)					
812 01 314	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen		--	97 500	--

Kapitel 08 31
Gesundheitsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Besondere Finanzierungsausgaben				
919 01 951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	--	--	--
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Gesamtausgaben	--	4 195 500	3 238 092
Abschluss Kapitel 08 31				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	1 943 200	1 557 370
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	--	1 943 200	1 557 370
4	Personalausgaben	--	3 329 500	3 237 852
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	767 400	240
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	1 100	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	97 500	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
	Gesamtausgaben	--	4 195 500	3 238 092
	Zuschuss/Überschuss	--	-2 252 300	-1 680 722

Kapitel 08 32
Maßregelvollzug

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

08 32 Maßregelvollzug

1. Die Titel 891 01 bis 891 09 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Titel 633 01 und 891 01 bis 891 09 sind einseitig deckungsfähig zugunsten des Titels 538 01.
3. Die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit entsprechend der vorstehenden Haushaltsvermerke bedarf der Zustimmung des Finanzministeriums.

Zu Kapitel 08 32:

Veranschlagt sind die Kosten für den Maßregelvollzug in Hessen nach §§ 30/31 des Gesetzes über die Mittelstufe der Verwaltung und dem Landeswohlfahrtsverband (Mittelstufengesetz) vom 07. Mai 1953 (GVBl. S. 53), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Haushaltsbegleitgesetzes 1998/1999 vom 18. Dezember 1997 (GVBl. S. 432) in Verbindung mit dem Gesetz über den Vollzug von Maßregeln der Besserung und Sicherung in einem psychiatrischen Krankenhaus und in einer Entziehungsanstalt (Maßregelvollzugsgesetz) vom 03. Dezember 1981 (GVBl. S. 414).

Aus den Ansätzen der Titel 891 01 bis 891 09 können auch anfallende Kosten der Staatsbauverwaltung und mit Zustimmung des Finanzministeriums allgemeine Planungskosten gezahlt werden.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

119 41	312	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
Gesamteinnahmen			--	--	--

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst**

Sächliche Verwaltungsausgaben

517 01	312	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

**Kapitel 08 32
Maßregelvollzug**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:**Landeseigene Gebäude**

Anzahl: 1 (1)

L A G E	Friedensneubauwerte Altbauten Neu- bzw. Umbauten (nach 1994)	
	Mark	Mark
Maßregelvollzugseinrichtung in Hanau, Katharina-Belgica-Str. 2	--	--
Summe	2 207 300	--
davon 12 v.H.	264 900	--
davon 5 v.H.		--

Die Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten sind in Höhe von 60.000 Euro bei Titel 633 01 berücksichtigt, da die Verwaltung der Liegenschaft dem Landeswohlfahrtsverband übertragen wurde.

538 01 312 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen -- -- --

Erläuterungen:

Der Titel ist vorsorglich zur Nutzung externer Leistungen im Rahmen der Bauberatung ausgebracht.

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

633 01 312 Verwaltungskostenerstattung an den
Landeswohlfahrtsverband Hessen
für den Maßregelvollzug 51 010 000 50 000 000 43 073 307

Baumaßnahmen

711 01 312 **Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten** -- 1 308 000 --

Erläuterungen:

Erweiterung der Forensikkapazität durch Schaffung von 15 Unterbringungsplätzen in der ehemaligen Justizvollzugsanstalt in Hanau. Der Titel ist vorsorglich zur Abfinanzierung ausgebracht.

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

891 01 312 Zuschüsse für Investitionen -- -- --

Kapitel 08 32
Maßregelvollzug

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

Zuschüsse für Umbau und Sanierung einer Einrichtung des Maßregelvollzugs in den Jahren 2001 ff.

Neubau und Umbau des Hauses G2 der Klinik für Psychiatrie Haina.

Gesamtkosten	9 706 000 EUR
Anrechnung von Budgetüberschüssen einschließlich Verzinsung aus den Vorjahren	8 870 000 EUR
Verbleibt Finanzierungsbedarf ab dem Jahr 2005	836 000 EUR

891 02	312	Zuschüsse für Investitionen	2 223 000	1 516 000	181 498
--------	-----	---------------------------------------	-----------	-----------	---------

Erläuterungen:

Zuschuss für die Errichtung einer neuen Maßregelvollzugseinrichtung in dem Zentrum für soziale Psychiatrie Rheinblick in Eltville.

Gesamtkosten	10 456 000 EUR
Um- und Neubaukosten	9 970 000 EUR
Kosten der Erstausrüstung für den 1. und 2. Bauabschnitt	486 000 EUR

891 03	312	Zuschüsse für Investitionen	--	--	1 199 800
--------	-----	---------------------------------------	----	----	-----------

Erläuterungen:

Umbaumaßnahme für die Schaffung von 25 zusätzlichen Plätzen für die Klinik für forensische Psychiatrie im Zentrum für soziale Psychiatrie am Mönchberg, Hadamar.

891 04	312	Zuschüsse für Investitionen	6 000 000	1 500 000	115 000
--------	-----	---------------------------------------	-----------	-----------	---------

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	4 800 000
2006	5 500 000
2007	1 500 000
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	11 800 000

Erläuterungen:

Zuschuss für die Errichtung einer Klinik für forensische Psychiatrie Kurhessen in Bad Emstal-Merxhausen.

Gesamtkosten	18 000 000 EUR
davon 2002	115 000 EUR
davon 2003	85 000 EUR
davon 2004	6 000 000 EUR
davon 2005	4 800 000 EUR
davon 2006	5 500 000 EUR
davon 2007	1 500 000 EUR

891 05	312	Zuschüsse für Investitionen	--	--	183 000
--------	-----	---------------------------------------	----	----	---------

Erläuterungen:

Zuschuss für Sicherungsmaßnahmen bei der Behandlung jugendlicher Maßregelvollzugspatienten im Zentrum für Soziale Psychiatrie Mittlere Lahn des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen.

Der Titel ist vorsorglich für eine mögliche Abfinanzierung ausgebracht.

891 06	312	Zuschüsse für Investitionen	900 000	90 000	--
--------	-----	---------------------------------------	---------	--------	----

Kapitel 08 32
Maßregelvollzug

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

Zuschuss für die Herrichtung einer neuen Maßregelvollzugseinrichtung mit 10 Plätzen in der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kinder- und Jugendalters Lahnhöhe, Marburg.

neu

891 07	312	Zuschüsse für Investitionen	1 000 000	--	--
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr	EUR		
		2005	1 500 000		
		2006	500 000		
		2007	--		
		2008ff	--		
		Gesamtverpflichtung	2 000 000		

Erläuterungen:

Erweiterung der Sicherungsmaßnahmen in der Klinik für forensische Psychiatrie Hadamar.

neu

891 08	312	Zuschüsse für Investitionen	1 500 000	--	--
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr	EUR		
		2005	3 000 000		
		2006	1 000 000		
		2007	--		
		2008ff	--		
		Gesamtverpflichtung	4 000 000		

Erläuterungen:

Umbaumaßnahmen zur Herrichtung von zwei Gebäuden mit insgesamt vier Stationen und eines Gebäudes für Ergotherapie und Funktionsräume zur Durchführung des Maßregelvollzuges nach § 63 Strafgesetzbuch in der Außenstelle Gießen der Klinik für forensische Psychiatrie Haina.

neu

891 09	312	Zuschüsse für Investitionen	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Erläuterungen:

Zur Errichtung einer neuen Maßregelvollzugseinrichtung für die Unterbringung nach § 63 StGB.

Gesamtausgaben	62 633 000	54 414 000	44 752 605
---------------------------------	------------	------------	------------

Kapitel 08 32
Maßregelvollzug

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 08 32

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	51 010 000	50 000 000	43 073 307
7	Baumaßnahmen	--	1 308 000	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	11 623 000	3 106 000	1 679 298
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		62 633 000	54 414 000	44 752 605
Zuschuss/Überschuss		-62 633 000	-54 414 000	-44 752 605

Kapitel 08 34
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

08 34 **Staatliches**
Untersuchungsamt Hessen

Zu Kapitel 08 340:

Die in diesem Kapitel bisher veranschlagten Mittel und Stellen sind wegen Produktivsetzung SAP und Einrichtung des Buchungskreises Soziales bei den Regierungspräsidenten zum 01. Januar 2004 in das für das Regierungspräsidium Gießen neu geschaffene Kapitel 08 46 umgesetzt. Die umgesetzten Beträge ergeben sich hauptgruppenmäßig aus den in den Erläuterungen des Kapitels 08 46 enthaltenen Mittelübersichten

EINNAHMEN
**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

111 11	314	Gebühren, sonstige Entgelte	--	1 175 400	574 802
111 13	549	Entgelt für Untersuchungen	--	478 000	453 551
119 01	314	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
119 06	314	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	--	--
119 11	314	Einnahmen aus Aufträgen Dritter	--	1 000	269 073
119 12	314	Vergütung für Untersuchungen für das Psychiatri- sche Krankenhaus Herborn	--	110 000	98 421
119 41	314	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	10 545
119 46	314	Sonstige Verwaltungseinnahmen	--	--	--
119 51	314	Vermischte Einnahmen	--	--	2 357
124 01	314	Mieten und Pachten	--	1 500	5 943
132 01	314	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	--	--	--

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

231 02	314	Sonstige Zuweisungen vom Bund	--	--	10 811
235 01	314	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgeset- zes	--	--	--

Kapitel 08 34
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
235 02	314	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	44 262
235 08	314	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	--
282 01	549	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	--	--	545 848
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)					
359 01	951	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	--	--	--
359 02	951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
381 01	991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	199 404
381 02	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	--	--	--
Gesamteinnahmen			--	1 765 900	2 215 014

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01	314	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	602 400	2 280 691
422 02	314	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	--	--
422 41	314	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01	314	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	994 000	8 753 421
425 02	314	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	17 993
425 03	314	Vergütungen der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	2 500	--
425 41	314	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01	314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	--	84 000	747 950

Kapitel 08 34
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
426 02 314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -		--	--	371
426 03 314	Löhne der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte		--	64 600	421 109
426 41 314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -		--	--	--
427 01 314	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte		--	4 000	173 617
427 02 314	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten		--	--	30 229
427 06 314	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten		--	--	165 886
427 08 314	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnah- men zur Arbeitsbeschaffung		--	--	24 742
453 01 314	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen		--	5 500	28 855
459 05 314	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesver- waltung		--	--	--
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben		--	--	--
Sächliche Verwaltungsausgaben					
Ausgaben für den Schuldendienst					
Sächliche Verwaltungsausgaben					
511 01 314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände		--	70 000	338 125
514 01 314	Haltung von Kraftfahrzeugen - Betriebsstoffe -		--	470 000	24 755
514 02 314	Dienst- und Schutzkleidung		--	5 000	21 680
517 01 314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		--	43 000	666 880
518 01 314	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume		--	1 000	3 586
518 02 314	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge		--	10 000	37 536
519 01 314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		--	13 000	291 348

Kapitel 08 34
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
525 61 314	Aus- und Fortbildung		--	7 000	21 410
526 01 314	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .		--	2 000	4 751
527 01 314	Inlandsreisen		--	10 000	31 097
533 63 314	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbil- dung Außenstehender		--	--	--
537 02 314	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä. .		--	15 000	21 696
538 01 314	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen		--	80 000	--
547 01 314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .		--	5 000	--
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)					
632 01 314	Sonstige Erstattungen an Länder		--	--	--
681 05 314	Schadenersatzleistungen aus Leasingverträgen . .		--	--	--
686 01 314	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Ge- sellschaften		--	--	223
Baumaßnahmen					
711 01 314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		--	--	--
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)					
811 01 314	Erwerb von Kraftfahrzeugen		--	--	--
812 02 314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände		--	113 000	--
812 13 314	Erwerb von Fernmeldeanlagen		--	--	--

Kapitel 08 34
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
Besondere Finanzierungsausgaben				
919 01 951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	--	--	--
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Gesamtausgaben	--	2 601 000	14 107 951
Abschluss Kapitel 08 34				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	1 765 900	1 414 690
2	Übertragungseinnahmen	--	--	600 920
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	199 404
	Gesamteinnahmen	--	1 765 900	2 215 014
4	Personalausgaben	--	1 757 000	12 644 864
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	731 000	1 462 864
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	223
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	113 000	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
	Gesamtausgaben	--	2 601 000	14 107 951
	Zuschuss/Überschuss	--	-835 100	-11 892 937

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**08 42 Unterbringung und Betreuung
von ausländischen Flüchtlingen**

Allgemeine Erläuterung zu Kapitel 08 42

Die in diesem Kapitel bisher veranschlagten Mittel und Stellen sind wegen Produktivsetzung SAP und Einrichtung des Buchungskreises Soziales bei den Regierungspräsidenten zum 1. Januar 2004 in die für die Regierungspräsidien neu geschaffenen Kapitel 08 45 und 08 46 umgesetzt.

Die jeweils umgesetzten Beträge ergeben sich hauptgruppenmäßig aus den in den Erläuterungen der Kapitel 08 45 und 08 46 enthaltenen Mittelübersichten.

Ausgenommen hiervon ist die Veranschlagung bei Kap. 08 42 - ATG 77. Diese Mittel sind nach Kap. 08 10 - ATG 77 umgesetzt.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

111 11	235	Gebühren, sonstige Entgelte	--	--	--
119 06	235	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	--	2 439
119 22	235	Einnahmen aus Verpflegung und Unterkunft der Bewohner	--	--	1 688
119 41	235	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	50 000	412 728
119 46	235	Ersatzleistungen	--	--	--
119 51	235	Vermischte Einnahmen	--	--	67 464
124 01	235	Mieten und Pachten	--	--	170 455
125 01	235	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sa- chen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit . .	--	8 500	--
132 01	235	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger bewegli- cher Sachen	--	--	--
132 02	235	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte	--	--	--
162 01	235	Sonst. Zinseinnahmen aus dem Inland	--	--	--

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)				
231 02	235 Erstattungen vom Bundesamt für den Zivildienst . . .	--	6 000	1 312
235 01	235 Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	7 536
235 02	235 Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	5 404
235 08	235 Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	--
236 01	235 Sonstige Erstattungen von Sozialversicherungsträgern für Sozialleistungen	--	5 000	278
282 01	235 Sonstige Zuschüsse	--	--	--
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)				
359 01	951 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	--	--	--
359 02	951 Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
381 01	991 Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	30 678
381 02	991 Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	69 500	699 982

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01	235 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	746 000	756 581
422 02	235 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	900	307
422 03	235 Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	--	--	--

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
425 01 235	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	4 534 300	3 845 423
425 02 235	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	700	1 831
425 41 235	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 235	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	--	902 000	1 123 382
426 02 235	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	150
426 03 235	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	--	--	--
426 41 235	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 235	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	--
427 02 235	Vergütungen für Praktikanten und Volontäre	--	--	--
427 08 235	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnah- men zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
429 01 235	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	12 000	4 345
453 01 235	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter; Umzugskostenvergü- tungen	--	3 000	1 704
459 05 235	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesver- waltung	--	--	--
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	--	--	--
Sächliche Verwaltungsausgaben				
Ausgaben für den Schuldendienst				
Sächliche Verwaltungsausgaben				
511 01 235	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	212 000	296 112
514 01 235	Haltung von Kraftfahrzeugen - Betriebsstoffe -	--	20 500	14 167
514 02 235	Dienst- und Schutzkleidung	--	5 000	3 185
514 03 235	Verbrauchsmittel	--	744 400	528 545

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
517 01 235	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		--	1 421 800	1 573 061
518 01 235	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume		--	33 900	19 923
518 02 235	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge		--	48 700	30 970
519 01 235	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		--	140 000	215 300
525 61 235	Aus- und Fortbildung		--	25 600	7 750
525 62 235	Lehr- und Lernmittel		--	1 000	--
526 01 235	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten		--	931 100	692 079
527 01 235	Inlandsreisen		--	21 900	4 795
536 01 235	Verfahrensauslagen		--	800	--
537 01 235	Beförderungskosten		--	296 000	252 804
538 01 235	Ausgaben für kulturelle Zwecke		--	2 000	902
538 02 235	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen		--	24 200	7 473
538 03 235	Unterkunft und Verpflegung		--	2 500 000	2 535 185
546 01 235	Vermischter Sachaufwand		--	--	131
Ausgaben für den Schuldendienst					
575 01 235	Zinsausgaben an sonst. inländ. Kreditmarkt		--	--	--
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)					
681 01 235	Schadenersatzleistungen		--	600	--
681 31 235	Ausgaben für ärztliche Behandlung		--	1 480 000	1 773 104
681 32 235	Barleistungen an hilfsbedürftige Bewohner		--	350 000	294 156
681 33 235	Sachleistungen an hilfsbedürftige Bewohner		--	800 000	705 527
681 35 235	Ausgaben aus sonstigen Zuschüssen		--	--	--

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

812 02	235	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	33 000	31 736
--------	-----	--	----	--------	--------

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01	951	Zuführungen an die allgemeine Rücklage	--	--	--
919 02	951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
981 63	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
989 01	991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	--	19 200	11 000

Weggefallene Titel

427 06	235	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	48
671 02	235	Erstattungen an Verbände und Organisationen für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen	--	133 000	--
711 01	235	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
811 01	235	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 35	235	Erwerb von Fachgeräten	--	--	--
821 01	235	Grunderwerb	--	--	--

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 77
Hilfen für Bürgerkriegsflüchtlinge

Zu Titelgruppe 77

Titelgruppe wurde umgesetzt nach Kap. 08 10.

538 77	235	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	120 000	11 603
--------	-----	--	----	---------	--------

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
547 77 235	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . . .	--	--	83 565
633 77 235	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
671 77 235	Erstattungen an sonstige Träger	--	--	--
681 77 235	Sozialleistungen für ausländische Flüchtlinge	--	1 630 000	2 237 805
684 77 235	Zuschüsse an sonstige Träger	--	--	--
	Summe Titelgruppe 77	--	1 750 000	2 332 973
	Gesamtausgaben	--	17 193 600	17 064 648
 Abschluss Kapitel 08 42				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	58 500	654 775
2	Übertragungseinnahmen	--	11 000	14 530
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	30 678
	Gesamteinnahmen	--	69 500	699 982
4	Personalausgaben	--	6 198 900	5 733 770
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	6 548 900	6 277 550
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	4 393 600	5 010 591
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	33 000	31 736
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	19 200	11 000
	Gesamtausgaben	--	17 193 600	17 064 648
	Zuschuss/Überschuss	--	-17 124 100	-16 364 666

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**08 43 Aufnahme, Unterbringung und
Betreuung von Spätaussiedlern**

Zu Kapitel 08 43

Die in diesem Kapitel bisher veranschlagten Mittel und Stellen sind wegen Produktivsetzung SAP und Einrichtung des Buchungskreises Soziales bei den Regierungspräsidenten zum 1. Januar 2004 in die für die Regierungspräsidien neu geschaffenen Kapitel 08 45, 08 46 und 08 47 umgesetzt.

Die jeweils umgesetzten Beträge ergeben sich hauptgruppenmäßig aus den in den Erläuterungen der Kapitel 08 45, 08 46 und 08 47 enthaltenen Mittelübersichten.

Ausgenommen hiervon ist die Veranschlagung bei Kap. 08 43 - 633 02. Diese Mittel sind nach Kap. 08 10 - 633 05 umgesetzt.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

119 06	246	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	100	32
119 21	246	Einnahmen aus Verpflegung des Personals und Außenstehender	--	23 000	21 655
119 22	246	Einnahmen aus Unterkunft und Verpflegung der Wohnheimbewohner	--	200 000	2 206 987
119 46	246	Ersatzleistungen	--	500	15
119 51	246	Vermischte Einnahmen	--	5 000	7 825
124 01	246	Mieten und Pachten	--	--	8 120
132 01	246	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen.	--	--	7 851
132 02	246	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte	--	1 000	20 787

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

231 01	246	Erstattungen für den Zivildienst	--	12 000	5 845
233 01	246	Erstattungen von Förderschulskosten	--	77 000	80 386

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
235 01 246	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes		--	--	--
235 02 246	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten		--	--	14 814
235 03 246	Sonstige Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für Langzeitarbeitslose		--	--	--
235 08 246	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit		--	--	--
236 01 246	Sonstige Erstattungen von Sozialversicherungsträgern für Sozialleistungen		--	--	--
282 01 246	Sonstige Zuschüsse		--	--	--
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)					
359 01 951	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage		--	--	--
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage		--	--	--
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72		--	--	30 678
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83		--	--	--
Gesamteinnahmen			--	318 600	2 404 994

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01	246	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	298 000	468 534
422 02	246	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	--	2 379
422 03	246	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	--	--	--
425 01	246	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	3 090 500	3 579 506
425 02	246	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	1 500	1 692
426 01	246	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	--	846 000	961 513
426 02	246	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03	246	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	--	--
427 01	246	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Hilfskräfte	--	132 000	--
427 02	246	Vergütungen für Praktikanten und Volontäre	--	34 000	--
427 08	246	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
429 01	246	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	35 000	12 727
453 01	246	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	1 000	--
459 05	246	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
461 01	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	--	--	--

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	246	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	50 000	77 993
514 01	246	Haltung von Fahrzeugen	--	6 000	16 409
514 02	246	Dienst- und Schutzkleidung	--	1 000	536
514 03	246	Verbrauchsmittel	--	138 000	61 987
517 01	246	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	450 000	902 773
518 01	246	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	--	43 000	41 007
518 02	246	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	--	11 000	23 597
519 01	246	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	51 900	84 373
525 61	246	Aus- und Fortbildung	--	5 000	1 167
525 62	246	Lehr- und Lernmittel	--	--	--
526 01	246	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	--	1 000	1 718
527 01	246	Inlandsreisen	--	9 000	4 082
537 01	246	Beförderungskosten	--	1 000	--
538 01	246	Ausgaben für kulturelle Zwecke	--	5 000	880
538 02	246	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	8 000	--
538 04	246	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	7 119 695

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungsausgaben)

633 01	246	Erstattungen für die Einrichtung und Unterhaltung der Übergangwohnheime der Gebietskörperschaften	--	--	1 013 745
681 01	246	Schadenersatzleistungen	--	--	--

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
681 32 246	Barleistungen an hilfsbedürftige Bewohner	--	1 000	-465
681 35 246	Ausgaben aus sonstigen Zuschüssen	--	--	--
Baumaßnahmen				
711 01 246	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)				
812 02 246	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände	--	--	--
Besondere Finanzierungsausgaben				
919 01 951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	--	--	--
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaus- halts	--	--	--
Weggefallene Titel				
427 06 246	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	28 640
633 02 246	Sonstige Erstattungen an Gemeinden(Gv)	--	12 000 000	10 448 142
Erläuterungen:				
Titel umgesetzt nach Kap. 08 10 - 633 05.				
811 01 246	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 13 246	Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen	--	--	--
821 01 246	Grunderwerb	--	--	--
Gesamtausgaben		--	17 218 900	24 852 632

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 08 43

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	229 600	2 273 272
2	Übertragungseinnahmen	--	89 000	101 045
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	30 678
Gesamteinnahmen		--	318 600	2 404 994
4	Personalausgaben	--	4 438 000	5 054 992
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	779 900	8 336 218
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	12 001 000	11 461 422
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		--	17 218 900	24 852 632
Zuschuss/Überschuss		--	-16 900 300	-22 447 637

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**08 44 Integrationsmaßnahmen sowie
Bewilligungen für Vertriebene**

Zu Kapitel 08 44

In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben für folgende Bereiche veranschlagt:
 Bewilligungen für Vertriebene, Geschäftsstelle der Landesarbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte, Haus der Heimat, Integrationsmaßnahmen für Spätaussiedler, Zuschüsse an Träger für Projekte zum Abbau von Konfliktpotenzial zwischen einheimischen und ausländischen Jugendlichen sowie jugendlichen Spätaussiedlern, Integrationsbeirat sowie Förderung von Integrationsmaßnahmen, die die Integration dauerhaft und rechtmäßig in Hessen lebender Ausländerinnen und Ausländer sowie der Spätaussiedler in das berufliche, soziale und kulturelle Leben zum Ziel haben.

EINNAHMEN

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

119 41	246	Rückzahlungen von Überzahlungen	25 000	4 000	166 351
119 51	246	Vermischte Einnahmen	--	--	--
124 01	246	Mieten und Pachten Dem Kulturring "Haus der Heimat" e.V. in Wiesbaden werden für die Durchführung von kulturellen und heimatpolitischen Maßnahmen und Veranstaltungen die notwendigen Räumlichkeiten in der landeseigenen Liegenschaft "Haus der Heimat" unentgeltlich überlassen.	70 000	64 000	72 893

Erläuterungen:

Aufkommen aus Vermietung der Räume und Säle im "Haus der Heimat", Wiesbaden, an Vertriebenen- und Flüchtlingsorganisationen und andere Veranstalter. Mit Rücksicht auf die Zweckbindung wird für die den Vertriebenen- und Flüchtlingsverbänden überlassenen Büroräume ein ermäßigtes Nutzungsentgelt erhoben.

Siehe Erläuterungen zu Titelgruppe 72.

1. Amts- und Dienstwohnungen	3 100 EUR
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	46 900 EUR
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	500 EUR
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	500 EUR
5. Andere Mieten und Pachten	19 000 EUR
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	-- EUR

Zusammen 70 000 EUR

162 44	246	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen	--	--	3 858
--------	-----	--	----	----	-------

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

162 51	246	Zinsen aus Darlehen	500	1 000	185
--------	-----	-------------------------------	-----	-------	-----

Erläuterungen:**Zu Titel 162 51 und 182 51:**

Tilgungsbeträge und Zinsen aus Eingliederungsdarlehen nach Abschnitt II und IV des Flüchtlingshilfegesetzes in der Fassung vom 15. 5. 1971 (BGBl. I S. 681) zuletzt geändert, durch Art. 24 des Gesetzes vom 26.05.1994 (BGBl. I S. 1014). Veranschlagt ist der 20%ige Landesanteil.

182 51	246	Rückflüsse aus Darlehen	9 000	9 000	7 935
--------	-----	-----------------------------------	-------	-------	-------

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

231 02	235	Erstattungen vom Bund Vgl. Vermerk bei ATG 76.	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

235 02	246	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwer- behinderten Vgl. Vermerk bei dem Titel 426 72.	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Erläuterungen:

Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt.

271 01	236	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds zur Betreu- ung ausländischer Arbeitnehmer und ihrer Famili- en Vgl. Vermerk bei ATG 78	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

271 02	246	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für Integrationsmaßnahmen Vgl. Vermerk bei ATG 83.	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;
besondere Finanzierungseinnahmen
(Vermögenswirksame und besondere
Finanzierungseinnahmen)**

381 01	991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72 In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleis- tet werden.	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Erläuterungen:

Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

381 02	991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - 981 73	--	--	--
		Vgl. Vermerk bei dem Titel 426 72.			

Erläuterungen:

Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

Gesamteinnahmen	104 500	78 000	251 222
----------------------------------	---------	--------	---------

A U S G A B E N

Personalausgaben

459 05	246	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesver- waltung	--	--	--
		Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.			

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

n e u

681 02	246	Auszeichnungen für beispielgebende Integrationsleistungen	20 000	--	--
--------	-----	--	--------	----	----

Erläuterungen:

Die Mittel sind bestimmt zur Vergabe von Preisen zur Förderung beispielgebender Integrationsleistungen in hessischen Kommunen oder von Initiativen, Vereinen und Verbänden.

684 01	246	Zuschuss an das private Litauische Gymnasium, Lampertheim	70 000	77 000	77 000
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Zuwendungen zum laufenden Betrieb des Internats des Litauischen Gymnasiums.
Weniger infolge Einsparung.

684 02	246	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Ge- sellschaften	200	200	115
--------	-----	--	-----	-----	-----

Erläuterungen:

Mitgliedsbeitrag an die Forschungsgesellschaft für das Weltflüchtlingsproblem (AWR), Bad Homburg.

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
684 03 246	Zuschüsse für Maßnahmen und Veranstaltungen der Vertriebenen-, Flüchtlings-, Kriegssachgeschädigten- u. Heimkehrerorganisationen	305 200	316 000	316 000
	Erläuterungen: Zuschüsse an Organisationen, die Vertriebene - insbesondere Aussiedler - und Heimkehrer betreuen. Weniger infolge Einsparung.			
684 04 236	Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen	310 000	370 000	370 000
	Erläuterungen: Förderung der Personal- und Sachkosten der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen. Weniger infolge Einsparung.			
684 05 246	Zuschüsse für Patenschaften des Landes	175 000	127 800	102 300
	Erläuterungen: Zuschüsse für Patenschaften des Landes Hessen mit der Deutsch-Baltischen Landsmannschaft, der Landsmannschaft Weichsel-Warthe und der Landsmannschaft der Wolgadeutschen. Mehr entsprechend dem vorgesehenen Programm.			

Titelgruppen

Titelgruppe 71
 Kosten aufgrund des Flüchtlingshilfegesetzes
 (FlüHG)

Zu Titelgruppe 71

Leistungen nach den Abschnitten II und IV des Flüchtlingshilfegesetzes (FlüHG) in der Fassung vom 15.05.1971 (BGBl. I S. 681) zuletzt geändert durch Art.24 des Gesetzes vom 26.05.1994 (BGBl. I S. 1014). Die Mittel dienen der Erstattung von Verwaltungskosten offener Darlehen.

631 71 246	Anteil des Landes an den Ausgaben für Leistungen nach Abschnitt II und IV FlüHG	--	--	--
671 71 246	Erstattung von Verwaltungskosten an die Deutsche Ausgleichsbank	1 000	1 000	264
	Summe Titelgruppe 71	1 000	1 000	264

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 72

Haus der Heimat

Die Titel der Hauptgruppe 4 sind von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgenommen.

Zu Titelgruppe 72

Das "Haus der Heimat", Wiesbaden, Friedrichstraße 35, ist im Jahre 1967 in Landeseigentum übergegangen. Das "Haus der Heimat" dient der Begegnung zwischen Bürgern des Landes, insbesondere aber als Mittelpunkt der kulturellen und heimatpolitischen Arbeit der Vertriebenen- und Flüchtlingsorganisationen, die hier auch ihre zentralen Stellen untergebracht haben.

426 72	246	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	37 300	34 000	35 380
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 235 02 und 381 02 geleistet werden.			

Erläuterungen:

- | | | |
|----|--|------------|
| 1. | Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung | 37 300 EUR |
| 2. | Aufwandsentschädigungen | -- EUR |
| 3. | Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge | -- EUR |

Zusammen		37 300 EUR
----------	--	------------

427 72	246	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Hilfskräfte	--	4 000	2 381
--------	-----	---	----	-------	-------

511 72	246	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 000	2 000	2 393
--------	-----	---	-------	-------	-------

Erläuterungen:

- | | | |
|----|-------------------------------------|-----------|
| 1. | Porto | -- EUR |
| 2. | Fernmeldeausgaben | 1 000 EUR |
| 3. | Dienstzimmerausstattungen | -- EUR |
| 4. | Sonstige Ausstattungen | 1 000 EUR |

Zusammen		2 000 EUR
----------	--	-----------

517 72	246	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	56 000	56 000	55 785
--------	-----	--	--------	--------	--------

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen: 517 72 bis 519 72**A. Landeseigene Gebäude**

Anzahl: 1 (1)

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten	Neu- bzw. Umbauten (nach 1993)
	Mark	Mark
	454 500	--
Summe	454 500	--
davon 12 v.H.	54 540	
davon 5 v.H.		

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

Anzahl: - (-)

Erläuterungen:

1. Heizung	7 200 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	5 600 EUR
3. Reinigung	24 000 EUR
4. Sonstiges	19 200 EUR
Zusammen	56 000 EUR

519 72 246	Unterhaltung des Hausgrundstücks	27 900	16 000	26 233
------------	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	27 900 EUR
2. Sonstiges	-- EUR

Zusammen 27 900 EUR

U. a. a. für Wartungsverträge für die heiz-/raumluftechnischen Anlagen in der landeseigenen Liegenschaft.

547 72 246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	47
------------	---	----	----	----

	Summe Titelgruppe 72	123 200	112 000	122 220
--	--------------------------------	---------	---------	---------

Titelgruppe 74
 Betreuung von Aussiedlerkindern und Jugendlichen in Wohnsiedlungen

547 74 246	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
------------	--	----	----	----

633 74 246	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	40 900
------------	--	----	----	--------

671 74 246	Erstattungen an Sonstige im Inland	--	565 000	597 385
------------	--	----	---------	---------

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
684 74 246	Zuschüsse an andere Träger	150 000	--	199 704
	Erläuterungen: Zuschüsse an Träger, die in Projekten mit einheimischen und ausländischen Jugendlichen sowie jugendlichen Spätaussiedlern versuchen vorhandenes Konfliktpotential abzubauen.			
	Summe Titelgruppe 74	150 000	565 000	837 989
	Titelgruppe 75 Förderung von heimatpolitischen Maßnahmen im Sinne des § 96 des Bundesvertriebenengesetzes			
	Zu Titelgruppe 75			
	Zuschüsse für Maßnahmen und Einrichtungen, die der Erhaltung und Weiterentwicklung des Kulturgutes aus und in den deutschen Siedlungsgebieten Mittel-, Ost- und Südosteuropas dienen und grenzüberschreitende Brückenfunktion zu den östlichen Nachbarländern haben. Gefördert werden insbesondere:			
	- Maßnahmen und Veranstaltungen der Vertriebenenverbände und Einrichtungen i. S. von § 96 BVFG			
	- ost- und sudetendeutsche Patenschaften auf kommunaler Ebene			
	- Kauf und Verteilung von Schrifttum über die Herkunftsgebiete der Vertriebenen und deren Eingliederung in Hessen Weniger infolge Einsparung.			
511 75 246	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	20 500	20 500	10 029
531 75 246	Landesdokumentation	--	--	--
547 75 246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
633 75 246	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	12 800
	Erläuterungen: Förderung ostdeutscher Patenschaften auf kommunaler Ebene.			
686 75 246	Sonstige Zuschüsse	59 500	161 300	110 403
883 75 246	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	15 340
893 75 246	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	--	--	--
	Summe Titelgruppe 75	80 000	181 800	148 572

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 76
Soziale Stadt

Zu ATG 76:

Gefördert wurden insbesondere flankierende Maßnahmen zum Bund/Länderprogramm "die Soziale Stadt" zur Verbesserung stadt/stadtteilbezogener sozialer Problemfelder.
Das Programm wurde eingestellt.

538 76	235	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 76	235	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	--
633 76	236	Zuweisung an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	255 000	63 350
684 76	235	Zuschüsse an andere gemeinnützige Träger	--	175 000	364 750
Summe Titelgruppe 76			--	430 000	428 100

Titelgruppe 78
Betreuung der ausländischen Arbeitnehmer und ihrer Familien
Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 bei ATG 83.

538 78	246	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 78	246	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	--
633 78	246	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	5 500
671 78	246	Erstattungen an andere Träger	--	--	--
684 78	246	Zuschüsse an andere Träger	--	1 280 000	1 163 769

Erläuterungen:

Gewährt werden können im Rahmen der Deckungsfähigkeit Zuschüsse für Sozialarbeit für ausländische Arbeitnehmer und ihre Familien.
Das Programm wurde eingestellt.

Summe Titelgruppe 78			--	1 280 000	1 169 269
--------------------------------	--	--	----	-----------	-----------

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	<p>Titelgruppe 81 Integrationshilfen für Kinder und Jugendliche aus- ländischer Mitbürger und von Aussiedlerfamilien Die Mittel sind übertragbar. Die Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig mit ATG 83.</p>			
547 81 246	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	--
633 81 246	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände	50 000	50 000	--
	Erläuterungen: Maßnahmen im Rahmen offener Erziehungshilfen und des Jugendschutzes.			
684 81 246	Zuschüsse an andere Träger	200 000	190 000	253 695
	Erläuterungen: 1. Maßnahmen im Rahmen der offenen Erziehungshilfen als Integrationshilfen und des Jugendschutzes 174 000 EUR 2. Eingliederungshilfen für junge Aussiedler 26 000 EUR			
	Zusammen			
		200 000 EUR		
	Summe Titelgruppe 81	250 000	240 000	253 695

Titelgruppe 82
 Integrationsbeirat/Integrationsbericht

Zu ATG 82:

Im Zusammenhang mit der Schaffung einer neuen Integrationskultur wurde u.a. ein Integrationsbeirat berufen. Neben den Kosten des Integrationsbeirates sind die Mittel insbesondere für Hearings und Gutachten vorgesehen.

Aus den Mitteln können auch Gelder für erforderliche Bewirtung bezahlt werden.

Weniger infolge Einsparung.

412 82 246	Aufwandsentschädigungen / Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	--	--	--
518 82 246	Mieten und Pachten	--	--	--
526 82 246	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	--	--	--
527 82 246	Reisekosten	--	--	2 341
531 82 246	Veröffentlichungen Veröffentlichungen dürfen unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	3 973
538 82 246	Dienstleistungen und Gestattungen	50 000	80 000	68 757
547 82 246	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	1 434

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

981 82	991	Zuführung an Kap. 07 02 - 381 01	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Erläuterungen:

Abführungen für Kostenerstattungen an die Investitions-Bank-Hessen AG (IBH) zur Verstärkung der Dienstleistungsvergütung bei Kap. 07 02 - 671 01 für die Erstellung des Integrationsberichtes.

		Summe Titelgruppe 82	50 000	80 000	76 505
--	--	--------------------------------	--------	--------	--------

Titelgruppe 83**Förderung von Integrationsmaßnahmen**

1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Isteinnahme bei Titel 271 02.
2. Die Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig mit der ATG 81 und der ATG 84 sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der ATG 78.

Zu ATG 83:

Es sollen innovative Projekte unterstützt werden, die die Integration dauerhaft und rechtmäßig in Hessen lebender Ausländerinnen und Ausländer sowie Spätaussiedler in das berufliche, soziale und kulturelle Leben zum Ziel haben. Es werden besonders praxisnahe Projekte bei kommunalen und freigemeinnützigen Trägern gefördert.

Von den Mitteln können auch Forschungsprojekte bewilligt, Preisgelder für Prämierungen sowie die Vergabe von Preisen gewährt und die Kosten für Sachaufwendungen und Projektbegleitungen bestritten werden.

Weiterhin können aus den Mitteln Maßnahmen (z.B. Integrationskampagne), die unter Einbeziehung einer breiten Öffentlichkeit die Förderung der Integrationsbereitschaft und die Verbesserung der Integrationsbedingungen zum Ziel haben, durchgeführt bzw. bezuschusst werden.

Weniger infolge Einsparung.

538 83	246	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	31 391
547 83	246	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	--
633 83	246	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	591 225
671 83	246	Erstattungen an andere Träger	--	--	63 017
684 83	246	Zuschüsse an andere Träger	1 200 000	1 830 000	1 043 451
883 83	246	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
893 83	246	Zuschüsse für Investitionen an andere Träger	--	--	--
981 83	246	Zuführung an Kap. 07 02 - 381 01	--	--	--

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

Zur Aufstockung der Dienstleistungsvergütung der Investitions-Bank-Hessen AG (IBH) werden für die Abwicklung des Förderprogramms folgende Beträge gezahlt:

Technische Hilfe (ESF-Mittel)	4 531 EUR
Programmumlage (Landesmittel)	32 176 EUR

Zusammen 36 707 EUR

Vgl. Kap. 07 02 - 381 01.

Die aus Landesmitteln zu zahlende Programmumlage reduziert das Mittelvolumen des Förderprogramms entsprechend.

	1 200 000	1 830 000	1 729 084
--	-----------	-----------	-----------

Titelgruppe 84
 Förderung der Sprachkompetenz von Kindern im Kindergartenalter ohne ausreichende Deutschkenntnisse
 Die Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig mit der ATG 83 und Kap. 08 24-ATG 92.

Zu ATG 84:

Zuschüsse zur Förderung von Sprachmaßnahmen zur Stärkung der Sprachkompetenz von Kindern im Kindergartenalter in Kindertagesstätten und in familienunterstützenden Einrichtungen.

Aus den Mitteln können auch Fortbildungen für Erzieherinnen und für sonstige für die Sprachvermittlung geeigneten Personen, die Sprachförderung anbieten, bezuschusst werden.

Mehr entsprechend der vorgesehenen Programmausweitung.

531 84	246	Veröffentlichungen Veröffentlichungen dürfen unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--
538 84	246	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
633 84	246	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1 260 000	646 500	499 324
671 84	246	Erstattungen an andere Träger	--	--	--
684 84	246	Zuschüsse an andere Träger	995 900	991 600	211 837

	2 255 900	1 638 100	711 161
--	-----------	-----------	---------

Gesamtausgaben	4 990 500	7 248 900	6 342 274
---------------------------------	-----------	-----------	-----------

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 08 44

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	104 500	78 000	251 222
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		104 500	78 000	251 222
<hr/>				
4	Personalausgaben	37 300	38 000	37 761
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	156 400	174 500	202 384
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	4 796 800	7 036 400	6 086 789
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	15 340
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		4 990 500	7 248 900	6 342 274
Zuschuss/Überschuss		-4 886 000	-7 170 900	-6 091 052

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**08 45 Regierungspräsidium Darmstadt
im Bereich Soziales**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
7. Die dem Regierungspräsidium Darmstadt zugewiesenen Mittel der Kap. 03 09, 07 51, **08 45** und 09 08 sind auf Regierungsbezirksebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke bis zu 15 % deckungsfähig.
8. Das Regierungspräsidium Darmstadt ist ermächtigt, die aus den vorgenannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis zu 15 % vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Zu Kapitel 08 45:

In diesem Kapitel sind wegen Produktivsetzung SAP zum 01.01.2004 die dem Regierungspräsidium Darmstadt - Buchungskreis Soziales - zuzuordnenden Einnahmen, Ausgaben und Stellen ab dem Haushalt 2004 bis zur Umstellung auf die ergebnisorientierte Haushaltssteuerung (Produkthaushalt) erstmals veranschlagt.

Dieser neue Buchungskreis ist durch teilweise bzw. vollständige Zusammenführung von bisher 7 selbständigen Kapiteln gebildet worden.

Es handelt sich um

- die Abteilung Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik mit den Dezernaten Arbeitsschutz an den Standorten in Darmstadt, Frankfurt und Wiesbaden sowie dem Dezernat Landesgewerbeamt in Wiesbaden (bisher teilweise Kapitel 08 16),
- die Durchführung von Fachaufgaben im sozialen Bereich (bisher teilweise Kapitel 08 23),
- das Medizinaldezernat und die zentrale Pharmazieeinheit im Bereich der Staatlichen Gesundheitsverwaltung (bisher teilweise Kapitel 08 31),
- die Koordinierungsstelle für die Unterbringung und Betreuung der Flüchtlinge in Hessen - KFH - (bisher teilweise Kapitel 08 42),
- die Durchführung von Aufgaben im Spätaussiedlerbereich (bisher teilweise Kapitel 08 43) sowie die Veranschlagung des Personals (Stellen und Mittel) der aufgelösten Übergangwohnheime,
- die Außenstelle des Landesausgleichsamtes beim Regierungspräsidium Darmstadt (bisher teilweise Kapitel 08 51),
- die Entschädigungsbehörde nach dem Bundesentschädigungsgesetz (bisher Kapitel 16 05).

Die den vorgenannten Bereichen/Dienststellen zuzuordnenden Mittel und Stellen sind aus Transparenzgründen zusätzlich jeweils in einer Übersicht dargestellt.

An IT-Mitteln sind insgesamt 187.900 Euro vorgesehen. Die Aufteilung auf die Bereiche ergibt sich aus der vorgenannten Übersicht.

Ergänzende Anmerkungen:

Arbeitsschutz

Zu den Aufgaben der Arbeitsschutzverwaltung gehört die Überwachung des Vollzugs der Rechtsvorschriften im Arbeitsschutz. Die Kontrolle durch die Arbeitsschutzbehörden erfolgt durch unangekündigte Betriebsrevisionen, durch themen- oder branchenspezifische Schwerpunktaktionen oder aus besonderem Anlass.

Die Abteilung wird in allen Fragen des technischen und sozialen Arbeitsschutzes unterstützt von den zentral beim Regierungspräsidium Kassel eingerichteten Fachzentren für "Produkt- und Betriebssicherheit" sowie für "Stoffliche und andere Arbeitsplatzfaktoren".

Die Bußgeldverfahren nach dem Fahrpersonalgesetz werden zentral beim Regierungspräsidium Gießen durchgeführt.

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Gesundheitsverwaltung

Das Medizinaldezernat nimmt schwerpunktmäßig Aufsichts- Beratungs- und Koordinierungsfunktion sowie die Durchführung von Prüfungen für die Gesundheitsfachberufe wahr. Aufgabe der zentralen Pharmazieeinheit (2 Dezernate) ist die Überwachung der Herstellerbetriebe, der Werkstoffhersteller sowie nach dem Transfusionsgesetz und die Durchführung klinischer Prüfungen.

Aufnahme von ausländischen Flüchtlingen

Für die Unterbringung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern ist die Hessische Erstaufnahmeeinrichtung in Gießen zuständig (vgl. Kap. 08 46).

Ein Teil der Aufgaben wird von der Koordinierungsstelle Hessen durchgeführt. Diese sowie weitere Aufgaben (z.B. Verteilungsentscheidung zur Unterbringung von jüdischen Emigranten aus der ehemaligen Sowjetunion) sind geregelt im Erlass vom 19. Dezember 2001, StAnz. 2002, Seite 196.

Aufnahme usw. von Spätaussiedlern

Allgemeine Ausführungen vergleiche Erläuterungen zu Kap. 08 46.

Die Übergangswohnheime (ÜWH) des Landes wurden aufgelöst. Der Schul-, Wohnheim- und Internatsbetrieb des ehemaligen ÜWH Hasselroth ist mit Wirkung vom 1. November 2003 in das Regierungspräsidium Darmstadt eingegliedert. In dieser hessischen Fördereinrichtung für junge Zugewanderte wird die Erlangung des Hauptschulabschlusses bzw. die Hochschulzugangsberechtigung ermöglicht.

Außenstellen des Landesausgleichsamtes

Die Außenstellen des Landesausgleichsamtes üben auf der Ebene der Mittelinstanz die Fachaufsicht über die Ausgleichsämter aus, die ihrerseits mit der Durchführung des Lastenausgleichs beauftragt sind. Die Einrichtung der Außenstellen ist in § 311 Lastenausgleichsgesetz vorgesehen.

Eine weitere Außenstelle besteht beim Regierungspräsidium in Kassel.

Entschädigungsbehörde nach dem Bundesentschädigungsgesetz

Die Durchführung des Bundesgesetzes zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung (Bundesentschädigungsgesetz - BEG - vom 29. Juni 1956 - BGBl. I, S. 559) in der Fassung des Zweiten Gesetzes zur Änderung des BEG (BEG-Schlussgesetz) vom 14. September 1965 - BGBl. I, S.1315 - obliegt den Entschädigungsbehörden der Länder (ohne neue Länder).

Das Regierungspräsidium in Darmstadt ist ausführende Entschädigungsbehörde.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

ne u

111 11	314	Verwaltungskosten, sonstige Entgelte	2 697 400	--	--
--------	-----	---	-----------	----	----

ne u

111 13	314	Entgelt für Untersuchungen	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
neu				
112 02 254	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder	70 000	--	--
	Erläuterungen: Bußgelder u.a. aus dem Arbeitsschutz, Bereiche Heimgesetz, Pflegeversicherung, BErgGG.			
neu				
119 01 254	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
neu				
119 06 254	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	100	--	--
neu				
119 12 254	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender	--	--	--
	Erläuterungen: Für die Inanspruchnahme von Personal, Einrichtungen und Material.			
neu				
119 22 246	Einnahmen aus Unterkunft und Verpflegung der Wohnheimbewohner	95 000	--	--
	Erläuterungen: Mit der Verordnung über die Aufnahme und Unterbringung von Spätaussiedlern vom 11.12.2001 ist die Verpflichtung zur vorläufigen Unterbringung auf die Gebietskörperschaften übergegangen. Dort werden nunmehr die Gebühren erhoben und vereinnahmt. Veranschlagt ist eine Restabwicklung.			
neu				
119 31 314	Einnahmen aus Veröffentlichungen	--	--	--
neu				
119 41 235	Rückzahlungen von Überzahlungen	53 500	--	--
neu				
119 46 254	Ersatzleistungen	1 000	--	--
neu				
119 51 246	Vermischte Einnahmen	3 700	--	--
neu				
124 01 246	Mieten und Pachten	--	--	--
	Erläuterungen: 1. Amts- und Dienstwohnungen -- EUR 2. Sonstiges -- EUR			
Zusammen			-- EUR	

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
neu				
125 01 246	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	23 000	--	--
	Erläuterungen: U.a. Einnahmen aus dem Verkauf von Speisen an Bedienstete.			
neu				
129 01 254	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	--	--	--
neu				
132 01 254	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen . . .	--	--	--
neu				
132 02 246	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	100	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
neu				
231 01 246	Sonstige Zuweisungen vom Bund	12 000	--	--
	Erläuterungen: Nach dem Zivildienstgesetz i.d.F.v. 21.09.1997 (BGBl.IS. 2390) erhalten die Beschäftigungsdienststellen für die den Zivildienstleistenden zu gewährenden Geld- und Sachbezügen vom Bundesamt einen Pauschalbetrag je Zivildienstleistenden.			
neu				
233 01 246	Erstattungen von Förderschulkosten	24 000	--	--
neu				
235 01 254	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
	Erläuterungen: Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.			
neu				
235 02 254	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
neu				
235 03 246	Sonstige Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit und Langzeitarbeitslose	--	--	--
neu				
235 08 254	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
	Erläuterungen: Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.			

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
neu 236 01 246	Sonstige Erstattungen von Sozialversicherungsträgern für Sozialleistungen	--	--	--
neu 271 01 254	Erstattungen der EU für Arbeitsschutzprojekte.	--	--	--
neu 281 01 246	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	--	--	--
neu 282 01 246	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	--	--
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)				
neu 359 01 951	Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage Erläuterungen: Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5.	--	--	--
neu 359 02 951	Entnahmen aus der Investitionsrücklage Erläuterungen: Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5.	--	--	--
neu 381 01 991	Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72 Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.	--	--	--
neu 381 02 991	Zuführung aus Kap. 03 02 - ATG 83 Erläuterungen: Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.	--	--	--
Gesamteinnahmen		2 979 800	--	--

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

A U S G A B E N

Personalausgaben

ne u

412 02 314 **Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger** 2 000 -- --

Erläuterungen:

Entschädigungen an Mitglieder des Gutachterausschusses für Heilpraktikerfragen u.a..

ne u

422 01 254 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -** 6 232 400 -- --

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . 6 232 400 EUR
 2. Aufwandsentschädigungen -- EUR

Zusammen 6 232 400 EUR

ne u

422 02 254 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -** 1 100 -- --

Erläuterungen:

1. Übergangsgelder -- EUR
 2. Sondervergütungen -- EUR
 3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . . 1 100 EUR
 4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen -- EUR
 5. Ehrengaben -- EUR

Zusammen 1 100 EUR

ne u

422 03 254 **Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten** -- -- --

ne u

422 41 254 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -** -- -- --

ne u

422 61 254 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen -** 14 000 -- --

ne u

422 62 254 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -** -- -- --

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
neu				
425 01 254	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	4 032 200	--	--
Erläuterungen:				
1.	Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	4 032 200 EUR		
2.	Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
3.	Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- EUR		
4.	Besondere Zulagen	-- EUR		
Zusammen		4 032 200 EUR		
neu				
425 02 254	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	1 700	--	--
Erläuterungen:				
1.	Ehrengaben	1 700 EUR		
2.	Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR		
3.	Sondervergütungen	-- EUR		
4.	Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
Zusammen		1 700 EUR		
neu				
425 03 254	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	19 000	--	--
Erläuterungen:				
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte mit zusammen höchstens 18 Arbeitsstunden je Woche.				
neu				
425 41 254	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
neu				
426 01 246	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	390 300	--	--
Erläuterungen:				
1.	Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	390 300 EUR		
2.	Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
3.	Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- EUR		
Zusammen		390 300 EUR		
neu				
426 02 254	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
neu 426 03 254	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte		--	--	--
neu 426 41 254	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -		--	--	--
neu 427 01 254	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte		--	--	--
neu 427 02 246	Vergütungen für Praktikanten und Volontäre . .		18 400	--	--
neu 427 08 254	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnah- men zur Arbeitsbeschaffung		--	--	--
neu 427 09 314	Pauschale für Landesärzte - für Körperbehinderte - für Hör- und Sprachbehinderte - für Sehbehinderte - für seelisch Behinderte - für geistig Behinderte sowie Kosten für Hilfskräfte		9 600	--	--
Erläuterungen: Jedem/r Landesarzt/ärztin wird eine Pauschale in Höhe von 230 EUR gezahlt.					
neu 427 29 314	Entschädigungen der übrigen nebenamtlich oder nebenberuflich Tätigen		27 000	--	--
Erläuterungen: Entschädigungen für ehrenamtliche Pharmazierate.					
neu 427 61 254	Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals		400	--	--
Erläuterungen: Prüfungsvergütungen für Laufbahnprüfungen im Bereich Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik.					
neu 427 64 314	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer im Ge- sundheitswesen		122 000	--	--
Erläuterungen: Prüfungsvergütungen und Reisekosten an Mitglieder der Prüfungsaus- schüsse bei Prüfungen für nichtärztliche Fachberufe des Gesundheitswesens.					
neu 429 01 246	Nicht aufteilbare Personalausgaben		35 000	--	--
Erläuterungen: Veranschlagt sind die Ausgaben für die Zivildienstleistenden.					

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
neu 443 01 246	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	--	--	--
neu 453 01 254	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen . .	4 400	--	--
neu 459 05 254	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesver- waltung	--	--	--
Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.				
neu 461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben .	--	--	--
Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst				
Sächliche Verwaltungsausgaben				
neu 511 01 254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	455 400	--	--
neu 514 01 254	Haltung von Fahrzeugen	33 300	--	--
neu 514 02 254	Dienst- und Schutzkleidung	16 000	--	--
neu 514 03 246	Verbrauchsmittel Die Mittel sind zur Selbstbewirtschaftung bestimmt. Die Erlöse aus der Verwertung von Küchenabfällen fließen den Selbstbewirtschaftungsmitteln zu.	145 600	--	--
Erläuterungen: Für Verbrauchsmittel für Lebensmittel bei der Fördereinrichtung in Hasselroth sowie zum Kauf von Warenproben und Lebensmittel u.a..				
neu 514 04 314	Entschädigungen für entnommene Heilmittelproben	2 300	--	--
Erläuterungen: Entschädigungen nach § 65 Abs. 3 des Gesetzes zur Neuordnung des Arzneimittelrechts vom 24. August 1976 (BGBl. I. S. 2445).				
neu 517 01 254	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	379 000	--	--

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen: Titel 517 01 bis 519 01

A. Landeseigene Gebäude

Anzahl: 2 (2)

L A G E	Friedensneubauwerte Altbauten Neu- bzw. Umbauten (nach 1993)	
	Mark	Mark
Simone-Veil-Straße 5 in Wiesbaden	--	300 000
Fördereinrichtung Hasselroth	559 000	--
Summe	559 000	300 000
davon 12 v.H.	67 080	36 000
davon 5 v.H.	--	--

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

Anzahl: 2 (2)

Darmstadt, Landgraf-Philipps-Anlage 42-46

Frankfurt am Main, Rudolfstraße 22-24

Erläuterungen:

1. Heizung	104 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	87 500 EUR
3. Reinigung	99 500 EUR
4. Sonstiges	88 000 EUR

Zusammen 379 000 EUR

Dieser Titel enthält auch Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) (vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80).

n e u

518 01	254	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	561 400	--	--
--------	-----	--	---------	----	----

Erläuterungen:

1. Mieten für Dienstgebäude und - räume	561 400 EUR
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	-- EUR
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	-- EUR

Zusammen 561 400 EUR

n e u

518 02	254	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	62 100	--	--
--------	-----	---	--------	----	----

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
neu				
519 01 246	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	57 300	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Landeseigene Gebäude	37 300 EUR		
	2. Sonstiges	20 000 EUR		
	Zusammen	57 300 EUR		
	Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).			
	Zu 2.: Pauschale für Mietobjekte zur Durchführung von Renovierungsmaßnahmen.			
neu				
525 61 254	Aus- und Fortbildung	58 500	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	-- EUR		
	2. Fortbildungsveranstaltungen	50 000 EUR		
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	8 500 EUR		
	4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- EUR		
	Zusammen	58 500 EUR		
neu				
525 62 246	Lehr- und Lernmittel	--	--	--
neu				
526 01 314	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	29 900	--	--
	Erläuterungen:			
	Auch für Dolmetscherkosten.			
neu				
527 01 254	Reisekosten	116 800	--	--
neu				
531 01 254	Veröffentlichungen	9 200	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Amtliche Druckwerke	-- EUR		
	2. Öffentlichkeitsarbeit	9 200 EUR		
	3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke	-- EUR		
	4. Andere Veröffentlichungen	-- EUR		
	Zusammen	9 200 EUR		
neu				
536 01 254	Verfahrensauslagen	2 800	--	--
	Erläuterungen:			
	Erstattung von Aufwendungen im Widerspruchsverfahren gemäß § 80 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vom 1.12.1976 (GVBl. I S. 454). Bei Verstößen gegen rechtliche Bestimmungen, die nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten geahndet werden, sind die evtl. anfallenden Zeugenauslagen aus diesem Titel zu zahlen.			

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
neu				
537 02 254	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.	1 300	--	--
neu				
538 01 246	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . .	39 000	--	--
	Erläuterungen: U.a. für Arbeiten (auch Untersuchungen, Gutachten und Analysen), die mangels eigener Kräfte nicht selbst erledigt werden können, für kulturelle Zwecke und Restabwicklung der Ausweichquartiere.			
neu				
538 02 314	Sonstige Dienstleistungen und Erstattungen . .	195 000	--	--
	Erläuterungen: Vorgesehen für die Vergabe von beruflichen Prüfungsleistungen an Dritte im Rahmen der Antragsprüfung, baubegleitenden Prüfung und der Verwendungsnachweisprüfung für Krankenhausfördevorhaben und -maßnahmen aus Kap. 17 36 - ATG 81, ATG 82 und ATG 83.			
neu				
538 03 254	Ausgaben für EU-Gemeinschaftsprojekte	--	--	--
neu				
538 04 246	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . .	24 900	--	--
	Erläuterungen: IT-Mittel, u.a. auch Benutzerentgelte an Dritte.			
neu				
542 01 254	Steuern und Abgaben	--	--	--
neu				
544 01 235	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	--	--
neu				
546 01 254	Vermischter Sachaufwand	100	--	--
neu				
547 01 254	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	500	--	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
neu				
633 01 246	Erstattungen für die Einrichtung und Unterhaltung der Übergangswohnheime der Gebietskörperschaf- ten	--	--	--
	Erläuterungen: Mit der Verordnung über die Aufnahme und Unterbringung von Spätaussiedlern vom 11.12.2001 ist die Zuständigkeit der vorläufigen Unterbringung auf die Gebietskörperschaften übergegangen. Titel ist vorsorglich ausgebracht für Restabwicklung der Kreisflüchtlingswohnheime.			

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
neu					
681 01 246	Schadenersatzleistungen	.....	2 900	--	--
neu					
681 05 254	Schadenersatzleistungen aus Leasingverträgen		400	--	--
neu					
686 01 254	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	.....	300	--	--
Baumaßnahmen					
neu					
711 01 246	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	.....	--	--	--
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)					
neu					
811 01 254	Erwerb von Kraftfahrzeugen	.....	--	--	--
neu					
812 02 254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	.....	34 900	--	--
neu					
812 35 254	Erwerb von Fachgeräten	.....	38 000	--	--
Erläuterungen:					
1.	Erstmalige Anschaffungen	.....	20 000 EUR		
2.	Ersatzbeschaffungen	.....	18 000 EUR		
Zusammen			38 000 EUR		
U.a. zur Anschaffung von Messgeräten zur Kontrolle von Digitalen Tachoschreibern und eines Flammen AAS für den Bereich Arbeitsschutz.					
Besondere Finanzierungsausgaben					
neu					
919 01 951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	.....	--	--	--
Erläuterungen:					
Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5.					
neu					
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	.....	--	--	--
Erläuterungen:					
Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5.					

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

n e u

981 63	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Erläuterungen:

Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.

n e u

981 64	991	Abführung an Kap. 08 01 - 381 64	97 900	--	--
--------	-----	---	--------	----	----

Erläuterungen:

Abführung für die Nutzung von Räumen im Gebäude Dostojewskistr. 4 in Wiesbaden durch das Regierungspräsidium Darmstadt - Fachzentrum "Medizinischer Arbeitsschutz".
 (Anteilige Mietkosten 68.600 Euro, anteilige Mietnebenkosten 29.300 Euro.)

n e u

981 67	991	Abführung an Kap. 08 01 - 381 67	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Erläuterungen:

Abführung für laufenden Geschäftsbedarf wie Telefongebühren, Kopierer, sonstiges Arbeitsmaterial usw. sowie für die Inanspruchnahme der zentralen Fahrbereitschaft durch das Regierungspräsidium Darmstadt - Fachzentrum medizinischer Arbeitsschutz.

n e u

989 01	991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	37 000	--	--
--------	-----	---	--------	----	----

Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.

Erläuterungen:

für die Personalabrechnung der HBS	11 300 EUR
für das HCC	25 700 EUR

Zusammen	37 000 EUR
----------	------------

Gesamtausgaben	13 311 300	--	--
---------------------------------	------------	----	----

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 08 45

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	2 943 800	--	--
2	Übertragungseinnahmen	36 000	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		2 979 800	--	--
4	Personalausgaben	10 909 500	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 190 400	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	3 600	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	72 900	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	134 900	--	--
Gesamtausgaben		13 311 300	--	--
Zuschuss/Überschuss		-10 331 500	--	--

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt - Bereich Soziales

Hauptgruppenübersicht

Kapitel 08 45	Arbeitsschutz- verwaltung	Fachauf- gaben	Gesundheits- verwaltung	ausl. Flüchtlinge	Spätaus- siedler	Außenstelle Landesaus- gleichsamt	Entschädi- gungsbehörde
	€	€	€	€	€	€	€
HGr. 1-3 Gesamt- einnahmen 2004	850.000	0	1.922.400	50.000	157.400	0	0
HGr. 4	5.633.200	85.000	2.237.200	1.072.400	1.213.500	306.800	361.400
HGr. 5	1.075.000	7.000	501.800	158.800	378.300	49.500	20.000
HGr. 6	700	0	1.100	600	1.000	200	0
HGr. 7	0	0	0	0	0	0	0
HGr. 8	58.000	0	10.000	2.000	0	2.900	0
HGr. 9	117.700	100	2.000	12.300	1.000	1.000	800
Gesamt- ausgaben 2004	6.884.600	92.100	2.752.100	1.246.100	1.593.800	360.400	382.200
davon IT-Mittel							
HGr. 5	86.200	4.500	40.000	10.000	6.500	5.800	0
Hgr. 8	20.000	0	10.000	2.000	0	2.900	0
insgesamt	106.200	4.500	50.000	12.000	6.500	8.700	0

Leistungsplan
Kapitel 08 45 - Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales -
Haushaltsjahr 2004
- in 1000 EUR -

Nr.	Produkte	Eigene Erlöse			Produktabteilung			Gesamtkosten			Ergebnis Ist 2002
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	
		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2.1	Chancengleichheit von Frauen und Männern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3.1	Gesunde Arbeitsbedingungen, Sicherheitstechnik, technischer Verbraucherschutz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4.1	Arbeit / Arbeitsmarkt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4.2	Soziale Sicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6.1	Integration der Zuwanderer und ihrer Familien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6.4	Abwicklung der Kriegs-, Teilungs- und NS-Folgen, Pflege der ostdeutschen Kultur	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7.1	Kinder- und Jugendhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7.2	Hilfen für Familien und Seniorinnen und Senioren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8.2	Prävention	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8.3	Medizinische Versorgung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;"> Die Kostenträgerrechnung wird zum 01.01.2004 eingeführt. Einzelangaben sind daher noch nicht möglich. </div>											
<hr/>											
Summe		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Nr.	Leistungen	Eigene Erlöse			Produktabteilung			Gesamtkosten			Ergebnis Ist 2002
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	
		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1	Zwischenbehördliche Leistungen	-	-	/	/	/	/	-	-	-	
...		-	-	/	/	/	/	-	-	-	
2	Externe Leistungen	-	-	/	/	/	/	-	-	-	
...		-	-	/	/	/	/	-	-	-	

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

		Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Pos. VKR					
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.779.400	-	-
	500-509	Umsatzerlöse	12.000	-	-
	548-549	Kostensätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	2.697.400	-	-
	514-515	Erträge aus Geldstrafen	70.000	-	-
	516-518	Erträge aus Lizenzen, Gestattungen etc.	-	-	-
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	520-524	Bestandsveränderungen	-	-	-
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4	530-539	Sonstige betriebliche Erträge	200.400	-	-
		Betriebsertrag	2.979.800	0	0
6	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	427.600	-	-
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	33.300	-	-
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	170.500	-	-
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	164.500	-	-
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	57.300	-	-
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	2.000	-	-
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
7	620-649	Personalaufwand	10.903.100	-	-
	620-626	Löhne	390.300	-	-
	627-629	Gehälter	4.230.300	-	-
	630-638	Bezüge	6.247.500	-	-
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	35.000	-	-
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-	-	-
8	660-669	Abschreibungen	528.300	-	-
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	528.300	-	-
9		Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.452.300	-	-
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	62.900	-	-
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.257.000	-	-
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	126.000	-	-
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	6.400	-	-
	700-709	Betriebliche Steuern	-	-	-
		Betriebsaufwand	13.311.300	0	0
		Eigenergebnis	-10.331.500	0	0

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

		Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Pos. VKR					
10	540-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	10.331.500	-	-
	544	davon Erträge aus Produktabgeltungen	10.331.500	-	-
11	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	10.331.500	0	0
12	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	-	-	-
13	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	0	0	0
		Steuer- und Leistungsergebnis	10.331.500	0	0
		Verwaltungsergebnis	0	0	0
14	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
15	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		Finanzertrag	0	0	0
16	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
17	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	0	0	0
		Finanzergebnis	0	0	0
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	0
18	590-599	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme	-	-	-
		Außerordentlicher Ertrag	0	0	0
19	790-799	Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen	-	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	0	0	0
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
20	580-589	Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		= Transferzuwendungen	0	0	0
21	780-789	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	-	-	-
		= Transferzahlungen	0	0	0
		= Transferergebnis	0	0	0
		= Neutrales Ergebnis	0	0	0
22	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	0	0	0

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		-	-	-
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		-	-	-
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		528.300	-	-
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	528.300	-	-
Investitionen in Finanzanlagen		-	-	-
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		528.300	-	-
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	528.300	-	-
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
480	Zugang Verb. gegenüber dem Bund (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
461	Zugang Verb. gg. Land (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
482	Zugang Verb. gg. anderen Ländern (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
483	Zugang Verb. gg. Gemeinden (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
484	Zugang Verb. gg. EU und anderen öffentl. Einrichtungen (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
485	Zugang Verb. gg. andere (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		528.300	-	-

Überleitungsrechnung für das Jahr 2004

	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	10.331.500	-	-
+ Investitionen lt Finanzplan	528.300	-	-
- Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen lt. Erfolgsplan	-528.300	-	-
- Entnahmen Rücklage	-	-	-
Kameraler Zuschuss	10.331.500	-	-

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**08 46 Regierungspräsidium Gießen
im Bereich Soziales**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Titel 538 05, 681 31, 681 32 und 681 33 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen mit Ausnahme des Titels 112 02 erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
Mit Zustimmung des Hessischen Finanzministeriums kann der Titel 111 11 hiervon ausgenommen werden.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
7. Die dem Regierungspräsidium Gießen zugewiesenen Mittel der Kap. 03 10, 07 52, **08 46** und 09 09 sind auf Regierungsbezirksebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke bis zu 15 % deckungsfähig.
Hiervon ausgenommen sind die folgenden Titel des Kapitel 08 46: 538 05, 681 31, 681 32 und 681 33.
8. Das Regierungspräsidium Gießen ist ermächtigt, die aus den vorgenannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis zu 15 % vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Allgemeine Erläuterung zu Kapitel 08 46

In diesem Kapitel sind wegen Produktivsetzung SAP zum 01.01.2004 die dem Regierungspräsidium Gießen - Buchungskreis Soziales - zuzuordnenden Einnahmen, Ausgaben und Stellen ab dem Haushalt 2004 bis zur Umstellung auf die ergebnisorientierte Haushaltssteuerung (Produkthaushalt) erstmals veranschlagt.

Dieser neue Buchungskreis ist durch teilweise bzw. vollständige Zusammenführung von bisher 7 selbstständigen Kapiteln gebildet worden.

Es handelt sich um

- die Dezernate Arbeitsschutz mit den Standorten in Gießen und Hadamar (bisher teilweise Kapitel 08 16),
- die Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales - ohne Kurklinik - (bisher teilweise Kapitel 08 18),
- die Durchführung von Fachaufgaben im sozialen Bereich (bisher teilweise Kapitel 08 23),
- das Medizinaldezernat und die Fachaufgabe Früherkennung von Behinderungen im Bereich der Staatlichen Gesundheitsverwaltung (bisher teilweise Kapitel 08 31),
- das neu gebildete Hessische Landesprüfungs- und Untersuchungsamt im Gesundheitswesen (bisher teilweise Kapitel 08 18 und 08 34),
- die Hessische Erstaufnahmeeinrichtung (HEAE) für Asylbegehrende in Gießen (bisher teilweise Kapitel 08 42),
- die Durchführung von Fachaufgaben im Spätaussiedlerbereich (bisher teilweise Kapitel 08 43) sowie die Veranschlagung des Personals (Stellen und Mittel) der aufgelösten Übergangwohnheime.

Die den vorgenannten Bereichen/Dienststellen zuzuordnenden Mittel und Stellen sind aus Transparenzgründen zusätzlich in einer Übersicht dargestellt.

An IT-Mitteln sind insgesamt 864.500 Euro vorgesehen. Die Aufteilung auf die Bereiche ergibt sich aus der vorgenannten Übersicht.

Ergänzende Anmerkungen

Arbeitsschutz

Zu den Aufgaben der Arbeitsschutzverwaltung gehört die Überwachung des Vollzugs der Rechtsvorschriften im Arbeitsschutz. Die Kontrolle durch die Arbeitsschutzbehörden erfolgt durch unangekündigte Betriebsrevisionen, durch themen- oder branchenspezifische Schwerpunktaktionen oder aus besonderem Anlass.

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Am Standort Hadamar ist das Fachzentrum "Sozialvorschriften im Straßenverkehr mit Zentraler Ahndungsstelle" eingerichtet, dessen Aufgabe u.a. auch die Durchführung der Bußgeldverfahren nach dem Fahrpersonalgesetz ist.

Die Dezernate werden weiter in allen Fragen des technischen und stofflichen Arbeitsschutzes unterstützt von den zentral beim Regierungspräsidium Kassel eingerichteten Fachzentren für "Produkt- und Betriebssicherheit" sowie für "Stoffliche und andere Arbeitsplatzumgebungsfaktoren". In Fragen des medizinischen Arbeitsschutzes werden die Dezernate durch das Fachzentrum "Medizinischer Arbeitsschutz" beim Regierungspräsidium Darmstadt unterstützt.

Versorgungsverwaltung

Seit 01.04.1955 werden die persönlichen und sächlichen Verwaltungskosten für die Durchführung der Kriegsopferversorgung und gleichartiger Leistungen (entsprechende Anwendung des Bundesversorgungsgesetzes auf die Versorgung wegen gesundheitlicher Schäden nach dem Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen, nach dem Häftlingshilfegesetz, dem Bundesgrenzschutzgesetz, dem Zivildienstgesetz und dem Bundesseuchengesetz bei Impfschäden) von den Ländern getragen (Gesetz zur Regelung finanzieller Beziehungen zwischen dem Bund und den Ländern - Viertes Überleitungsgesetz - vom 27.04.1955 BGBl. I, S. 189), die diese zumeist als eigene Angelegenheiten, zum Teil als Auftragsangelegenheiten wahrnehmen. Soweit die Länder im Auftrag des Bundes handeln, tragen sie nach Art. 104 Abs. 5 des Grundgesetzes die bei ihren Behörden entstehenden Verwaltungsausgaben.

Neben der Durchführung der Kriegsopferversorgung und der Versorgung ihnen gleichgestellter Personen ist die Verwaltung für Versorgung und Soziales noch zuständig für:

- Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertengesetz
- Durchführung des Heimgesetzes
- Ausführung des Bundeserziehungsgeldgesetzes
- Durchführung der Pflegesatzgenehmigung
- Durchführung des Opferentschädigungsgesetzes
- Durchführung des Strafrechtlichen, Beruflichen und Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes.

Die Hessischen Ämter für Versorgung und Soziales sind dem Regierungspräsidium Gießen - Abteilung Landesversorgungsamt - nachgeordnet. Die noch bestehenden Außenstellen in Bensheim, Gelnhausen und Marburg werden mittel- bis langfristig unter Aufgabe der Standorte in das jeweilige Hauptamt integriert. Die Mietverträge für Bensheim sind zum 31.12. 2005 und für Gelnhausen zum 30.06.2005 gekündigt. Die Zentralärztliche Stelle für Begutachtung und orthopädische Versorgung (ZBOV) ist seit 01.07.2001 in das Amt Frankfurt und die Versorgungsärztliche Untersuchungsstelle (VUST) sowie die orthopädische Versorgungsstelle (OVSt) sind seit 01.07.2001 in das Amt Kassel eingegliedert.

Die Landesprüfungsämter für Heilberufe und für Krankenversicherung sind nach Neubildung der Landesregierung und Umressortierung in 2003 mit Wirkung vom 01.01.2004 Teil des neuen Landesprüfungs- und Untersuchungsamtes im Gesundheitswesen.

Gesundheitsverwaltung

Das Medizinaldezernat nimmt schwerpunktmäßig Aufsichts-, Beratungs- und Koordinierungsfunktion sowie die Durchführung von Prüfungen für die Gesundheitsfachberufe wahr. Im Rahmen der Fachaufgabe Früherkennung von Behinderungen sind nach § 126 a BSHG in den Ländern Landesärzte zu bestellen, die über besondere Erfahrungen in der Hilfe für Behinderte verfügen. Die Landesärzte sind ehrenamtlich tätig (vgl. hierzu Titel 425 01, 427 09, 527 01 und 812 02).

Landesprüfungs- und Untersuchungsamt im Gesundheitswesen

Dieses neue Amt setzt sich als Folge der Umressortierung und Neuorganisation zusammen aus der ehemaligen Medizinaluntersuchungsabteilung Dillenburg des Staatlichen Untersuchungsamtes Hessen (bisher Kap. 08 34) sowie den bisher der Versorgungsverwaltung (Kap. 08 18) zugeordneten Landesprüfungsämtern für Heilberufe und Krankenversicherung.

In Dillenburg werden schwerpunktmäßig die Aufgaben Infektiologie, Epidemiologie, Meldewesen und Gesundheitsberichterstattung wahrgenommen.

Das Landesprüfungsamt - Bereich Krankenversicherung - führt nach § 274 SGB V seit 01.01.1990 die Prüfungen der Krankenkassen und deren Verbände durch. Die Krankenkassen und die Verbände tragen die Kosten des Amtes.

Das Landesprüfungsamt - Bereich Heilberufe - ist zuständig für die Durchführung der Prüfungen der Bereiche Humanmedizin, Zahnmedizin, Pharmazie und Psychotherapie sowie Approbationsangelegenheiten dieser Berufsfelder.

Aufnahme von ausländischen Flüchtlingen

Das Asylverfahrensgesetz vom 26.06.1992 i.d.F. der Bekanntmachung vom 27.07.1993 (BGBl. I, S. 1361) zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.03.1996 (BGBl. I, S. 550), bestimmt, dass das Land Hessen Erstaufnahmeeinrichtungen (EAE) für Asyl-begheerende vorzuhalten hat. In Hessen ist dies die EAE Gießen mit Standorten in Gießen und Schwalbach am Taunus. Der Standort Schwalbach wird aufgegeben.

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

§ 45 Asylverfahrensgesetz verpflichtet das Land Hessen, 7,4 % aller in der Bundesrepublik Deutschland asylbegehrenden Ausländerinnen und Ausländer aufzunehmen und unterzubringen. Die asylbegehrenden Personen werden in der Erstaufnahmeeinrichtung versorgt und erhalten ausschließlich Sachleistungen zuzüglich einem Barbetrag für persönliche Bedürfnisse gemäß § 3 Asylbewerberleistungsgesetz.

Die Kommunen erhalten für die ihnen zugewiesenen Flüchtlinge im Sinne des § 1 Abs. 1 des Gesetzes über die Aufnahme ausländischer Flüchtlinge feste Beträge je Monat und Person. Darüber hinaus erhalten sie für die Aufnahme und Unterbringung von jungen Menschen die notwendigen Aufwendungen, wenn den Unterzubringenden Leistungen im Rahmen der Jugendhilfe zu gewähren sind, die Unterzubringenden als Minderjährige unbegleitet in die Bundesrepublik Deutschland eingereist sind und hier keine sorgeberechtigten Personen haben; § 89 d Absatz 2 SGB VIII bleibt unberührt. Ferner werden den Kommunen die Kosten für die gesundheitliche Betreuung und Versorgung von Flüchtlingen, soweit sie den Betrag von 10.226 EUR je Person und Kalenderjahr übersteigen, erstattet (Erstattung nach Einzelnachweis).

Im Kapitel 08 46 sind auch veranschlagt die Aufwendungen für die Einrichtung nach § 18 a Asylverfahrensgesetz am Flughafen Frankfurt am Main.

Die Aufwendungen der Zentralen Koordinierungsstelle Hessen sind im Kapitel 08 45 nachgewiesen.

Aufnahme usw. von Spätaussiedlern

Nach § 8 Abs. 3 Bundesvertriebenengesetz werden 7,2 % der Spätaussiedler, ihrer Ehegatten und Abkömmlinge nach Hessen verteilt. Mit der Verordnung über die Aufnahme und Unterbringung von Spätaussiedlern vom 11.12.2001 werden die nach Hessen verteilten Personen den Gebietskörperschaften nach Quoten zugewiesen. Diese sind verpflichtet, zugewiesene Personen aufzunehmen und unterzubringen. Für die entstehenden Aufwendungen wird vom Land eine einmalige Pauschale je aufgenommenen Person erstattet.

Die bisherigen Übergangswohnheime des Landes wurden aufgelöst.

Veranschlagt sind hier die Kosten der Zentralen Beteiligungs- und Landeseinweisungsstelle beim Regierungspräsidium Gießen.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

ne u

111 11 254	Verwaltungskosten, sonstige Entgelte	2 546 400	--	--
------------	---	-----------	----	----

Erläuterungen:

Gebühren und Auslagen nach dem Verwaltungskostengesetz vom 20. März 1998 (GVBl. I S. 82) in der jeweils gültigen Fassung und der Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Hessischen Sozialministeriums.

ne u

111 13 314	Entgelt für Untersuchungen	538 000	--	--
------------	---	---------	----	----

Erläuterungen:

Der Bereich Dillenburg des Hessischen Landesprüfungs- und Untersuchungsamtes im Gesundheitswesen verpflichtet sich zur Durchführung von Laboruntersuchungen für die Justizvollzugsanstalten des Landes Hessen durch Vereinbarung zwischen dem HMdJ und dem HSM. Die Rechnungsstellung erfolgt direkt an die Justizvollzugsanstalt.

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
neu 112 02 254	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder	1 305 000	--	--
	Erläuterungen: Bußgelder nach dem Fahrpersonalgesetz, Bußgelder Arbeitsschutz, Bußgelder aus den Bereichen Heimgesetz, Pflegeversicherung, BERzGG.			
neu 119 01 254	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
neu 119 06 254	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	1 000	--	--
neu 119 12 254	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender	7 000	--	--
	Erläuterungen: Für die Inanspruchnahme von Personal, Einrichtungen und Material.			
neu 119 13 314	Vergütung für Untersuchungen für das Psychiatrische Krankenhaus Herborn	110 000	--	--
neu 119 14 214	Einnahmen der Schiedsstellen	77 000	--	--
	Erläuterungen: 1. Schiedsstellen nach § 94 BSHG 31 950 EUR 2. Schiedsstelle nach § 76 SGB XI 45 050 EUR			
	Zusammen	77 000 EUR		
neu 119 22 235	Einnahmen aus Verpflegung und Unterkunft der Bewohner	--	--	--
neu 119 31 314	Einnahmen aus Veröffentlichungen	--	--	--
neu 119 41 254	Rückzahlungen von Überzahlungen	12 500	--	--
neu 119 46 254	Ersatzleistungen	13 000	--	--

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
neu				
119 51 254	Vermischte Einnahmen	1 200	--	--
neu				
124 01 235	Mieten und Pachten	40 800	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Amts- und Dienstwohnungen	3 900 EUR		
	2. Sonstiges	36 900 EUR		
	Zusammen	40 800 EUR		
neu				
125 01 235	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sa- chen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	8 500	--	--
	Erläuterungen:			
	Einnahmen aus dem Verkauf von Speisen an Bedienstete.			
neu				
129 01 254	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	--	--	--
neu				
132 01 254	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen . .	--	--	--
neu				
132 02 235	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger bewegli- cher Sachen	1 000	--	--
neu				
162 01 235	Sonst. Zinseinnahmen aus dem Inland	--	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
neu				
231 01 214	Sonstige Zuweisungen vom Bund	--	--	--
neu				
231 02 235	Erstattungen vom Bundesamt für Zivildienst . .	6 000	--	--
	Erläuterungen:			
	Nach dem Zivildienstgesetz i.d.F. v. 21.09.1997 (BGBl. I S. 2390) er- halten die Beschäftigungsdienststellen für die den Zivildienstleistenden zu gewährenden Geld- und Sachbezügen vom Bundesamt einen Pau- schalbetrag je Zivildienstleistenden.			
neu				
231 05 214	Zuweisungen vom Bund zu den Kosten der fachli- chen Fortbildung der Bediensteten der Verwal- tung	--	--	--

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
neu				
231 06 214	Zuweisungen vom Bund zu den Kosten der fachlichen Fortbildung der Ärzte und des ärztlichen Hilfspersonals	--	--	--
neu				
235 01 254	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
	Erläuterungen: Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.			
neu				
235 02 254	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
neu				
235 08 254	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit .	--	--	--
	Erläuterungen: Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.			
neu				
236 01 235	Sonstige Erstattungen von Sozialversicherungsträgern für Sozialleistungen	5 000	--	--
neu				
236 02 214	Erstattungen von Krankenkassen	885 200	--	--
	Erläuterungen: Nach § 274 SGB V tragen die Krankenkassen und ihre Verbände die Kosten, die den mit der Prüfung befassten Stellen entstehen, nach dem Verhältnis der beitragspflichtigen Einnahmen ihrer Mitglieder zzgl. des beim Land verbleibenden Verwaltungskostenanteils.			
neu				
271 01 254	Erstattungen der EU für Arbeitsschutzprojekte.	--	--	--
neu				
282 01 235	Sonstige Zuschüsse	--	--	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
neu				
359 01 951	Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5.			

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

ne u

359 02 951 **Entnahmen aus der Investitionsrücklage** -- -- --

Erläuterungen:

Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5.

ne u

381 01 991 **Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72** -- -- --

Erläuterungen:

Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

ne u

381 02 991 **Zuführung aus Kap. 03 02 - ATG 83** -- -- --

Erläuterungen:

Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

Gesamteinnahmen 5 557 600 -- --

A U S G A B E N

Personalausgaben

ne u

412 02 314 **Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger** 400 -- --

Erläuterungen:

Entschädigungen an Mitglieder des Gutachterausschusses für Heilpraktikerfragen sowie Entschädigungen für Schulungsveranstaltungen für ehrenamtliche Richter aus dem Bereich Versorgungsverwaltung.

ne u

422 01 254 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen** - 12 267 400 -- --

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen 12 267 400 EUR
 2. Aufwandsentschädigungen -- EUR

Zusammen 12 267 400 EUR

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
neu				
422 02 254	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	6 700	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Übergangsgelder	-- EUR		
	2. Sondervergütungen	-- EUR		
	3. Nachversicherung ausscheidender Beamter	-- EUR		
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
	5. Ehrengaben	6 700,00 EUR		
	Zusammen	6 700,00 EUR		
neu				
422 03 254	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	--	--	--
neu				
422 41 254	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
neu				
422 61 254	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen -	6 000	--	--
neu				
422 62 254	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.			
neu				
425 01 254	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	30 038 600	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	30 038 600 EUR		
	2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- EUR		
	4. Besondere Zulagen	-- EUR		
	Zusammen	30 038 600 EUR		
neu				
425 02 254	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	15 800	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben	15 800 EUR		
	2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR		
	3. Sondervergütungen	-- EUR		
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
	Zusammen	15 800 EUR		

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
neu				
425 03 254	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	10 500	--	--
	Erläuterungen: Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte mit zusammen höchstens 18 Arbeitsstunden je Woche.			
neu				
425 41 254	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
neu				
426 01 254	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	1 880 700	--	--
	Erläuterungen: 1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung 1 880 700 EUR 2. Aufwandsentschädigungen -- EUR 3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge -- EUR			
	Zusammen	1 880 700 EUR		
neu				
426 02 254	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	600	--	--
neu				
426 03 254	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	90 100	--	--
	Erläuterungen: Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst (Bereich Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik) mit zusammen höchstens 18 Arbeitsstunden je Woche. Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst (Bereich Versorgungsverwaltung) mit zusammen höchstens 27 Arbeitsstunden je Woche. Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte des Bereichs Dillenburg im Hessischen Landesprüfungs- und Untersuchungsamt im Gesundheitswesen im Labor- und Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 83 Arbeitsstunden je Woche.			
neu				
426 41 254	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
neu				
427 01 254	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Hilfskräfte	--	--	--

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
neu 427 02 235	Vergütungen für Praktikanten und Volontäre . . .	41 600	--	--
neu 427 08 254	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
neu 427 09 314	Pauschale für Landesärzte - für Körperbehinderte - für Hör- und Sprachbehinderte - für Sehbehinderte - für seelisch Behinderte - für geistig Behinderte sowie Kosten für Hilfskräfte	2 500	--	--
Erläuterungen: Jedem/r Landesarzt/ärztin wird eine monatliche Pauschale in Höhe von 230 EUR gezahlt.				
neu 427 61 254	Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	2 300	--	--
neu 427 64 314	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer im Gesundheitswesen	32 000	--	--
Erläuterungen: Prüfungvergütungen und Reisekosten in Mitglieder der Prüfungsausschüsse bei Prüfungen für nichtärztliche Fachberufe des Gesundheitswesens.				
neu 427 65 214	Entschädigung der nebenamtlichen Mitglieder von Prüfungsausschüssen bei den Universitäten und beim Hess. Landesprüfungsamt für Heilberufe	216 000	--	--
Erläuterungen: Nach den Approbations-Ordnungen muss ein Teil der Prüfungen vor Prüfungskommissionen abgelegt werden. Bei den Mitgliedern dieser Prüfungskommission handelt es sich um Hochschullehrer und erfahrene Praktiker der jeweiligen Fachbereiche.				
neu 429 01 235	Nicht aufteilbare Personalausgaben	12 000	--	--
neu 441 01 214	Beihilfen außer an Versorgungsberechtigte	19 000	--	--
Erläuterungen: Die Mittel sind bestimmt für das Hess. Landesprüfungsamt für Krankenversicherung.				
neu 443 01 254	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	--	--	--
neu 446 01 214	Beihilfen an Versorgungsempfänger	5 000	--	--
Erläuterungen: Die Mittel sind bestimmt für das Hess. Landesprüfungsamt für Krankenversicherung.				

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

neu

453 01 254 **Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen** 29 300 -- --

Erläuterungen:

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.

neu

459 05 254 **Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/
Ideenmanagements in der hessischen Landesver-
waltung** -- -- --

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

neu

461 01 981 **Globale Mehrausgaben für Personalausgaben** -- -- --

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

neu

511 01 254 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen-
stände, sonstige Gebrauchsgegenstände** 2 170 700 -- --

neu

514 01 254 **Haltung von Fahrzeugen** 518 600 -- --

neu

514 02 254 **Dienst- und Schutzkleidung** 20 500 -- --

neu

514 03 254 **Verbrauchsmittel** 694 700 -- --

Erläuterungen:

U.a. auch zum Kauf von Warenproben und Lebensmittel.

neu

517 01 254 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und
Räume** 2 242 300 -- --

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen: Titel 517 01 bis 519 01**A. Landeseigene Gebäude**

Anzahl: 6 (6)

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten	Neu- bzw. Umbauten (nach 1993)
	Mark	Mark
Amt für Versorgung und Soziales	--	--
Frankfurt am Main, Eckenheimer Landstr.303	583 200	--
Gießen, Südanlage 14 A	529 600	--
Kassel, Frankfurter Str. 84a	2 798 265	--
Wolframstr. 33 in Dillenburg	284 000	--
Erstaufnahmeeinrichtung in Schwalbach/Ts	1 090 500	--
Erstaufnahmeeinrichtung in Gießen	1 116 800	--
Summe	6 402 365	--
davon 12 v.H.	768 300	
davon 5 v.H.	--	--

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

Anzahl: 6 (6)

Gießen, Südanlage 17

Gießen, Ludwigsplatz

Darmstadt, Bartningstr. 53

Bensheim, Darmstädter Str. 52

Gelnhausen, Hailerer Str. 24

Wiesbaden, John-F.-Kennedystr. 4

Erläuterungen:

1. Heizung	720 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	530 000 EUR
3. Reinigung	520 000 EUR
4. Sonstiges	472 300 EUR

Zusammen 2 242 300 EUR

Dieser Titel enthält auch Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI);
(vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80).

n e u

518 01 254 **Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude
und Räume**

2 220 000

--

--

Erläuterungen:

1. Mieten für Dienstgebäude und - räume	2 220 000 EUR
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	-- EUR
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	-- EUR

Zusammen 2 220 000 EUR

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80. Mehr wegen Zahlungen
an das Hessische Immobilienmanagement (HI).

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
neu				
518 02 254	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge . . .	152 300	--	--
neu				
519 01 254	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	401 000	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Landeseigene Gebäude	401 000 EUR		
	2. Sonstiges	-- EUR		
	Zusammen	401 000 EUR		
	Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).			
	Zu 2.: Pauschale für Mietobjekte.			
neu				
525 61 254	Aus- und Fortbildung	110 700	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	-- EUR		
	2. Fortbildungsveranstaltungen	90 000 EUR		
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	20 700 EUR		
	4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- EUR		
	Zusammen	110 700 EUR		
neu				
525 62 235	Lehr- und Lernmittel	1 000	--	--
neu				
525 63 214	Aus- und Fortbildung der Ärzte und des ärztlichen Hilfspersonals	5 000	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	-- EUR		
	2. Fortbildungsveranstaltungen	5 000 EUR		
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	-- EUR		
	4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- EUR		
	Zusammen	5 000 EUR		
neu				
526 01 254	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	1 012 800	--	--
	Erläuterungen:			
	Auch für Dolmetscherkosten.			
neu				
527 01 254	Reisekosten	146 000	--	--

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

neu

531 01 254 **Veröffentlichungen** 6 000 -- --

Erläuterungen:

- | | | | | |
|--|--|-----------|--|--|
| 1. Amtliche Druckwerke | | -- EUR | | |
| 2. Öffentlichkeitsarbeit | | 6 000 EUR | | |
| 3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke | | -- EUR | | |
| 4. Aufklärungstätigkeit im Jugendarbeitsschutz | | -- EUR | | |
| 5. Andere Veröffentlichungen/ Präsentationen | | -- EUR | | |

Zusammen 6 000 EUR

neu

533 63 314 **Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender** 4 000 -- --

Erläuterungen:

Kosten zur Teilnahme an Eignungsprüfungen für den mittleren und gehobenen Beamtendienst sowie Kosten für Fort- und Weiterbildung der Heimleiter und Mitarbeiter in Alteneinrichtungen.

neu

536 01 254 **Verfahrensauslagen** 107 500 -- --

Erläuterungen:

Erstattung von Verdienstausfall und Fahrtkosten für Patienten, die zur Untersuchung zum versorgungsärztlichen Dienst einbestellt werden sowie für außergerichtliche Verfahrensauslagen sowie evtl. anfallende Zeugenauslagen.

neu

536 02 214 **Verfahrensauslagen der Schiedsstellen** 20 000 -- --

Erläuterungen:

1. Schiedsstelle nach § 94 BSHG.....10.000,00 Euro
2. Schiedsstelle nach § 76 SGB XI.....10.000,00 Euro

Für die Schiedsstellen fallen Personal- und Sachkosten an (s.a.Titel 119 14).

neu

537 01 235 **Beförderungskosten** 270 000 -- --

Erläuterungen:

Kosten für die Beförderung von Asylbewerbern.

neu

537 02 254 **Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.** 15 300 -- --

Erläuterungen:

Für kleinere Umzüge.

neu

538 01 235 **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** 3 456 000 -- --

Erläuterungen:

Ausgaben für Arbeiten, die mangels eigener Kräfte nicht selbst erledigt werden können.

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

neu

538 02 254 **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** 20 000 -- --

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Vergabe von beruflichen Prüfungsleistungen an Dritte im Rahmen der Antragsprüfung, baubegleitenden Prüfung und der Verwendungsnachweisprüfung für Krankenhausfördervorhaben und -maßnahmen aus Kap. 17 36-ATG 81, ATG 82 und ATG 83.

neu

538 03 254 **Ausgaben für EU-Gemeinschaftsprojekte** -- -- --

neu

538 04 254 **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** 105 000 -- --

Erläuterungen:

Für IT-Maßnahmen, u.a. auch für Benutzerentgelte an Dritte.

neu

538 05 235 **Unterkunft und Verpflegung** 2 700 000 -- --

Erläuterungen:

Kosten der Unterbringung von Asylbewerberinnen und -bewerbern am Flughafen Frankfurt am Main. Mit Urteil vom 25.02.1999 hat der BGH in dem Rechtsstreit der FAG (Streithelfer Land Hessen) gegen die Bundesrepublik Deutschland festgestellt, dass das Land die Kosten für die vorübergehende Aufnahme von Asylsuchenden auf dem Gelände des Flughafens Frankfurt am Main zu tragen hat.

Aus diesem Ansatz können auch Kosten für die freiwillige Rückkehr/Weiterwanderung von Asylbewerberinnen und -bewerber geleistet werden.

neu

542 01 254 **Steuern und Abgaben** -- -- --

neu

544 01 254 **Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach
Schluss des Haushaltsjahres** -- -- --

neu

546 01 254 **Vermischter Sachaufwand** 1 100 -- --

neu

547 01 254 **Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben** 32 200 -- --

Ausgaben für den Schuldendienst

neu

575 01 235 **Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt** -- -- --

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

neu
681 01 235 **Schadenersatzleistungen** -- -- --

neu
681 05 254 **Schadenersatzleistungen aus Leasingverträgen** 300 -- --

neu
681 31 235 **Ausgaben für ärztliche Behandlung** 1 555 000 -- --
 Die Titel 681 31, 681 32 und 681 33 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Ausgaben für ärztliche Behandlung von nicht krankenversicherten ausländischen Flüchtlingen - soweit die Behandlung nicht von hauptamtlichen angestellten Ärzten ausgeübt wird - ferner die Kosten für stationäre Krankenhausbehandlung.

neu
681 32 235 **Barleistungen an hilfsbedürftige Bewohner** . . . 350 000 -- --
 Vgl. Vermerk bei Titel 681 31.

Erläuterungen:

Es handelt sich um Barleistungen nach den Bestimmungen des Asylbewerberleistungsgesetzes.

neu
681 33 235 **Sachleistungen an hilfsbedürftige Bewohner** . . 630 000 -- --
 Vgl. Vermerk bei Titel 681 31.

Erläuterungen:

Es handelt sich um Sachleistungen nach den Bestimmungen des Asylbewerberleistungsgesetzes.

neu
681 35 235 **Ausgaben aus sonstigen Zuschüssen** -- -- --

neu
686 01 254 **Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften** -- -- --

Erläuterungen:

Veranschlagt für Mitgliedschaften in Fachverbänden und Gesellschaften.

Baumaßnahmen

neu
711 01 235 **Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten** -- -- --

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

neu
811 01 254 **Erwerb von Kraftfahrzeugen** -- -- --

neu
812 02 254 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü-
stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen-
stände** 470 400 -- --

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen -- EUR
2. Ersatzbeschaffungen 470 400 EUR

Zusammen 470 400 EUR

neu
812 35 254 **Erwerb von Fachgeräten** 15 000 -- --

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen -- EUR
2. Ersatzbeschaffungen 15 000 EUR

Zusammen 15 000 EUR

U.a. zur Anschaffung von Messgeräten zur Kontrolle von Digitalen
Tachoschreibern und eines Schallpegelmessgerätes für den Bereich
Arbeitsschutz.

neu
821 01 235 **Grunderwerb** -- -- --

Besondere Finanzierungsausgaben

neu
919 01 951 **Zuführung an die allgemeine Rücklage** -- -- --

Erläuterungen:

Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5.

neu
919 02 951 **Zuführung an die Investitionsrücklage** -- -- --

Erläuterungen:

Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5.

neu
981 01 991 **Abführungen an Kap. 17 18 - 381 01** 241 000 -- --

Erläuterungen:

Abführung an Epl. 17 für die Zahlung von Versorgungsbezügen.

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
n e u				
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaus- haltsplans	--	--	--
	Erläuterungen: Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammen- hang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.			
n e u				
989 01 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung . . Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Ent- gelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.	236 100	--	--
	Erläuterungen: für die Personalabrechnung der HBS 205 000 EUR für das HCC 31 100 EUR			
	Zusammen			
		236 100 EUR		
	Gesamtausgaben	64 607 000	--	--

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 08 46

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	4 661 400	--	--
2	Übertragungseinnahmen	896 200	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		5 557 600	--	--
4	Personalausgaben	44 676 500	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	16 432 700	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	2 535 300	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	485 400	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	477 100	--	--
Gesamtausgaben		64 607 000	--	--
Zuschuss/Überschuss		-59 049 400	--	--

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen - Bereich Soziales

Hauptgruppenübersicht

Kapitel 08 46	Arbeitsschutz- verwaltung	Versorgungs- verwaltung	Fach- aufgaben	Gesundheits- verwaltung	Landesprü- fungs- und Untersu- chungsamt	ausl. Flüchtlinge	Spätaus- siedler
	€	€	€	€	€	€	€
HGr. 1-3 Gesamt- einnahmen 2004	1.158.700	530.400	0	86.400	3.762.600	19.500	0
HGr. 4	2.442.400	32.812.900	74.600	419.200	3.007.600	4.538.400	1.381.400
HGr. 5	546.900	8.727.700	7.000	79.500	1.038.400	5.998.200	35.000
HGr. 6	300	0	0	0	0	2.535.000	0
HGr. 7	0	0	0	0	0	0	0
HGr. 8	40.000	306.000	0	6.000	106.400	27.000	0
HGr. 9	13.400	171.700	100	4.200	251.900	33.800	2.000
Gesamt- ausgaben 2004	3.043.000	42.018.300	81.700	508.900	4.404.300	13.132.400	1.418.400
davon IT-Mittel							
HGr. 5	79.500	373.000	2.500	13.000	66.000	111.000	22.500
Hgr. 8	25.000	120.000	0	5.000	20.000	27.000	0
insgesamt	104.500	493.000	2.500	18.000	86.000	138.000	22.500

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen - Bereich Soziales

Stellenplan/-übersicht

Verg.Gr.		Arbeitsschutz- verwaltung	davon kw	Versor- gungsver- waltung	davon kw	Fachaufgaben	davon kw	Gesundheits- verwaltung	davon kw	Landesprü- fungs- u- Untersu- chungsamt	davon kw	ausl. Flüchtlinge	davon kw	Spätaussiedler	davon kw
Titel 425 01		10,5	5	593	27	2	1	3,5	0	56	3	92,5	38,5	31,5	13
BAT I															
BAT I a				1											
BAT I b				1				1							
BAT II a												1	1		
BAT II b												1			
BAT III												1			
BAT IV a		1		30		1				1		1		1	
BAT IV b		3		7						1		17,5	9	2	1
BAT V b				103	1	1	1			8	1	9	5	6	5
BAT V c		3	2	253,5				0,5		20,5	1,5	10	3,5	2	
BAT V c	Altersteilzeitstelle			0,5	0,5										
BAT VI b		0,5		18	5					10		9	5	4	1
BAT VI b	Altersteilzeitstelle														
BAT VII		3	3	123	17			2		5		27,5	14	11,5	4
BAT VIII				8	3,5							12		5	2
BAT VIII	Altersteilzeitstelle									0,5	0,5				
Kr IV												2,5	1		
Kr Va												1			
Azubi				48						10					
Titel 425 41		0	0	19,5	19,5	0	0	0	0	0	0	1,5	1,5	0	0
BAT I b				0,5	0,5										
BAT II a				1	1										
BAT IV b				2	2										
BAT V b				1	1							1	1		
BAT V c				5	5							0,5	0,5		
BAT VI b				3	3										
BAT VII				6	6										
BAT VIII				1	1										
Titel 426 01				11,5	3,5					3	0	38	14	3	3
MTArb	Altersteilzeitstelle														
Titel 426 03 (in Stunden)		18		27						83					
Titel 426 41												1	1		

Leistungsplan
Kapitel 08 46 - Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales
Haushaltsjahr 2004
- in 1000 EUR -

Nr.	Produkte	Eigene Erlöse			Produktabteilung			Gesamtkosten			Ergebnis Ist 2002
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	
2.1	Chancengleichheit von Frauen und Männern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3.1	Gesunde Arbeitsbedingungen, Sicherheitstechnik, technischer Verbraucherschutz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4.1	Arbeit / Arbeitsmarkt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4.2	Soziale Sicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6.1	Integration der Zuwanderer und ihrer Familien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6.4	Abwicklung der Kriegs-, Teilungs- und NS-Folgen, Pflege der ostdeutschen Kultur	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7.1	Kinder- und Jugendhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7.2	Hilfen für Familien und Seniorinnen und Senioren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8.2	Prävention	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8.3	Medizinische Versorgung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;"> <p>Die Kostenträgerrechnung wird zum 01.01.2004 eingeführt. Einzelangaben sind daher noch nicht möglich.</p> </div>											
Summe		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Nr.	Leistungen	Eigene Erlöse			Produktabteilung			Gesamtkosten			Ergebnis Ist 2002
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	
1	Zwischenbehördliche Leistungen	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-
...		-	-	-	/	/	/	-	-	-	-
2	Externe Leistungen	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-
...		-	-	-	/	/	/	-	-	-	-

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Bezeichnung		Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Pos. VKR				
1	50/51 Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	5.397.600	-	-
	500-509 Umsatzerlöse	123.000	-	-
	548-549 Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513 Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	3.969.600	-	-
	514-515 Erträge aus Geldstrafen	1.305.000	-	-
	516-518 Erträge aus Lizenzen, Gestattungen etc.	-	-	-
	519 Erlösminderungen	-	-	-
2	520-524 Bestandsveränderungen	-	-	-
3	525-529 aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4	530-539 Sonstige betriebliche Erträge	160.000	-	-
	Betriebsertrag	5.557.600	0	0
6	60/61 Bezogene Waren und Leistungen	6.756.300	-	-
	600-604 Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	1.213.300	-	-
	605 Aufwendungen für Energie und Wasser	1.000.000	-	-
	606-609 Sonstige Aufwendungen (Waren)	533.800	-	-
	616 Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	401.000	-	-
	610-615, 617,619 Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	3.608.200	-	-
	618 Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
7	620-649 Personalaufwand	44.630.400	-	-
	620-626 Löhne	1.970.800	-	-
	627-629 Gehälter	30.343.500	-	-
	630-638 Bezüge	12.280.100	-	-
	639 Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	12.000	-	-
	640-649 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	24.000	-	-
8	660-669 Abschreibungen	2.656.100	-	-
	davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	2.656.100	-	-
9	Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.714.200	-	-
	650-659 Sonstige Personalaufwendungen	165.400	-	-
	670-679 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	8.288.000	-	-
	680-689 Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	153.000	-	-
	690-699 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	107.800	-	-
	700-709 Betriebliche Steuern	-	-	-
	Betriebsaufwand	62.757.000	0	0
	Eigenergebnis	-57.199.400	0	0

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos. VKR		Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
10	540-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	59.049.400	-	-
	544	davon Erträge aus Produktabgeltungen	59.049.400	-	-
11	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	59.049.400	0	0
12	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	1.850.000	-	-
13	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	1.850.000	0	0
		Steuer- und Leistungsergebnis	57.199.400	0	0
		Verwaltungsergebnis	0	0	0
14	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
15	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		Finanzertrag	0	0	0
16	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
17	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	0	0	0
		Finanzergebnis	0	0	0
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	0
18	590-599	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme	-	-	-
		Außerordentlicher Ertrag	0	0	0
19	790-799	Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen	-	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	0	0	0
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
20	580-589	Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		= Transferzuwendungen	0	0	0
21	780-789	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	-	-	-
		= Transferzahlungen	0	0	0
		= Transferergebnis	0	0	0
		= Neutrales Ergebnis	0	0	0
22	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	0	0	0

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		-	-	-
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		-	-	-
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		2.656.100	-	-
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.656.100	-	-
Investitionen in Finanzanlagen		-	-	-
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		2.656.100	-	-
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabteilung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	2.656.100	-	-
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
480	Zugang Verb. gegenüber dem Bund (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
461	Zugang Verb. gg. Land (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
482	Zugang Verb. gg. anderen Ländern (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
483	Zugang Verb. gg. Gemeinden (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
484	Zugang Verb. gg. EU und anderen öffentl. Einrichtungen (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
485	Zugang Verb. gg. andere (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		2.656.100	-	-

Überleitungsrechnung für das Jahr 2004

	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Produktabteilung lt. Erfolgsplan	59.049.400	-	-
+ Investitionen lt Finanzplan	2.656.100	-	-
- Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen lt. Erfolgsplan	-2.656.100	-	-
- Entnahmen Rücklage	-	-	-
Kameraler Zuschuss	59.049.400	-	-

Kapitel 08 47
Regierungspräsidium Kassel im Bereich Soziales

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**08 47 Regierungspräsidium Kassel
 im Bereich Soziales**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen mit Ausnahme des Titels 232 01 erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
7. Die dem Regierungspräsidium zugewiesenen Mittel der Kap. 03 11, 07 53, **08 47** und 09 10 sind auf Regierungsbezirksebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke bis zu 15 % deckungsfähig.
8. Das Regierungspräsidium Kassel ist ermächtigt, die aus den vorgenannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis zu 15 % vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Allgemeine Erläuterung zu Kapitel 08 47

In diesem Kapitel sind wegen Produktivsetzung SAP zum 01.01.2004 die dem Regierungspräsidium Kassel - Buchungskreis Soziales - zuzuordnenden Einnahmen, Ausgaben und Stellen ab dem Haushalt 2004 bis zur Umstellung auf die ergebnisorientierte Haushaltssteuerung (Produkthaushalt) erstmals veranschlagt.

Dieser neue Buchungskreis ist durch teilweise bzw. vollständige Zusammenführung von bisher 4 selbständigen Kapiteln gebildet worden.

Er handelt sich um

- die Dezernate Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik mit den Standorten in Fulda und Kassel sowie den Fachzentren (Dezernate) für "Produkt- und Betriebssicherheit" und "Stoffliche und andere Arbeitsplatzumgebungsfaktoren" (bisher teilweise Kapitel 08 16),
- die Durchführung von Fachaufgaben im sozialen Bereich (bisher teilweise Kapitel 08 23),
- das Medizinaldezernat im Bereich der Staatlichen Gesundheitsverwaltung (bisher teilweise Kapitel 08 31),
- die Außenstelle des Landesausgleichsamtes beim Regierungspräsidium Kassel (bisher teilweise Kapitel 08 51).

Weiterhin sind die Stellen und Personalmittel der aufgelösten Übergangswohnheime für Spätaussiedler des ehemaligen Kapitels 08 43 für den Bereich des RP Kassel veranschlagt.

Die den vorgenannten Bereichen/Dienststellen zuzuordnenden Mittel und Stellen sind aus Transparenzgründen zusätzlich jeweils in einer Übersicht dargestellt.

An IT-Mitteln sind insgesamt 55.400 Euro vorgesehen. Die Aufteilung auf die Bereiche ergibt sich aus der vorgenannten Übersicht.

Ergänzende Anmerkungen

Arbeitsschutz

Zu den Aufgaben der Arbeitsschutzverwaltung gehört die Überwachung des Vollzugs der Rechtsvorschriften im Arbeitsschutz. Die Kontrolle durch die Arbeitsschutzbehörden erfolgt durch unangekündigte Betriebsrevisionen, durch themen- oder branchenspezifische Schwerpunktaktionen oder aus besonderem Anlass.

Die Fachzentren sind zentral eingerichtet und unterstützen in allen Fragen des technischen und sozialen Arbeitsschutzes auch die Regierungspräsidien in Darmstadt und Gießen.

Die Bußgeldverfahren nach dem Fahrpersonalgesetz werden zentral beim Regierungspräsidium Gießen durchgeführt. In Fragen des medizinischen Arbeitsschutz werden die Dezernate durch das Fachzentrum "Medizinischer Arbeitsschutz" beim Regierungspräsidium Darmstadt unterstützt.

Kapitel 08 47
Regierungspräsidium Kassel im Bereich Soziales

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Gesundheitsverwaltung

Das Medizinaldezernat nimmt schwerpunktmäßig Aufsichts-, Beratungs- und Koordinierungsfunktion sowie die Durchführung von Prüfungen für die Gesundheitsfachberufe wahr.

Außenstellen des Landesausgleichsamtes

Die Außenstellen des Landesausgleichsamtes üben auf der Ebene der Mittelinstanz die Fachaufsicht über die Ausgleichsämter aus, die ihrerseits mit der Durchführung des Lastenausgleichs beauftragt sind. Die Einrichtung der Außenstellen ist in § 311 Lastenausgleichsgesetz vorgesehen.

Eine weitere Außenstelle besteht beim Regierungspräsidium in Darmstadt.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

neu 111 11 254	Verwaltungskosten, sonstige Entgelte	381 200	--	--
neu 111 13 314	Entgelt für Untersuchungen	--	--	--
neu 112 02 254	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder	10 000	--	--
neu 119 01 254	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
neu 119 06 254	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	--	--	--
neu 119 12 254	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender Erläuterungen: Für die Inanspruchnahme von Personal, Einrichtungen und Material.	--	--	--
neu 119 31 314	Einnahmen aus Veröffentlichungen	--	--	--
neu 119 41 254	Rückzahlungen von Überzahlungen	2 000	--	--

Kapitel 08 47
Regierungspräsidium Kassel im Bereich Soziales

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
neu 119 46 254	Ersatzleistungen	1 000	--	--
neu 119 51 254	Vermischte Einnahmen	300	--	--
neu 129 01 254	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	--	--	--
neu 132 01 254	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen . .	--	--	--
neu 132 02 314	Verkaufserlöse sonstiger beweglicher Sachen .	--	--	--
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)				
neu 232 01 254	Verwaltungskostenerstattungen der Länder für die AKMP - kw	--	--	--
Erläuterungen: Nachzahlungen/Rückzahlungen aus dem Vorjahr/den Vorjahren.				
neu 232 02 254	Erstattungen der Zentralstelle der Länder für Si- cherheitstechnik (ZLS)	21 500	--	--
Erläuterungen: Erstattungen der ZLS von Überschüsse aus Vorjahren.				
neu 235 01 254	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgeset- zes	--	--	--
Erläuterungen: Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertrag- lichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.				
neu 235 02 254	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwer- behinderten	--	--	--
neu 235 08 254	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit .	--	--	--
Erläuterungen: Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Ar- beitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.				
neu 271 01 254	Erstattungen der EU für Arbeitsschutzprojekte.	--	--	--

Kapitel 08 47
Regierungspräsidium Kassel im Bereich Soziales

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
neu				
282 01 254	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	--	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
neu				
359 01 951	Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5.			
neu				
359 02 951	Entnahmen aus der Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5.			
neu				
381 01 991	Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben ver- wendet werden können.			
neu				
381 02 991	Zuführung aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäfti- gung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwal- tung.			
	Gesamteinnahmen	416 000	--	--

Kapitel 08 47
Regierungspräsidium Kassel im Bereich Soziales

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

A U S G A B E N

Personalausgaben

neu				
412 02 314	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Entschädigungen an Mitglieder des Gutachterausschusses für Heilpraktikerfragen u.a.			
neu				
422 01 254	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	1 960 300	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	1 960 300 EUR		
	2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
	Zusammen	1 960 300 EUR		
neu				
422 02 254	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	200	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Übergangsgelder	-- EUR		
	2. Sondervergütungen	-- EUR		
	3. Nachversicherung ausscheidender Beamter	-- EUR		
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
	5. Ehrengaben	200 EUR		
	Zusammen	200 EUR		
neu				
422 03 254	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	--	--	--
neu				
422 41 254	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
neu				
422 61 254	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen -	6 000	--	--
neu				
422 62 254	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -	--	--	--

Kapitel 08 47
Regierungspräsidium Kassel im Bereich Soziales

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
neu				
425 01 254	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	2 143 400	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	2 143 400 EUR		
	2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- EUR		
	4. Besondere Zulagen	-- EUR		
	Zusammen	2 143 400 EUR		
neu				
425 02 254	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	1 300	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben	1 300 EUR		
	2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR		
	3. Sondervergütungen	-- EUR		
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
	Zusammen	1 300 EUR		
neu				
425 03 254	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	8 000	--	--
	Erläuterungen:			
	Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte mit zusammen höchstens 18 Arbeitsstunden je Woche.			
neu				
425 41 254	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
neu				
426 01 254	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	169 000	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	169 000 EUR		
	2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- EUR		
	Zusammen	169 000 EUR		
neu				
426 02 254	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--

Kapitel 08 47
Regierungspräsidium Kassel im Bereich Soziales

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
neu 426 03 254	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	--	--	--
neu 426 41 254	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
neu 427 01 254	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	--	--	--
neu 427 08 254	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnah- men zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
neu 427 09 314	Pauschale für Landesärzte - für Körperbehinderte - für Hör- und Sprachbehinderte - für Sehbehinderte - für seelisch Behinderte - für geistig Behinderte sowie Kosten für Hilfskräfte	1 900	--	--
Erläuterungen: Jedem/r Landesarzt/ärztin wird eine monatliche Pauschale in Höhe von 230 EUR gezahlt.				
neu 427 61 254	Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	300	--	--
Erläuterungen: Prüfungsvergütungen für Laufbahnprüfungen im Bereich Arbeitsschutz.				
neu 427 64 314	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer im Ge- sundheitswesen	22 800	--	--
Erläuterungen: Prüfungsvergütungen und Reisekosten an Mitglieder der Prüfungsaus- schüsse bei Prüfungen für nichtärztliche Fachberufe des Gesundheitswesens.				
neu 443 01 254	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	--	--	--
neu 453 01 254	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	2 800	--	--
neu 459 05 254	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesver- waltung	--	--	--
Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.				

Kapitel 08 47
Regierungspräsidium Kassel im Bereich Soziales

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

neu
461 01 981 **Globale Mehrausgaben für Personalausgaben** -- --

**Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst**

Sächliche Verwaltungsausgaben

neu
511 01 254 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen-
stände, sonstige Gebrauchsgegenstände** 182 000 -- --

neu
514 01 254 **Haltung von Fahrzeugen** 14 500 -- --

neu
514 02 254 **Dienst- und Schutzkleidung** 7 000 -- --

neu
514 03 254 **Verbrauchsmittel** 18 300 -- --
Erläuterungen:
U.a. auch zum Kauf von Warenproben und Lebensmittel.

neu
517 01 254 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und
Räume** 141 500 -- --

Erläuterungen: Titel 517 01 bis 519 01
A. Landeseigene Gebäude
Anzahl: 0 (0)

Friedensneubauwerte
Altbauten Neu- bzw. Umbauten
(nach 1993)
Mark Mark

Summe	--	--
davon 12 v.H.	--	--
davon 5 v.H.	--	--

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**
Anzahl: 1 (1)
Fulda, Am Rosengarten 26

Erläuterungen:

1. Heizung	50 000 EUR	
2. Licht- und Kraftstrom	46 500 EUR	
3. Reinigung	45 000 EUR	
4. Sonstiges	-- EUR	
5. Nebenkosten Hess. Immobilienmanagement	-- EUR	

Zusammen 141 500 EUR

Kapitel 08 47
Regierungspräsidium Kassel im Bereich Soziales

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
neu				
518 01 254	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	106 200	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Mieten für Dienstgebäude und - räume	106 200 EUR		
	2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	-- EUR		
	3. Pachten für unbebaute Grundstücke	-- EUR		
	4. Miete an Hess. Immobilienmanagement	-- EUR		
	Zusammen	106 200 EUR		
	Zu UT 4: Vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.			
neu				
518 02 254	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	10 700	--	--
neu				
519 01 254	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5 000	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Landeseigene Gebäude	-- EUR		
	2. Sonstiges	5 000 EUR		
	Zusammen	5 000 EUR		
	Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).			
	Zu 2.: Pauschale für Mietobjekte.			
neu				
525 61 254	Aus- und Fortbildung	19 700	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	4 700 EUR		
	2. Fortbildungsveranstaltungen	10 000 EUR		
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	5 000 EUR		
	4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- EUR		
	Zusammen	19 700 EUR		
neu				
526 01 254	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	3 800	--	--
neu				
527 01 254	Reisekosten	69 200	--	--
neu				
531 01 254	Veröffentlichungen	7 000	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Amtliche Druckwerke	-- EUR		
	2. Öffentlichkeitsarbeit	4 000 EUR		
	3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke	-- EUR		
	4. Aufklärungstätigkeit im Jugendarbeitsschutz	3 000 EUR		
	5. Andere Veröffentlichungen/ Präsentationen	-- EUR		
	Zusammen	7 000 EUR		

Kapitel 08 47
Regierungspräsidium Kassel im Bereich Soziales

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

neu

536 01 254 **Verfahrensauslagen** 400 -- --

Erläuterungen:

Erstattung von Aufwendungen im Widerspruchsverfahren gemäß § 80 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vom 1.12.1976 (GVBl. I S. 454). Bei Verstößen gegen rechtliche Bestimmungen, die nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten geahndet werden, sind die evtl. anfallenden Zeugenauslagen aus diesem Titel zu zahlen.

neu

537 02 254 **Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.** 400 -- --

neu

538 01 314 **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . . 43 000 -- --

Erläuterungen:

Die Mittel sind u.a. auch für die Vergabe von Untersuchungen (Gutachten, Analysen etc.) an Dritte für den Bereich Arbeitsschutz vorgesehen.

neu

538 02 254 **Kosten für Untersuchungen durch Dritte** 35 000 -- --

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Vergabe von beruflichen Prüfungsleistungen an Dritte im Rahmen der Antragsprüfung, baubegleitenden Prüfung und der Verwendungsnachweisprüfung für Krankenhausfördervorhaben und -maßnahmen aus Kap. 17 36 - ATG 81, ATG 82 und ATG 83.

neu

538 03 254 **Ausgaben für EU-Gemeinschaftsprojekte** -- -- --

neu

538 04 254 **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . . 3 000 -- --

Erläuterungen:

Mittel für IT-Maßnahmen u.a. Benutzungsentgelte an Dritte.

neu

542 01 254 **Steuern und Abgaben** -- -- --

neu

544 01 254 **Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres** -- -- --

neu

546 01 254 **Vermischter Sachaufwand** 900 -- --

neu

547 01 254 **Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben** 500 -- --

Kapitel 08 47
Regierungspräsidium Kassel im Bereich Soziales

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

neu

632 01 254 **Verwaltungskostenerstattung an Länder** 8 000 -- --

Erläuterungen:

Erstattung des Landesanteils für länderübergreifende Maßnahmen, wie das Internet unterstützende Informations- und Kommunikationssystem zur europaweiten Marktüberwachung im Bereich von technischen Produkten (ICSMS).

neu

637 01 254 **Erstattung von Verwaltungskosten an die ZLS** -- -- --

Erläuterungen:

Beitrag des Landes zur Finanzierung der in Bayern errichteten Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS). Aufgabe dieser Zentralstelle ist die bundesweite Akkreditierung von Prüflaboratorien und Zertifizierungsstellen im Bereich der Sicherheitstechnik gemäß der Normenreihe DIN EN 45 000 im Hinblick auf die Verwirklichung des Europäischen Binnenmarktes. Die Schaffung dieser Institution beruht auf dem Abkommen der Länder vom 16./17. Dezember 1993. Diesem Abkommen hat der Hessische Landtag durch Gesetz vom 20. Dezember 1999 (GVBl. I S. 464) zugestimmt.

neu

681 05 254 **Schadenersatzleistungen aus Leasingverträgen** 400 -- --

neu

686 01 254 **Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften** -- -- --

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

neu

811 01 254 **Erwerb von Kraftfahrzeugen** -- -- --

neu

812 02 254 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände** 17 500 -- --

neu

812 13 254 **Erwerb von Fernmeldeanlagen** -- -- --

Kapitel 08 47
Regierungspräsidium Kassel im Bereich Soziales

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
neu				
812 35 254	Erwerb von Fachgeräten	40 000	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen	25 000 EUR		
	2. Ersatzbeschaffungen	15 000 EUR		
	Zusammen	40 000 EUR		
	Für die Anschaffung von Messgeräten zur Kontrolle von Digitalen Tachoschreibern und eines Gaschromatographens.			
Besondere Finanzierungsausgaben				
neu				
919 01 951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen:			
	vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5.			
neu				
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5.			
neu				
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.			
neu				
989 01 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	22 200	--	--
	Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.			
	Erläuterungen:			
	für die Personalabrechnung der HBS	3 000 EUR		
	für das HCC	19 200 EUR		
	Zusammen	22 200 EUR		
	Gesamtausgaben	5 072 200	--	--

Kapitel 08 47
Regierungspräsidium Kassel im Bereich Soziales

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 08 47

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	394 500	--	--
2	Übertragungseinnahmen	21 500	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		416 000	--	--
4	Personalausgaben	4 316 000	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	668 100	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	8 400	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	57 500	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	22 200	--	--
Gesamtausgaben		5 072 200	--	--
Zuschuss/Überschuss		-4 656 200	--	--

Kapitel 08 47
Regierungspräsidium Kassel - Bereich Soziales

Hauptgruppenübersicht

Kapitel 08 47	Arbeitsschutzverwaltung	Fachaufgaben	Gesundheitsverwaltung	Spätaussiedler	Außenstelle Landesausgleichsamt
	€	€	€		€
HGr. 1-3 Gesamteinnahmen 2004	264.800	0	151.200	0	0
HGr. 4	2.453.300	875.400	355.400	499.300	132.600
HGr. 5	528.000	34.500	76.800	0	28.800
HGr. 6	8.400	0	0	0	0
HGr. 7	0	0	0	0	0
HGr. 8	50.000	0	5.000	0	2.500
HGr. 9	18.500	600	1.600	1.000	500
Gesamtausgaben 2004	3.058.200	910.500	438.800	500.300	164.400
davon IT-Mittel					
HGr. 5	17.500	3.000	13.000	0	4.400
Hgr. 8	10.000	0	5.000	0	2.500
insgesamt	27.500	3.000	18.000	0	6.900

Leistungsplan
Kapitel 08 47 - Regierungspräsidium Kassel im Bereich Soziales -
Haushaltsjahr 2004
- in 1000 EUR -

Nr.	Produkte	Eigene Erlöse			Produktabteilung			Gesamtkosten			Ergebnis	
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002	
		2.1	Chancengleichheit von Frauen und Männern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3.1	Gesunde Arbeitsbedingungen, Sicherheitstechnik, technischer Verbraucherschutz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4.1	Arbeit / Arbeitsmarkt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4.2	Soziale Sicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6.1	Integration der Zuwanderer und ihrer Familien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6.4	Abwicklung der Kriegs-, Teilungs- und NS-Folgen, Pflege der ostdeutschen Kultur	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7.1	Kinder- und Jugendhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7.2	Hilfen für Familien und Seniorinnen und Senioren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
8.2	Prävention	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
8.3	Medizinische Versorgung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;"> Die Kostenträgerrechnung wird zum 01.01.2004 eingeführt. Einzelangaben sind daher noch nicht möglich. </div>												
Summe		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Nr.	Leistungen	Eigene Erlöse			Produktabteilung			Gesamtkosten			Ergebnis	
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002	
		1	Zwischenbehördliche Leistungen	-	-	- / /	-	-	- / /	-	-	-
...		-	-	- / /	-	-	- / /	-	-	-	-	
2	Externe Leistungen	-	-	- / /	-	-	- / /	-	-	-	-	
...		-	-	- / /	-	-	- / /	-	-	-	-	

Kapitel 08 47
Regierungspräsidium Kassel im Bereich Soziales

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Bezeichnung		Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Pos. VKR				
1	50/51 Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	391.200	-	-
	500-509 Umsatzerlöse	-	-	-
	548-549 Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513 Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	381.200	-	-
	514-515 Erträge aus Geldstrafen	10.000	-	-
	516-518 Erträge aus Lizenzen, Gestattungen etc.	-	-	-
	519 Erlösminderungen	-	-	-
2	520-524 Bestandsveränderungen	-	-	-
3	525-529 aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4	530-539 Sonstige betriebliche Erträge	24.800	-	-
	Betriebsertrag	416.000	0	0
6	60/61 Bezogene Waren und Leistungen	146.500	-	-
	600-604 Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	14.500	-	-
	605 Aufwendungen für Energie und Wasser	96.500	-	-
	606-609 Sonstige Aufwendungen (Waren)	31.700	-	-
	616 Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	-	-	-
	610-615, 617,619 Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	3.800	-	-
	618 Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
7	620-649 Personalaufwand	4.311.900	-	-
	620-626 Löhne	169.000	-	-
	627-629 Gehälter	2.176.400	-	-
	630-638 Bezüge	1.966.500	-	-
	639 Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	-	-	-
	640-649 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-	-	-
8	660-669 Abschreibungen	239.500	-	-
	davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	239.500	-	-
9	Sonstige betriebliche Aufwendungen	374.300	-	-
	650-659 Sonstige Personalaufwendungen	23.800	-	-
	670-679 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	265.500	-	-
	680-689 Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	76.200	-	-
	690-699 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	8.800	-	-
	700-709 Betriebliche Steuern	-	-	-
	Betriebsaufwand	5.072.200	0	0
	Eigenergebnis	-4.656.200	0	0

Kapitel 08 47
Regierungspräsidium Kassel im Bereich Soziales

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

		Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Pos. VKR					
10	540-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	4.656.200	-	-
	544	davon Erträge aus Produktabteilungen	4.656.200	-	-
11	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	4.656.200	0	0
12	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	-	-	-
13	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	0	0	0
		Steuer- und Leistungsergebnis	4.656.200	0	0
		Verwaltungsergebnis	0	0	0
14	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
15	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		Finanzertrag	0	0	0
16	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
17	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	0	0	0
		Finanzergebnis	0	0	0
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	0
18	590-599	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme	-	-	-
		Außerordentlicher Ertrag	0	0	0
19	790-799	Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen	-	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	0	0	0
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
20	580-589	Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		= Transferzuwendungen	0	0	0
21	780-789	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	-	-	-
		= Transferzahlungen	0	0	0
		= Transferergebnis	0	0	0
		= Neutrales Ergebnis	0	0	0
22	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	0	0	0

Kapitel 08 47
Regierungspräsidium Kassel im Bereich Soziales

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb				
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur				
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA				
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	239.500 239.500	-	-
Investitionen in Finanzanlagen				
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		239.500	-	-
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	239.500	-	-
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
480	Zugang Verb. gegenüber dem Bund (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
461	Zugang Verb. gg. Land (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
482	Zugang Verb. gg. anderen Ländern (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
483	Zugang Verb. gg. Gemeinden (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
484	Zugang Verb. gg. EU und anderen öffentl. Einrichtungen (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
485	Zugang Verb. gg. andere (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		239.500	-	-

Überleitungsrechnung für das Jahr 2004

	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	4.656.200	-	-
+ Investitionen lt. Finanzplan	239.500	-	-
- Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen lt. Erfolgsplan	-239.500	-	-
- Entnahmen Rücklage	-	-	-
Kameraler Zuschuss	4.656.200	-	-

Kapitel 08 51**Außenstellen des Landesausgleichsamtes mit Beschwerdestellen bei den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

08 51 **Außenstellen des
Landesausgleichsamtes mit
Beschwerdestellen bei
den Regierungspräsidien
Darmstadt und Kassel**

Zu Kapitel 08 51

Die in diesem Kapitel bisher veranschlagten Mittel und Stellen sind wegen Produktivsetzung SAP und Einrichtung des Buchungskreises Soziales bei den Regierungspäsidenten zum 1. Januar 2004 in die für die Regierungspräsidien neu geschaffenen Kapitel 08 45 und 08 47 umgesetzt. Die jeweils umgesetzten Beträge ergeben sich hauptgruppenmäßig aus den in den Erläuterungen der Kapitel 08 45 und 08 47 enthaltenen Mittelübersichten.

EINNAHMEN

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

111 11	215	Verwaltungseinnahmen	--	--	--
119 41	215	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
119 51	215	Vermischte Einnahmen	--	--	--

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

235 01	215	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02	215	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
235 08	215	Sonstige Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;
besondere Finanzierungseinnahmen
(Vermögenswirksame und besondere
Finanzierungseinnahmen)**

359 01	951	Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Kapitel 08 51

Außenstellen des Landesausgleichsamtes mit Beschwerdestellen bei den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
359 02 951	Entnahmen aus der Investitionsrücklage	--	--	--
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01 215	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	324 400	364 030
422 02 215	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	400	409
422 41 215	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 215	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	132 200	121 115
425 02 215	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 41 215	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
427 01 215	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	--	--	--
453 01 215	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	--	--
459 05 215	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesver- waltung	--	--	--

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 215	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	26 000	--
514 01 215	Haltung von Fahrzeugen	--	--	--
514 02 215	Dienst- und Schutzkleidung	--	--	--

Kapitel 08 51

Außenstellen des Landesausgleichsamtes mit Beschwerdestellen bei den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
514 03 215	Verbrauchsmittel		--	4 500	--
517 01 215	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		--	16 500	--
518 01 215	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume		--	9 400	--
518 02 215	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge		--	2 100	--
519 01 215	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		--	--	--
525 61 215	Aus- und Fortbildung		--	4 500	--
526 01 215	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten		--	3 500	--
527 01 215	Reisekosten		--	7 200	--
536 01 215	Verfahrensauslagen		--	300	--
538 01 215	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen		--	4 700	--
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)					
681 01 215	Schadenersatzleistungen		--	200	--
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)					
812 01 215	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände		--	5 000	--
Besondere Finanzierungsausgaben					
919 01 951	Zuführung an die allgemeine Rücklage		--	--	--
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage		--	--	--
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts		--	--	--

Kapitel 08 51

Außenstellen des Landesausgleichsamtes mit Beschwerdestellen bei den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Weggefallene Titel

427 06	215	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
Gesamtausgaben			--	540 900	485 554

Abschluss Kapitel 08 51

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--	
1	Eigene Einnahmen	--	--	--	
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--	
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--	
Gesamteinnahmen			--	--	
4	Personalausgaben	--	457 000	485 554	
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	78 700	--	
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--	
6	Übertragungsausgaben	--	200	--	
7	Baumaßnahmen	--	--	--	
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	5 000	--	
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--	
Gesamtausgaben			--	540 900	485 554
Zuschuss/Überschuss			--	-540 900	-485 554

Kapitel 08 61
Leistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**08 61 Leistungen nach dem
Bundesentschädigungsgesetz**

Zu Kapitel 08 61:

Der Einzelplan 16 wurde aufgelöst und in den Einzelplan 08 integriert. Die bisher bei den Kapiteln **16 01**, 16 02, 16 03 und 16 04 veranschlagten Mittel wurden zu den neuen Kapiteln **08 61**, 08 62, 08 63 und 08 64 umgesetzt.

Die bisher bei Kap. 16 05 veranschlagten Mittel, Planstellen und Stellen sind in das für das Regierungspräsidium Darmstadt neu ausgewiesene Kapitel 08 45 umgesetzt.

Die Durchführung des Bundesgesetzes zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung (Bundesentschädigungsgesetz - BEG - vom 29. Juni 1956 - BGBl. I, S. 559) in der Fassung des Zweiten Gesetzes zur Änderung des BEG (BEG-Schlußgesetz) vom 14. September 1965 - BGBl. I, S.1315 - obliegt den Entschädigungsbehörden der Länder (ohne neue Länder).

Das Regierungspräsidium in Darmstadt ist ausführende Entschädigungsbehörde.
Siehe auch Erläuterung zu Kap. 08 45.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

111 01	244	Verwaltungsgebühren	--	--	--
119 41	244	Rückzahlung von Entschädigungsleistungen	1 000	1 000	--

Erläuterungen:

Rückzahlung von Entschädigungsleistungen auf Grund von
Widerrufsbescheiden nach §§ 203 und 204 BEG und Rückzahlung son-
stiger überzahlter Entschädigungsleistungen.

Kapitel 08 61
Leistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

231 01	244	Erstattung des Bundes nach § 172 BEG Rückerstattungen an den Bund dürfen von den Einnahmen ab- gesetzt werden. Vgl. Vermerk bei den Übertragungsausgaben.	19 400 000	19 400 000	21 811 046
--------	-----	--	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Die nach dem BEG im bisherigen Bundesgebiet (einschließlich Berlin-West) zu leistenden Entschädigungsaufwendungen werden ab 1. April 1956 je zur Hälfte vom Bund und von den Ländern (ohne neue Länder) getragen. Die von Berlin-West zu leistenden Entschädigungsausgaben werden ab 1. April 1956 zu 60 v.H. vom Bund, 15 v.H. von Berlin-West und zu 25 v.H. von den Ländern (ohne neue Länder) getragen. Die o. a. Bundesländer bringen ihre nach § 172 Abs. 1 BEG insgesamt zu tragenden Anteile an den Entschädigungsaufwendungen nach dem Verhältnis ihrer Einwohnerzahl auf. Soweit die Entschädigungsaufwendungen einzelner Länder den hiernach auf sie entfallenden Anteil übersteigen, erstattet der Bund diesen Ländern den Unterschiedsbetrag, soweit die Entschädigungsaufwendungen einzelner Länder den auf sie entfallenden Anteil nicht erreichen, führen diese Länder den Unterschiedsbetrag an den Bund ab. Entschädigungsaufwendungen sind die Entschädigungsausgaben nach Abzug der damit zusammenhängenden Einnahmen. Der für die Wiedergutmachung zuständige Bundesminister bestimmt nach § 172 Abs. 4 BEG auf Grund von Schätzungen die Höhe der vorläufigen Überweisungen und auf Grund der Rechnungsergebnisse die Höhe der endgültigen Überweisungen und das Überweisungsverfahren durch Rechtsverordnung.

Gesamteinnahmen	19 401 000	19 401 000	21 811 046
----------------------------------	------------	------------	------------

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst**

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 01	244	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	91 000	61 000	90 980
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Rechtsanwaltsgebühren und Auslagen in Entschädigungsverfahren sowie die Kosten zur Durchführung angeordneter amts- und fachärztlicher Untersuchungen, Nachuntersuchungen, klinischer Beobachtungen einschließlich Fahrtkosten. Die Mittel sind auch zur Deckung der persönlichen und sächlichen Ausgaben für die Vertragsärzte der Entschädigungsbehörden bestimmt.

Besonders hohe Ausgaben entstehen für fachärztliche Untersuchungen im Ausland. Ferner werden hier die bei Durchführung von Prüfungsaufträgen durch die Hessische Landesentwicklungs- und Treuhandgesellschaft nach § 207 Abs. 1 BEG entstehenden Kosten nachgewiesen.

Kapitel 08 61
Leistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
538 01 244	Andere Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
	Erläuterungen: Zahlungen an Versicherungen und Auskunfteien für Dienstleistungen.			
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
1. Die Ausgabenansätze bei den Titeln 632 01 bis 687 58 sind gegenseitig deckungsfähig.				
2. Die Ausgabenansätze bei den Übertragungsausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Kap. 16 01 - 231 01 überschritten werden.				
632 01 244	Verwaltungskostenerstattung an andere Länder . .	3 500	4 000	3 042
	Erläuterungen: Kostenanteile des Landes an der Bundeszentalkartei.			
676 01 244	Kostenerstattung an ausländische Dienststellen, die bei der Wiedergutmachung mitwirken	--	--	--
	Erläuterungen: Anteil des Landes an den Aufwendungen des Medical Board in Tel Aviv für die Mitwirkung bei Heilverfahren in Israel.			
681 32 244	Heilverfahrenskosten bei Schaden an Körper oder Gesundheit nach §§ 28 bis 42 an Berechtigte im Inland	150 000	190 000	154 392
	Erläuterungen: Zu 681 32 bis 687 58 Heilverfahrens-, Krankenversorgungskosten, Rentenleistungen und Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung (§§ 21 Nr.5, 59 Abs.3 PflegeVG). Weniger aufgrund zurückgehender Rentenleistungen.			
681 38 244	Soforthilfe für Rückwanderer nach § 141	--	--	--
681 39 244	Kosten der Krankenversorgung nach §§ 141 a und c	20 000	10 000	24 691
681 41 244	Renten an Hinterbliebene für Schaden an Leben nach §§ 15 bis 27 an Berechtigte im Inland	1 100 000	1 004 500	1 229 076
681 42 244	Renten für Schaden an Körper oder Gesundheit nach §§ 28 bis 42 an Berechtigte im Inland	3 816 400	3 650 000	4 199 099
681 47 244	Renten für Schaden im beruflichen Fortkommen nach §§ 64 bis 114 a, 123 bis 126; Umschulungs- beihilfen nach §§ 28 bis 42 an Berechtigte im In- land	600 000	750 000	629 639
681 48 244	Renten zum Ausgleich für entzogene Rentenleist- ungen aus einem Versicherungsverhältnis nach §§ 127 bis 133 an Berechtigte im Inland	--	--	--
681 51 244	Kapitalentschädigungen an Hinterbliebene für Schaden an Leben nach §§ 15 bis 27 an Berech- tigte im Inland	500	500	--

Kapitel 08 61
Leistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
681 52 244	Kapitalentschädigungen für Schaden an Körper oder Gesundheit nach §§ 28 bis 42 an Berechtigte im Inland	500	500	--
681 53 244	Entschädigungen für Freiheitsentziehung und Freiheitsbeschränkungen nach §§ 43 bis 50 an Berechtigte im Inland	500	500	--
681 54 244	Entschädigung für Schaden an Eigentum nach §§ 51 bis 55 an Berechtigte im Inland	500	500	--
681 55 244	Entschädigung für Schaden an Vermögen nach §§ 56 bis 58 an Berechtigte im Inland	500	500	--
681 56 244	Entschädigung für entrichtete Sonderabgaben, Geldstrafen, Bußen und Kosten nach §§ 59 bis 63 an Berechtigte im Inland	500	500	--
681 57 244	Kapitalentschädigungen für Schaden im beruflichen Fortkommen nach §§ 64 bis 114a, 123 bis 126 und Schaden in der Ausbildung nach §§ 115 bis 116, 118 bis 119 an Berechtigte im Inland	500	500	--
681 58 244	Kapitalentschädigungen für Schaden an einer Lebens- oder Rentenversicherung nach §§ 127 bis 133 Entschädigung für Versorgungsschäden im privaten Dienst nach §§ 134 bis 137 an Berechtigte im Inland	1 000	1 000	1 278
687 32 244	Heilverfahrenskosten bei Schaden an Körper oder Gesundheit nach §§ 28 bis 42 an Berechtigte im Ausland	1 500 000	1 380 000	1 644 596
687 41 244	Renten für Hinterbliebene für Schaden an Leben nach §§ 15 bis 27 an Berechtigte im Ausland	1 750 000	1 500 000	2 089 915
687 42 244	Renten für Schaden an Körper oder Gesundheit nach §§ 28 bis 42 an Berechtigte im Ausland	31 000 000	31 100 000	32 151 954
687 47 244	Renten für Schaden im beruflichen Fortkommen nach §§ 64 bis 114 a, 123 bis 126; Umschulungsbeihilfen nach §§ 28 bis 42 an Berechtigte im Ausland	1 750 000	1 900 000	2 188 838
687 48 244	Renten zum Ausgleich für entzogene Rentenleistungen aus einem Versicherungsverhältnis nach §§ 127 bis 133 an Berechtigte im Ausland	1 600	3 000	1 590
687 51 244	Kapitalentschädigungen an Hinterbliebene für Schaden an Leben nach §§ 15 bis 27 an Berechtigte im Ausland	500	500	--
687 52 244	Kapitalentschädigungen für Schaden an Körper oder Gesundheit nach §§ 28 bis 42 an Berechtigte im Ausland	500	500	--

Kapitel 08 61
Leistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
687 53 244	Entschädigungen für Freiheitsentziehung und Freiheitsbeschränkungen nach §§ 43 bis 50 an Berechtigte im Ausland	500	500	--
687 54 244	Entschädigung für Schaden an Eigentum nach §§ 51 bis 55 an Berechtigte im Ausland	500	500	--
687 55 244	Entschädigung für Schaden an Vermögen nach §§ 56 bis 58 an Berechtigte im Ausland	500	500	--
687 56 244	Entschädigung für entrichtete Sonderabgaben, Geldstrafen, Bußen und Kosten nach §§ 59 bis 63 an Berechtigte im Ausland	500	500	--
687 57 244	Kapitalentschädigungen für Schaden im beruflichen Fortkommen nach §§ 64 bis 114 a, 123 bis 126 und Schaden in der Ausbildung nach §§ 115 bis 116, 118 bis 119 an Berechtigte im Ausland	500	500	--
687 58 244	Kapitalentschädigungen für Schaden an einer Lebens- oder Rentenversicherung nach §§ 127 bis 133; Entschädigung für Versorgungsschäden im privaten Dienst nach §§ 134 bis 137 an Berechtigte im Ausland	500	500	--
Gesamtausgaben		41 791 000	41 561 000	44 409 090

Kapitel 08 61
Leistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 08 61

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	1 000	1 000	--
2	Übertragungseinnahmen	19 400 000	19 400 000	21 811 046
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		19 401 000	19 401 000	21 811 046
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	91 000	61 000	90 980
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	41 700 000	41 500 000	44 318 110
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		41 791 000	41 561 000	44 409 090
Zuschuss/Überschuss		-22 390 000	-22 160 000	-22 598 044

Kapitel 08 62
Härteausgleich nach §171 BEG

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

08 62 **Härteausgleich
nach §171 BEG**

Zu Kapitel 08 62:

Der Einzelplan 16 wurde aufgelöst und in den Einzelplan 08 integriert. Die bisher bei den Kapiteln 16 01, **16 02**, 16 03 und 16 04 veranschlagten Mittel wurden zu den neuen Kapiteln 08 61, **08 62**, 08 63 und 08 64 umgesetzt.

Die bisher bei Kap. 16 05 veranschlagten Mittel, Planstellen und Stellen sind in das für das Regierungspräsidium Darmstadt neu ausgewiesene Kapitel 08 45 umgesetzt.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

119 41	244	Rückzahlungen von Überzahlungen	1 000	1 000	--
Gesamteinnahmen			1 000	1 000	--

A U S G A B E N

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

681 31	244	Härteausgleichsleistungen an Personen im Inland, deren Schädigungen auf die Verfolgungsgründe des § 1 BEG zurückzuführen ist und für die Fonds mit besonderer Zweckbestimmung nicht anderweitig vorgesehen sind (§ 171 Abs. 1 und 2) Die Ausgabenansätze bei den Titeln 681 31 bis 687 31 sind gegenseitig deckungsfähig.	10 000	13 000	7 475
--------	-----	--	--------	--------	-------

Erläuterungen:**Zu 681 31, 687 31, 681 42 und 681 48**

Für die Bewilligung eines Härteausgleichs sind die Obersten Entschädigungsbehörden der Länder (ohne neue Länder) zuständig. Örtlich zuständig ist die Oberste Entschädigungsbehörde des Landes, dessen Entschädigungsbehörden nach §§ 185, 186 BEG für die Entscheidung über die Ansprüche nach diesem Gesetz zuständig sind oder zuständig wären. Ist nach § 185 Abs. 2 BEG keine Zuständigkeit gegeben, so ist die Oberste Entschädigungsbehörde des Landes zuständig, in dem der Antragsteller nach dem 31.12.1952 erstmals seinen Wohnsitz oder dauernden Aufenthalt genommen hat oder nimmt. In allen übrigen Fällen gilt § 185 Abs. 5 BEG sinngemäß.

Kapitel 08 62
Härteausgleich nach §171 BEG

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
681 42 244	Härteausgleichsleistungen an Geschädigte, die im Inland ohne vorausgegangenes Verfahren nach dem Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses vom 14.7.1933 (RGBl. I S. 529) sterilisiert worden sind (§ 171 Abs. 4, Ziff. 1)	--	--	--
681 48 244	Härteausgleichsleistungen an Personen, die dadurch Schaden erlitten haben, dass ihre Versorgungseinrichtung durch nationalsozialistische Gewaltmaßnahmen aufgelöst worden ist, wenn sie sich infolge dieses Schadens in einer Notlage befinden (§ 171 Abs. 3)	--	--	--
687 31 244	wie 681 31 - Ausland	13 000	15 000	12 468
	Gesamtausgaben	23 000	28 000	19 943

Abschluss Kapitel 08 62

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	1 000	1 000	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	1 000	1 000	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	23 000	28 000	19 943
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
	Gesamtausgaben	23 000	28 000	19 943
	Zuschuss/Überschuss	-22 000	-27 000	-19 943

Kapitel 08 63
Unterstützung bedürftiger Verfolgter und anderer Geschädigter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**08 63 Unterstützung bedürftiger
Verfolgter und anderer
Geschädigter**

Über die Ausgabenansätze der Titel 681 41 und 681 48 verfügt das Hessische Sozialministerium im Einvernehmen mit dem Unterausschuss für Heimatvertriebene, Aussiedler, Flüchtlinge und Wiedergutmachung des Hessischen Landtags.

Zu Kapitel 08 63

Der Einzelplan 16 wurde aufgelöst und in den Einzelplan 08 integriert. Die bisher bei den Kapiteln 16 01, 16 02, **16 03** und 16 04 veranschlagten Mittel wurden zu den neuen Kapiteln 08 61, 08 62, **08 63** und 08 64 umgesetzt.

Die bisher bei Kap. 16 05 veranschlagten Mittel, Planstellen und Stellen sind in das für das Regierungspräsidium Darmstadt neu ausgewiesene Kapitel 08 45 umgesetzt.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

119 41	244	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
Gesamteinnahmen			--	--	--

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst**

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 01	244	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	3 000	3 000	2 484
--------	-----	--	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Entschädigungen von Sachverständigen für medizinische Untersuchungen von Antragstellern für Hilfen aus Titel 681 42 sowie Kosten der Sitzungen des für die Vergabe der Hilfen anzuhörenden Beirats.

Kapitel 08 63
Unterstützung bedürftiger Verfolgter und anderer Geschädigter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
681 04 244	Geldleistungen für besonders gelagerte Wiedergutmachungsfälle und Ausgaben, die durch nationalsozialistische Maßnahmen begründet sind	3 000	3 100	2 460
Erläuterungen:				
Die Landesregierung hat mit Beschlüssen vom 15.06.1954 und 04.10.1960 Dichtern, Malern, Schriftstellern usw., die als Gegner des Nationalsozialismus verfolgt worden sind, sowie deren Witwen, die Zahlung von laufenden Zuwendungen (Ehrensold) auf Lebenszeit zuerkannt.				
681 41 244	Einmalige Beihilfen an Angehörige von verstorbenen Verfolgten (Gnadenvierteljahr und Sterbegeld) Die Ansätze der Titel 681 41 und 681 48 sind gegenseitig deckungsfähig.	--	--	3 126
Erläuterungen:				
Einmalige Beihilfen bei Bedürftigkeit an				
1. Ehegatten, Abkömmlinge und Eltern von verstorbenen Verfolgten, die Empfänger einer Rente nach dem BEG, einer laufenden Beihilfe aus dem Härteausgleich nach dem BEG oder einer laufenden Beihilfe aus dem Landesfonds zur Unterstützung von bedürftigen Verfolgten waren, in Höhe des dreifachen Monatsbetrages (Gnadenvierteljahr) dieser Rente oder Beihilfe, wenn diese Personen im Zeitpunkt des Todes mit dem Verfolgten in häuslicher Gemeinschaft gelebt haben.				
2. Ehegatten oder Verwandte von verstorbenen Verfolgten bis zum 3. Grade, die mit diesen im Zeitpunkt des Todes in häuslicher Gemeinschaft gelebt und die Bestattungskosten gezahlt haben oder dafür haften, zur Bestreitung der Beerdigungskosten als Sterbegeld in Höhe von 205 EUR.				
681 42 244	Hilfen an durch NS-Unrecht Verfolgte und deren von der Verfolgung mitbetroffene Angehörige Die Mittel sind übertragbar.	1 841 000	1 841 000	1 840 975
Erläuterungen:				
Veranschlagt sind die Ausgaben zur Leistung von Hilfen an durch NS-Unrecht Verfolgte und deren von der Verfolgung mitbetroffene Angehörige.				
681 48 244	Laufende Zuwendungen und einmalige Beihilfen an Verfolgte und deren Hinterbliebene bei besonderer wirtschaftlicher Notlage Vgl. Vermerk bei Tit. 681 41.	12 800	12 800	3 360
Erläuterungen:				
Laufende Zuwendungen und einmalige Beihilfen.				
Gesamtausgaben		1 859 800	1 859 900	1 852 405

Kapitel 08 63
Unterstützung bedürftiger Verfolgter und anderer Geschädigter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 08 63

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 000	3 000	2 484
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	1 856 800	1 856 900	1 849 921
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		1 859 800	1 859 900	1 852 405
Zuschuss/Überschuss		-1 859 800	-1 859 900	-1 852 405

Kapitel 08 64
Sicherung und Betreuung jüdischer Friedhöfe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**08 64 Sicherung und Betreuung
 jüdischer Friedhöfe**

Zu Kapitel 08 64:

Der Einzelplan 16 wurde aufgelöst und in den Einzelplan 08 integriert. Die bisher bei den Kapiteln 16 01, 16 02, 16 03 und **16 04** veranschlagten Mittel wurden zu den neuen Kapiteln 08 61, 08 62, 08 63 und **08 64** umgesetzt.

Die bisher bei Kap. 16 05 veranschlagten Mittel, Planstellen und Stellen sind in das für das Regierungspräsidium Darmstadt neu ausgewiesene Kapitel 08 45 umgesetzt.

EINNAHMEN

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

119 41	244	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
119 46	244	Ersatzleistungen	1 000	1 000	--
Erläuterungen:					
Schadenersatzleistungen für zerstörte Einrichtungen.					
119 51	244	Vermischte Einnahmen	2 000	2 000	--
Erläuterungen:					
Stundungszinsen bei Schadenersatzleistungen.					

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

231 01	244	Zuweisung des Bundes zur Sicherung und Betreuung der verwaisten jüdischen Friedhöfe	447 500	446 500	438 750
Erläuterungen:					
Nach einer Vereinbarung zwischen Bund und Ländern tragen diese gemeinsam die Kosten für die Sicherung und Betreuung der verwaisten jüdischen Friedhöfe (vgl. 633 01).					

Gesamteinnahmen	450 500	449 500	438 750
----------------------------------	---------	---------	---------

Kapitel 08 64
Sicherung und Betreuung jüdischer Friedhöfe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

A U S G A B E N

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

633 01	244	Sicherung und Betreuung der verwaisten jüdischen Friedhöfe	895 000	893 000	886 925
		1. Die Mittel sind übertragbar.			
		2. Die Ansätze der Titel 633 01 und 671 01 sind gegenseitig deckungsfähig.			

Erläuterungen:

Der Berechnung liegen 688.340 qm zu betreuender Friedhofsflächen bei einem Pauschalsatz von 1,30 EUR pro qm zugrunde. Der Bund übernimmt die Hälfte der Kosten (vgl. 231 01).

633 02	244	Sicherung und Betreuung der nicht verwaisten jüdischen Friedhöfe	188 000	188 000	183 160
		Die Mittel sind übertragbar.			

Erläuterungen:

Das Land gewährt den Kommunen Pauschalen für die Betreuung der nicht verwaisten jüdischen Friedhöfe. Der Berechnung liegen 144 230 qm zu betreuender Friedhofsflächen bei einem Pauschalsatz von 1,30 EUR pro qm zugrunde.

Aus dem Ansatz können auch Aufwendungen für bauliche Sicherungsmaßnahmen ganz oder teilweise erstattet werden.

671 01	244	Erstattungen an Sonstige im Inland	--	--	--
		Vgl. Vermerk bei Titel 633 01.			

Gesamtausgaben	1 083 000	1 081 000	1 070 085
---------------------------------	-----------	-----------	-----------

Kapitel 08 64
Sicherung und Betreuung jüdischer Friedhöfe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 08 64

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	3 000	3 000	--
2	Übertragungseinnahmen	447 500	446 500	438 750
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		450 500	449 500	438 750
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	1 083 000	1 081 000	1 070 085
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		1 083 000	1 081 000	1 070 085
Zuschuss/Überschuss		-632 500	-631 500	-631 335

Kapitel 08 98
Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

08 98 V e r s o r g u n g

Die Ansätze für Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.

Zu Kapitel 08 98:

Im Haushaltsjahr 2002 wurde der Einzelplan 14-Versorgung aufgelöst. Die bis dahin bei Kapitel 14 03 veranschlagten Versorgungsbezüge sind nun dezentral in den Ressorthaushalten ausgebracht. Sonderfälle der Versorgung (bisher Kapitel 14 04) sowie die mit der Versorgung in Zusammenhang stehenden Einnahmen werden in Kap. 17 18 ausgewiesen.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

119 51	018	Vermischte Einnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen			--	--	--

A U S G A B E N

Personalausgaben

431 01	018	Versorgungsbezüge der Ministerinnen und der Minister	312 400	352 000	305 148
431 02	018	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Ministerinnen und der Minister	33 100	72 000	52 886
432 01	018	Versorgungsbezüge der Allgemeinen Verwaltung	17 877 800	17 445 000	18 090 245
432 02	018	Versorgungsbezüge der Beamten des Hessischen Landesprüfungsamts für Krankenversicherung	139 000	199 000	152 914
432 11	018	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Allgemeinen Verwaltung	6 105 400	6 053 000	5 713 326
432 12	018	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Beamten des Hessischen Landesprüfungsamts für Krankenversicherung	96 000	103 000	107 319

Kapitel 08 98
Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
Funkt.- Kennziffer				
461 01 018	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	--	--	--
	Gesamtausgaben	24 563 700	24 224 000	24 421 839
 Abschluss Kapitel 08 98				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	--	--	--
4	Personalausgaben	24 563 700	24 224 000	24 421 839
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
	Gesamtausgaben	24 563 700	24 224 000	24 421 839
	Zuschuss/Überschuss	-24 563 700	-24 224 000	-24 421 839

Abschluss für den Einzelplan 08

Haushaltsjahr 2004

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs- einnahmen	Vermögenswirk- same und beson- dere Finanzier- ungseinnahmen	Gesamt- einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
08 01	Ministerium	-	17.000	-	143.000	160.000
08 02	Allgemeine Bewilligungen	-	8.500	-	57.061.000	57.069.500
08 03	Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm	-	185.000	-	-	185.000
08 10	Gesetzliche Leistungen im sozialen Bereich	-	2.929.000	27.410.000	-	30.339.000
08 13	Unfallkasse Hessen	-	-	2.650.000	440.000	3.090.000
08 16	Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik	-	-	-	-	-
08 18	Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversiche- rung und für Heilberufe	-	-	-	-	-
08 19	Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen	-	12.200	1.847.000	-	1.859.200
08 20	Soziale Hilfen - A l l g e m e i n -	-	101.000	-	-	101.000
08 21	Hilfen für alte Menschen	-	10.500	2.081.000	-	2.091.500
08 22	Eingliederung Behinderter	-	16.000	-	-	16.000
08 23	Durchführung von Fachaufgaben im sozialen Bereich	-	-	-	-	-
08 24	Jugend- und Familienförderung	-	258.000	2.611.000	-	2.869.000
08 25	Ministerium - Landesjugendamt und Jugendbil- dungsstätten Kw	-	-	-	-	-
08 26	Jugendbildungsstätten des Landes Hessen Kw	-	-	-	-	-
08 29	Maßnahmen der Suchthilfe	-	305.000	-	-	305.000
08 30	Maßnahmen für das Gesundheitswesen	-	281.000	-	-	281.000
08 31	Gesundheitsverwaltung	-	-	-	-	-
08 32	Maßregelvollzug	-	-	-	-	-
08 34	Staatliches Untersuchungsamt Hessen	-	-	-	-	-
08 42	Unterbringung und Betreuung von ausländi- schen Flüchtlingen	-	-	-	-	-

Abschluss für den Einzelplan 08

Haushaltsjahr 2004

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs- einnahmen	Vermögenswirk- same und beson- dere Finanzier- ungseinnahmen	Gesamt- einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
08 43	Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern	-	-	-	-	-
08 44	Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene	-	104.500	-	-	104.500
08 45	Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales	-	2.943.800	36.000	-	2.979.800
08 46	Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales	-	4.661.400	896.200	-	5.557.600
08 47	Regierungspräsidium Kassel im Bereich Soziales	-	394.500	21.500	-	416.000
08 51	Außenstellen des Landesausgleichsamtes mit Beschwerdestellen bei den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel	-	-	-	-	-
08 61	Leistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz	-	1.000	19.400.000	-	19.401.000
08 62	Härteausgleich nach §171 BEG	-	1.000	-	-	1.000
08 63	Unterstützung bedürftiger Verfolgter und anderer Geschädigter	-	-	-	-	-
08 64	Sicherung und Betreuung jüdischer Friedhöfe	-	3.000	447.500	-	450.500
08 98	Versorgung	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	12.232.400	57.400.200	57.644.000	127.276.600

Persönliche Verwaltungs- ausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
-	-	-	-	-	-	-	-
37.300	156.400	4.796.800	-	-	-	4.990.500	-4.886.000
10.909.500	2.190.400	3.600	-	72.900	134.900	13.311.300	-10.331.500
44.676.500	16.432.700	2.535.300	-	485.400	477.100	64.607.000	-59.049.400
4.316.000	668.100	8.400	-	57.500	22.200	5.072.200	-4.656.200
-	-	-	-	-	-	-	-
-	91.000	41.700.000	-	-	-	41.791.000	-22.390.000
-	-	23.000	-	-	-	23.000	-22.000
-	3.000	1.856.800	-	-	-	1.859.800	-1.859.800
-	-	1.083.000	-	-	-	1.083.000	-632.500
24.563.700	-	-	-	-	-	24.563.700	-24.563.700
108.629.900	28.321.400	382.521.500	5.000	20.843.800	886.500	541.208.100	-413.931.500

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2004

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigung 2004 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2005 EUR	2006 EUR	2007 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 08 01	Ministerium					
538 01	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	20.000	20.000	--	--	--
Kap. 08 03	Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm					
686 08	Ausbildung statt Sozialhilfe	2.600.000	1.000.000	1.000.000	500.000	100.000
633 78	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	5.900.000	1.200.000	2.200.000	2.500.000	--
686 80	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1.500.000	1.500.000	--	--	--
686 81	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	4.586.300	1.724.000	1.724.000	1.138.300	--
Kap. 08 21	Hilfen für alte Menschen					
684 72	Zuschüsse an andere Träger	5.000.000	2.000.000	2.000.000	1.000.000	--
Kap. 08 22	Eingliederung Behinderter					
893 01	Zuschüsse für Investitionen für Einrichtungen der Behindertenhilfe	5.900.000	2.250.000	2.000.000	1.350.000	300.000
Kap. 08 24	Jugend- und Familienförderung					
893 01	Zuschüsse zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Einrichtungen der Jugend- und Familienhilfe	1.500.000	1.100.000	400.000	--	--
Kap. 08 32	Maßregelvollzug					
891 04	Zuschüsse für Investitionen	11.800.000	4.800.000	5.500.000	1.500.000	--
891 07	Zuschüsse für Investitionen	2.000.000	1.500.000	500.000	--	--
891 08	Zuschüsse für Investitionen	4.000.000	3.000.000	1.000.000	--	--
Insgesamt		44.806.300	20.094.000	16.324.000	7.988.300	400.000

**STELLENPLÄNE
STELLENÜBERSICHTEN**

**Kapitel 08 01
Ministerium**

422 01

STELLENPLAN 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Feste Gehälter				
B 9	(001)	1		Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1.200 Euro.
B 6	(001)	7		Ministerialdirigent/in davon 1 kw nach Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers
B 3	(001)	10		Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	(009)	10		Ministerialrat/rätin
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(001)	31		Ministerialrat/rätin davon 1 kw 1 Stelle kann mit einem(r) Richter/in der Bes.Gr. R 3 besetzt werden Freistellung unter Fortzahlung der Bezüge: 1 Bes.Gr. A 16 zu 50% für die Geschäftsführung der Hessenstiftung "Familie hat Zukunft"
A 15	(001)	30	(28)	Regierungsdirektor/in
A 15	(008)	3,50		Medizinaldirektor/in
A 15	(013)	1		Gewerbedirektor/in
A 15	(015)	--	(1)	Veterinärdirektor/in
A 14	(001)	23		Regierungsoberrat/rätin davon 1 kw nach Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers davon 1 kw
A 14	(007)	5		Medizinaloberrat/rätin davon 1 kw
A 14	(009)	1	(--)	Gewerbeoberrat/rätin
A 14	(010)	1	(--)	Psychologieoberrat/rätin kw (GZA)
A 14	(014)	1		Pharmazieoberrat/rätin
A 14	(015)	--		Veterinäroberrat/rätin
A 13	(001)	7	(8)	Regierungsrat/rätin davon 1 kw
A 13	(006)	1		Chemierat/rätin
A 13	(010)	1		Gewerberat/rätin
A 13	(013)	2		Medizinalrat/rätin

**Kapitel 08 01
Ministerium**

422 01

S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 13 AZ	(001)	1		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z01)	46		Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	1		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	32	(31)	Amtsrat/rätin davon 1 kw (GZA) davon 1 kw nach Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers. davon 1 kw
A 12	(002)	1		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	27,50		Amtmann/Amtfrau davon 1 kw nach Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers
A 11	(002)	3	(2)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau davon 1 kw
A 10	(001)	3		Oberinspektor/in
A 10	(002)	1	(--)	Technischer/sche Oberinspektor/in
A 9	(001)	--		Inspektor/in
Zusammen		251	(246)	

Zum kw-Vermerk nach Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bei B 6:

Der kw-Vermerk bezieht sich auf die Planstelle der ehemaligen Abteilung Frauenpolitik.

Zu den kw-Vermerken nach Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bei A 14 und A 11:

Die kw-Vermerke werden nach Ausscheiden der/des jeweiligen mit Aufgaben der Wiedergutmachung betrauten Stelleninhaberin/Stelleninhabers wirksam.

Zum Kw-Vermerk nach Ausscheiden des Stelleninhabers nach A 12 : Der kw-Vermerk wird wirksam bei Ausscheiden des Stelleninhabers der mit dem Haushalt 2001 von Kap. 08 42 - 422 01 umgesetzten Planstelle nach A 12.

Je 1 kw-Vermerk ist ausgebracht für Bedienstete die Aufgaben bei der Gemeinsamen Zentralen Adoptionsstelle (GZA) wahrnehmen bei A 14 (Psychologieoberrat) und A 12 (AR).

Der kw-Vermerk bei A 13 h.D. ist aufgrund der Reform der Arbeitsschutzverwaltung ausgebracht (Haushalt 2003).

Der kw-Vermerk bei A 11 (Techn.Amtmann/Amtfrau) betrifft die von Kap. 08 16 - 422 01 umgesetzte Planstelle.

**Kapitel 08 01
Ministerium**

422 01

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch											Stellen lt.Haus- halts- plan 2004				
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004			Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004	
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--		+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 15	(015)	1,0												1,0			0,0	
A 15	(001)	28,0												2,0			30,0	
A 14	(010)	0,0												1,0			1,0	
A 14	(009)	0,0												1,0			1,0	
A 13	(001)	8,0						1,0									7,0	
A 12	(001)	31,0												1,0			32,0	
A 11	(002)	2,0												1,0			3,0	
A 10	(002)	0,0												1,0			1,0	
Versch.		176,0															176,0	
Zusammen		246,0						1,0					7,0	1,0			251,0	

Zu Spalte 7: Wirksamwerden 1 kw-Vermerkes (Reform der Arbeitsschutzverwaltung) bei A 13 h.D.

Zu Spalte 10: Änderung der Amtsbezeichnung an einer Planstelle A 15 von Veterinärdirektor/in in Regierungsdirektor/in
 Umsetzung 1 Planstelle A 15 (Regierungsdirektor/in) von Kap. 02 01 - 422 01
 Umsetzung 1 Planstelle A 14 (Gewerbeoberrat/rätin) und 1 Planstelle A 10 (Technischer Oberinspektor/in) von Kap. 08 16 - 422 01
 Umsetzung 1 Planstelle A 14 kw (Psychologieoberrat/rätin) und 1 Planstelle A 12 kw (AR) von Kap. 08 25 zur Wahrnehmung von Aufgaben bei der Gemeinsamen Zentralen Adoptionsstelle (GZA)
 Umsetzung 1 Planstelle A 11 kw (Techn. Amtmann/Amtfrau) von Kap. 08 16 - 422 01

Kapitel 08 01
Ministerium

422 41

S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
B 9	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
B 6	(970)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
B 3	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(982)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(992)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 10	(991)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(991)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		7	(9)	

Kapitel 08 01
Ministerium

422 41

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2004					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
B 6	(970)	0,0		1,0												1,0		
B 3	(970)	1,0					1,0									0,0		
A 15	(982)	1,0					1,0									0,0		
A 15	(970)	1,0					1,0									0,0		
Versch.		6,0														6,0		
Zusammen		9,0		1,0			3,0									7,0		

Zu Spalte 5 : Neuschaffung von Leerstellen nach § 10 HG 2003.

Zu Spalte 7 : Wirksamwerden von kw-Vermerken.

Kapitel 08 01
Ministerium

425 01

STELLENÜBERSICHT 2004

Stellenübersicht

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
I	(001)	2		1 Stelle kann mit einer Angestellten außertariflich besetzt werden.
I a	(001)	0,50		
I b	(001)	--		
II a	(001)	3,50		
III	(001)	16,50	(14,50)	davon 2 kw (GZA)
IV a	(001)	6		davon 1 kw nach Ausscheiden der Stelleninhaberin
IV a	(T01)	--	(0,50)	
IV b	(001)	5,50		davon 1 ku Vc nach Ausscheiden der Stelleninhaberin
V b	(001)	12,50		
V c	(001)	36	(32)	
VI b	(001)	61,50	(62,50)	davon 0,5 kw nach Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers Freistellung unter Fortzahlung des Gehalts: 1 VI b BAT zu 2/3 für die Hessenstiftung "Familie hat Zukunft". Die Personalkosten werden von der Hessenstiftung erstattet (s. Titel 261 01)
VII	(001)	15	(18)	davon 1 kw
VIII	(001)	9,50		davon 1 kw
Azubi	(001)	14	(16)	
Zusammen		182,50	(183)	

**Kapitel 08 01
Ministerium**

425 01

STELLENÜBERSICHT 2004

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII :

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Zu Verg. Gr. I :

Eine Stelle der Verg. Gr. I BAT kann im Rahmen des Besitzstandes mit einer Angestellten außertariflich analog BesGr. B 3 BGesG besetzt werden.

Zu dem kw-Vermerk nach Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bei Vergütungsgruppen VIb:

Der kw-Vermerk wird nach Ausscheiden der/des jeweiligen mit Aufgaben der Wiedergutmachung betrauten Stelleninhaberin/ Stelleninhabers wirksam.

Aufgrund der Reform der Arbeitsschutzverwaltung sind 1 kw-Vermerk bei Verg.Gr. BAT VII, 1 kw-Vermerk bei Verg. Gr. BAT VIII und 1 kw-Vermerk nach Ausscheiden der Stelleninhaberin bei Verg. Gr. BAT IVa ausgebracht.

2 kw-Vermerke bei BAT III sind ausgebracht für Bedienstete, die Aufgaben bei der Gemeinsamen Zentralen Adoptionsstelle (GZA) wahrnehmen.

Der ku-Vermerk nach Ausscheiden der Stelleninhaberin bei BAT IVb betrifft die Stelleninhaberin der 2003 von BAT Vc angehobenen Stelle

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2004					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
III	(001)	14,5											2,0				16,5	
IV a	(T01)	0,5					0,5											0,0
V c	(001)	32,0									4,0							36,0
VI b	(001)	62,5									3,0	4,0						61,5
VII	(001)	18,0										3,0						15,0
Azubi	(001)	16,0												2,0				14,0
Versch.		39,5																39,5
Zusammen		183,0					0,5			7,0	7,0	2,0	2,0					182,5

Zu Spalte 7 : Wegfall 0,5 Stelle Verg. Gr. BAT IVa (Altersteilzeit).

Zu Spalte 9 : Hebung von 3 Stellen Verg.Gr. BAT VII nach Verg.Gr. VIb und 4 Stellen Verg.Gr. VIb nach Verg.Gr. BAT Vc für Mischarbeit.

Zu Spalte 10 : Umsetzung von 2 kw Stellen Verg. Gr. BAT III von Kap. 08 25 - 425 01 für Bedienstete, die Aufgaben bei der Gemeinsamen Zentralen Adoptionsstelle (GZA) wahrnehmen.
Umsetzung von 2 Azubi-Stellen nach Kap. 09 15 - 425 01 (ehemals Kap. 08 33).

**Kapitel 08 01
Ministerium**

425 41

STELLENÜBERSICHT 2004

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
I a	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
I a	(981)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
I b	(972)	--	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
I b	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
IV a	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	2,50	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(992)	--	(0,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VII	(972)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(992)	1	(1,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VII	(993)	1	(1,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		11,50	(12,50)	

**Kapitel 08 01
Ministerium**

425 41

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch												Stellen lt.Haus- halts- plan 2004					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004				
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--		
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12		
I b	(972)	2,0																	2,0	0,0
VI b	(992)	0,5																	0,5	0,0
VI b	(972)	1,0			1,5															2,5
VII	(993)	1,5																	0,5	1,0
VII	(992)	1,5																	0,5	1,0
VII	(972)	1,0			1,0															2,0
Versch.		5,0																		5,0
Zusammen		12,5			2,5														3,5	11,5

Zu Spalte 5 : Neuschaffung von Leerstellen nach § 10 HG 2003.

Zu Spalte 7 : Wirksamwerden von kw-Vermerken.

426 01

STELLENÜBERSICHT 2004

Stellenübersicht
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	14		Arbeiter/in
Zusammen		14	(14)	

Kapitel 08 16 Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

422 01

STELLENPLAN 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
B 2	(001)	--	(1)	Abteilungsleiter/in Aufsteigende Gehälter
A 16	(003)	--	(1)	Leitender/de Regierungsdirektor/in kw
A 16	(009)	--	(5)	Leitender/de Gewerbedirektor/in
A 15	(007)	--	(1)	Chemiedirektor/in kw
A 15	(008)	--	(1,50)	Medizinaldirektor/in
A 15	(013)	--	(14)	Gewerbedirektor/in
A 14	(001)	--	(2,50)	Regierungsobererrat/rätin
A 14	(009)	--	(23)	Gewerbeobererrat/rätin davon 1 kw
A 13	(001)	--	(6)	Regierungsrat/rätin
A 13	(010)	--	(16)	Gewerberat/rätin davon 3 kw
A 13 AZ	(001)	--	(2)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	--	(12)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin davon 3 kw
A 12	(002)	--	(35)	Technischer/sche Amtsrat/rätin davon 1 kw
A 12	(001)	--	(1)	Amtsrat/rätin
A 11	(002)	--	(42)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(001)	--	(1)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(002)	--	(22)	Technischer/sche Oberinspektor/in davon 4 kw
A 9	(001)	--	(1)	Inspektor/in
A 9 AZ	(002)	--	(2)	Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9	(Z02)	--	(7)	Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 8	(002)	--	(9,50)	Technischer/sche Hauptsekretär/in davon 1 kw

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

422 01

S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 7	(002)	--	(6)	Technischer/sche Obersekretär/in davon 4 kw
A 6	(001)	--	(2)	Sekretär/in davon 1 kw
Zusammen		--	(213,50)	

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

422 01

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2004					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
B 2	(001)	1,0														1,0	0,0	
A 16	(009)	5,0		1,0												4,0	0,0	
A 16	(003)	1,0														1,0	0,0	
A 15	(013)	14,0														14,0	0,0	
A 15	(008)	1,5														1,5	0,0	
A 15	(007)	1,0														1,0	0,0	
A 14	(009)	23,0		1,0												22,0	0,0	
A 14	(001)	2,5														2,5	0,0	
A 13	(Z02)	12,0														12,0	0,0	
A 13	(010)	16,0														16,0	0,0	
A 13	(001)	6,0														6,0	0,0	
A 13 AZ	(001)	2,0														2,0	0,0	
A 12	(002)	35,0				2,0										33,0	0,0	
A 12	(001)	1,0														1,0	0,0	
A 11	(002)	42,0		1,0		1,0										40,0	0,0	
A 11	(001)	1,0														1,0	0,0	
A 10	(002)	22,0		1,0		1,0										22,0	0,0	
A 9	(Z02)	7,0														7,0	0,0	
A 9	(001)	1,0														1,0	0,0	
A 9 AZ	(002)	2,0														2,0	0,0	
A 8	(002)	9,5														9,5	0,0	
A 7	(002)	6,0														6,0	0,0	
A 6	(001)	2,0														2,0	0,0	
Versch.		0,0															0,0	
Zusammen		213,5		4,0		1,0	3,0									207,5	0,0	

Zu Spalte 4: **Umsetzungen:**

1 Planstelle der Bes.Gr. A 16 (009) nach Kap. 03 09 (Abteilungsleitung/ Querschnittpersonal).
jeweils eine Planstelle A 14 (009) und A 10 (002) nach Kap. 08 01 .
1 Planstelle A 11 (002) nach Kap. 08 01 unter gleichzeitiger Ausbringung eines kw-Vermerkes.

Zu Spalte 6: **Umsetzungen:**

2 Planstellen Bes.Gr. A 12 (002) nach Kap. 08 31 unter gleichzeitiger Ausbringung jeweils
eines kw-Vermerkes.
1 Planstelle Bes.Gr. A 11 (002) nach Kap. 09 15.
1 Planstelle Bes.Gr. A 10 (001) unter gleichzeitiger Umwandlung in TOI (002) von Kap. 09 15.

Zu Spalte 11: Die Planstellen sind umgesetzt nach Kap. 08 45, 08 46 und 08 47.
Siehe dortige Stellenpläne und erläuternde Übersichten.

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

422 41

STELLENPLAN 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(970)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 7	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(2)	

422 41

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2004	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 13	(970)	0,0						1,0								1,0	0,0	
A 10	(970)	1,0							1,0								0,0	
A 7	(970)	1,0							1,0								0,0	
Versch.		0,0															0,0	
Zusammen		2,0						1,0	2,0							1,0	0,0	

zu Spalte 11: Die Leerstelle wurde umgesetzt nach Kap. 08 47.

Kapitel 08 16 Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

422 61

STELLENPLAN 2004

Stellenplan
über den Bedarf an Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(W08)	--	(5)	Gewerbereferendar/in davon 2 kw
A 10	(W01)	--	(6)	Technischer/sche Inspektoranwärter/in davon 2 kw
A 6	(W02)	--	(3)	Technischer/sche Assistentenwärter/in
Zusammen		--	(14)	

422 61

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 61

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2004		
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004			
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	11	12
A 13	(W08)	5,0																5,0	0,0
A 10	(W01)	6,0																6,0	0,0
A 6	(W02)	3,0																3,0	0,0
Versch.		0,0																	0,0
Zusammen		14,0																14,0	0,0

zu Spalte 11: Die Planstellen sind nach Kap. 08 45, 08 46 und 08 47 umgesetzt. Siehe dortige Stellenpläne und erläuternde Übersichten.

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

425 01

STELLENÜBERSICHT 2004

Stellenübersicht
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	2004	Stellen (Vorjahr)	
I b	(001)	--	(3)	
II a	(T01)	--	(0,50)	
III	(T01)	--	(0,50)	Altersteilzeitstelle kw
IV a	(001)	--	(6)	
IV b	(001)	--	(15)	
V b	(001)	--	(3)	
V c	(001)	--	(19)	davon 2 kw
VI b	(001)	--	(11,50)	
VII	(001)	--	(10,50)	davon 4 kw
VII	(T01)	--	(0,50)	Altersteilzeitstelle kw
Azubi	(001)	--	(10)	
Zusammen		--	(79,50)	

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch												Stellen lt.Haus- halts- plan 2004			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
I b	(001)	3,0														3,0	0,0	
II a	(T01)	0,5														0,5	0,0	
III	(T01)	0,5														0,5	0,0	
IV a	(001)	6,0														6,0	0,0	
IV b	(001)	15,0			2,0											17,0	0,0	
V b	(001)	3,0														3,0	0,0	
V c	(001)	19,0														19,0	0,0	
VI b	(001)	11,5										1,0				10,5	0,0	
VII	(T01)	0,5							0,5								0,0	
VII	(001)	10,5										1,0				9,5	0,0	
Azubi	(001)	10,0				10,0											0,0	
Versch.		0,0															0,0	
Zusammen		79,5			2,0	10,0			0,5			2,0				69,0	0,0	

zu Spalte 6: 2 Stellen Verg.Gr. IV b BAT von Kap. 08 42 umgesetzt unter Wegfall der kw-Vermerke.
1 Azubi-Stelle umgesetzt nach Kap. 03 09.
9 Azubi-Stellen umgesetzt nach Kap. 03 10.

zu Spalte 8: 0,5 Stelle Verg.Gr. VII BAT (Altersteilzeit) entfällt wg. Ausscheiden des Stelleninhabers.

zu Spalte 10: Je eine Stelle der Verg.Gr. VI b und VII BAT umgesetzt nach Kap. 06 16 (HCC).

zu Spalte 11: Die Stellen sind umgesetzt nach Kap. 0845, 08 46 und 08 47. Siehe dortige Stellenübersichten.

425 41

STELLENÜBERSICHT 2004

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
II a	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(3)	

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

425 41

E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch												Stellen lt.Haus- halts- plan 2004			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
II a	(972)	1,0														1,0	0,0	
IV b	(972)	1,0														1,0	0,0	
VII	(972)	1,0							1,0								0,0	
Versch.		0,0															0,0	
Zusammen		3,0							1,0							2,0	0,0	

Zu Spalte 11: Die Stellen wurden umgesetzt nach Kap. 08 45.

422 71

S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 14	(009)	--	(1)	Gewerbeoberrat/rätin
A 12	(002)	--	(2)	Technischer/sche Amtsrat/rätin
Zusammen		--	(3)	

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

422 71

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 71

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch												Stellen lt.Haus- halts- plan 2004			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 14	(009)	1,0														1,0	0,0	
A 12	(002)	2,0														2,0	0,0	
Versch.		0,0															0,0	
Zusammen		3,0														3,0	0,0	

Zu Spalte 11: Die Planstellen sind unter Beibehaltung des jeweiligen kw-Vermerkes umgesetzt nach Kap. 08 47.
Siehe dortiger Stellenplan.

Unter Berücksichtigung der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2165), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.2.1992 (BGBl. I S. 266) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

425 71

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Stellenübersicht

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
V b	(001)	--	(1)
Zusammen		--	(1)

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

425 71

E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 71

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2004					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
V b	(001)	1,0														1,0	0,0	
Versch.		0,0															0,0	
Zusammen		1,0														1,0	0,0	

Zu Spalte 11: Stelle mit kw Vermerk umgesetzt nach Kap. 08 47. Siehe dortige Stellenübersicht.

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

422 01

S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Feste Gehälter				
B 2	(001)	--		Abteilungsdirektor/in
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(003)	--	(5)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(011)	--	(4)	Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 15	(001)	--	(12)	Regierungsdirektor/in davon 1 kw
A 15	(008)	--	(21)	Medizinaldirektor/in davon 3 - ku - nach Bes. Gr. A 13 Medizinalrat/rätin
A 15	(T01)	--		Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(001)	--	(15)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(007)	--	(19)	Medizinaloberrat/rätin
A 13	(001)	--	(6)	Regierungsrat/rätin davon 1 kw
A 13	(013)	--	(3)	Medizinalrat/rätin
A 13	(T01)	--		Altersteilzeitstelle/n kw
A 13	(Z01)	--	(7)	Oberamtsrat/rätin
A 13 AZ	(002)	--		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	--	(26)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	--	(63)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	--	(67)	Oberinspektor/in davon 1 - ku - nach Bes. Gr. A 9 Inspektor/in
A 9	(001)	--	(33,50)	Inspektor/in
A 9 AZ	(001)	--	(2)	Amtsinspektor/in davon 1 - ku - nach Bes. Gr. A 8 Hauptsekretär/in
A 9	(Z01)	--	(4)	Amtsinspektor/in

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

422 01

S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 8	(001)	--	(15)	Hauptsekretär/in davon 2 - ku - nach Bes. Gr. A 7 Obersekretär/in
A 7	(001)	--	(23)	Obersekretär/in
A 6	(001)	--	(8)	Sekretär/in davon 2 -ku - nach bes.Gr. A 5 Assistent/in
A 5	(001)	--	(3)	Oberamtsmeister/in
A 5	(002)	--	(2,50)	Hauptwart/in 1 Stelleninhaber hat Dienstwohnung
Zusammen		--	(339)	

Kapitel 08 18

Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

422 01

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2004	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 16	(011)	4,0														4,0	0,0	
A 16	(003)	5,0														5,0	0,0	
A 15	(T01)	0,0			0,5											0,5	0,0	
A 15	(008)	21,0														21,0	0,0	
A 15	(001)	12,0														12,0	0,0	
A 14	(007)	19,0														19,0	0,0	
A 14	(001)	15,0														15,0	0,0	
A 13	(Z01)	7,0						1,0								6,0	0,0	
A 13	(T01)	0,0			0,5											0,5	0,0	
A 13	(013)	3,0						2,0								1,0	0,0	
A 13	(001)	6,0						1,0								5,0	0,0	
A 12	(001)	26,0						1,0				2,0				27,0	0,0	
A 11	(001)	63,0														63,0	0,0	
A 10	(001)	67,0														67,0	0,0	
A 9	(Z01)	4,0														4,0	0,0	
A 9	(001)	33,5														33,5	0,0	
A 9 AZ	(001)	2,0														2,0	0,0	
A 8	(001)	15,0														15,0	0,0	
A 7	(001)	23,0														23,0	0,0	
A 6	(001)	8,0														8,0	0,0	
A 5	(002)	2,5							1,5							1,0	0,0	
A 5	(001)	3,0														3,0	0,0	
Versch.		0,0															0,0	
Zusammen		339,0			1,0		5,0	1,5			2,0					335,5	0,0	

Zu Spalte 6 : A 15 - Altersteilzeitstelle ab 01.01.2004. Der kw-Vermerk wird wirksam mit Ausscheiden des Bediensteten zum 31.10.2005.

A 13 (Z01) - Altersteilzeitstelle ab 16.03.2004. Der kw-Vermerk wird wirksam mit Ausscheiden des Bediensteten zum 31.05.2006.

Zu Spalte 7 : Wirksamwerden von kw-Vermerken.

Zu Spalte 8 : Wegfall von 1,5 Planstellen.

Zu Spalte 10 : Umsetzung von 2 Stellen Verg. Gr. BAT VII kw von Kap. 08 42 - 425 01 unter Umwandlung nach Bes. Gr. A 12 und gleichzeitigem Wegfall des kw-Vermerkes.

Zu Spalte 11 : Umsetzung nach Kap. 08 46 - 422 01.

Kapitel 08 18

Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

422 41

STELLENPLAN 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	--	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	--	(6)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(970)	--	(1,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(12,50)	

422 41

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch											Stellen lt.Haus- halts- plan 2004				
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004			Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004	
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--		+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 13	(970)	1,0														1,0	0,0	
A 11	(970)	4,0						1,0								3,0	0,0	
A 10	(970)	6,0						1,0								5,0	0,0	
A 8	(970)	1,5														1,5	0,0	
Versch.		0,0															0,0	
Zusammen		12,5						2,0								10,5	0,0	

Zu Spalte 7 : Wirksamwerden von kw-Vermerken.

Zu Spalte 11 : Umsetzung nach Kap. 08 46 - 422 41.

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

425 01

STELLENÜBERSICHT 2004

Stellenübersicht

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	2004	Stellen (Vorjahr)	
I a	(001)	--	(1)	
I b	(001)	--	(1)	
III	(001)	--		
IV a	(001)	--	(31)	
IV b	(001)	--	(7)	
V b	(001)	--	(102)	davon 1 kw
V c	(001)	--	(246)	
V c	(T01)	--	(0,50)	Altersteilzeitstelle kw
VI b	(001)	--	(38)	davon 5 Stellen kw
VII	(001)	--	(182,50)	davon 17 Stellen kw
VIII	(001)	--	(8)	davon 3,5 Stellen kw
VIII	(T01)	--	(0,50)	Altersteilzeitstelle kw
Azubi	(001)	--		
Zusammen		--	(617,50)	

Kapitel 08 18

Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2004	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
I a	(001)	1,0														1,0	0,0	
I b	(001)	1,0														1,0	0,0	
IV a	(001)	31,0														31,0	0,0	
IV b	(001)	7,0														7,0	0,0	
V b	(001)	102,0											1,0			103,0	0,0	
V c	(T01)	0,5														0,5	0,0	
V c	(001)	246,0							20,0							266,0	0,0	
VI b	(001)	38,0						16,0								22,0	0,0	
VII	(001)	182,5						37,5			20,0					125,0	0,0	
VIII	(T01)	0,5														0,5	0,0	
VIII	(001)	8,0														8,0	0,0	
Azubi	(001)	0,0											48,0			48,0	0,0	
Versch.		0,0															0,0	
Zusammen		617,5						53,5		20,0	20,0	49,0				613,0	0,0	

Zu Spalte 7 : Wirksamwerden von kw-Vermerken

Zu Spalte 9 : Hebung von 20 Stellen Verg. Gr. BAT VII nach Verg. Gr. BAT V c

Zu Spalte 10 : Umsetzung von 47 Azubi -Stellen von 03 10 - 425 01 nach 08 18 - 425 01

Umsetzung von 1 Azubi-Stelle von 08 42 - 425 01.

Umsetzung 1 Stelle Verg. Gr. BAT KRVII kw von Kap. 08 19 - 425 01 unter gleichzeitiger Umwandlung nach Verg.Gr. BAT Vb kw.

Zu Spalte 11 : Umsetzung nach Kap. 08 46 - 425 01.

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

425 41

STELLENÜBERSICHT 2004

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
I b	(972)	--	(0,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
II a	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(972)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(993)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
V c	(972)	--	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	--	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(993)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(972)	--	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	--	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VIII	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(17,50)	

Kapitel 08 18

Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

425 41

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2004	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
I b	(972)	0,5														0,5	0,0	
II a	(972)	1,0														1,0	0,0	
IV b	(972)	1,0		1,0												2,0	0,0	
V b	(993)	1,0														1,0	0,0	
V c	(972)	4,0		1,0												5,0	0,0	
VI b	(993)	0,0		1,0												1,0	0,0	
VI b	(972)	2,0														2,0	0,0	
VII	(993)	3,0					1,5									1,5	0,0	
VII	(972)	4,0		2,0												6,0	0,0	
VIII	(972)	1,0														1,0	0,0	
Versch.		0,0															0,0	
Zusammen		17,5		5,0			1,5									21,0	0,0	

Zu Spalte 5 : Neuschaffung von Leerstellen nach § 10 HG 2003.

Zu Spalte 7 : Wirksamwerden von kw-Vermerken.

Zu Spalte 11: Umsetzung nach Kap. 08 46 - 425 41.

426 01

STELLENÜBERSICHT 2004

Stellenübersicht
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
Arb.	(001)	--	(16,50)
Arbeiter/in davon 3,5 kw			
Zusammen		--	(16,50)

Kapitel 08 18

Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

426 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2004			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004				
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12									
Arb. Versch.	(001)	16,5 0,0																5,0	11,5	0,0 0,0
Zusammen		16,5																5,0	11,5	0,0

Zu Spalte 10 : 5 Stellen Lohngr. MTL kw Umsetzung nach Kap. 06 16.

Zu Spalte 11 : Umsetzung nach Kap. 08 46 -426 01.

Kapitel 08 19

Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in
Bad Wildungen

422 01

STELLENPLAN 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004 (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter			
A 15	(008)	2	Medizinaldirektor/in kw
Zusammen		2	(2)

Kapitel 08 19

**Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in
Bad Wildungen**

425 01

STELLENÜBERSICHT 2004

Stellenübersicht

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	2004	Stellen (Vorjahr)	
II a	(001)	--	(1)	kw
III	(001)	1		kw
V c	(001)	5		kw
VI b	(001)	3		kw
VII	(001)	2	(3)	kw
VIII	(001)	1	(3)	kw
IX b	(001)	--	(1)	kw
VII	(K01)	--	(1)	
V a	(K01)	3		kw
V	(K01)	1	(2)	kw
IV	(K01)	2		kw
Zusammen		18	(25)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 08 19

Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2004	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
II a	(001)	1,0												1,0				0,0
VII	(001)	3,0												1,0				2,0
VIII	(001)	3,0												2,0				1,0
IX b	(001)	1,0												1,0				0,0
VII	(K01)	1,0												1,0				0,0
V	(K01)	2,0												1,0				1,0
Versch.		14,0																14,0
Zusammen		25,0												7,0				18,0

Zu Spalte 10 : 1 Stelle Verg.Gr. BAT II a kw Umsetzung nach Kap. 02 05 unter gleichzeitiger Umwandlung nach Bes. Gr. A 16
 1 Stelle Verg. Gr. BAT VII kw Umsetzung nach Kap. 02 01 unter gleichzeitiger Umwandlung nach Verg. Gr. BAT Vb
 1 Stelle Verg. Gr. BAT KR VII kw Umsetzung nach Kap. 08 18 - 425 01 unter gleichzeitiger Umwandlung nach Verg. Gr. BAT Vb kw.
 1,5 Stellen Verg.Gr. BAT VIII kw Umsetzung nach Kap. 02 01 unter gleichzeitiger Umwandlung nach 1 Stelle Verg. Gr. BAT VIIb und 0,5 Stelle nach Verg. Gr. BAT IV b
 0,5 Stelle Verg. Gr. BAT VIII kw Umsetzung nach Kap. 06 16
 1 Stelle Verg. Gr. BAT IX b kw Umsetzung nach Kap. 06 16
 1 Stelle Verg. Gr. BAT KR V kw Umsetzung nach Kap. 06 16

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registrier- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
VI b	--	--	1
VII	--	1	--
VIII	--	1	--
Zusammen	--	2	1

Kapitel 08 19

Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

426 01

STELLENÜBERSICHT 2004

Stellenübersicht
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	16	(20)	Arbeiter/in kw
Zusammen		16	(20)	

426 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2004		
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004			
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	11	12
Arb. Versch.	(001)	20,0 0,0																4,0	16,0 0,0
Zusammen		20,0																4,0	16,0

Zu Spalte 10 : 4 Stellen Lohngr. MTL kw Umsetzung nach Kap. 06 16.

Kapitel 08 23
Durchführung von Fachaufgaben im sozialen Bereich

422 01

STELLENPLAN 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(Z01)	--	(1)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	--	(4)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	--	(2,50)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	--	(2,50)	Oberinspektor/in
Zusammen		--	(10)	

422 01

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2004						
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004			
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	11	12
A 13	(Z01)	1,0																1,0	0,0
A 12	(001)	4,0																4,0	0,0
A 11	(001)	2,5																2,5	0,0
A 10	(001)	2,5																2,5	0,0
Versch.		0,0																	0,0
Zusammen		10,0																10,0	0,0

Umsetzungen zu den RP-Kapiteln 08 45, 08 46 und 08 47.
Siehe die erläuternden Übersichten bei den betreffenden Kapiteln.

Kapitel 08 23
Durchführung von Fachaufgaben im sozialen Bereich

425 01

STELLENÜBERSICHT 2004

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
III	(001)	--	(1)
IV a	(001)	--	(2)
IV b	(001)	--	(1)
V b	(001)	--	(2)
VI b	(001)	--	(3)
VII	(001)	--	(2)
Zusammen		--	(11)

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2004						
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004			
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	11	12
III	(001)	1,0																1,0	0,0
IV a	(001)	2,0																2,0	0,0
IV b	(001)	1,0																1,0	0,0
V b	(001)	2,0																2,0	0,0
VI b	(001)	3,0																3,0	0,0
VII	(001)	2,0																2,0	0,0
Versch.		0,0																	0,0
Zusammen		11,0																11,0	0,0

Umsetzungen zu den RP-Kapiteln 08 45, 08 46 und 08 47.
Siehe die erläuternden Übersichten bei den betreffenden Kapiteln.

Kapitel 08 25
Ministerium - Landesjugendamt und Jugendbildungsstätten Kw

422 01 STELLENPLAN 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 14	(010)	--	(1)	Psychologieoberrat/rätin
A 12	(001)	2	(4)	Amtsrat/rätin kw
A 11	(001)	1	(2)	Amtmann/Amtfrau kw
Zusammen		3	(7)	

422 01 ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2004
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004	
		+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12						
A 14	(010)	1,0											1,0				0,0
A 12	(001)	4,0											2,0				2,0
A 11	(001)	2,0											1,0				1,0
Versch.		0,0															0,0
Zusammen		7,0											4,0				3,0

Zu Spalte 10: Umsetzung je einer Planstelle A 14kw und A 12kw nach Kap. 08 01 (GZA).
Umsetzung je einer Planstelle A 12kw und A 11kw nach Kap. 06 16 (HCC).

Kapitel 08 25
Ministerium - Landesjugendamt und Jugendbildungsstätten Kw

422 41

S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(1)	

Kapitel 08 25
Ministerium - Landesjugendamt und Jugendbildungsstätten Kw

425 01

STELLENÜBERSICHT 2004

Verg. Gr.	Kennung	2004	Stellen (Vorjahr)	
I b	(001)	--	(2)	
II a	(001)	4	(--)	kw
III	(001)	8	(15)	kw
IV a	(001)	1		kw
IV b	(001)	1	(--)	kw
V b	(001)	1	(3,50)	kw
V c	(001)	1	(--)	kw
VI b	(001)	1	(4)	kw
VII	(001)	2,50	(5)	kw
VIII	(001)	0,50		kw
Zusammen		20	(31)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 08 25
Ministerium - Landesjugendamt und Jugendbildungsstätten Kw

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2004					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
I b	(001)	2,0											2,0			0,0		
II a	(001)	0,0											4,0			4,0		
III	(001)	15,0											7,0			8,0		
IV a	(001)	1,0											1,0	1,0		1,0		
IV b	(001)	0,0											1,0			1,0		
V b	(001)	3,5											2,5			1,0		
V c	(001)	0,0											1,0			1,0		
VI b	(001)	4,0											3,0			1,0		
VII	(001)	5,0											2,5			2,5		
Versch.		0,5														0,5		
Zusammen		31,0											7,0	18,0		20,0		

Zu Spalte 10: Umsetzung von 2 Stellen Verg.Gr. III kw nach Kap. 08 01 (GZA).

Umsetzung nach Kap. 06 16 (HCC):

2 Stellen Verg.Gr. Ib kw BAT,
5 Stellen Verg.Gr. IIIkw BAT,
1 Stelle Verg.Gr. IVa kw BAT,
2,5 Stellen Verg.Gr. Vb kw BAT,
3 Stellen Verg.Gr. VIb kw BAT,
2,5 Stellen Verg.Gr. VIIkw BAT.

Im übrigen Umsetzungen von Kap. 08 26.

426 01

STELLENÜBERSICHT 2004

Stellenübersicht

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
Arb.	(001)	5,50	(--)
Zusammen		5,50	(--)

Arbeiter/in
kw

Kapitel 08 25
Ministerium - Landesjugendamt und Jugendbildungsstätten Kw

426 01

E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2004							
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004				
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12									
Arb.	(001)	0,0															5,5		5,5	
Versch.		0,0																	0,0	
Zusammen		0,0																	5,5	5,5

Zu Spalte 10: Umsetzungen von Kap. 08 26.

Kapitel 08 26
Jugendbildungsstätten des Landes Hessen Kw

425 01

STELLENÜBERSICHT 2004

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
II a	(001)	--	(4)
IV a	(001)	--	(2)
IV b	(001)	--	(1)
V b	(001)	--	(1)
V c	(001)	--	(2)
VII	(001)	--	(2,50)
Zusammen		--	(12,50)

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2004				
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004	
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12						
II a	(001)	4,0												4,0			0,0
IV a	(001)	2,0												2,0			0,0
IV b	(001)	1,0												1,0			0,0
V b	(001)	1,0												1,0			0,0
V c	(001)	2,0												2,0			0,0
VII	(001)	2,5												2,5			0,0
Versch.		0,0															0,0
Zusammen		12,5												12,5			0,0

Kapitel 08 26
Jugendbildungsstätten des Landes Hessen Kw

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Zu Spalte 10: **Umsetzungen nach Kap. 08 25:**

4 Stellen Verg.Gr. IIa kw BAT,
1 Stelle Verg.Gr. IVa kw BAT,
1 Stelle Verg.Gr. IVb kw BAT,
1 Stelle Verg.Gr. Vc kw BAT.

Umsetzungen nach Kap. 06 16 (HCC):

1 Stelle Verg.Gr. IVa kw BAT,
1 Stelle Verg.Gr. Vb kw BAT,
1 Stelle Verg.Gr. Vc kw BAT,
2,5 Stellen Verg.Gr. VII kw BAT.

426 01

STELLENÜBERSICHT 2004

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
Arb.	(001)	--	(17)
Zusammen		--	(17)

426 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2004				
			§ 50 LHO	§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004			Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004	
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12						
Arb.	(001)	17,0															
Versch.		0,0															
Zusammen		17,0															

Zu Spalte 10: **Umsetzungen:**

11,5 Stellen kw nach Kap. 06 16 (HCC),
5,5 Stellen kw nach Kap. 08 25.

Kapitel 08 31
Gesundheitsverwaltung

422 01

S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	2004	Stellen (Vorjahr)	
A 16	(010)	--	(4)	Leitender/de Pharmaziedirektor/in
A 16	(011)	--	(2)	Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 15	(008)	--	(5)	Medizinaldirektor/in
A 15	(014)	--	(5)	Pharmaziedirektor/in
A 14	(001)	--	(2)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(007)	--	(3)	Medizinaloberrat/rätin
A 14	(014)	--	(5)	Pharmazieoberrat/rätin
A 13	(012)	--	(1)	Pharmazierat/rätin
A 13	(Z01)	--	(2)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	--	(1)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	--	(5)	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	--		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	--	(12,50)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	--		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	--	(10)	Oberinspektor/in
A 9	(001)	--	(4)	Inspektor/in
Zusammen		--	(61,50)	

Kapitel 08 31
Gesundheitsverwaltung

422 01

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2004						
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004			
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--	
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12	
A 16	(011)	2,0																2,0	0,0
A 16	(010)	4,0																4,0	0,0
A 15	(014)	5,0					1,0											6,0	0,0
A 15	(008)	5,0																5,0	0,0
A 14	(014)	5,0					1,0											6,0	0,0
A 14	(007)	3,0					1,0											4,0	0,0
A 14	(001)	2,0																2,0	0,0
A 13	(Z02)	1,0																1,0	0,0
A 13	(Z01)	2,0																2,0	0,0
A 13	(012)	1,0																1,0	0,0
A 12	(002)	0,0					2,0											2,0	0,0
A 12	(001)	5,0																5,0	0,0
A 11	(002)	0,0					1,0											1,0	0,0
A 11	(001)	12,5					1,0											13,5	0,0
A 10	(001)	10,0																10,0	0,0
A 9	(001)	4,0																4,0	0,0
Versch.		0,0																	0,0
Zusammen		61,5					7,0											68,5	0,0

Zu Spalte 6:

Umgesetzt von Kap. 08 34: 1 Stelle A 15 (Pharmaziedirektor/in), 2 Stellen A 14 (Medizinaloberrat/rätin und Pharmazieoberrat/rätin) und 1 Stelle A 11 (Technischer/sche Amtmann/Amtfrau).

Umgesetzt von Kap. 08 16: 2 Stellen A 12 (Technischer/sche Amtsrat/rätin).

Umgesetzt von Kap. 08 51: 1 Stelle A 11 (Amtmann/Amtfrau).

Zu Spalte 11:

Die Stellen wurden in die für die Regierungspräsidien neu geschaffenen Kapitel 08 45, 08 46 und 08 47 umgesetzt.

Siehe die erläuternden Übersichten bei den betreffenden Kapiteln.

Kapitel 08 31
Gesundheitsverwaltung

422 41 STELLENPLAN 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2004	(Vorjahr)	
A 10	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(1)	

422 41 ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch												Stellen lt.Haus- halts- plan 2004			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 10 Versch.	(970)	1,0 0,0															1,0 0,0	0,0 0,0
Zusammen		1,0															1,0	0,0

Zu Spalte 11:

Die Stelle wurde in das für das Regierungspräsidium Darmstadt neu geschaffene Kapitel 08 45 umgesetzt.
Siehe die erläuternden Übersichten bei den betreffenden Kapiteln.

Kapitel 08 31
Gesundheitsverwaltung

425 01

STELLENÜBERSICHT 2004

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
I b	(001)	--	(1)
IV a	(001)	--	(3,50)
V b	(001)	--	(2,50)
V c	(001)	--	(1,50)
VII	(001)	--	(8,50)
Zusammen		--	(17)

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2004						
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004			
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	11	12
I b	(001)	1,0																1,0	0,0
IV a	(001)	3,5																3,5	0,0
V b	(001)	2,5																2,5	0,0
V c	(001)	1,5																1,5	0,0
VII	(001)	8,5																8,5	0,0
Versch.		0,0																	0,0
Zusammen		17,0																17,0	0,0

Zu Spalte 11:

Die Stellen wurden in die für die Regierungspräsidien neu geschaffenen Kapitel 08 45, 08 46 und 08 47 umgesetzt.
Siehe die erläuternden Übersichten bei den betreffenden Kapiteln.

Kapitel 08 34
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

422 01

S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 15	(014)	--	(1)	Pharmaziedirektor/in
A 15	(008)	--	(4)	Medizinaldirektor/in
A 15	(015)	--	(1)	Veterinärdirektor/in
A 14	(001)	--	(1)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(014)	--	(2)	Pharmazieoberrat/rätin
A 14	(007)	--	(3)	Medizinaloberrat/rätin
A 13	(006)	--	(1)	Chemierat/rätin
A 11	(002)	--	(1)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
<hr/>				
Zusammen		--	(14)	

Kapitel 08 34
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

422 01

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2004					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 15	(015)	1,0														1,0	0,0	
A 15	(014)	1,0				1,0											0,0	
A 15	(008)	4,0														4,0	0,0	
A 14	(014)	2,0				1,0										1,0	0,0	
A 14	(007)	3,0				1,0										2,0	0,0	
A 14	(001)	1,0														1,0	0,0	
A 13	(006)	1,0														1,0	0,0	
A 11	(002)	1,0				1,0											0,0	
Versch.		0,0															0,0	
Zusammen		14,0				4,0										10,0	0,0	

Zu Spalte 6:

Umgesetzt nach Kap. 08 31: 1 Stelle A 15 (Pharmaziedirektor/in), 2 Stellen A 14 (Medizinaloberrat/rätin und Pharmazieoberrat/rätin) und 1 Stelle A 11 (Technischer/sche Amtmann/Amtfrau).

Zu Spalte 11:

Die Stellen wurden in das für das Regierungspräsidium Gießen neu geschaffene Kapitel 08 46 umgesetzt.
Siehe die erläuternde Übersicht im betreffenden Kapitel.

425 01

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
IV b	(001)	--	(1)
V b	(001)	--	(8)
V c	(001)	--	(8)
VI b	(001)	--	(6)
VII	(001)	--	(3)
Azubi	(001)	--	(10)
Zusammen		--	(36)

Kapitel 08 34
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

425 01

E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2004								
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004			Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004			
			+	--	+	--	+	--	+	--	+	--		+	--	+	--	+	--		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12										
IV b	(001)	1,0																		1,0	0,0
V b	(001)	8,0																		8,0	0,0
V c	(001)	8,0																		8,0	0,0
VI b	(001)	6,0																		6,0	0,0
VII	(001)	3,0																		3,0	0,0
Azubi	(001)	10,0																		10,0	0,0
Versch.		0,0																			0,0
Zusammen		36,0																		36,0	0,0

Zu Spalte 11:

Die Stellen wurden in das für das Regierungspräsidium Gießen neu geschaffene Kapitel 08 46 umgesetzt.
Siehe die erläuternde Übersicht beim betreffenden Kapitel.

426 01

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2 0 0 4

Stellenübersicht

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	--	(3)	Arbeiter/in
Zusammen		--	(3)	

Kapitel 08 34
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

426 01

E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2004					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
Arb.	(001)	3,0														3,0	0,0	
Versch.		0,0															0,0	
Zusammen		3,0														3,0	0,0	

Zu Spalte 11:

Die Stellen wurden in das für das Regierungspräsidium Gießen neu geschaffene Kapitel 08 46 umgesetzt.
Siehe die erläuternde Übersicht beim betreffenden Kapitel.

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

422 01

S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(003)	--	(1)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	--	(3)	Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	--	(3)	Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	--	(1)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	--	(3)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	--	(5)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	--	(4)	Oberinspektor/in
A 9	(001)	--	(7)	Inspektor/in davon 2 kw
Zusammen		--	(27)	

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

422 01

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch												Stellen lt.Haus- halts- plan 2004			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 16	(003)	1,0														1,0	0,0	
A 14	(001)	3,0											1,0			4,0	0,0	
A 13	(Z01)	1,0														1,0	0,0	
A 13	(001)	3,0											1,0			2,0	0,0	
A 12	(001)	3,0														3,0	0,0	
A 11	(001)	5,0														5,0	0,0	
A 10	(001)	4,0														4,0	0,0	
A 9	(001)	7,0														7,0	0,0	
Versch.		0,0															0,0	
Zusammen		27,0											1,0	1,0		27,0	0,0	

Zu Spalte 10: Umsetzung 1 A 13 kw nach Kap. 08 34.
 Umsetzung 1 A 14 kw von Kap. 08 34.

Zu Spalte 11: Umsetzungen zu den RP-Kapiteln 08 45 und 08 46.
 Siehe die erläuternden Übersichten bei den betreffenden Kapiteln.

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

425 01

STELLENÜBERSICHT 2004

Verg. Gr.	Kennung	2004	Stellen (Vorjahr)
II a	(001)	--	(1)
II b	(001)	--	(1)
III	(001)	--	(1)
IV a	(001)	--	(1)
IV b	(001)	--	(22,50)
V b	(001)	--	(9)
V c	(001)	--	(14)
VI b	(001)	--	(12)
VII	(001)	--	(36)
VIII	(001)	--	(12)
IV	(K01)	--	(2,50)
V a	(K01)	--	(1)
Azubi	(001)	--	(1)
Zusammen		--	(114)

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch												Stellen lt.Haus- halts- plan 2004							
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004			Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004				
			+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--		+	--	+	--			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12											
II a	(001)	1,0																		1,0	0,0	
II b	(001)	1,0																		1,0	0,0	
III	(001)	1,0																		1,0	0,0	
IV a	(001)	1,0																		1,0	0,0	
IV b	(001)	22,5												3,0						19,5	0,0	
V b	(001)	9,0												1,0						10,0	0,0	
V c	(001)	14,0																		14,0	0,0	
VI b	(001)	12,0												1,0						13,0	0,0	
VII	(001)	36,0													2,0					34,0	0,0	
VIII	(001)	12,0																		12,0	0,0	
V a	(K01)	1,0																		1,0	0,0	
IV	(K01)	2,5																		2,5	0,0	
Azubi	(001)	1,0												1,0							0,0	
Versch.		0,0																			0,0	
Zusammen		114,0												2,0	6,0					110,0	0,0	

Zu Spalte 10: Umsetzung von 1 IVb kw nach Kap. 05 04 - 425 01.
Umsetzung von 2 IVb kw nach Kap. 08 16 (ZAS).
Umsetzung von je 1 Vb kw und VIb kw von Kap. 08 43.
Umsetzung von 2 VII kw und 1 Azubi Stelle nach Kap. 08 18.

Zu Spalte 11: Umsetzungen zu den RP-Kapiteln 08 45 und 08 46.
Siehe die erläuternden Übersichten bei den betreffenden Kapiteln.

425 41

STELLENÜBERSICHT 2004

Verg. Gr.	Kennung	2004	Stellen (Vorjahr)	
V b	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(993)	--	(0,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		--	(1,50)	

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

425 41

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch												Stellen lt.Haus- halts- plan 2004			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
V b	(972)	1,0															1,0	0,0
V c	(993)	0,5															0,5	0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1,5															1,5	0,0

Umsetzungen zu dem RP-Kapitel 08 46.
 Siehe die erläuternde Übersicht beim betreffenden Kapitel.

426 01

STELLENÜBERSICHT 2004

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	--	(37)	Arbeiter/in
Arb.	(T01)	--		Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		--	(37)	

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

426 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2004						
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004			
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	12	
Arb.	(001)	37,0												1,0				38,0	0,0
Versch.		0,0																	0,0
Zusammen		37,0												1,0				38,0	0,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 08 43.

Zu Spalte 11: Umsetzungen zu den RP-Kapiteln 08 45 und 08 46.
Siehe die erläuternden Übersichten bei den betreffenden Kapiteln.

426 41

STELLENÜBERSICHT 2004

Stellenübersicht

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(993)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		--	(1)	

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

426 41

E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2004						
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004			
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	11	12
Arb.	(993)	1,0																1,0	0,0
Versch.		0,0																	0,0
Zusammen		1,0																1,0	0,0

Umsetzung zu dem RP-Kapitel 08 46.
 Siehe die erläuternde Übersicht beim betreffenden Kapitel.

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

422 01 STELLENPLAN 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 14	(001)	--	(1)	Regierungsobererrat/rätin
A 12	(001)	--	(2)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	--	(3)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	--	(1)	Oberinspektor/in
A 9	(001)	--	(1)	Inspektor/in
Zusammen		--	(8)	

422 01 ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2004				
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004	
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12						
A 14	(001)	1,0														1,0	0,0
A 12	(001)	2,0														2,0	0,0
A 11	(001)	3,0														3,0	0,0
A 10	(001)	1,0														1,0	0,0
A 9	(001)	1,0											1,0				0,0
Versch.		0,0															0,0
Zusammen		8,0											1,0			7,0	0,0

Zu Spalte 10: Umsetzung 1 A 9 kw nach Kap. 08 33 - 422 01.

Zu Spalte 11: Umsetzungen zu den RP-Kapiteln 08 45, 08 46 und 08 47.
Siehe die erläuternden Übersichten bei den betreffenden Kapiteln.

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

425 01

STELLENÜBERSICHT 2004

Verg. Gr.	Kennung	2004	Stellen (Vorjahr)	
III	(001)	--	(1)	
IV a	(001)	--	(5)	
IV b	(001)	--	(4)	
V b	(001)	--	(17)	
V c	(001)	--	(9,50)	
VI b	(001)	--	(11)	
VI b	(T01)	--	(0,50)	Altersteilzeitstelle kw
VII	(001)	--	(36,50)	
VIII	(001)	--	(9,50)	davon 3,5 kw
Zusammen		--	(94)	

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2004					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
III	(001)	1,0														1,0	0,0	
IV a	(001)	5,0														5,0	0,0	
IV b	(001)	4,0											1,0			3,0	0,0	
V b	(001)	17,0											3,0			14,0	0,0	
V c	(001)	9,5														9,5	0,0	
VI b	(T01)	0,5														0,5	0,0	
VI b	(001)	11,0											1,0			10,0	0,0	
VII	(001)	36,5											3,0			33,5	0,0	
VIII	(001)	9,5											3,0			6,5	0,0	
Versch.		0,0															0,0	
Zusammen		94,0											11,0			83,0	0,0	

Zu Spalte 10: **Umsetzung:**

nach Kap. 06 16 (HCC):
 1 Stelle Verg.Gr. IVb BAT,
 2 Stellen Verg.Gr. Vb BAT davon 1 Stelle kw,
 3 Stellen Verg.Gr. VII kw BAT,
 3 Stellen Verg.Gr. VIII kw BAT.

nach Kap. 08 42 - 425 01:
 je 1 Stelle Verg.Gr. Vb kw BAT und VIb kw BAT.

Zu Spalte 11: Umsetzungen zu den RP-Kapiteln 08 45, 08 46 und 08 47.
 Siehe die erläuternden Übersichten bei den betreffenden Kapiteln.

425 41

STELLENÜBERSICHT 2004

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
IV b	(993)	--	(1)
Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht			
Zusammen		--	(1)

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

425 41

E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2004					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
IV b	(993)	1,0														1,0	0,0	
Versch.		0,0															0,0	
Zusammen		1,0														1,0	0,0	

Umsetzung zum RP-Kapitel 08 47.

Siehe die erläuternde Übersicht beim betreffenden Kapitel.

426 01

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
Arb.	(001)	--	(25,50) Arbeiter/in
Arb.	(T01)	--	(0,50) Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		--	(26)

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

426 01

E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2004					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
Arb.	(T01)	0,5														0,5	0,0	
Arb.	(001)	25,5												7,0		18,5	0,0	
Versch.		0,0															0,0	
Zusammen		26,0												7,0		19,0	0,0	

Zu Spalte 10: Umsetzung: 6 MArb. kw nach Kap. 06 16 (HCC) und 1 MArb. kw nach Kap. 08 42.

Zu Spalte 11: Umsetzungen zu den RP-Kapiteln 08 45, 08 46 und 08 47.
 Siehe die erläuternden Übersichten bei den betreffenden Kapiteln.

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

426 72

STELLENÜBERSICHT 2004

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	1		Arbeiter/in
Zusammen		1	(1)	

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales

422 01

S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004 (Vorjahr)	
B 2	(001)	1	(--) Abteilungsdirektor/in
A 16	(003)	2	(--) Leitender/de Regierungsdirektor/in davon 1 kw
A 16	(009)	2	(--) Leitender/de Gewerbedirektor/in
A 16	(010)	4	(--) Leitender/de Pharmaziedirektor/in
A 16	(011)	1	(--) Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 15	(008)	4,50	(--) Medizinaldirektor/in
A 15	(013)	8	(--) Gewerbedirektor/in
A 15	(014)	6	(--) Pharmaziedirektor/in
A 14	(001)	3,50	(--) Regierungsoberrat/rätin davon 1 kw
A 14	(007)	3	(--) Medizinaloberrat/rätin
A 14	(009)	11	(--) Gewerbeoberrat/rätin
A 14	(014)	6	(--) Pharmazieoberrat/rätin
A 13	(001)	4	(--) Regierungsrat/rätin davon 1 kw
A 13	(010)	8	(--) Gewerberat/rätin davon 2 kw
A 13	(012)	1	(--) Pharmazierat/rätin
A 13	(Z01)	4	(--) Oberamtsrat/rätin davon 2 kw
A 13 AZ	(001)	2	(--) Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	6	(--) Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(002)	19	(--) Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(001)	7	(--) Amtsrat/rätin davon 1 kw
A 11	(002)	24	(--) Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(001)	15,50	(--) Amtmann/Amtfrau davon 1 kw
A 10	(001)	13,50	(--) Oberinspektor/in davon 2 kw
A 10	(002)	13	(--) Technischer/sche Oberinspektor/in davon 4 kw

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales

422 01

S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 9	(001)	9	(--)	Inspektor/in davon 1 kw
A 9	(Z02)	3	(--)	Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 8	(002)	7	(--)	Technischer/sche Hauptsekretär/in davon 1 kw
A 7	(002)	2	(--)	Technischer/sche Obersekretär/in kw
Zusammen		190	(--)	

Für den Bereich der ausländischen Flüchtlinge werden die kw-Vermerke frühestens zum 31.12.2004 wirksam. Werden Stellen vor diesem Zeitpunkt frei, dürfen sie nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen wieder besetzt werden.

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales

422 01

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch												Stellen lt.Haus- halts- plan 2004			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
B 2	(001)	0,0													1,0	1,0		
A 16	(011)	0,0													1,0	1,0		
A 16	(010)	0,0													4,0	4,0		
A 16	(009)	0,0													2,0	2,0		
A 16	(003)	0,0													2,0	2,0		
A 15	(014)	0,0													6,0	6,0		
A 15	(013)	0,0													8,0	8,0		
A 15	(008)	0,0													4,5	4,5		
A 14	(014)	0,0													6,0	6,0		
A 14	(009)	0,0													11,0	11,0		
A 14	(007)	0,0													3,0	3,0		
A 14	(001)	0,0													3,5	3,5		
A 13	(Z02)	0,0													6,0	6,0		
A 13	(Z01)	0,0													4,0	4,0		
A 13	(012)	0,0													1,0	1,0		
A 13	(010)	0,0													8,0	8,0		
A 13	(001)	0,0													4,0	4,0		
A 13 AZ	(001)	0,0													2,0	2,0		
A 12	(002)	0,0													19,0	19,0		
A 12	(001)	0,0													7,0	7,0		
A 11	(002)	0,0													24,0	24,0		
A 11	(001)	0,0													15,5	15,5		
A 10	(002)	0,0													13,0	13,0		
A 10	(001)	0,0													13,5	13,5		
A 9	(Z02)	0,0													3,0	3,0		
A 9	(001)	0,0													9,0	9,0		
A 8	(002)	0,0													7,0	7,0		
A 7	(002)	0,0													2,0	2,0		
Versch.		0,0														0,0		
Zusammen		0,0													190,0	190,0		

Zu Spalte 11:

Siehe die erläuternde Übersicht bei Kapitel 08 45.

Unter Berücksichtigung der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 und 2 BBesG gliedern sich die Stellen des Stellenplans (für den Bereich Arbeitsschutz) wie folgt:

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Gehobener technischer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der StellenobergrenzenVO	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 AZ	(001)	2	--	2
A 13	(Z02)	6	--	6
A 12	(002)	19	--	19
A 11	(002)	24	--	24
A 10	(002)	13	--	13
Zusammen		64	--	64

Mittlerer technischer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 6 der VO (Prüfer kleiner Betriebe oder von Handwerksbetrieben)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9	(Z02)	3	--	3
A 8	(002)	7	--	7
A 7	(002)	2	--	2
Zusammen		12	--	12

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 10	(970)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(--)	

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales

422 41

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2004					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 10 Versch.	(970)	0,0 0,0														1,0	1,0	
Zusammen		0,0														1,0	1,0	

Zu Spalte 11:
 Siehe die erläuternde Übersicht bei Kapitel 0845.

422 61

STELLENPLAN 2004

Stellenplan
 über den Bedarf an Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(W08)	2	(--)	Gewerbereferendar/in davon 1 kw
A 10	(W01)	2	(--)	Technischer/sche Inspektorwärter/in
A 6	(W02)	1	(--)	Technischer/sche Assistentenwärter/in
Zusammen		5	(--)	

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales

422 61

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 61

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2004					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 13	(W08)	0,0														2,0	2,0	
A 10	(W01)	0,0														2,0	2,0	
A 6	(W02)	0,0														1,0	1,0	
Versch.		0,0															0,0	
Zusammen		0,0														5,0	5,0	

Zu Spalte 11:

Siehe die erläuternde Übersicht bei Kapitel 08 45.

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales

425 01

STELLENÜBERSICHT 2004

Stellenübersicht
 Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
I b	(001)	2	(--)	
II a	(T01)	0,50	(--)	
IV a	(001)	9	(--)	davon 1 kw
IV b	(001)	12	(--)	davon 3 kw
V b	(001)	9	(--)	davon 2 kw
V c	(001)	18	(--)	davon 6 kw
VI b	(001)	11,50	(--)	davon 2 kw
VII	(001)	30,50	(--)	davon 13,5 kw
Zusammen		92,50	(--)	

Für den Bereich der ausländischen Flüchtlinge werden die kw-Vermerke frühestens zum 31.12.2004 wirksam. Werden Stellen vor diesem Zeitpunkt frei, dürfen sie nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen wieder besetzt werden.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2004					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I b	(001)	0,0															2,0	2,0
II a	(T01)	0,0															0,5	0,5
IV a	(001)	0,0															9,0	9,0
IV b	(001)	0,0															12,0	12,0
V b	(001)	0,0															9,0	9,0
V c	(001)	0,0															18,0	18,0
VI b	(001)	0,0															11,5	11,5
VII	(001)	0,0															30,5	30,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0															92,5	92,5

Zu Spalte 11:
 Siehe die erläuternde Übersicht bei Kapitel 08 45.

425 41

STELLENÜBERSICHT 2004

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
II a	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		2	(--)	

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales

425 41

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2004					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
II a	(972)	0,0														1,0	1,0	
IV b	(972)	0,0														1,0	1,0	
Versch.		0,0															0,0	
Zusammen		0,0														2,0	2,0	

Zu Spalte 11:

Siehe die erläuternde Übersicht bei Kapitel 08 45.

426 01

STELLENÜBERSICHT 2004

Stellenübersicht

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	11,50	(--)	Arbeiter/in davon 4,5 kw
Arb.	(T01)	0,50	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw Altersteilzeitstelle kw
Zusammen		12	(--)	

Für den Bereich der ausländischen Flüchtlinge werden die kw-Vermerke frühestens zum 31.12.2004 wirksam. Werden Stellen vor diesem Zeitpunkt frei, dürfen sie nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen wieder besetzt werden.

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales

426 01

E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2004					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
Arb.	(T01)	0,0														0,5	0,5	
Arb.	(001)	0,0														11,5	11,5	
Versch.		0,0															0,0	
Zusammen		0,0														12,0	12,0	

Zu Spalte 11:

Siehe die erläuternde Übersicht bei Kapitel 08 45.

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

422 01

S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 16	(003)	5	(--)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(009)	1	(--)	Leitender/de Gewerbedirektor/in
A 16	(011)	4	(--)	Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 15	(001)	12	(--)	Regierungsdirektor/in davon 1 kw
A 15	(008)	27	(--)	Medizinaldirektor/in davon 3 ku - nach Bes. Gr. A 13 Medizinalrat/rätin
A 15	(013)	3	(--)	Gewerbedirektor/in
A 15	(015)	1	(--)	Veterinärdirektor/in
A 15	(T01)	0,50	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(001)	20	(--)	Regierungsoberrat/rätin davon 3 kw
A 14	(007)	22	(--)	Medizinaloberrat/rätin
A 14	(009)	7	(--)	Gewerbeoberrat/rätin davon 1 kw
A 14	(014)	1	(--)	Pharmazieoberrat/rätin
A 13	(001)	6	(--)	Regierungsrat/rätin davon 1,5 kw
A 13	(006)	1	(--)	Chemierat/rätin
A 13	(010)	6	(--)	Gewerberat/rätin davon 1 kw
A 13	(013)	1	(--)	Medizinalrat/rätin
A 13	(T01)	0,50	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 13	(Z01)	6	(--)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	5	(--)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin davon 3 kw
A 12	(002)	11	(--)	Technischer/sche Amtsrat/rätin davon 2 kw
A 12	(001)	31	(--)	Amtsrat/rätin davon 1 kw
A 11	(002)	9	(--)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(001)	68,50	(--)	Amtmann/Amtfrau davon 3 kw

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

422 01

S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 10	(001)	71	(--)	Oberinspektor/in davon 1 kw davon 1 ku nach Bes. Gr. A 9 Inspektor/in
A 10	(002)	5	(--)	Technischer/sche Oberinspektor/in
A 9	(001)	35,50	(--)	Inspektor/in davon 1 kw
A 9	(Z01)	4	(--)	Amtsinspektor/in
A 9 AZ	(001)	2	(--)	Amtsinspektor/in davon 1 ku nach Bes. Gr. A 8 Hauptsekretär/in
A 9 AZ	(002)	1	(--)	Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9	(Z02)	3	(--)	Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 8	(001)	15	(--)	Hauptsekretär/in davon 2 ku nach Bes. Gr. A 7 Obersekretär/in
A 8	(002)	0,50	(--)	Technischer/sche Hauptsekretär/in
A 7	(001)	23	(--)	Obersekretär/in
A 7	(002)	1	(--)	Technischer/sche Obersekretär/in davon 1 kw
A 6	(001)	9	(--)	Sekretär/in davon 1 kw davon 2 ku nach Bes. Gr. A 5 Assistent/in
A 5	(001)	3	(--)	Oberamtsmeister/in
A 5	(002)	1	(--)	Hauptwart/in
Zusammen		422,50	(--)	

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

422 01

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch												Stellen lt.Haus- halts- plan 2004			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 16	(011)	0,0														4,0	4,0	
A 16	(009)	0,0														1,0	1,0	
A 16	(003)	0,0														5,0	5,0	
A 15	(T01)	0,0														0,5	0,5	
A 15	(015)	0,0														1,0	1,0	
A 15	(013)	0,0														3,0	3,0	
A 15	(008)	0,0														27,0	27,0	
A 15	(001)	0,0														12,0	12,0	
A 14	(014)	0,0														1,0	1,0	
A 14	(009)	0,0														7,0	7,0	
A 14	(007)	0,0														22,0	22,0	
A 14	(001)	0,0														20,0	20,0	
A 13	(Z02)	0,0														5,0	5,0	
A 13	(Z01)	0,0														6,0	6,0	
A 13	(T01)	0,0														0,5	0,5	
A 13	(013)	0,0														1,0	1,0	
A 13	(010)	0,0														6,0	6,0	
A 13	(006)	0,0														1,0	1,0	
A 13	(001)	0,0														6,0	6,0	
A 12	(002)	0,0														11,0	11,0	
A 12	(001)	0,0														31,0	31,0	
A 11	(002)	0,0														9,0	9,0	
A 11	(001)	0,0														68,5	68,5	
A 10	(002)	0,0														5,0	5,0	
A 10	(001)	0,0														71,0	71,0	
A 9	(Z02)	0,0														3,0	3,0	
A 9	(Z01)	0,0														4,0	4,0	
A 9	(001)	0,0														35,5	35,5	
A 9 AZ	(002)	0,0														1,0	1,0	
A 9 AZ	(001)	0,0														2,0	2,0	
A 8	(002)	0,0														0,5	0,5	
A 8	(001)	0,0														15,0	15,0	
A 7	(002)	0,0														1,0	1,0	
A 7	(001)	0,0														23,0	23,0	
A 6	(001)	0,0														9,0	9,0	
A 5	(002)	0,0														1,0	1,0	
A 5	(001)	0,0														3,0	3,0	
Versch.		0,0															0,0	
Zusammen		0,0														422,5	422,5	

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

422 01

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Zu Spalte 11 : Siehe die erläuternde Übersicht bei Kapitel 08 46.

Für den Bereich der ausländischen Flüchtlinge werden die kw-Vermerke frühestens zum 31.12.2004 wirksam. Werden Stellen vor diesem Zeitpunkt frei, dürfen sie nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen wieder besetzt werden.

Vergleiche zur Durchführung der Aufgaben nach dem Schwerbehindertengesetz Erläuterung zu Titel 425 01.
 Änderung des Stellenplans bei 422 01

Unter Berücksichtigung der VO zu § 26 Abs.4 Nr.1 BBesG gliedern sich die Stellen des Stellenplans für die Arbeitsschutzverwaltung wie folgt:

Gehobener technischer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der StellenobergrenzenVO	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z02)	5	--	5
A 12	(002)	11	--	11
A 11	(002)	9	--	9
A 10	(002)	5	--	5
Zusammen		30	--	30

Mittlerer technischer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 6 der VO (Prüfer kleiner Betriebe oder von Handwerksbetrieben)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(002)	1	--	1
A 9	(Z02)	3	--	3
A 8	(002)	0,5	--	0,5
A 7	(002)	1	--	1
Zusammen		--	--	5,5

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

422 41

STELLENPLAN 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(Z70)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	3	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	5	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(970)	1,50	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		10,50	(--)	

422 41

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2004						
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004			
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	11	12
A 13	(Z70)	0,0																1,0	1,0
A 11	(970)	0,0																3,0	3,0
A 10	(970)	0,0																5,0	5,0
A 8	(970)	0,0																1,5	1,5
Versch.		0,0																	0,0
Zusammen		0,0																10,5	10,5

Zu Spalte 11 : Siehe die erläuternde Übersicht bei Kapitel 08 46.

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

422 61

STELLENPLAN 2004

Stellenplan

über den Bedarf an Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(W08)	2	(--)	Gewerbereferendar/in davon 1 kw
A 10	(W01)	2	(--)	Technischer/sche Inspektoranwärter/in davon 1 kw
A 6	(W02)	1	(--)	Technischer/sche Assistentanwärter/in
Zusammen		5	(--)	

422 61

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 61

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2004		
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004			
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	11	12
A 13	(W08)	0,0																2,0	2,0
A 10	(W01)	0,0																2,0	2,0
A 6	(W02)	0,0																1,0	1,0
Versch.		0,0																	0,0
Zusammen		0,0																5,0	5,0

Zu Spalte 11 : Siehe die erläuternde Übersicht bei Kapitel 08 46.

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

425 01

STELLENÜBERSICHT 2004

Stellenübersicht
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
I a	(001)	1	(--)	
I b	(001)	2	(--)	
II a	(001)	1	(--)	kw
II b	(001)	1	(--)	
III	(001)	1	(--)	
IV a	(001)	35	(--)	
IV b	(001)	30,50	(--)	davon 10 kw
V b	(001)	127	(--)	davon 13 kw
V c	(001)	289,50	(--)	davon 7 kw
V c	(T01)	0,50	(--)	Altersteilzeitstelle kw
VI b	(001)	41,50	(--)	davon 11 kw
VII	(001)	172	(--)	davon 38 kw
VIII	(001)	25	(--)	davon 5,5 kw
VIII	(T01)	0,50	(--)	Altersteilzeitstelle kw
V a	(K01)	1	(--)	
IV	(K01)	2,50	(--)	davon 1 kw
Azubi	(001)	58	(--)	
Zusammen		789	(--)	

Für den Bereich der ausländischen Flüchtlinge werden die kw-Vermerke frühestens zum 31.12.2004 wirksam. Werden Stellen vor diesem Zeitpunkt frei, dürfen sie nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen wieder besetzt werden.

Im Bereich der Versorgungsverwaltung ist das Ressort bei Wirksamwerden von jeweils 3 kw-Vermerken mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen ermächtigt, jeweils 1 Stelle der Verg. Gr. VII BAT bis zu Verg.Gr. V c BAT zur Durchführung der Aufgaben nach dem Schwerbehindertengesetz zu besetzen.

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

425 01

STELLENÜBERSICHT 2004

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2004	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
I a	(001)	0,0														1,0	1,0	
I b	(001)	0,0														2,0	2,0	
II a	(001)	0,0														1,0	1,0	
II b	(001)	0,0														1,0	1,0	
III	(001)	0,0														1,0	1,0	
IV a	(001)	0,0														35,0	35,0	
IV b	(001)	0,0														30,5	30,5	
V b	(001)	0,0														127,0	127,0	
V c	(T01)	0,0														0,5	0,5	
V c	(001)	0,0														289,5	289,5	
VI b	(001)	0,0														41,5	41,5	
VII	(001)	0,0														172,0	172,0	
VIII	(T01)	0,0														0,5	0,5	
VIII	(001)	0,0														25,0	25,0	
V a	(K01)	0,0														1,0	1,0	
IV	(K01)	0,0														2,5	2,5	
Azubi	(001)	0,0														58,0	58,0	
Versch.		0,0															0,0	
Zusammen		0,0														789,0	789,0	

Zu Spalte 11 : Siehe die erläuternde Übersicht bei Kapitel 08 46.

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

425 41

STELLENÜBERSICHT 2004

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
I b	(972)	0,50	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
II a	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(972)	2	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(972)	2	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(972)	5,50	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	3	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	6	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VIII	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		21	(--)	

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

425 41

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch												Stellen lt.Haus- halts- plan 2004			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
I b	(972)	0,0													0,5	0,5		
II a	(972)	0,0													1,0	1,0		
IV b	(972)	0,0													2,0	2,0		
V b	(972)	0,0													2,0	2,0		
V c	(972)	0,0													5,5	5,5		
VI b	(972)	0,0													3,0	3,0		
VII	(972)	0,0													6,0	6,0		
VIII	(972)	0,0													1,0	1,0		
Versch.		0,0														0,0		
Zusammen		0,0													21,0	21,0		

Zu Spalte 11 : Siehe die erläuternde Übersicht bei Kapitel 08 46.

426 01

STELLENÜBERSICHT 2004

Stellenübersicht

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
Arb.	(001)	55,50	(--)
		Arbeiter/in davon 20,5 kw	
Zusammen		55,50	(--)

Für den Bereich der ausländischen Flüchtlinge werden die kw-Vermerke frühestens zum 31.12.2004 wirksam. Werden Stellen vor diesem Zeitpunkt frei, dürfen sie nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen wieder besetzt werden.

Vergleiche zur Durchführung der Aufgaben nach dem Schwerbehindertengesetz Erläuterung zu Titel 425 01.

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

426 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2004						
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004			
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--	
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12	
Arb.	(001)	0,0																55,5	55,5
Versch.		0,0																	0,0
Zusammen		0,0																55,5	55,5

Zu Spalte 11 : Siehe die erläuternde Übersicht bei Kapitel 08 46.

426 41

STELLENÜBERSICHT 2004

Stellenübersicht

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(973)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 54 a MTL beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(--)	

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

426 41

E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2004					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
Arb.	(973)	0,0														1,0	1,0	
Versch.		0,0															0,0	
Zusammen		0,0														1,0	1,0	

Zu Spalte 11 : Siehe die erläuternde Übersicht bei Kapitel 08 46.

Kapitel 08 47
Regierungspräsidium Kassel im Bereich Soziales

422 01

S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004 (Vorjahr)	
A 16	(009)	1	(--) Leitender/de Gewerbedirektor/in
A 16	(011)	1	(--) Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 15	(007)	1	(--) Chemiedirektor/in kw
A 15	(013)	3	(--) Gewerbedirektor/in
A 14	(001)	4	(--) Regierungsoberrat/rätin
A 14	(009)	5	(--) Gewerbeoberrat/rätin davon 1 kw
A 13	(001)	3	(--) Regierungsrat/rätin
A 13	(010)	2	(--) Gewerberat/rätin
A 13	(Z01)	1	(--) Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	2	(--) Technischer/sche Oberamtsrat/rätin davon 1 kw
A 12	(002)	7	(--) Technischer/sche Amtsrat/rätin davon 3 kw
A 12	(001)	7	(--) Amtsrat/rätin
A 11	(002)	8	(--) Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(001)	7	(--) Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	5	(--) Oberinspektor/in
A 10	(002)	4	(--) Technischer/sche Oberinspektor/in
A 9	(001)	1	(--) Inspektor/in
A 9 AZ	(002)	1	(--) Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9	(Z02)	1	(--) Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 8	(002)	2	(--) Technischer/sche Hauptsekretär/in
A 7	(002)	3	(--) Technischer/sche Obersekretär/in davon 1 kw
A 6	(001)	1	(--) Sekretär/in
Zusammen		70	(--)

Kapitel 08 47
Regierungspräsidium Kassel im Bereich Soziales

422 01

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch												Stellen lt.Haus- halts- plan 2004			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 16	(011)	0,0													1,0	1,0		
A 16	(009)	0,0													1,0	1,0		
A 15	(013)	0,0													3,0	3,0		
A 15	(007)	0,0													1,0	1,0		
A 14	(009)	0,0													5,0	5,0		
A 14	(001)	0,0													4,0	4,0		
A 13	(Z02)	0,0													2,0	2,0		
A 13	(Z01)	0,0													1,0	1,0		
A 13	(010)	0,0													2,0	2,0		
A 13	(001)	0,0													3,0	3,0		
A 12	(002)	0,0													7,0	7,0		
A 12	(001)	0,0													7,0	7,0		
A 11	(002)	0,0													8,0	8,0		
A 11	(001)	0,0													7,0	7,0		
A 10	(002)	0,0													4,0	4,0		
A 10	(001)	0,0													5,0	5,0		
A 9	(Z02)	0,0													1,0	1,0		
A 9	(001)	0,0													1,0	1,0		
A 9 AZ	(002)	0,0													1,0	1,0		
A 8	(002)	0,0													2,0	2,0		
A 7	(002)	0,0													3,0	3,0		
A 6	(001)	0,0													1,0	1,0		
Versch.		0,0														0,0		
Zusammen		0,0													70,0	70,0		

Zu Spalte 11:

Siehe die erläuternde Übersicht bei Kapitel 08 47.

Unter Berücksichtigung der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 und 2 BBesG gliedern sich die Stellen des Stellenplans (für den Bereich Arbeitsschutz) wie folgt:

Kapitel 08 47
Regierungspräsidium Kassel im Bereich Soziales

422 41

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch												Stellen lt.Haus- halts- plan 2004			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 13 Versch.	(999)	0,0 0,0															1,0	1,0
Zusammen		0,0															1,0	1,0

Zu Spalte 11:
 Siehe die erläuternde Übersicht bei Kapitel 08 47.

422 61

S T E L L E N P L A N 2004

Stellenplan
 über den Bedarf an Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(W08)	1	(--)	Gewerbereferendar/in
A 10	(W01)	2	(--)	Technischer/sche Inspektoranzwärter/in davon 1 kw
A 6	(W02)	1	(--)	Technischer/sche Assistentanzwärter/in
Zusammen		4	(--)	

Kapitel 08 47
Regierungspräsidium Kassel im Bereich Soziales

422 61

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 61

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch												Stellen lt.Haus- halts- plan 2004			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 13	(W08)	0,0													1,0		1,0	
A 10	(W01)	0,0													2,0		2,0	
A 6	(W02)	0,0													1,0		1,0	
Versch.		0,0															0,0	
Zusammen		0,0													4,0		4,0	

Zu Spalte 11:

Siehe die erläuternde Übersicht bei Kapitel 08 47.

Kapitel 08 47
Regierungspräsidium Kassel im Bereich Soziales

425 01

STELLENÜBERSICHT 2004

Stellenübersicht

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
I b	(001)	1	(--)	
II a	(T01)	1	(--)	
III	(T01)	2,50	(--)	davon 1,5 kw
IV a	(001)	5,50	(--)	davon 2 kw
IV b	(001)	7	(--)	davon 2 kw
V b	(001)	7,50	(--)	davon 5 kw
V c	(001)	10,50	(--)	davon 3,5 kw
VI b	(001)	12,50	(--)	davon 2 kw
VI b	(T01)	0,50	(--)	Altersteilzeitstelle kw
VII	(001)	19	(--)	davon 14,5 kw
VIII	(001)	1,50	(--)	kw
Zusammen		68,50	(--)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 08 47
Regierungspräsidium Kassel im Bereich Soziales

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2004						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004			Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004	
			+	--	+	--	+	--	+	--	+	--		+	--	+	--		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
I b	(001)	0,0														1,0	1,0		
II a	(T01)	0,0														1,0	1,0		
III	(T01)	0,0														2,5	2,5		
IV a	(001)	0,0														5,5	5,5		
IV b	(001)	0,0														7,0	7,0		
V b	(001)	0,0														7,5	7,5		
V c	(001)	0,0														10,5	10,5		
VI b	(T01)	0,0														0,5	0,5		
VI b	(001)	0,0														12,5	12,5		
VII	(001)	0,0														19,0	19,0		
VIII	(001)	0,0														1,5	1,5		
Versch.		0,0															0,0		
Zusammen		0,0														68,5	68,5		

Zu Spalte 11:
Siehe die erläuternde Übersicht bei Kapitel 08 47.

425 41

STELLENÜBERSICHT 2004

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Ken- nung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
IV b	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(--)	

Kapitel 08 47
Regierungspräsidium Kassel im Bereich Soziales

425 41

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2004					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
IV b	(972)	0,0														1,0	1,0	
Versch.		0,0															0,0	
Zusammen		0,0														1,0	1,0	

Zu Spalte 11:
 Siehe die erläuternde Übersicht bei Kapitel 08 47.

426 01

STELLENÜBERSICHT 2004

Stellenübersicht

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
Arb.	(001)	4	(--)
Arbeiter/in davon 3 kw			
Zusammen		4	(--)

Kapitel 08 47
Regierungspräsidium Kassel im Bereich Soziales

426 01

E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2004					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
Arb.	(001)	0,0														4,0	4,0	
Versch.		0,0															0,0	
Zusammen		0,0														4,0	4,0	

Zu Spalte 11:

Siehe die erläuternde Übersicht bei Kapitel 08 47.

Kapitel 08 51

Außenstellen des Landesausgleichsamtes mit Beschwerdestellen bei den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel

422 01 STELLENPLAN 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 14	(001)	--	(2)	Regierungsobererrat/rätin
A 12	(001)	--	(2)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	--	(4)	Amtmann/Amtfrau davon 1 kw
A 10	(001)	--	(3)	Oberinspektor/in
Zusammen		--	(11)	

422 01 ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2004						
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004			
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	11	12
A 14	(001)	2,0																2,0	0,0
A 12	(001)	2,0																2,0	0,0
A 11	(001)	4,0					1,0											3,0	0,0
A 10	(001)	3,0																3,0	0,0
Versch.		0,0																	0,0
Zusammen		11,0					1,0											10,0	0,0

Zu Spalte 6: Stelle wurde umgesetzt nach Kap. 08 31.

Zu Spalte 11: Die Stellen wurden in die für die Regierungspräsidien neu geschaffenen Kapitel 08 45 und 08 47 umgesetzt.
Siehe die erläuternden Übersichten bei den betreffenden Kapiteln.

Kapitel 08 51

Außenstellen des Landesausgleichsamtes mit Beschwerdestellen bei den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel

425 01 STELLENÜBERSICHT 2004

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
II a	(001)	--	(1)
IV a	(001)	--	(1)
VI b	(001)	--	(1)
VII	(001)	--	(1)
kw			
Zusammen		--	(4)

425 01 ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2004		
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004			
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	11	12
II a	(001)	1,0																1,0	0,0
IV a	(001)	1,0																1,0	0,0
VI b	(001)	1,0																1,0	0,0
VII	(001)	1,0																1,0	0,0
Versch.		0,0																	0,0
Zusammen		4,0																4,0	0,0

Die Stellen wurden in die für die Regierungspräsidien geschaffenen Kapitel 08 45 und 08 47 umgesetzt.
Siehe die erläuternden Übersichten bei den betreffenden Kapiteln.

**Anlage zum
Einzelplan des Hessischen Sozialministeriums
- Landesdarlehensstock -**

Landesdarlehensstock

Der im Jahre 1949 gebildete Landesdarlehensstock wird von der Hauptfürsorgestelle des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen treuhänderisch verwaltet.

Die Mittel des Landesdarlehensstocks sind bestimmt für die Gewährung von Darlehen an Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene und Schwerbehinderte. Die Darlehen dienen der Beschaffung von Kraftfahrzeugen und der Schaffung, Anpassung oder Erwerb von Wohnraum. Außerdem können in besonders begründeten Härtefällen Sonderdarlehen gewährt werden.

Maßgebend für die Gewährung der Darlehen sind die Richtlinien vom 28.08.1996 (StAnz. S. 3131). Die Tilgungsbeträge und Zinsen aus den Darlehen fließen dem Landesdarlehensstock zu. Personal- und Sachkosten werden aus dem Landesdarlehensstock nicht bestritten.

Dem Landesdarlehensstock wurden bis zum Jahre 1962

626.216,13 EUR

aus Landesmitteln zugewiesen.

Der Kapitalbestand des Landesdarlehensstocks belief sich am 31.12.2002 auf

872.388,46 EUR.